

A2

Deutsch als
Fremdsprache
Arbeitsbuch



STARTEN WIR!

Hueber

Inhalt

1 Deutsch global		7 Schule und Beruf	
Starten wir!	5	Starten wir!	99
A Freut mich sehr.	5	A Plan B	100
B In die weite Welt	8	B Schule	102
C Warum Deutsch?	12	C Jobs	107
Lernwortschatz	17	D Traumjob	111
2 Gut aussehen		Lernwortschatz	115
Starten wir!	18	8 Glück und Gesundheit	
A In einer Boutique	18	Starten wir!	117
B Mode	22	A Fragen Sie Ihren Arzt ...	118
C Filmstars	25	B Glücklich und zufrieden	122
D Ich empfehle ...	29	C Ein glücklicher Mensch	126
Lernwortschatz	34	Lernwortschatz	129
3 Familie und Freunde		9 Freie Zeit	
Starten wir!	36	Starten wir!	131
A Familien	37	A Fernsehen heute	131
B Paare	41	B Lieblings-App	136
C Freunde	44	C Lieblingstag	140
Lernwortschatz	48	Lernwortschatz	145
4 Die Ferienwohnung		10 So macht es Spaß!	
Starten wir!	49	Starten wir!	147
A Wohnungstausch	50	A Sympathisch und höflich	148
B Die E-Mail	53	B Komplimente machen	152
C Küche kunterbunt	57	C Partnersuche	154
D Stellst du sie ...	61	D Schenken	157
Lernwortschatz	65	Lernwortschatz	163
5 Guten Appetit		11 Welt im Wandel	
Starten wir!	67	Starten wir!	165
A Plastiktüten?	68	A Wichtiger als Geld?	166
B Kindergeburtstag	71	B Die etwas andere Bank	169
C Ein Essen in Wien	74	C Mein Konto, dein Konto ...	173
Lernwortschatz	79	D Sie haben Post	177
6 Trends & mehr		Lernwortschatz	181
Starten wir!	81	12 Ab in den Urlaub	
A Streetart	81	Starten wir!	183
B Mit dem Rucksack	85	A Kurz mal weg!	184
C Open-Air-Kino	89	B Wo ist das Hotel Cocoon?	188
D Poetry Slam	93	C Reisepartnerin gesucht	191
Lernwortschatz	97	D Selfies	196
		Lernwortschatz	201

Vorwort

Liebe Lernende,

das Arbeitsbuch zu *Starten wir!* greift den Lernstoff des Kursbuches wieder auf und hilft Ihnen, diesen zu vertiefen und zu üben. Die Aufgaben im Arbeitsbuch haben exakt die gleiche Nummerierung wie die im Kursbuch, sodass Sie sofort wissen, welche Übungen zu jedem Kursbuchschritt passen.

Wie ist eine Lektion im Arbeitsbuch aufgebaut?

Zu jeder Kursbuchaufgabe aus den Lektionsteilen *Starten wir!* bzw. A bis D gibt es Übungen im Arbeitsbuch. Trainiert werden Wortschatz, Redemittel sowie Grammatik aus dem Kursbuch, aber auch Aussprache, Rechtschreibung und das Schreiben zusammenhängender Texte.

Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. auch Aufgaben zur Mehrsprachigkeit, bei denen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Englischen sowie zur eigenen Muttersprache bewusst gemacht werden.

Im Aussprachetraining werden Satzintonation, Satz- und Wortakzent sowie die Aussprache einzelner Laute systematisch trainiert. Außerdem werden regelmäßig Diktate geboten. Aufgegriffen werden darin immer der neue Lektionswortschatz mit seinen besonderen Schwierigkeiten in der Rechtschreibung sowie die Zeichensetzung und/oder in der Lektion geübte Aspekte der Aussprache.

Aufgaben zum Schreiben eigener Texte fassen die Bausteine zusammen, die vorher in der Lektion einzeln geübt wurden und geben die Möglichkeit, in einer authentischen Situation und immer bezogen auf die eigenen Interessen den Lektionsstoff zu trainieren.

Am Ende jeder Arbeitsbuchlektion finden Sie den aktiv zu lernenden Wortschatz. Die Wörter, Ausdrücke und Redemittel werden in thematischen Feldern präsentiert, was ein assoziatives Lernen ermöglicht. Neben jedem Eintrag gibt es Platz für die Übersetzung oder anderweitige Notizen.

Viel Erfolg beim Üben wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

Symbole und Piktogramme

Hörtext 

Lerntipps

TIPP

Verb → Nomen
fahren + -er → der Fahrer

Aussprache

AUSSPRACHE

ei = ai ie = iii

Starten wir!

1 Ergänzen und vergleichen Sie.

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
global	<i>global</i>	
international		
photo		

2 a Schreiben Sie richtig.

H4llo, Klara. ◆ _____
 H4llo, Anna. W13 g3ht's? ● _____

b Schreiben Sie den Dialog mit Satzzeichen (.?) richtig.

meinnameistsara ◆ _____
 undwieheiβtdu _____
 ichheiβepaul ● _____



A Freut mich sehr.

1 Welche Städte liegen in Deutschland, Österreich und der Schweiz? Unterstreichen Sie.

Rom Wien Berlin Peking Zürich München Athen Hamburg

2 Wen kennen Sie schon / noch nicht in Ihrem Deutschkurs? Ergänzen Sie die Sätze.

Ich kenne schon _____
Ich _____ *noch nicht.*

3 Ordnen Sie zu.

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1 Freut | a jetzt hier in Berlin. |
| 2 Aber ich wohne | b mich sehr. |
| 3 Und sprichst du | c gesehen. |
| 4 Wie geht's | d Deutsch, Spanisch ...? |
| 5 Lange nicht | e dir denn? |

TIPP

Sätze wie *Freut mich sehr.* kann man häufig nicht Wort für Wort übersetzen. Lernen Sie deshalb solche Sätze auswendig.

4 Ergänzen und vergleichen Sie.

~~Wie geht's dir denn?~~ Freut mich sehr. Lange nicht gesehen!

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
How are you?	<i>Wie geht's dir denn?</i>	
Long time no see.		
Nice to meet you.		

5 Ergänzen Sie.

dir gut Wie geht's gesehen

Leandro: Hallo, Karen. (1) dir denn?

Karen: Hi, Leandro. Danke, gut. Und dir?

Leandro: Sehr (2)

Nicola: Hallo! Lange nicht (3)!
Wie geht's euch?

Lea & Tim: Ciao Nicola. Uns geht's super.
Und (4)



6 a Ergänzen Sie die Personalpronomen.

Nominativ	Dativ	Nominativ	Dativ
ich	mir	wir	.....
du	.....	.....	.....
er / / sie	ihm / ihm / ihr	sie /	ihnen / Ihnen

b Welche Verben stehen mit dem Dativ? Unterstreichen Sie.

lieben gefallen helfen haben schmecken brauchen
gehören essen danken trinken



c Ergänzen Sie Verben aus 6b in der richtigen Form.

- ◆ Welche Bluse gefällt dir denn?
○ Die Bluse hier. Sie ist auch nicht so teuer.
- ◆ die Uhr hier dir? ○ Ja, das ist meine Uhr.
- ◆ es Ihnen? ○ Ja, die Lasagne ist super!
- ◆ mir bitte! Der Schrank ist wirklich schwer. ○ Ja, sicher.
- ◆ Hier, der Kaffee ist für dich. ○ Oh, ich dir.

d Ergänzen Sie die Personalpronomen in der richtigen Form.

- ◆ Kannst du mir (ich) helfen? ○ Ja, klar. Hast du ein Problem?
- ◆ Ist das Carlos' Buch? ○ Ja, es gehört (er) und er liebt es.
- ◆ Hallo, Frau Becker, wie geht es (Sie)? ○ Danke gut. Und (Sie)?
- ◆ Seid ihr denn jetzt in Berlin? Und geht's (ihr) wirklich gut?
○ Danke, ja, es geht (wir) super hier!
- ◆ Sie haben (ich) sehr geholfen. Wie kann ich (Sie) danken?
○ Ach, kein Problem. Das mache ich doch gerne.
- ◆ Die Kinder sind am Strand. Es geht (sie) richtig gut.
○ Ja, der Strand ist ganz toll für Kinder.
- ◆ Was macht ihr? ○ Das Mädchen sucht seine Mutter und wir helfen (es).
- ◆ Wie schmecken (ihr) die Spaghetti? ○ Sehr gut.
- ◆ Wem gehören die Fahrräder? Gehören sie (ihr)?
○ Ja, sie gehören (wir).

7 Was passt? Unterstreichen Sie.

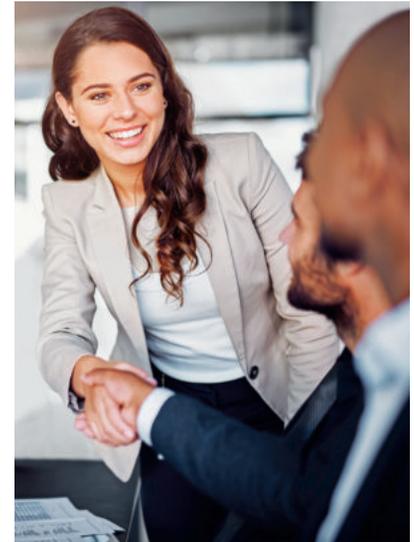
Ben: Hallo, Nina. Wie geht's (1) dir / Ihnen / mir?

Nina: Hallo, Ben. Danke, gut. Und (2) dir / Ihnen / mir?

Ben: Sehr gut.

Herr Stark: Guten Abend, Frau Hall. Wie geht's (3) dir / Ihnen / mir?

Frau Hall: Guten Abend, Herr Stark. Danke, (4) dir / Ihnen / mir geht's gut. Und (5) dir / Ihnen / mir?



8 Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

1 Meine Freunde sind in Amerika. Aber wie es euch / ihnen geht? Das weiß ich nicht.

2 Mein Sohn und meine Tochter lernen Deutsch in der Schule. Die Sprache gefällt ihnen / ihr sehr.

3 Meine Freundin arbeitet jetzt in Deutschland. Es geht ihm / ihr gut.

4 Es geht uns / euch gut hier in Berlin. Und wie geht's uns / euch?

5 Und das Auto? Ist es immer noch kaputt? Ich komme morgen nach Wien, vielleicht kann ich uns / euch helfen!

9 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.

1 ♦ Hallo, Tim! Lange nicht gesehen! Geht's gut? ○ Na ja, so lala.

2 ♦ Hallo, Feng! Hi, Mario! Wie geht's denn? ○ Sehr gut, danke.

3 ♦ Habt ihr am Wochenende wieder eine Wanderung gemacht? ○ Ja, das gefällt sehr.

4 ♦ Du, wir haben Probleme mit der Übung. Kannst du helfen? ○ Ja, klar.

5 ♦ Und was machen Karen und Laura?

○ Sie haben einen Job gefunden und gehen nach Berlin. Ich helfe

6 ♦ Guten Abend, Frau Decker. Wie geht's? ○ Danke, gut.

10 Ergänzen Sie.

Name	Postleitzahl	Stadt	Straße	Telefon
Elisa	089 24 35 36	München	Josef-Rieder-Straße	80335

11 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

→

1 Da lebe ich sehr gerne.

2 Fährt er Ski? Nein, er hat einen ...

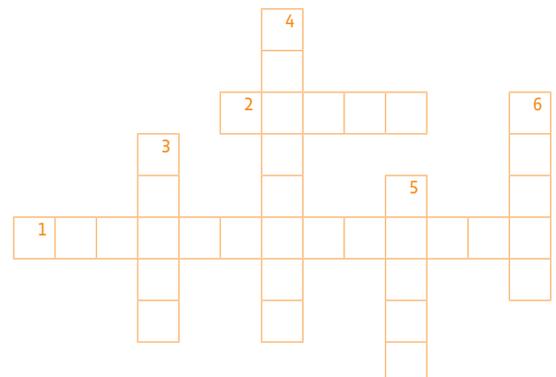
↓

3 Musik ist mein ...

4 Meine ...? Ich komme aus der Schweiz.

5 Ich bin 22. Das ist mein ...

6 Da wohnen viele Menschen.



12 a Unterstreichen Sie *nicht* und *kein*.

- | | |
|---|---------|
| 1 ♦ Hast du <u>keine</u> Lust? | ○ Doch. |
| 2 ♦ Kommst du nicht zum Deutschkurs? | ○ Doch. |
| 3 ♦ Ist das nicht dein USB-Stick? | ○ Doch. |
| 4 ♦ Hast du kein Deutschbuch? | ○ Doch. |
| 5 ♦ Ist das nicht unsere Deutschlehrerin? | ○ Doch. |
| 6 ♦ Haben wir keine Pause? | ○ Doch. |



b Schreiben Sie zwei Dialoge wie in 12a.

- ♦? ○
- ♦? ○

13 a Hören Sie. Achten Sie auf das Wortende.
Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

mir | dir | ihr | wir | Vampir |
vier | hier | Klavier | Tier

AUSSPRACHE

- *mir, dir ...* spricht man am Ende wie „irrr“.
 - *mir, dir ...* spricht man am Ende wie „ia“.
- Das *r* hört man nicht!

b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

B In die weite Welt

1 Vorname (V) oder Nachname (N)? Ordnen Sie zu.

- Decker Amanda Kopp David Daniel
- Feng Nina Mario Rau Schmidt
- Martha Ben Klein Kerstin Lahm



2 Formell oder informell? Ordnen Sie zu.

- ~~Guten Tag, Frau Müller.~~ Wie heißen Sie? Tschüss, Martin. Wie geht's dir?
- Hallo, Ben. Wie geht's Ihnen? Wie heißt du? Auf Wiedersehen, Herr Schmidt.

formell

informell

Guten Tag, Frau Müller.

3 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Sie hat Kinder. | a Kinderärztin |
| 2 Sie arbeitet und ist für die kranken Kinder da. | b Mutter |
| 3 Sie ist für die Kinder in der Gastfamilie da. | c Studentin |
| 4 Sie studiert. | d Au-pair-Mädchen |

4 a Sortieren und schreiben Sie mit Artikel.

- 1 Aeguntr
.....
- 2 rGnzee
.....
- 3 mOa
.....
- 4 tUnerknuft
.....
- 5 erpfVlegngu
.....

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 12. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 Gisela hat Peter *geheiratet* / *geschickt* / *kennengelernt* und ein Jahr später ein Kind bekommen.
- 2 Die Agentur *trifft* / *heiratet* / *sendet* Frauen über 50 als Au-pairs ins Ausland.
- 3 Gisela hat ihren Lebenslauf *gemacht* / *eingeladen* / *geschickt*.
- 4 Gisela muss für die *Unterkunft* / *Gastfamilie* / *Großmutter* nichts zahlen.

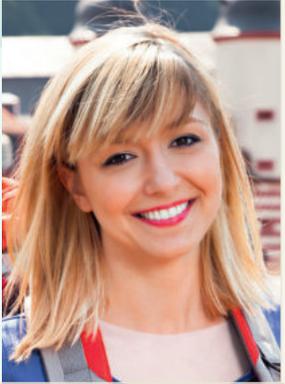
c Ergänzen Sie.

Oma kennengelernt zufrieden Verpflegung heiraten
Gastfamilie Unterkunft Au-pair-Mädchen

www.annas-blog.blogspot.de

ANNAS BLOG

Ich arbeite jetzt als (1) in Berlin.
 Meine (2) ist super! Sie haben drei Kinder und auch die
 (3) wohnt im Haus. Die (4) ist kein
 Problem, ich esse immer mit der Familie. Miete zahle ich natürlich nicht,
 denn die (5) ist frei. Gestern habe ich mit einer Freundin
 gefeiert. In der Disco habe ich einen Studenten (6) Er
 war sehr interessant, aber (7) möchte ich ihn nicht 😊!
 Ich bin wirklich super (8) hier ...



5 a Schreiben Sie die Jahreszahlen.

zweitausendfünfzehn neunzehnhundertzweiundsechzig neunzehnhundertsechsdachtzig
zweitausendeinunddreißig neunzehnhundertvierzehn

2015,

b Und Sie? Schreiben Sie die Jahreszahlen in Worten.

- 1 Wann sind Sie geboren?
- 2 Wann haben Sie Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund kennengelernt?
.....
- 3 Seit wann lernen Sie Deutsch? *Seit*

6 a Trennen Sie die Partizipien.

GEMACHT | STUDIERT GEREIST GEARBEITET BEKOMMEN GESTORBEN
 GELESEN GEDACHT GESCHICKT GEHABT GEHEIRATET GESPIELT GEKOMMEN
 GESEHEN GETRUNKEN GEGESSEN BESUCHT

b Trennbare Verben. Wo ist die Schere? Markieren Sie.

kennen/lernen abholen aussehen aufmachen ankommen
aufstehen einkaufen aufräumen einladen abfahren



c Ergänzen Sie das Partizip.

- 1 kennenlernen → Ich habe David
- 2 aufstehen → Er ist um 7 Uhr
- 3 einladen → Wir haben Freunde
- 4 abholen → Sie hat die Kinder
- 5 einkaufen → Sie haben Gemüse

d Ergänzen Sie das passende Verb im Perfekt. Achten Sie auf *haben* oder *sein*.

bekommen einkaufen reden aufräumen
kommen schicken einladen abholen kennenlernen

Besuch für Hannah

- 1 Gestern *hat* Hannah Besuch *bekommen*.
- 2 Nach der Arbeit Hannah Getränke und Essen und die Wohnung
- 3 Dann sie Carla und Elias vom Bahnhof
- 4 Hannah Carla und Elias vor zwei Jahren im Urlaub
- 5 Hannahs Freund Bernd leider nicht Er hatte zu viel Arbeit. Aber er eine WhatsApp
- 6 Carla, Elias und Hannah viel und gelacht.
- 7 Carla und Elias Hannah für das nächste Wochenende Hannah möchte sie gerne besuchen.

7 Lesen Sie Lisas Tagebuch. Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

Day One – Mein Tagebuch
Montag, 15. Juni

- 1 Ich bin heute um sechs Uhr aufgestanden.
- 2 Um acht Uhr habe ich meine Kollegin abgeholt.
- 3 Dann sind wir zur Arbeit gefahren.
- 4 Nach der Arbeit habe ich noch schnell eingekauft.
- 5 Am Abend habe ich meine Freundin zum Essen eingeladen.



	2		Ende
1. Ich	<i>bin</i>		<i>heute um sechs Uhr aufgestanden.</i>
2. Um acht Uhr	<i>habe</i>	<i>ich</i>	
3.			
4.			
5.			

8 a Typisch Student? Lesen Sie und ergänzen Sie die richtige Form von *haben* oder *sein*.

Julian ist Student. Gestern war wieder so ein Tag. Er (1) *ist* erst um zwölf Uhr aufgestanden. Dann (2) er Frühstück gemacht und (3) zur Universität gefahren. Am Abend (4) er viel gelernt und lange gelesen. Dann (5) er in den Club gegangen. Dort (6) er seine Freunde getroffen. Sie (7) gefeiert und getanzt. Julian (8) um 5.00 nach Hause gekommen! Und heute? Heute hat er Kopfschmerzen.



b Schreiben Sie Fragen im Perfekt.

- 1 (schon / die Kinder / abholen / du) *Hast du schon die Kinder abgeholt?*
- 2 (was / ihr / im Supermarkt / einkaufen)
- 3 (meine Mutter / du / anrufen)
- 4 (du / wann / heute / aufstehen)
- 5 (Pedro / wann / kennenlernen / du)
- 6 (den Drucker / du / ausmachen)
- 7 (ausdrucken / die E-Mail / Sie)

2 **c** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie.

kennengelernt | aufgestanden | ausgestiegen | mitgekommen | eingestiegen | abgeholt | eingekauft | eingeladen | ausgedruckt



2 **d** Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

9 a Ordnen Sie zu.

in der Schule in Thessaloniki nach Deutschland aus London
 in München seit drei Wochen in New York seit gestern seit einem Jahr

Wo? in der Schule,

Woher?

Seit wann?

Wohin?

b Ergänzen Sie die Präpositionen.

in bei in in seit in seit im

Hallo, ich heiße Georgios und wohne (1) fünf Jahren mit meinen Eltern (2) Thessaloniki. Ich studiere hier Physik und lerne (3) einem Jahr Deutsch. (4) der Schule habe ich schon Englisch und Französisch gelernt. Ich arbeite (5) Juli drei Wochen (6) *RheinEnergie* (7) Köln. Und dann möchte ich vielleicht den Master (8) Deutschland machen.



10 Schreiben Sie.

1 Minute 1 Stunde Viertel vor 10 1 Tag 1 Monat 1 Jahr 1 Woche 2017 gestern

Seit wann?

- 1 *Seit einer Minute.* 4 7
 2 5 8
 3 6 9

11 Ergänzen Sie die Pluralendungen *-n* oder *-en*.

Seit wann?

- 1 Seit drei Woche*n*..... 3 Seit zwanzig Jahr..... 5 Seit fünfzehn Minute.....
 2 Seit zehn Monat..... 4 Seit fünf Sekunde..... 6 Seit zwei Tag.....

12 Hören und wiederholen Sie.

seit | Süden | sagen | Sarah |
 sehr | lesen | senden | reisen |
 so | Sohn | sofort | Lasagne

AUSSPRACHE

ssssssssss = das machen Bienen
 s vor Vokal
 s zwischen Vokalen

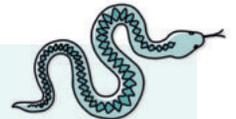


13 Hören und wiederholen Sie.

interessant | Haus | Spaß |
 was | Wasser | besser | das |
 essen | heißen

AUSSPRACHE

ssssssssss = das machen Schlangen
 [s] am Wortende
 ss und ß werden immer [s] ausgesprochen, z. B. „heißt“



C Warum Deutsch?

1 a W-Fragen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die informelle Variante.

Welche Sprachen sprechen Sie? Wie heißen Sie? Wie alt sind Sie? Was sind Sie von Beruf?
 Woher kommen Sie? Wo wohnen Sie? Sind Sie verheiratet?

	formell	informell
Name		
Wohnort		
Herkunft		
Beruf		
Alter		
Familienstand		
Sprachen	<i>Welche Sprachen sprechen Sie?</i>	<i>Welche Sprachen sprichst du?</i>

b Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

Warum? Wer? Was? Wie?

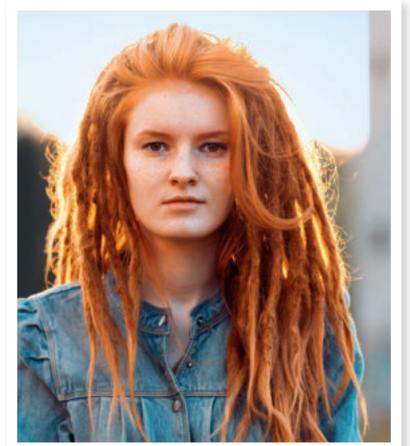
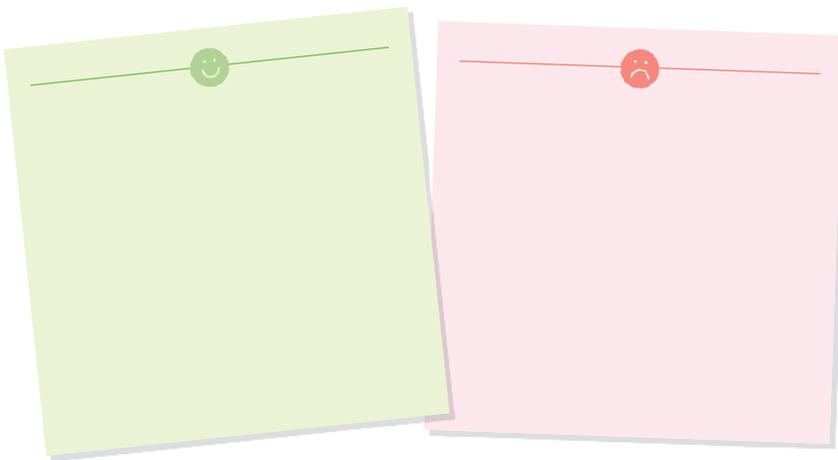
Englisch	Deutsch	Meine Sprache
Who?	_____	_____
Why?	_____	_____
How?	_____	_____
What?	_____	_____

2 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 Die Frage | a denn das interessiert mich auch. |
| 2 Gute Frage, | b ist super! |
| 3 Gute Idee, denn das möchte | c denn das ist zu persönlich. |
| 4 Na ja, die Frage ist | d ich auch wissen. |
| 5 Also, die Frage nicht, | e uninteressant. |

b Ordnen Sie zu.

Die Frage ist interessant. Gute Frage, denn das interessiert mich auch. Die Frage ist langweilig.
 Gute Idee, denn das möchte ich auch wissen. Also, die Frage nicht, denn das ist zu persönlich.



c Hier ist ein Foto von Marion. Was möchten Sie Marion fragen?
 Schreiben Sie fünf Fragen auf eine Karte.

d Nehmen Sie die Karte mit in den Kurs und vergleichen Sie Ihre Fragen.

3 a Finden Sie die Wörter. Markieren und ergänzen Sie.

SPRACHKURSARGANZQZUKULTURENVBHMOTTOPOSSKONTROLLIERE
 WURREERFOLGREICHVBNGGNATÜRLICHASFPROJEKTERTZI

- Ich habe Deutsch in einem Sprachkurs gelernt.
- Es gibt viele Sprachen und _____ in Berlin.
- Mein _____: Du möchtest in Deutschland arbeiten und im Beruf _____ sein?
 _____ klar, dann musst du Deutsch lernen!
- Ich plane und _____ viele _____, das macht Spaß.
- Ich möchte nach Deutschland. Da muss ich _____ Deutsch lernen.

b Ergänzen Sie.

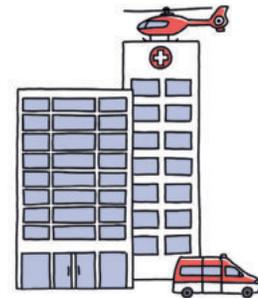
immer mehr Kauffrau ganzen Büromanagement Europa zufrieden
 Spielplatz Universitätsklinik

- 1 Ich arbeite im Büro. Ich bin für
- Ich plane viel und muss viele E-Mails schreiben.
- 2 Leute kommen nach Berlin,
 aus und aus der Welt!
- 3 Ich habe Kinder und gehe oft auf den
- Dort hört man auch viele Sprachen.
- 4 Ich bin Ärztin und arbeite in einer
- 5 Mein Chef ist sehr mit meinem Deutsch.

4 Schreiben Sie Fragen mit *heißt* und *bedeutet*. Dann ordnen Sie die Erklärungen a-f zu.

- | | | |
|----------------------|------------------------------|------------------------------------|
| 1 Spielplatz | <u>Was heißt Spielplatz?</u> | <input checked="" type="radio"/> f |
| 2 selbstständig | <u>Was bedeutet</u> | <input type="radio"/> |
| 3 Prüfung | | <input type="radio"/> |
| 4 Kultur | | <input type="radio"/> |
| 5 Sprachkurs | | <input type="radio"/> |
| 6 Universitätsklinik | | <input type="radio"/> |

- a Essen, Sprache, Menschen, Musik und, und, und in einem Land.
- b Da lerne ich eine Sprache.
- c Zuerst muss ich viel lernen, dann mache ich eine ...
- d Ich bin mein Chef.
- e Das Krankenhaus der Universität.
- ~~f Da sind viele Kinder und haben Spaß.~~



5 a Suchen Sie die Wörter und schreiben Sie sie in der richtigen Reihenfolge.

S	Z	D	I	E	N	S	T	A	G	S	M
P	E	T	I	N	G	A	R	I	S	C	I
S	A	M	S	T	A	G	S	W	T	C	T
N	N	Q	R	X	N	K	C	E	U	C	T
D	O	N	N	E	R	S	T	A	G	S	W
S	P	F	R	E	I	T	A	G	S	T	O
C	H	I	N	E	S	I	S	A	H	G	C
H	K	M	O	N	T	A	G	S	G	V	H
S	O	N	N	T	A	G	S	F	W	S	S

montags.



b Wann machen Sie was? Schreiben Sie drei Sätze.

Montags gehe ich ...

6 a Markieren Sie die Verben und schreiben Sie.

jobberichtenbüroheiratenproblemekontrollierensprachkurschickenprojekt
vergleichenTraumfindenkulturunterrichtenfrage

b Ergänzen Sie die Verben aus 6a in der richtigen Form.

- 1 Angelika *schickt* eine WhatsApp.
- 2 Ben und ich in einem Monat. Die ganze Familie kommt.
- 3 Tim war in England. Er hat viele Fotos gemacht und jetzt er seinen Freunden.
- 4 Hat Lisa ihre Hausaufgaben gemacht? Das muss ich
- 5 Hans möchte Schuhe kaufen und die Preise im Internet.
- 6 Ich gehe nach Deutschland. Ich möchte einen Job
- 7 Frau Mertens Französisch. Sie ist Französischlehrerin.

5 **c** Hören Sie und wiederholen Sie.

gefunden | Gemüse | gesund | gesendet | geöffnet | Geschäft |
Geburtstag | Getränk | gesehen | gelernt | geboren | gemacht

AUSSPRACHE

Das *e* im Präfix *ge-*
hört man nur wenig.

7 a Ergänzen Sie.

mein Mann Italiener ist. das den Kindern Spaß macht.
die Stadt so cool ist! alle Englisch mit ihm sprechen.

- 1 Im Büro hat Juan kein Problem, weil
.....
- 2 Zu Hause sprechen wir Italienisch, weil
mein Mann Italiener ist.
- 3 Wir gehen auf den Spielplatz, weil
.....
- 4 Berlin ist für mich ein Traum, weil
.....

b Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie.

- 1 Mike lernt Deutsch. Das ist wichtig.
Mike lernt Deutsch, weil das wichtig
- 2 Pamela lernt Deutsch. Sie arbeitet in Berlin.
Pamela lernt Deutsch, weil sie in Berlin
- 3 Frau Dr. Karabatos lernt Deutsch. Die Patienten sprechen kein Englisch.
.....
- 4 Valerie lernt Deutsch. Sie arbeitet in einem Kindergarten in München.
.....



8 Warum tun die Personen das? Schreiben Sie *weil*-Sätze ins Heft.

- 1 Jan heiratet Maria. Er liebt sie.
- 2 Markus trinkt viel Kaffee. Er mag Kaffee.
- 3 Liliana kann nicht kommen. Sie muss lernen.
- 4 Sophia geht in den Club. Sie tanzt gerne.
- 5 Karel bleibt im Bett. Er ist krank.
- 6 Ich bekomme den Job. Ich kann gut Deutsch.
- 7 Frau Mars geht in den Garten. Sie darf da rauchen.
- 8 Bruno und ich fahren nach England.
Wir möchten zusammen in London studieren.

1. Jan heiratet Maria,
weil er sie liebt.

2. Markus ...

9 a Warum Deutsch lernen? Unterstreichen Sie die Verben und schreiben Sie Sätze mit *weil* ins Heft.

www.sprachen-und-ich.de

DEUTSCH LERNEN. WARUM?
DAS SAGEN LERNERINNEN UND LERNER.

- 1 Pro Jahr lernen über 20 Millionen Menschen Deutsch.
- 2 Deutsch ist meine Lieblingssprache.
- 3 Es gibt in der Schweiz viele Jobs.
- 4 Ich suche in Deutschland Arbeit.
- 5 Mein Mann ist in Österreich.
- 6 Ich arbeite bei Lufthansa.

Ich lerne Deutsch, ...
1. weil pro Jahr über 20 Millionen
Menschen Deutsch lernen.
2.

b Und Sie? Warum lernen Sie Deutsch? Schreiben Sie 3 Sätze ins Heft.

6 **10** Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- 1 **a** Wirklich? **b** Nein, er mag Mozart.
- 2 **a** Das schmeckt mir. **b** Das ist wirklich interessant!
- 3 **a** Sie kommt aus England. **b** Ach, ja?
- 4 **a** Das ist neu für mich. **b** Wohin?



Lernwortschatz

eine Person treffen

Freut mich
sehr.



kennen-lernen

Lange nicht
gesehen.



Mir geht's gut.

uninteressant

interessieren

persönlich

● das Alter

reisen

global

● die Herkunft

● das Lieblings-
land, =er

● der Traum, =e

● die Grenze, -n

● die Kultur, -en

vergleichen, hat
verglichen

Europa

ganz-

● die Unterkunft, =e

● die Verpflegung, -en

heiraten

● die Oma, -s



Wann?

montags

dienstags

mittwochs

donnerstags

freitags

samstags

sonntags

berichten

finden, hat gefunden

● das Motto, -s

● der Spielplatz, =e

immer mehr

● der Meter, -

studieren und arbeiten

unterrichten

● der Master, -

den Master machen

● die Prüfung, -en

eine Prüfung machen

● das Au-pair-

Mädchen, -

● die Gastfamilie, -n

● die Agentur, -en

● der Sprachkurs, -e

erfolgreich

zufrieden

selbstständig

kontrollieren

● das Projekt, -e

● die Kauffrau, -en

● das Büromanage-
ment, -s

senden

schicken

aus-drucken

● die Universitäts-
klinik, -en

nachfragen

Warum?

weil

● die Frage, -n

Was heißt ...?

Was bedeutet ...?

bedeuten

Das ist wirklich

interessant!

Das ist neu für mich!

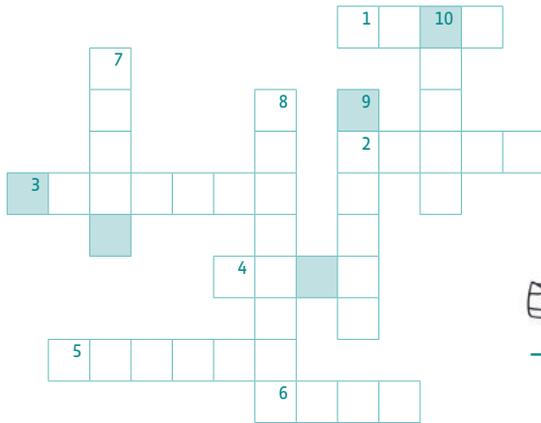
Ach ja?

Ganz klar, ...

natürlich

Starten wir!

1 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.



b Sortieren Sie die Buchstaben aus den farbigen Kästchen und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: ..o...e...e.....e

2 Ergänzen Sie die Artikel.

- | | | | | |
|----------------|----------------|------------------|--------------|----------------|
| 1 Anzug | 3 Hose | 5 Pullover | 7 Hemd | 9 Kleid |
| 2 Mantel | 4 Schuhe | 6 Mütze | 8 Rock | 10 Jacke |

A In einer Boutique

1 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

Wer trägt heute was?

- 1 Nina *trage* / *trägt* einen Rock.
- 2 David *trägt* / *tragen* Stiefel.
- 3 Ich *trage* / *tragen* Jeans und ein Hemd.
- 4 Du *trägt* / *trägst* eine Bluse.
- 5 Emma und Paul *trägt* / *tragen* Mützen.
- 6 Laura und ich, wir *tragen* / *trägt* Kleider.
- 7 Ihr *trägt* / *tragt* Blusen und Röcke.

b Schreiben Sie den Akkusativ.

Ich trage ...

- | | |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1 ● Pullover → <u>einen Pullover</u> | 5 ● Hemd → |
| 2 ● Mantel → | 6 ● Jacke → |
| 3 ● Hose → | 7 ● Mütze → |
| 4 ● Schuhe → | 8 ● Kleid → |



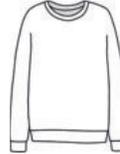
2 a *hat* oder *haben*? Unterstreichen Sie.

- 1 Welche Farbe *hat* / *haben* das T-Shirt denn?
- 2 Und welche Farbe *hat* / *haben* die Blusen?
- 3 Welche Farbe *hat* / *haben* der Mantel?
- 4 Welche Farbe *hat* / *haben* die Jacken hier?

b Schreiben Sie Fragen wie in 2a.

- 1 ● Pullover Welche Farbe hat der Pullover?
- 2 ● Mütze _____
- 3 ● Stiefel _____
- 4 ● Anzug _____
- 5 ● Kleidungsstücke _____

3 a Ergänzen Sie die Farben.

1 	2 	3 	4 	5 	6 
<u>grün</u>	_____	_____	_____	_____	_____
7 	8 	9 	10 	11 	
_____	_____	_____	_____	_____	

b Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

Im Kurs. Wer trägt was?

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 ♦ Ich sehe einen Pullover in Blau. | ○ Ja, ich auch, Sofia trägt <u>ihn</u> . |
| 2 ♦ Ich sehe einen Rock in Schwarz. | ○ Ja, ich auch, Feng trägt _____. |
| 3 ♦ Ich sehe ein Hemd in Weiß. | ○ Ja, ich auch, Ben trägt _____. |
| 4 ♦ Ich sehe Schuhe in Braun. | ○ Ja, ich auch, Mario trägt _____. |
| 5 ♦ Ich sehe eine Jacke in Rot. | ○ Ja, ich auch, Amanda trägt _____. |
| 6 ♦ Ich sehe einen Mantel in Lila. | ○ Ja, ich auch, Nina trägt _____. |
| 7 ♦ Ich sehe ein Kleid in Gelb. | ○ Ja, ich auch, Anna trägt _____. |

4 a Wo? Ergänzen Sie.

1 	2 	3 	4 
<u>auf dem</u>	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

b Was hört man wo? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

Welche Farbe darf's denn sein? Für mich bitte ein Wasser.
 Und zu essen? In Schwarz? Der Pullover sieht cool aus.

Im Restaurant	In der Boutique



5 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Ich finde den Pullover | a gefällt er mir noch besser. |
| 2 Aber in Rot | b eine Nummer größer? |
| 3 Ich möchte ihn | c mir richtig gut. |
| 4 Ja, er steht | d passt mir nicht. |
| 5 Aber der Rock | e in Blau schön. |
| 6 Entschuldigung, haben Sie ihn auch | f gerne mal anziehen. |

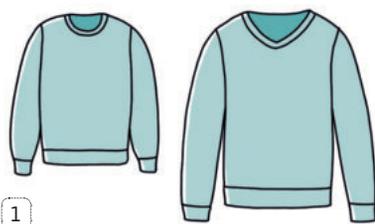
b Ergänzen Sie.

in Größe braucht in Schwarz passt

Magda gefällt der Pullover (1) gut. Aber in Blau gefällt er ihr noch besser.
 Magda zieht den Pullover (2) 38 an. Der Pullover (3) Magda nicht.
 Sie (4) ihn eine Nummer größer.

6 a Ergänzen Sie den Komparativ.

schöner größer besser



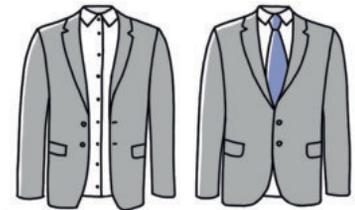
1

groß -



2

schön -



3

gut -

b Ergänzen Sie.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 ♦ Die Schuhe stehen dir aber gut. | ○ Ja, aber die Stiefel hier sind doch |
| 2 ♦ Das Hemd in Blau ist | ○ Ja, aber das Hemd in Schwarz finde ich schöner. |
| 3 ♦ Der Pullover hier ist groß. | ○ Ja, aber der Pullover hier ist |

7 Ergänzen Sie. gut besser Sieh

- ◆ (1) mal, ich habe eine super Hose gefunden.
- Ja, sie sieht ganz (2) aus. Aber ich finde, die Hose hier sieht (3) aus.

8 a Schreiben Sie den Dialog mit Satzzeichen richtig.

gutentagkannichihnenhelfen

◆

jakönnensiemirbittediepulloverzeigen

○

jagernewelchegrößebrauchensie

◆

b Schreiben Sie einen Dialog wie in 8a. Variieren Sie mit *Jacke*.

◆

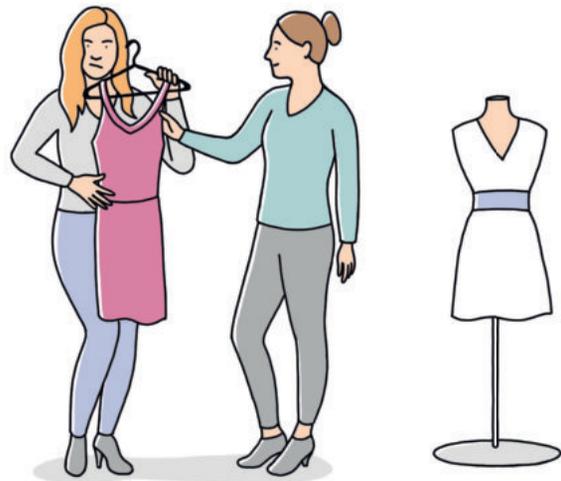
○

◆

c Ergänzen Sie.

gefällt brauche passt steht eng

- 1 ◆ Du, das Kleid hier gefällt mir gut.
○ Ja, aber es mir nicht!
Sieh mal, es ist viel zu
- 2 ◆ Wow, die Hose dir richtig gut.
○ Ja, aber sie ist zu klein.
Ich sie eine Nummer größer.



9 Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1 Ich | a nicht. |
| 2 Die Kleidung von Pia | b finde Schwarz besser. |
| 3 Der Rock passt mir | c richtig cool aus. |
| 4 Der Anzug steht | d gefällt mir gut. |
| 5 Der Pullover sieht | e dir wirklich gut. |

7 ▶ 10 a Hören und wiederholen Sie.

aussehen | gut aussehen | Wie sieht er aus? | Er sieht gut aus. |
Er sieht wirklich gut aus. | Er sieht wirklich sehr gut aus.

AUSSPRACHE

Der Akzent wandert. Er liegt auf der wichtigen Information.

8 ▶ b Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

spielen | Tennis spielen | Sie kann Tennis spielen. | Sie kann gut Tennis spielen. |
Sie kann sehr gut Tennis spielen. | Sie kann wirklich sehr gut Tennis spielen.

11 Schreiben Sie in der richtigen Form.

- | | |
|--|--|
| 1 Die Brille (gefallen) mir gut. | 6 Der Mantel (stehen) ihm wirklich gut. |
| 2 Die Stiefel (gefallen) mir gut. | 7 Die Hose richtig cool (aussehen). |
| 3 Ich (finden) das T-Shirt in Blau besser. | 8 Die Krawatten nicht so gut (aussehen). |
| 4 Die Schuhe (passen) dir gut. | |
| 5 Der Anzug (passen) dir besser. | |

12 Wer sagt was? Ordnen Sie zu.

- ~~Kann ich Ihnen helfen?~~ Können Sie mir bitte die Anzüge zeigen? Ich möchte gerne ein T-Shirt.
 Welche Größe brauchen Sie denn? Wie gefällt Ihnen der Pullover hier? Der Rock hier gefällt mir.
 Dann nehme ich den Pullover. Die Jacke sieht (wirklich) gut aus, aber sie ist sehr teuer.
 Die Jacke steht Ihnen richtig gut. Was kostet die Hose? Haben Sie Größe ...?

Verkäuferin / Verkäufer

Kundin / Kunde

Kann ich Ihnen helfen?

B Mode

1 a Was tragen sie gerne? Schreiben Sie Sätze mit den Nomen im Plural.

- 1 Eva:
 Rock → *Eva trägt gerne Röcke.*
 Mantel → *Sie*
 Stiefel → _____
- 2 Sadika und Jens:
 T-Shirt → *Sie tragen*
 Mütze → _____
 Jacke → _____

b Und Sie? Was tragen Sie gerne?

.....



2 Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 22 noch einmal. Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Kim Tischer | a ist 27 Jahre alt. |
| 2 Sara Frank und Didier Martin | b produziert nur regional. |
| 3 Robbie Dolade | c lebt jetzt in Berlin. |
| | d haben in Paris und London studiert. |
| | e ist 28 Jahre alt. |

3 a Sortieren Sie und schreiben Sie die Fragen.

- 1 hat / Wo / Kim / studiert? Wo hat
- 2 Wo / sie / jetzt? / lebt
- 3 gibt es / Seit wann / ihre Modefirma?
- 4 lieben / Sara und Didier? / Welche Farbe
- 5 Wo / sie / gearbeitet? / haben
- 6 Wo / die Stoffe? / kauft / Robbie
- 7 nach dem Studium / Wo / hat Robbie / gearbeitet?

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 22 noch einmal und ordnen Sie die Fragen aus 3a zu.

- a** In Paris und London.
- c** In Paris.
- e** Seit drei Jahren.
- b** In Uganda und Äthiopien.
- d** In München und Düsseldorf.
- f** Schwarz.
- g** In Berlin.

c Im Text „Berlin macht Mode“ im Kursbuch auf Seite 22 gibt es viele englische Freunde. Ordnen Sie die Freunde zu und ergänzen Sie in Ihrer Sprache.

jung kreativ produzieren am besten besser

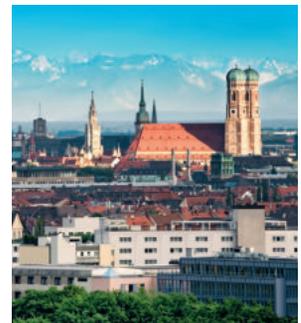
Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 better		
2 creative		
3 best		
4 young		
5 produce		

d München und Berlin. Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie die Sätze.

München:

MÜNC NE MOD HEN IST EI ËSTADT.

TAUCH WIR ABER MÜ KLICH TEUER. NCHEN IS



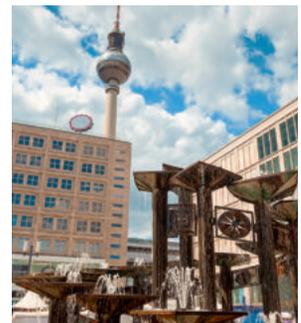
.....

.....

Berlin:

M BESTEN. FÜR STA T BERLIN A RT-UPS IS

OS SIN DIE BÜR D VIEL B ILLIGER.



.....

.....

4 Ordnen Sie zu.

+	++	+++
gut	lieber	am meisten

am besten ~~gut~~
 mehr viel besser
 gerne am liebsten

5 a Ergänzen Sie die richtige Form von gut.

- 1 Ich finde Kims Mode (+). Aber die Mode von Sara und Frank finde ich (++)
 Und ich finde die Mode von Robbie (+++).
- 2 Berlin ist toll! Also, wir finden Wien (++)
- 3 Und wie ist dein Job so? Na ja, der Job bei BMW war (++)
- 4 Nicht schlecht, die Wohnung! Also die Wohnung in Berlin war (++)
- 5 Magst du Blau? Ja, aber Grün gefällt mir (+++)

b Gut, besser ... Schreiben Sie Werbung.

Gut, besser, der Deutschkurs!



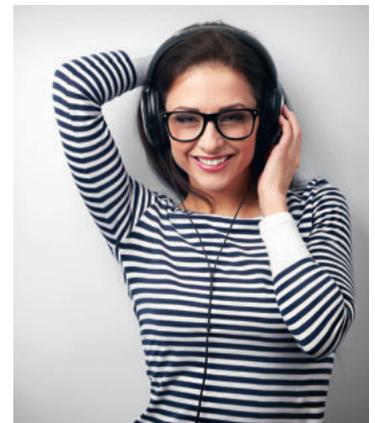
c Nehmen Sie Ihre Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

6 a Ergänzen Sie die richtige Form von gerne.

- 1 Ich trinke (+) Espresso, aber noch (++) Cappuccino.
 Ich trinke (+++) Tee.
- 2 Ich trainiere (+). Und du? Ich gehe (++) spazieren.
- 3 Kaufst du (+) im Kaufmax ein?
 Ja, Lebensmittel und so. Aber Mode kaufe ich (++) in Boutiquen.
- 4 Französisch? Nein, ich koche lieber deutsch. Und mein Mann kocht (+++) italienisch. Wirklich?

b Ergänzen Sie den Dialog. Beides zusammen am liebsten

- Und was machst du gerne?
- Ich tanze gerne. Aber noch lieber höre ich Musik.
- Und was machst du (1) ?
- (2) (3) : Musik hören und tanzen.



7 a Ergänzen Sie die richtige Form von viel.

- 1 Die Wohnung am Marktplatz kostet (+).
 Aber die Wohnung am Stadtpark kostet doch (++)
- 2 Die Jacke in Schwarz kostet (+++).
 Wirklich? (++) als die Jacke hier?
- 3 Mein Auto war nicht sehr teuer. Janas Auto hat (++) gekostet.
 Stimmt. Aber Tims Auto hat (+++) gekostet, glaube ich.

b Ergänzen Sie den Superlativ.

am meisten am liebsten am besten

- Berlin macht Mode – gut, besser,
- Modelfotos kosten viel, Models kosten noch mehr, aber kosten die Büros.
- In Berlin wohnen wir Die Stadt ist einfach super.

c Ergänzen Sie.

- Laura isst gerne Spaghetti. Aber sie isst lieber Pizza. Und am liebsten isst sie Lasagne.
- Jannika trägt gerne Jeans. Aber sie trägt lieber Röcke. Kleider.
- Silvia mag gerne Grau. Rosa. Und am liebsten mag sie Rot.
- Die Hose kostet viel. Aber das Hemd kostet mehr. der Anzug.

8 Wer ist das? Ordnen Sie die Personen aus 7c zu.



1

Das ist bestimmt Laura.



2



3

C Filmstars

1 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 ♦ Was trägst du am liebsten? | a ○ Ja, sehr gerne. Aber noch lieber mag ich Obst. |
| 2 ♦ Trägst du gerne Kleider? | b ○ Anzug und Hemd. |
| 3 ♦ Isst du gerne Gemüse? | c ○ Nein, am liebsten trage ich nur Jeans und ein T-Shirt. |

b Schreiben Sie Fragen und Antworten.

- ♦ Trägst du gerne Röcke? (Röcke) ○ Nein, am liebsten trage ich Jeans. (Jeans)
- ♦ (Fleisch) ○ Nein, am (Gemüse)
- ♦ (Fußball) ○ (Tennis)

2 Ergänzen Sie.

Haare Augen nicht so gut Brille ziemlich

www.my-date.de
 Hallo, das bin ich. Seht mal, meine (1) sind kurz und blond,
 meine (2) sind blau, und ich bin (3) groß. Ich
 trage eine (4), denn ich kann (5) sehen 😊.



3 a Augen- und Haarfarben. Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

au ün bl blo gr schwa rz nd



Ihre Augen sind



Seine Augen sind



Ihre Haare sind



Seine Haare sind

b Was ist das Gegenteil (↔)?

- 1 schwarz ↔ weiß
- 2 wenig ↔
- 3 leicht ↔
- 4 groß ↔
- 5 lang ↔
- 6 jung ↔

4 Und Sie? Wie sehen Sie aus? Schreiben Sie und malen Sie ein ganz einfaches Bild von sich.

Haare Augen Brille? groß? klein?



Meine Haare sind *Ich habe*

.....

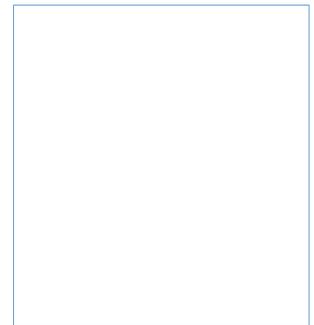
.....

.....

.....

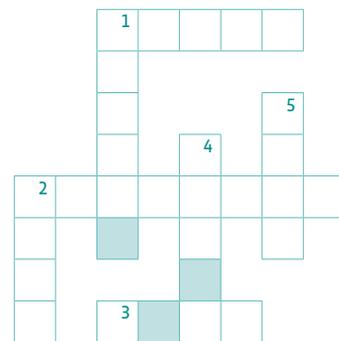
.....

.....



5 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- 1 Haarfarbe
- 2 Spielt in Filmen, ist sehr bekannt.
- 3 Das Gegenteil von lang.
- ↓ 1 Ist für die Augen.
- 2 Sehen wir im Kino.
- 4 Bekommt man vielleicht für einen Film.
- 5 Ich bin alt, meine Haare sind ...



b Sortieren Sie die Buchstaben aus den farbigen Kästchen und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: S...p...rst...r

c Land, Sprache, Nationalität. Ergänzen Sie die Tabelle.

Land	Sprache	Nationalität	
		♂	♀
Deutschland		Österreicher	
Österreich			
die Schweiz	Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch		
USA	Französisch		
Irland	Englisch, Irisch		

d Ergänzen Sie fünf Länder, Sprachen und Nationalitäten in 5c. Die Tabelle auf Seite 151 im Kursbuch hilft Ihnen.

6 Beschreiben Sie die Personen wie im Beispiel.



1 Ihre Haare sind blond und lang. Ihre Augen sind blau. Sie ist Amerikanerin.



2



3



4

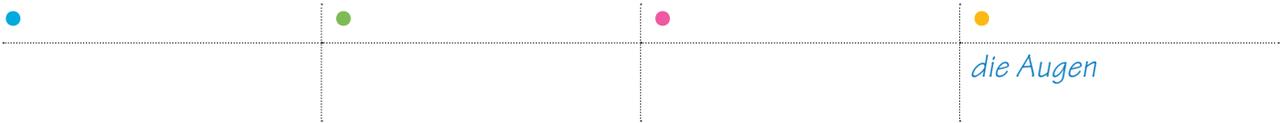
7 dieser, dieses oder diese? Ergänzen Sie die Tabelle.

	Nominativ
● der Mann	dieser Mann
● das Kind	
● die Frau	
● die Menschen	



8 a *der, das* oder *die*? Ordnen Sie zu.

-Augen Mund Brille Mann Kleid Bauch Lächeln



b Ergänzen Sie die Form von *dies-* im Nominativ.

- 1 Brille ist ganz toll! Das finde ich auch!
- 2 Mann gefällt mir! Und dir? Mir auch!
- 3 Augen! Ich liebe die Frau. Aha!? Bist du nicht verheiratet?
- 4 Also, Kleid ist wunderschön. Und die Farben! Wow!
 Hm, die Farben gefallen mir eigentlich nicht.
- 5 Sieh mal, Bauch! Ist das Depardieu? Ja, klar.
- 6 Ich bin ein Fan von Emma Stone. Mund und Lächeln gefallen mir so!
 Also mir gefällt Scarlett Johansson besser!

9 a Schreiben Sie den Dialog.

D13 Br1ll3 s13ht sup3r aus!

W3lch3? D13s3 Br1ll3 h13r?

Ja.

b Schreiben Sie zwei Dialoge wie in 9a. Variieren Sie mit *Mantel* und *T-Shirt*.

.....

.....

.....

10 Ein Filmstar. Schreiben Sie richtig.

Cosma Shiva Hagen 1st 1981 1n Am3r1ka g3bor3n. 4b3r s13 1st D3utsch3. 1hr3 Mutt3r h31ßt Nina Hagen und 1st 1n D3utschl4nd s3hr b3k4nnt 4ls Punk-Rock-Star. Cosma 1st 31n F1lmst4r, sp13lt Th34t3r und h4t 1n London und B3rlin g3wohnt. S13 1st z13ml1ch kl31n, h4t br4un3 H44r3 und grün-br4un3 4ug3n.

Cosma Shiva Hagen ist

.....

.....

.....

11 Sortieren Sie und ergänzen Sie die Dialoge.

eine Frau? / Ist / es kurz / und braun? / Sind / ihre Haare grün? / ihre Augen / Sind

- 1 Nein, sie sind lang und blond.
- 2 Ja, aber manchmal auch blau.
- 3 Nein, ein Mann.

12 a Beschreiben Sie den Mann.

Das ist Angelo.

.....

.....

.....

.....

.....



b Schreiben Sie einen Text über Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund. Wie heißt sie / er? Woher kommt sie / er? Wie sieht sie / er aus? ... Schreiben Sie fünf Sätze ins Heft.

c Fotografieren Sie den Text und schicken Sie ihn mit WhatsApp an den Deutschkurs. Zeigen Sie auch ein Foto von Ihrer besten Freundin / Ihrem besten Freund.

D Ich empfehle ...

1 a Wer ist das?
Raten Sie.



RATE-APP

Mein Lieblingsstar ist eine Schauspielerin. Meine Lieblingsfilme mit ihr sind „Titanic“ und „Der Vorleser“. Ihr Filmpartner in „Titanic“ war Leonardo DiCaprio. Sie ist 1975 in England geboren und hat einen Oscar bekommen. Sie hat blonde Haare, ist nicht so groß und hat grüne Augen. Sie hat drei Kinder: Mia, Joe und Bear. Sie heißt

b Schreiben Sie einen Text wie in 1a. Schicken Sie ihn dann per WhatsApp an den Kurs.

2 a Sortieren und ordnen Sie zu. Schreiben Sie auch die Artikel.

uck Cre Schm Parf ng üm Ri Oh Ke rri tte nge me

1



2



3



4



5



6



b Markieren Sie die fünf Adjektive und schreiben Sie.

gweschrecklichlkshässlichqlojaninteressantayvblangweiligbfrtaltpoiw

c Ergänzen Sie die Tabelle.

empfehlen

ich	.....	wir	empfehlen
du	empfehlst	ihr	empfehlt
er / es / sie	empfiehl	sie / Sie	.....

d Ergänzen Sie *empfehlen* in der richtigen Form.

- 1 Carla Boutiquen.
- 2 Und was du?
- 3 Wir dieses Kaufhaus.
- 4 ihr das Outlet-Center in Ingolstadt?
- 5 Bernd und seine Frau *Tommy Hilfiger*.
- 6 Hans' Freundin die *Galeries Lafayette*.

3 a Was passt? Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 26 noch einmal und schreiben Sie.

- 1 Carla kauft sehr a dort Ringe, Ohrringe, Ketten.
- 2 Sie empfiehlt eine Boutique b in Düsseldorf.
- 3 Hans c gerne ein.
- 4 Schuhe kauft er d Flohmärkte.
- 5 Sara mag auch e ins Outlet-Center.
- 6 Sie findet f findet Einkaufen schrecklich!
- 7 Bernd fährt einmal im Jahr g empfehlen *BOSS* in Metzingen.
- 8 Er und seine Frau h im Internet.



1. *Carla kauft sehr gerne ein.*

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 26 noch einmal. Wer sagt was? Ergänzen Sie die Namen. Dann ergänzen Sie Präpositionen und Artikel im Akkusativ.

Bernd Carla Sara

- 1: Meine Freundin und ich gehen gerne (●) Stadt.
- 2: Manchmal gehe ich (●) Flohmärkte.
- 3: Meine Frau und ich fahren einmal im Jahr (●) Outlet-Center.

c Wo? Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel im Dativ.

- 1 Hans: Schuhe kaufe ich (●) Internet.
- 2 Sara: Also, der Laden (●) Taborstraße gefällt mir sehr.
- 3 Sara: (●) Flohmarkt hier finde ich wirklich alles!
- 4 Bernd: Outlet-Center gibt es hier (●) Nähe von Stuttgart viele.

4 Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie auch die Artikel.

- | | | | |
|---|----------------|--------------|---------------|
| | a | Creme | |
| 1 | Kosmetik | b | Ring |
| 2 | Schmuck | c | Ohrring |
| | d | Parfüm | |
| | e | Kette | |

5 Ergänzen Sie die Artikel und ordnen Sie zu.

- | | | | | |
|---|---|----------------|---|------------------------------|
| 1 | ● | Computer | a | Welches Auto empfehlen Sie? |
| 2 | ● | Auto | b | Welchen Computer nehmen wir? |
| 3 | ● | Kette | c | Welche Cremes haben Sie? |
| 4 | ● | Cremes | d | Welchen Laden empfiehlt ihr? |
| 5 | ● | Laden | e | Welche Kette möchtest du? |



6 a Ergänzen Sie *welch-* im Akkusativ.

- 1 ♦ *Welche* Boutique empfehlen Sie? ● Die Boutique Rosa am Marktplatz.
- 2 ♦ Kaufhaus finden Sie gut? ● Die *Galeries Lafayette*.
- 3 ♦ Flohmarkt kannst du empfehlen? ● Den Flohmarkt in der Goethestraße.
- 4 ♦ Outlet-Center findet ihr gut? ● Das Outlet-Center in Ingolstadt.
- 5 ♦ Jacke nimmst du? ● Ich möchte die Jacke hier.
- 6 ♦ Hemd kaufen wir? ● Das rote Hemd hier.
- 7 ♦ Ohrringe trägst du heute Abend? ● Die Ohrringe von Sven.
- 8 ♦ Ring möchten Sie? ● Den Ring hier, der ist so schön klein.

b Bilden Sie Fragen mit *welch-*.

- 1 ● Kühlschrank / empfehlen / Sie
- 2 ● Mikrowelle / empfehlen / du
- 3 ● Computer / nehmen / wir
- 4 ● Pullover / möchten / du
- 5 ● Brille / empfehlen / Sie
- 6 ● Schuhe / kaufen / du
- 7 ● Bluse / nehmen / du
- 8 ● Outfit / gut finden / er
- 9 ● Stiefel / kaufen / wir
- 10 ● Kaufhaus / mögen / ihr

Welchen Kühlschrank empfehlen Sie?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7 Unterstreichen Sie die Endungen.

- | | |
|---|---|
| 1 ● Welchen <u>S</u> Schmuck trägst du gerne? | Diesen <u>S</u> Schmuck hier trage ich gerne. |
| 2 ● Welches <u>S</u> Parfüm magst du? | Dieses <u>S</u> Parfüm von <i>Chanel</i> mag ich sehr. |
| 3 ● Welche <u>S</u> Jacke ziehst du heute an? | Diese <u>S</u> Jacke hier ziehe ich an. Sie ist schön warm. |
| 4 ● Welche <u>S</u> Schuhe kaufst du jetzt? | Ich glaube, diese <u>S</u> Schuhe in Braun hier. |

8 Ergänzen Sie *welch-* und *dies-* im Akkusativ.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1 ♦ <i>Welchen</i> Pullover findest du besser? | ○ <i>Diesen</i> Pullover hier! |
| 2 ♦ Jeans kaufe ich jetzt? | ○ Jeans hier! |
| 3 ♦ T-Shirt möchten Sie? | ○ T-Shirt hier! |
| 4 ♦ Mantel möchtest du? | ○ Mantel hier! |
| 5 ♦ Schuhe nimmst du? | ○ Schuhe hier! |
| 6 ♦ Ohrringe nehmen Sie? | ○ Ohrringe hier! |



9 a Ergänzen Sie im Akkusativ.

- | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------------|
| 1 ♦ Kann ich <i>den</i> Pullover mal sehen? | ○ Welch <i>en</i> Pullover? | ♦ Dies <i>en</i> Pullover hier. |
| 2 ♦ Kann ich Laptop nehmen? | ○ Welch..... Laptop? | ♦ Dies..... Laptop hier. |
| 3 ♦ Darf ich Kette kaufen? | ○ Welch..... Kette denn? | ♦ Dies..... Kette hier. |
| 4 ♦ Mieten wir Haus? | ○ Welch..... Haus denn? | ♦ Na, dies..... Haus hier. |
| 5 ♦ Kaufen wir Stiefel? | ○ Welch..... Stiefel denn? | ♦ Dies..... Stiefel hier. |



b Schreiben Sie Fragen und Antworten.

- 1 (Film / ihr)
 - ♦ Ich sehe gerne Filme. *Welchen Film empfiehlt ihr?*
 -
- 2 (Schmuck / Sie)
 - ♦ Morgen hat meine Frau Geburtstag.
 -
- 3 (Auto / ihr)
 - ♦ Unsere Familie ist groß.
 -
- 4 (Kaufhaus / du)
 - ♦ Ich möchte einkaufen.
 -
- 5 (Creme / Sie)
 - ♦ Ich gehe heute an den Strand.
 -
- 6 (Laden / du)
 - ♦ Ich möchte einen Ring kaufen.
 -
- 7 (Jacke / du)
 - ♦ Es regnet und es ist kalt.
 -

10 a Ergänzen Sie die Vokale. Wie muss Ihre Freundin / Ihr Freund sein? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 😊 | ☹️ | | 😊 | ☹️ |
| 1 n...tt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 5 l...st...g | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 fr...ndl...ch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 6 l...ngw...l...g | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 symp...th...sch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 7 ...nt...r...ss...nt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 schr...ckl...ch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 8 l...t | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

b Sortieren und schreiben Sie. Setzen Sie *finden* in die richtige Form.

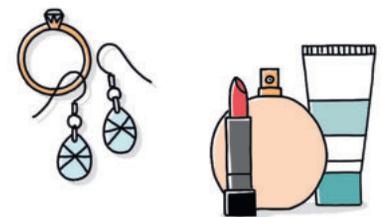
- 1 finden / Wen / langweilig? / du ◆
- 2 Wen / finden / sympathisch? / Sie ◆
- 3 Sie / Ben / freundlich? / Finden ◆
- 4 ihr / Wie / Karen? / finden ◆

c Ordnen Sie die Fragen aus 10b zu.

- a Wir finden sie super! c Frau Krepp. Ich mag sie einfach.
- b Max. Er lacht nie. d Eigentlich nicht.

11 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Meine Freundin Sandra ist *nett* / *teuer* / *lustig*.
- 2 Jelena trägt gerne *Schmuck* / *Lächeln* / *Parfüm*.
- 3 Helens Haare sind *blond* / *lang* / *freundlich*.
- 4 Mike trägt oft *Anzüge* / *Größe* / *Mäntel*.
- 5 Frau Schmidt kauft gerne im *Büro* / *Kaufhaus* / *Hosen-Laden* ein.
- 6 Wir mögen Herrn Rau. Er ist *schrecklich* / *lustig* / *sympathisch*.



9 **12** Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Schreiben Sie beim zweiten Hören.

Henrike: *Ich*

Die Preise

Frau Pott: *Der Flohmarkt hier in Wien*

Es gibt



Lernwortschatz

Kleidung und Mode

● die Kleidung
● das Kleidungsstück, -e
 tragen, er trägt, hat getragen
● der Mantel, -
● die Mütze, -n
● der Anzug, -e
● die Krawatte, -n
● das Hemd, -en
● die Hose, -n

● der Pullover, -
● das Kleid, -er
● der Stiefel, -
● der Rock, -e
 grau
 rosa
● die Mode, -n
● die Modemesse, -n
● die Modefirma, Modefirmen
 produzieren

besser
 am besten
 am meisten
 lieber
 am liebsten
 Was machst du am liebsten?

bestimmt
 beides
 zusammen
 spazieren gehen
● die Spaghetti (Pl.)

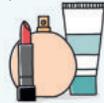
blond 

einkaufen

- die Boutique, -n
- das Kaufhaus, -er
- das Outlet-Center, -
- der Laden, -
- das Outfit, -s

empfehlen,
er empfiehlt,
hat empfohlen

- die Kosmetik



- die Creme, -s



- das Parfüm, -s



- der Schmuck



- der Ring, -e



- der Ohrring, -e



- die Kette, -n



- die Brille, -n



Kann ich Ihnen helfen?

Wie gefällt Ihnen ...?

Film

- der Oscar, -s
 - der Filmstar, -s
 - der Lieblingsstar, -s
 - der Künstler, -
- fotografieren

über Kleidung sprechen

dies- _____

- die Größe, -n
- in Größe ... _____

stehen, hat gestanden
... steht dir gut. _____
... steht Ihnen wirklich
(richtig) gut. _____

passen
... passt mir. _____

Es passt
mir nicht! _____

zeigen
eng _____

... sieht richtig
(wirklich) cool aus. _____



Nationalitäten

- der Franzose, -n
- die Französin, -nen
- der Amerikaner, -
- die Amerikanerin, -nen
- der Ire, -n
- die Irin, -nen
- Deutscher, Deutsche
- Deutsche, -

Charakter

ziemlich _____
schrecklich _____
nett _____

freundlich _____
lustig _____

sympathisch _____

- das Lächeln

in der Nähe von _____

- der Bart, -e

viel Glück _____



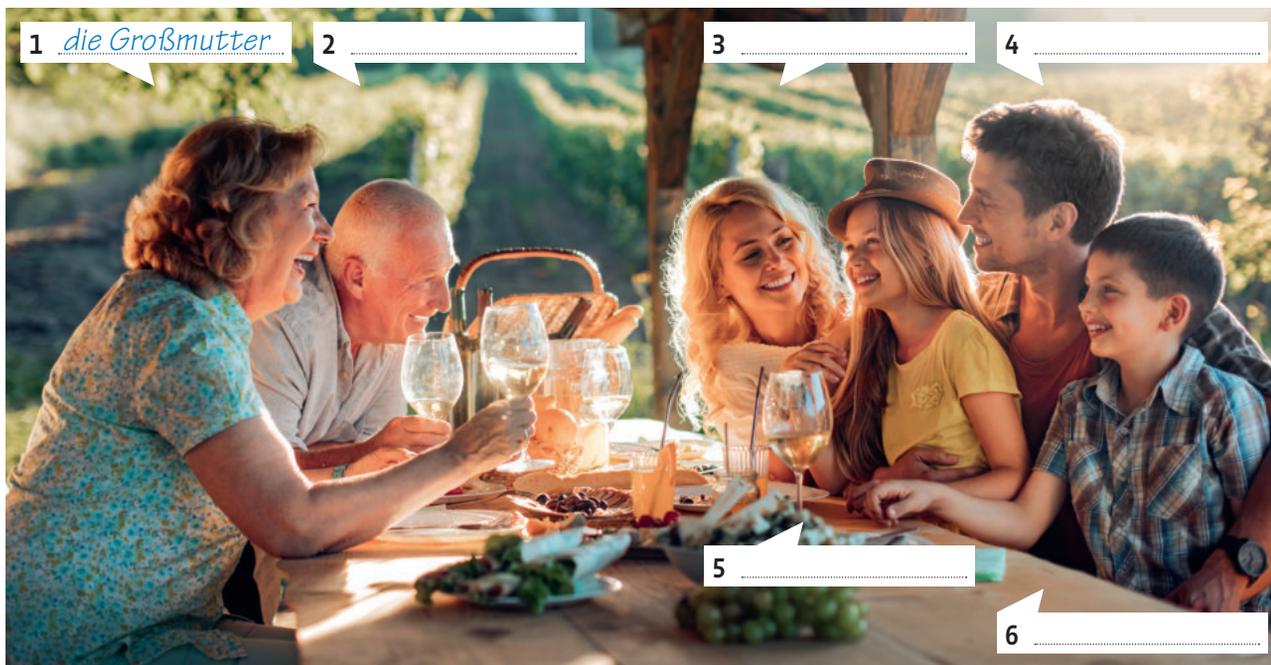
3 Familie und Freunde

Starten wir!

1 a Markieren Sie die Familienwörter.

ahlvaterwgroßelternherschwestercgdhimutterofhjljdugroßmutter
cbruderdhlgroßvaterdjipschfgeschwistervhkfifamilie

b Ergänzen Sie mit Wörtern aus 1a. Schreiben Sie mit Artikel.



c Ordnen Sie zu.

Geschwister Großeltern Eltern

1 + 2 = 3 + 4 = 5 + 6 =

d Familie. Sortieren und schreiben Sie mit Artikel.



der Onkel,

2 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Meine Cousine hat einen Bruder, das ist mein ... | <input type="radio"/> a Sohn |
| 2 Mein Bruder und meine Schwester, das sind meine ... | <input type="radio"/> b Tochter |
| 3 Meine Mutter hat einen Bruder, das ist mein ... | <input type="radio"/> c Tante |
| 4 Er ist mein Vater und ich bin sein ... | <input type="radio"/> d Onkel |
| 5 Ich habe eine Großmutter. Ich bin ihre ... | <input type="radio"/> e Geschwister |
| 6 Mein Vater hat eine Schwester, das ist meine ... | <input type="radio"/> f Cousin |
| 7 Ich habe ein Mädchen, das ist meine ... | <input type="radio"/> g Enkelin |

A Familien

1 Schreiben Sie wie Luisa über Ihre Familie. Wie viele ... haben Sie?

Meine Familie

Hallo, ich heiße Luisa. Meine Familie ist ziemlich groß. Ich habe fünf Geschwister, zwei Brüder und drei Schwestern. Und ich habe drei Onkel und zwei Tanten. Ich habe keine Cousine, aber drei Cousins.

Hallo, ich heiße

2 a Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

un glücklich schwan Kinder ger ten glück strei gärtnerin glücklich lich



1 unglücklich

2

3

4

5

b Ordnen Sie zu.

1 Mayas Bauch ist sehr groß.

2 Sebastian mag Kinder.

3 Hans hat oft Probleme mit seiner Frau.

4 Annas Familie ist groß, und nicht immer sind alle zufrieden.

a Er ist unglücklich.

b Sie ist schwanger.

c Sie streiten manchmal.

d Er will als Kindergärtner arbeiten.

c geheiratet oder verheiratet? Ergänzen Sie.

1 ♦ Wann habt ihr ?

○ Im August 2017.

2 ♦ Und wo haben Sie ?

○ In Frankreich.

3 ♦ Ist David eigentlich ledig?

○ Nein, er ist

4 ♦ Ist Pia seine Frau?

○ Ja, sie sind schon seit acht Jahren

d Ergänzen Sie.

Multikulti-Familie

Patchwork-Familie

Kernfamilie

1 Meine Familie ist ziemlich groß. Mein Vater hat wieder geheiratet und meine Mutter hat auch einen Freund. Ihr Freund hat eine Tochter, beide wohnen mit uns zusammen.

→

2 Wir sind schon seit 30 Jahren verheiratet. Zusammen haben wir eine Tochter und einen Sohn.

→

3 Mein Mann kommt aus Frankreich, ich komme aus England. Unsere Kinder sprechen drei Sprachen: Englisch, Französisch und Deutsch. Wir wohnen seit 15 Jahren in Hamburg.

→

3 Schreiben Sie den Plural. Die Wortliste im Kursbuch ab Seite 155 hilft Ihnen.

- Sohn
- Onkel
- Frau
- Tochter
- Mann
- Cousin
- Enkel
- Tante
- Enkelin
- Familie
- Cousine

die Söhne.

10 4 Hören und wiederholen Sie.

heiraten | streiten | verheiratet | mein
 spielen | schließen | ziemlich | viele | wie



AUSSPRACHE
 ei = ai ie = iiii

5 Schreiben Sie Komposita mit *Kinder-*.

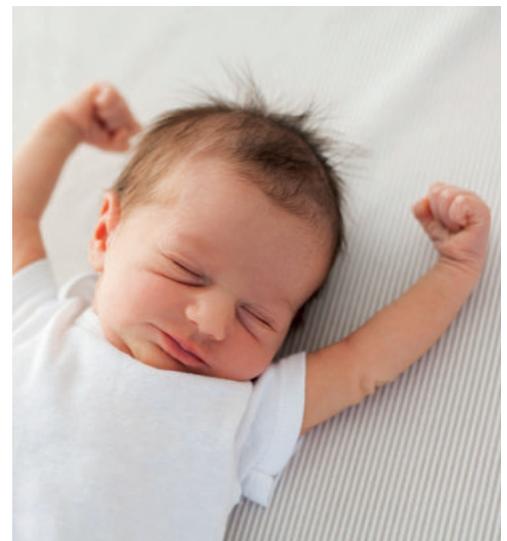
- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1 ● Bett <u>das Kinderbett</u> | 5 ● Pullover |
| 2 ● Wagen | 6 ● Mädchen |
| 3 ● Garten | 7 ● Milch |
| 4 ● Zimmer | 8 ● Buch |

6 Wer könnte das sagen? Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 32 noch einmal. Schreiben Sie P für Philipp, K für Karin oder A für Anna.

- | | |
|--|--|
| 1 Eine große Familie finde ich super. | 6 Wir haben sehr schnell geheiratet. |
| 2 Meine Eltern hatten viele Probleme. | 7 Mein Mann arbeitet in einem Krankenhaus. |
| 3 Ich bin IT-Ingenieur. | 8 Ich spreche noch nicht gut Indonesisch. |
| 4 Ich lebe in einer Patchwork-Familie. | 9 Mein Sohn möchte gerne in einem Kindergarten arbeiten. |
| 5 Bald haben wir zwei Kinder. | |

7 Amara. Schreiben Sie W-Fragen zu den unterstrichenen Wörtern.

- 1 Woher
Amara kommt aus Zürich.
- 2
Sie hat zwei Kinder.
- 3
Ihr Baby ist schon im Bett.
- 4
Ihr Mann heißt Sebastian.
- 5
Sebastian macht eine Ausbildung als Koch.
- 6
Charlotte, Amaras Freundin, ist Pilotin von Beruf.



8 Helfen Sie Edgar und schreiben Sie einen Text für ihn in Ihr Heft.

- 16 Jahre alt
- Vater: aus der Schweiz, Mutter: aus Amerika
- eine Schwester und einen Bruder
- Mutter wieder schwanger
- Tante Maria und Onkel Alexis: in Griechenland
- Multikulti-Familie

Hallo, mein Name ist Edgar. Ich bin 16 Jahre alt ...



9 Was möchten Sie Edgar fragen? Schreiben Sie noch fünf Fragen.

Wie alt ist deine Schwester?

.....

.....

.....

11 **10** a Hören Sie und markieren Sie die Vokale: kurz (.) oder lang (_).

war | hatten | zur | wart | Tante | Vater | Mutter |
Sohn | Tochter | Kinder | schwanger | Onkel | Laden | Ire

AUSSPRACHE

Vokale spricht man lang zwischen zwei Konsonanten und vor einem *h*.
Folgen zwei oder mehr Konsonanten auf den Vokal, spricht man ihn kurz.

11 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

11 a Lesen Sie und unterstreichen Sie die Formen von *sein* und *haben*.

- 1 Kennst du David eigentlich? Ja, wir hatten schon Kontakt. Da waren wir noch in London.
- 2 Wo wart ihr denn am Wochenende? In Salzburg, bei meinen Eltern.
- 3 War Emil nicht schon einmal verheiratet?
 Doch, aber er und seine Frau waren ziemlich unglücklich.
- 4 Warst du gestern nicht im Kino? Nein, Manuel hatte keine Lust.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Präteritums-Formen aus 11a.

	ich	du	er / es / sie	wir	ihr	sie / Sie
haben	hatte	hattest	.....	.....	hattet	hatten
sein	war	.....	.....	.....	.....	.....

c Unterstreichen Sie die richtige Form von *haben*.

- 1 Ich *hatten* / *hatte* Probleme mit dem Chef.
- 2 Thomas *hatte* / *hattest* nie Zeit für mich.
- 3 Wir *hattet* / *hatten* keine Zeit für Hobbys.
- 4 Ihr *hattet* / *hattest* kein Geld für ein Auto.
- 5 Du *hatten* / *hattest* keinen Spaß bei der Arbeit.
- 6 Lisa *hatten* / *hatte* richtig viel Arbeit.
- 7 Tom und Kim *hatten* / *hatte* ein Café.
- 8 Wir *hatte* / *hatten* jeden Tag viel Arbeit im Büro.

d Ergänzen Sie die richtige Form von *haben* im Präteritum.

- 1 Hattet ihr Spaß im Deutschkurs? Ja, wir eine super Lehrerin.
- 2 du denn keine Zeit? Doch, aber ich kein Geld.
- 3 er gestern Bauchschmerzen? Nein, er Halsschmerzen.
- 4 Margot und Luca viele Probleme? Ja, sie zu wenig Zeit zusammen.

e Unterstreichen Sie die richtige Form von *sein*.

- 1 **◆** Wo *warst / wart* du gestern? **○** Ich *waren / war* in der Stadt.
- 2 **◆** *Warst / War* Ben gestern in der Schule? **○** Nein, er *war / waren* krank.
- 3 **◆** *Wart / Waren* ihr gestern im Theater? **○** Nein, wir *war / waren* im Konzert.
- 4 **◆** Ich *warst / war* gestern im Kino. **○** Ach, und wie *waren / war* der Film?
- 5 **◆** Kim und Ben *wart / waren* am Wochenende nicht da. **○** Ach, und wo *waren / war* sie?

f Was war denn gestern? Ergänzen Sie die richtige Form von *sein*.

- | | |
|--|--|
| 1 Theo und ich, wir <u>waren</u> in der Stadt. | 5 Du gestern nicht beim Training. |
| 2 Alex nicht im Deutschkurs. | 6 Anna und Leo im Park. |
| 3 Es wirklich sehr kalt. | 7 Ich wieder lange im Büro. |
| 4 Ihr doch im Kino, oder? | 8 Lisa beim Arzt und hat lange gewartet. |

12 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- ◆** Hallo, Max. Wie geht's? Lange nicht gesehen!
- Hallo, Lena. Alles super! Sag mal, (1) *warst / hattest* du nicht einen Job in Spanien?
- ◆** Ja, ich (2) *war / hatte* über ein Jahr da. Und jetzt bin ich wieder hier, seit zwei Wochen.
- Du (3) *warst / hattest* doch auf Gran Canaria und hast in einem Hotel gearbeitet, oder?
- ◆** Ja, genau. Die Insel ist auch wirklich wunderschön! Das Meer, die Sonne, die Strände ...
- (4) *Warst / Hattest* du denn auch Freizeit?
- ◆** Nein, der Job (5) *war / hatte* so stressig! Ich (6) *war / hatte* nur im Hotel.
- Oje! Und die Kollegen?
- ◆** Die Kollegen (7) *waren / hatten* wirklich nett. Zum Glück.
- (8) *War / Hattet* euer Team auch richtig international?
- ◆** Na klar, ich (9) *war / hatte* eine Kollegin aus Vietnam, einen Kollegen aus Russland und ...



b Ergänzen Sie *sein* oder *haben* im Präteritum.

Mein Mann ist Koch. Wir haben vor 10 Jahren geheiratet. Wir haben uns in Bangkok kennengelernt. Er hat für ein 5-Sterne-Restaurant gearbeitet, und wir (1) dort sehr zufrieden. Wir sind nach einem Jahr zusammen nach Dubai gegangen. Das (2) sehr interessant, so viele Kulturen! Dann haben wir zwei Kinder bekommen, Sarah und David. Später (3) unser Leben sehr stressig und wir (4) viele Probleme. Die Sprache (5) neu. Die Kinder (6) klein, und wir (7) wenig Zeit. Aber jetzt wohnen wir auf dem Land in der Nähe von London und sind sehr glücklich hier.



B Paare

1 Ergänzen Sie.

- 1 ● Vater – ● die Mutter
 2 ● – ● Tante
 3 ● Großvater – ●
 4 ● – ● Schwester

- 5 ● Sohn – ●
 6 ● – ● Enkelin
 7 ● Cousin – ●
 8 ● – ● Frau
 9 ● Junge – ●

2 Charakter. Wie können Menschen sein? Sortieren und schreiben Sie.

- 1 ymsphaischt 3 alnwgeilgi
 2 ufrenchdli 4 gilust

3 Ordnen Sie zu.

~~unsympathisch~~ intelligent traurig fleißig dick hübsch faul schlank dumm fröhlich



1 unsympathisch



2



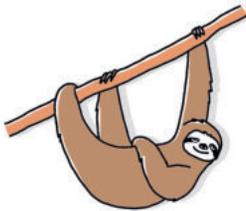
3



4



5



6



7



8



9



10

4 Markieren Sie und schreiben Sie Gegensatzpaare.

wedkleinsdcfschönqwehässlichnhualtqswergroßhdbjdickoiltzujungys
 fcdtrzasgslankwtu

klein ↔ groß,

5 a Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

fröhlich unfreundlich faul unsympathisch dumm
 unglücklich schlank hübsch unhöflich

- 1 sympathisch ↔ 4 höflich ↔ 7 hässlich ↔
 2 traurig ↔ 5 glücklich ↔ 8 fleißig ↔
 3 freundlich ↔ 6 dick ↔ 9 intelligent ↔

b Sortieren und ergänzen Sie.

~~glück~~ lich ein höf fa intelli ul hü kl ~~lich~~ gent bsch

- 1 ♦ Anna hat einen Hund bekommen? ○ Ja, sie ist sehr *glücklich* ..
- 2 ♦ Der Pullover passt mir nicht. ○ Stimmt, er ist viel zu ..
- 3 ♦ Tom ist sehr gut in Mathematik. ○ Ich weiß, er ist sehr ..
- 4 ♦ Ich finde diese Brille sehr ○ Ja, sie steht dir gut.
- 5 ♦ Meine Nachbarin sagt nie „Guten Tag!“. ○ Das ist aber nicht sehr ..
- 6 ♦ Stefan ist jeden Tag nur zwei Stunden im Büro. ○ Ja, er ist total ..

6 a Ordnen Sie zu.

nicht besonders total ziemlich sehr

1 + 2 ++ 3 +++ 4 ++++

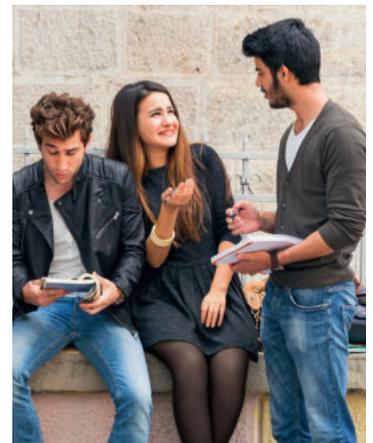
b Schreiben Sie.

- 1 ♦ Wie sieht Pablo aus? ○ Er ist groß (ziemlich). *Er ist ziemlich groß.*
- 2 ♦ Wie findest du Lena? ○ Ich finde sie nett (total). Sie ist freundlich (so).
.....
- 3 ♦ Wie findest du unsere Nachbarn? ○ Sie sind sympathisch (sehr).
.....
- 4 ♦ Wie findest du Frau Lindemann? ○ Also, ich finde sie höflich (nicht besonders).
.....

7 Ordnen Sie zu.

auf einer in der auf im im

- 1 Mein Mann und ich haben uns Universität kennengelernt.
- 2 Nina hat Jan Kreta kennengelernt.
- 3 Am besten lernt man Leute Party kennen.
- 4 Meine Mutter hat meinen Vater Büro kennengelernt.
- 5 Wir haben Luis und Paula gestern Fitness-Studio getroffen.



8 Wann und wo? Schreiben Sie.

- 1 Samstag (18–22 Uhr) / Berlin *ein Samstagabend in Berlin*
- 2 Freitag (14–16 Uhr) / München
- 3 Mittwoch (10–12 Uhr) / Wien
- 4 Dienstag (7–9 Uhr) / Zürich

9 Lesen Sie Skript A im Kursbuch auf Seite 35 noch einmal. Antworten Sie.

- 1 Wo war die Party?
- 2 Was war schrecklich?
- 3 Wer war noch auf der Party?
- 4 Wer war zusammen auf der Universität?
- 5 Was hatte Ben nicht?
- 6 Wohin ist er am nächsten Tag gefahren?

10 Lesen Sie Skript B im Kursbuch auf Seite 143 noch einmal. Antworten Sie.

- 1 Wann war die Party?
- 2 Wie war die Party?
- 3 Wer ist noch auf die Party gekommen?
.....
- 4 Wer war mit Cindy auf der Universität?
.....
- 5 Wer war am nächsten Tag wieder da?
.....
- 6 Wer war traurig?



11 a Schreiben Sie den Infinitiv.

- 1 Am Abend regnete es. regnen
- 2 Mein Freund sagte: „Komm, wir gehen ins P1!“
- 3 Ich dachte: „Okay, die Idee gefällt mir. Das machen wir.“
- 4 Aber es war total langweilig in dem Club. Kein Mensch tanzte, wir waren zu früh.
- 5 Zum Glück kamen so um ein Uhr viele Leute.
- 6 Wir kannten aber eigentlich nur Feng, eine Studentin aus China.
- 7 Wir redeten ein bisschen: die Uni, die Clubs in München und so.
- 8 Mein Freund sprach dann kurz mit dem DJ. Mein Freund liebt Musik.
- 9 Um drei Uhr morgens waren wir wieder zu Hause.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den regelmäßigen Verben aus 11a.

	sagen	tanzen	reden
ich	sag <u>te</u>	tanzt <u>e</u>	red <u>ete</u>
du	sagtest	tanztest	redetest
er / es / sie	.....	.....	redete
wir	sagten	tanzten	.....
ihr	sagtet	tanztet	redetet
sie / Sie	sagten	tanzten	redeten



c Markieren Sie die Endungen in 11b wie in den Beispielen.

d Ergänzen Sie die Tabellen mit den unregelmäßigen Verben aus 11a und markieren Sie die Endungen wie in den Beispielen.

	kennen	denken		sprechen	kommen
ich	kan <u>n</u> te	.....	ich	sprach	kam
du	kanntest	dachttest	du	sprach <u>st</u>	kamst
er / es / sie	kannte	dachte	er / es / sie	.....	kam
wir	.....	dachten	wir	sprachen	kamen
ihr	kanntet	dachtet	ihr	spracht	kamt
sie / Sie	kannten	dachten	sie / Sie	sprachen	.....

e Markieren Sie in 11d auch die Vokale .

12 a Unterstreichen Sie die unregelmäßigen Verben. Die Liste im Kursbuch ab Seite 153 hilft Ihnen.

- wohnen machen denken posten verdienen
 kommen lachen sprechen sein haben spielen

b Ein Märchen. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Es (1) (sein) einmal ein Mädchen. Sie (2)
 (wohnen) in Berlin, und ihre Familie (3) (haben)
 kein Geld. Ihre Mutter (4) (sein) sehr krank, und das
 Mädchen (5) (machen) Musik auf der Straße. So
 (6) (verdienen) sie ein bisschen. Dann
 (7) (kommen) ein Mann, er (8) (sein) sehr
 jung und lustig. Sie (9) (sprechen) viel, sie
 (10) (lachen) und (11) (spielen)
 zusammen Musik. Dann (12) (machen) er ein Video
 von ihr und (13) (posten) es auf YouTube und
 Instagram. Am nächsten Tag (14) (haben) das
 Video viele Millionen Klicks, und bald (15) (sein) das
 Mädchen berühmt. Und wenn sie nicht gestorben sind,
 dann leben sie noch heute und machen zusammen Musik.



12 a **13** Hören und markieren Sie den Akzent.

- Wochen·ende Regen·schirm Kinder·gärtner Stamm·baum Kranken·pfleger
 Kinder·garten Computer·firma Kinder·wagen Groß·mutter

b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

14 Diktat. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie ins Heft mit.

C Freunde

1 Wie viele Freunde haben Sie? Wie heißen Sie? Schreiben Sie.

Ich habe

.....

.....

2 Wer ist das? Schreiben Sie.

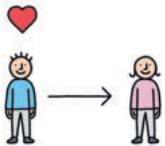
- 1 Er ist kein Freund, aber wir kennen uns. *der Bekannte*
- 2 Er arbeitet auch in meiner Firma.
- 3 Er hat eine Wohnung in unserem Haus.
- 4 Sie ist keine Freundin, aber wir kennen uns.
- 5 Sie arbeitet auch in meiner Firma.
- 6 Sie hat eine Wohnung in unserem Haus.
- 7 Meine Tante, mein Onkel, mein Cousin



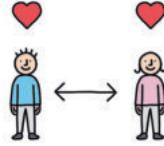
3 Vergleichen Sie Deutsch und Englisch und ergänzen Sie auch Ihre Sprache.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
Cousin, Cousine	cousin	.....
Kollege, Kollegin	colleague	.....
Nachbar, Nachbarin	neighbour	.....
Onkel	uncle	.....
Tochter	daughter	.....
Sohn	son	.....

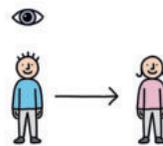
4 Ergänzen Sie *dich* oder *uns*.



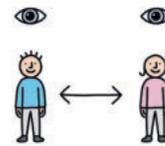
1 Ich liebe dich.



2 Wir lieben uns.



3 Ich sehe



4 Wir sehen

5 Ergänzen Sie *uns* oder *sich*.

- 1 ♦ Seit wann kennst du Sarah? ○ Wir kennen uns schon seit 10 Jahren.
- 2 ♦ Triffst du deine Nachbarn oft? ○ Nein, man sieht sich manchmal und sagt „Hallo“.
- 3 ♦ Und die Leute im Fitness-Studio? Wie gut kennst du sie?
 - Man kennt, aber nicht sehr gut.
- 4 ♦ Triffst du Tim heute noch? ○ Nein, aber wir sehen morgen.
- 5 ♦ Du, was ist denn mit euch? Seid ihr noch zusammen?
 - Ja, alles okay, wir lieben, aber wir streiten manchmal.
- 6 ♦ Siehst du deine Verwandten oft? ○ Nein, man trifft manchmal zu Geburtstagen.
- 7 ♦ Ich möchte Susan gerne mal treffen!
 - Komm doch heute Abend mit, wir treffen um neun.

6 a Was kann gefährlich sein? Was meinen Sie?

Kreuzen Sie an.



- | | | |
|---|---|--|
| 1 Du bist im Büro und schreibst E-Mails. | <input type="radio"/> vielleicht gefährlich | <input type="radio"/> total ungefährlich |
| 2 Du fährst mit dem Fahrrad auf der Autobahn. | <input type="radio"/> vielleicht gefährlich | <input type="radio"/> total ungefährlich |
| 3 Du postest alle deine Fotos auf Facebook. | <input type="radio"/> vielleicht gefährlich | <input type="radio"/> total ungefährlich |
| 4 Es schneit. Du wanderst in den Bergen. | <input type="radio"/> vielleicht gefährlich | <input type="radio"/> total ungefährlich |

b Vielleicht gefährlich / total ungefährlich: Schreiben Sie noch zwei Situationen.



.....



.....

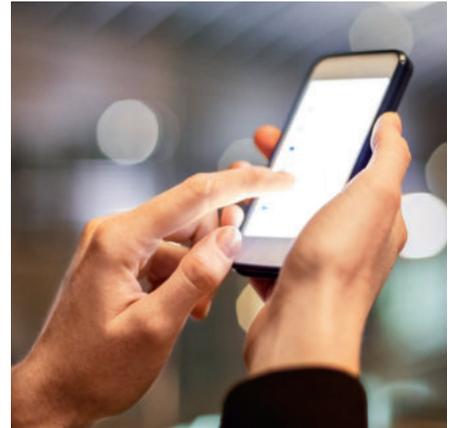
7 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Wo esst ihr eigentlich? | a Ja, klar. Wir fahren mit den Fahrrädern ins Büro. |
| 2 Duschst du immer nach dem Sport? | b Hier! Wir benutzen den Raum hier zum Essen. |
| 3 Kann ich hier etwas ausdrucken? | c Ja, sicher. Ich benutze die Dusche im Fitness-Studio. |
| 4 Benutzt ihr die Fahrräder auch? | d Ja, gleich. Ein Kollege benutzt den Drucker. |

b Unterstreichen Sie die Formen von *benutzen* in 7a und ergänzen Sie die Tabelle.

benutzen

ich	_____	wir	_____
du	benutzt	ihr	_____
er / es / sie	_____	sie / Sie	benutzen

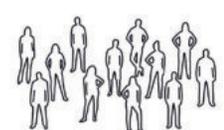
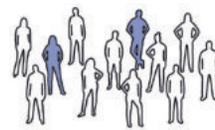
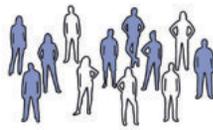
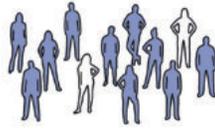


8 a *niemand* oder *wenige*? Ergänzen Sie.

- Nur _____ posten alle ihre Fotos.
- _____ möchte ohne Freunde sein.
- _____ können ohne Facebook leben.
- Was macht Facebook mit den Informationen wirklich? Das weiß _____.

b Ordnen Sie zu.

~~alle~~ wenige niemand viele die meisten



- 1 *alle* 2 3 4 5

c Was sagt Laura? Lesen und ergänzen Sie.

niemand wenige alle die meisten

Facebook ist super! Wir wollen doch (1) _____ ganz viele Informationen. Am besten ganz viele Fotos von Kollegen, Nachbarn und Freunden! Nur (2) _____ benutzen Facebook nicht. (3) _____ sind nicht nur ein- oder zweimal pro Tag auf Facebook, sie gehen zehn- oder zwanzigmal pro Tag auf die Webseite. Es ist einfach eine Party im Internet! Die Leute lieben es. Und (4) _____ ist ohne Freunde.

9 Ordnen Sie zu.

~~super~~ schlecht stressig toll
gefährlich ideal interessant
schön langweilig klasse

Das ist ...

super,

Das ist ...

10 oder ? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|-------------------------------|--|--------------------------------|---|
| 1 Ja, das glaube ich auch. | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 7 Ja, das stimmt. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 2 Ich denke, das ist falsch. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 8 Also, ich weiß nicht. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3 Nein, das finde ich nicht. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 9 Ich denke, das ist richtig. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4 Er hat recht. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 10 Ich meine, das ist falsch. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 5 Nein, das glaube ich nicht. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 11 Ja, das finde ich auch. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 6 Nein, das stimmt nicht. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 12 Ich meine, das ist richtig. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

11 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Möchtet ihr die Fotos nicht auf Facebook posten?</p> <p>2 Lena möchte alles auf Facebook posten.</p> <p>3 Wollen wir Laura und Tom treffen und ins Kino gehen?</p> <p>4 Ich möchte noch auf die Party gehen.</p> | <p>a Aber es ist schon 23 Uhr! Du solltest vielleicht besser zu Hause bleiben.</p> <p>b Das sollten wir tun, denn etwas unternehmen und Freunde treffen ist wichtig.</p> <p>c Aber das sollte sie nicht, denn viele Informationen sind doch persönlich.</p> <p>d Doch, aber mit Fotos im Internet sollten wir wirklich vorsichtig sein.</p> |
|---|---|

b Unterstreichen Sie die Formen von *sollen* in 11a und ergänzen Sie die Tabelle.

Konjunktiv II von *sollen*

ich	sollte	wir	_____
du	_____	ihr	solltet
er / es / sie	_____	sie / Sie	sollten

12 Ergänzen Sie die richtige Form von *sollen* im Konjunktiv II.

- 1 ♦ Er _____ nicht so oft im Internet surfen. ◉ Ja, das finde ich auch.
- 2 ♦ Wir _____ uns mal wieder treffen. ◉ Ja, nächste Woche habe ich Zeit.
- 3 ♦ Ihr _____ mal mit dem IT-Ingenieur sprechen. ◉ Ja, das machen wir heute Nachmittag.
- 4 ♦ Sarah und Ben _____ heute besser erst um fünf kommen! ◉ Ja gut, ich sage es ihnen.
- 5 ♦ _____ ich alle Fotos posten? ◉ Nein, du _____ nur zwei Fotos auswählen.

13 Sortieren und schreiben Sie. Verwenden Sie die richtige Form von *sollen* im Konjunktiv II.

- 1 sollen / Ihr / spielen. / jetzt nicht mit euren Smartphones
- 2 sollen / jetzt nicht ins Internet / Ich / gehen.
- 3 schreiben. / Frau Schneider / heute noch die E-Mail / sollen
- 4 Wir / diese Webseite / sollen / besuchen.
- 5 posten. / sollen / Du / das Foto nicht



	2		Ende
1. Ihr	solltet	jetzt nicht mit euren Smartphones	spielen.
2.			
3.			
4.			
5.			

14 Schreiben Sie Tipps.

- ♦ Ich will Freunde finden. Was sollte ich tun? Kannst du mir Tipps geben?
- ◉ Du solltest auf Partys gehen.
- _____
- _____

Lernwortschatz

Familie

- der Enkel, -
- die Enkelin, -nen
- der Onkel, -
- die Tante, -n
- der Sohn, =e
- die Tochter, =e
- der Cousin, -s
- die Cousine, -n
- die Verwandten (Pl.)
- der Stammbaum, =e
- die Kernfamilie, -n
- die Multikulti-Familie, -n
- die Patchwork-Familie, -n



schwanger

unglücklich

- die Ausbildung, -en
- eine Ausbildung machen

- die Kindergärtnerin, -nen



- der Kindergarten, =
- der Kinderwagen, -

über den Charakter sprechen

- der Charakter
- streiten, stritt, hat gestritten



traurig

fröhlich

unfreundlich

unsympathisch

faul

dumm

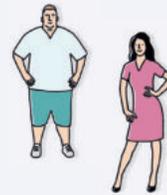
fleißig



intelligent

über das Aussehen sprechen

- das Aussehen
- nicht besonders
- total



dick

schlank

hübsch

- der Regenschirm, -e



leihen, lieh, hat geliehen

- der Bekannte, -n

- die Bekannte, -n

- die Nachbarin, -nen

Indonesisch

soziale Medien

niemand

die meisten

benutzen

posten

auf Facebook sein

vorsichtig

gefährlich

auswählen

seine Meinung sagen

denken, dachte, hat gedacht

Ja, das glaube / finde ich auch.

Ich denke / meine, das ist richtig. / das ist falsch.

Du hast recht.

Also, ich weiß nicht.

antworten

- der Brief, -e

- die Zukunft

4 Die Ferienwohnung

Starten wir!

1 Schreiben Sie Sätze mit *übernachten*.

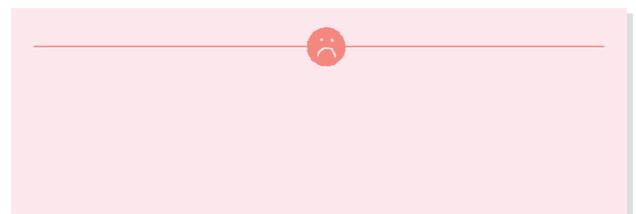
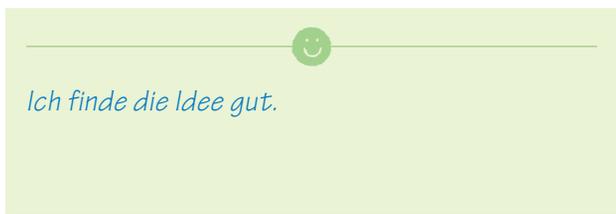
- 1 München → ● Hotel Mozart *In München übernachtete ich gerne im Hotel Mozart.*
 2 Berlin → ● Pension Reiter
 3 Wien → ● Hotel Vienna
 4 Frankfurt → ● Jugendherberge

2 a Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung tauschen. Welches Portal ist für Sie interessant? Kreuzen Sie an.

- www.miet-kauf-markt.de www.wohntausch.net www.billig-hotels.de

b Ordnen Sie zu.

Ich finde die Idee gut. Ich finde die Idee toll. Das ist cool. Das ist doch verrückt.
 Nein, das finde ich nicht gut. Das ist doch gefährlich. Das würde ich gerne machen.



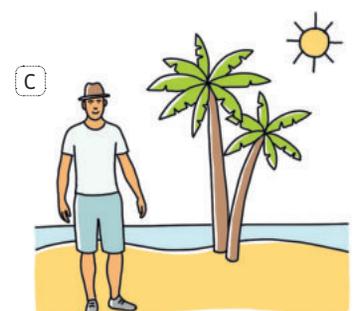
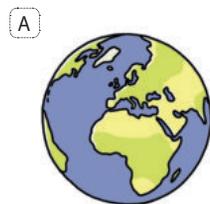
c Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

fehlen schen nachten schen gleichen hlen

- 1 ein Hotel empfehlen 4 im Hotel übernachten
 2 die Visitenkarten tauschen 5 die Preise vergleichen
 3 die Miete zahlen 6 das Büro mit einem Kollegen tauschen

d Ordnen Sie zu.

- 1 ● Urlaub
 2 ● Haustausch
 3 ● Welt



e Ergänzen Sie die Verben.

- 1 ● Frühstück – *frühstücken* 3 ● Miete –
 2 ● Tausch – 4 ● Spiel –

f Ergänzen Sie. richtig gefährlich verrückt

- 1 ♦ Was? 300 Euro pro Nacht für ein Hotelzimmer! ● Ja, das finde ich auch total
 2 ♦ Ich glaube, auf der Webseite kann man auch Hotels in den USA finden. ● Ja, das ist
 3 ♦ Er hat wenig Geld und übernachtet manchmal am Strand. ● Ist das nicht ?

A Wohnungstausch

1 a Was wir alles machen. Ordnen Sie zu.

Wir machen Hausaufgaben. Wir machen Ferien in Italien. Wir machen einen Ausflug.



1
2
3

b Was machen Sie gerne? Ferien? Sport? Pause? ... Schreiben Sie.

Ich mache gerne Ferien.

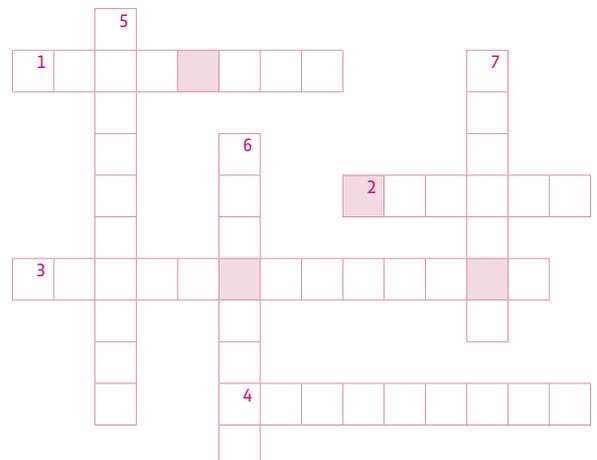
2 Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1 Bietet Ihre Stadt denn viel? | a Nicht weit vom Zentrum. |
| 2 Wo liegt die Wohnung? | b Ja, wir haben Theater, Museen und gute Restaurants. |
| 3 Was kostet die Wohnung? | c Alle Geschäfte: Bäckerei, Gemüsehändler ... |
| 4 Was ist in der Nähe? | d 680 € pro Monat. |

3 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- 1 Da kannst du Brot und Brötchen kaufen.
 2 Die Wohnung ist ganz oben. Zum Glück gibt es einen ...
 3 Sie wäscht, auch deine Kleidung.
 4 Formulare und Kreuzworträtsel muss man ...
- ↓ 5 Sofa: Man kann es auch als Bett benutzen.
 6 Im Rathaus gibt es das, aber auch online.
 7 Es ist Winter, und es ist kalt.
 Dann machen wir sie an.

Formular	
Name	_____
Straße	_____
Ort	_____
Tel.	_____
Mobil	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____



b Sortieren Sie die farbigen Kästchen in 3a und ergänzen Sie.

Der steht oft ganz oben im Formular.

c Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Wohnzimmer – Quadratmeter – Küche – Taxistand
- 2 Gemüsehändler – Regenschirm – Koch – Taxifahrer
- 3 Doppelbett – Schrank – Pilot – Stuhl
- 4 Garage – Spülmaschine – Kühlschrank – Mikrowelle

4 a Meine Wohnung. Ergänzen Sie drei Wörter aus 3a.

www.wohnen-in-mue.de
 Meine Wohnung liegt im Süden von München. Alle Geschäfte sind in der Nähe, ein Gemüsehändler, ein Supermarkt und eine (1)
 Die Wohnung hat drei Zimmer, Küche, Bad und einen Balkon. Meine Kleidung wasche ich in der Wohnung, denn im Bad habe ich eine (2)
 Meine Wohnung liegt ganz oben im Haus. Aber das ist kein Problem, denn wir haben einen (3)



b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 42 noch einmal und ordnen Sie die Antworten zu.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Wo ist Carlas Wohnung? | a Es gibt eine Bäckerei, einen Gemüsehändler und einen Supermarkt. |
| 2 Wie weit ist es zum Flughafen? | b Sie ist in Berlin Steglitz. |
| 3 Was gibt es in der Nähe? | c Sie hat zwei Zimmer. |
| 4 Wie groß ist die Wohnung? | d Eine Garage. |
| 5 Wie viele Zimmer hat die Wohnung? | e Sie hat 70 m ² . |
| 6 Was gibt es im Haus? | f Siebzehn Kilometer. |

5 Ergänzen Sie das Gegenteil (↔).

- 1 Norden ↔
 2 Westen ↔

6 Suchen Sie Städte im Norden, Süden ... und schreiben Sie Sätze.

Hamburg	liegt ist	im Norden	von Deutschland. von Österreich. der Schweiz.
München		im Süden	
Wien		in der Mitte	
Davos		im Osten	
...		im Westen	

Hamburg liegt

.....

.....

.....

.....



7 a Was sagen Anette und Klaus? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

liegen mögen feiern passen

Wir sind noch jung und haben keine Kinder. Wir (1) Städte und (2) gerne in Clubs. Unsere Wohnung ist klein und teuer, aber sie ist wunderschön, sie (3) im Zentrum und sie (4) zu uns.



b Schreiben Sie den Dialog.

◆ ICHGLAUBEDASHAUSISTPERFEKTESPASSTZUUNS
Ich

○ ALSOICHDENKEDASHAUSISTZUKLEINUNDSEHRTEUER

**8 Style-Test. Und was passt zu Ihnen (und Ihrer Familie)?
 Kreuzen Sie an.**

- 1 Die Wohnung ist klein, aber sie ist in der Stadt.
- 2 Das Haus ist groß und auf dem Land.
- 3 Das Appartement hat ein Zimmer und ist im Zentrum.
- 4 Die Wohnung ist nicht zu teuer und in einem Dorf.

Ja, das passt
zu uns.

Nein, das passt
nicht zu uns.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

9 Ordnen Sie die Präpositionen zu.

- 1 vor 2 in 3 auf 4 hinter



10 Ergänzen Sie die Artikel links und ordnen Sie zu.

Vor dem | **Vor der** | **Vor dem**

Hinter dem | **Hinter der** | **Hinter dem**

- 1 ● *der* Bahnhof Wo? → *Vor dem* Bahnhof.
- 2 ● Haus Wo? → Haus.
- 3 ● Wohnung Wo? → Wohnung.

- 4 ● *der* Park Wo? → Park.
- 5 ● Geschäft Wo? → Geschäft.
- 6 ● Garage Wo? → Garage.

11 Wo ist es denn, das Taxi? Schreiben Sie die Antworten.

- 1 Bahnhof / hinter *Direkt hinter dem Bahnhof.*
- 2 Geschäft / vor
- 3 Haus / hinter
- 4 U-Bahn-Station / vor
- 5 Bäckerei / vor
- 6 Gemüseladen / vor
- 7 Supermarkt / hinter
- 8 Kino / vor
- 9 Spielplatz / hinter
- 10 Garage / vor



12 Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 ◆ Habt ihr auch einen Garten? ○ Ja, unser Garten ist direkt hinter dem / das Haus.
- 2 ◆ Wo bist du denn? ○ Ich bin vor die / der Bäckerei.
- 3 ◆ Wo ist denn meine Jeans? ○ Vielleicht liegt sie hinter die / der Waschmaschine?
- 4 ◆ Möchte Paul nicht in die Wohnung kommen? ○ Nein, er wartet vor dem / der Aufzug.
- 5 ◆ Wir möchten in der Sonne essen. ○ Gerne, vor das / dem Restaurant gibt es Tische.
- 6 ◆ Können wir mit dem Auto kommen? ○ Ja sicher. Hinter dem / das Hotel haben wir Garagen.

13 Lesen Sie den Blog und ergänzen Sie.

mit im in in in vor zum zum im

www.wohnen-in-mue.de
 München ist wunderschön und bietet viel: Theater, Galerien und Museen. Man kann (1) dem Fahrrad (2) den Englischen Garten fahren oder abends (3) die Clubs gehen und feiern. Meine Wohnung liegt (4) Süden von München. (5) Bahnhof sind es 6 km, (6) Flughafen über 40 km. Die U-Bahn-Station ist direkt (7) dem Haus, und alle Geschäfte sind (8) der Nähe: Bäckerei, Gemüsehändler und Supermarkt. Und auch gute Restaurants und Cafés. Die Wohnung hat zwei Zimmer, Küche, Bad und einen Balkon. (9) Haus gibt es einen Aufzug und hinter dem Haus ist auch ein Spielplatz.



14 Hören und wiederholen Sie.

Wir haben eine Garage, → einen Garten und → einen Balkon, → aber keinen Aufzug. ↘
 Ich liebe Pizza, → Spaghetti und → Lasagne, → aber Suppe mag ich nicht. ↘

AUSSPRACHE

Die Melodie bleibt gleich → bei Aufzählungen (... , ... , ... und ...) und vor einem Nebensatz.

15 Sie suchen eine Ferienwohnung. Was soll die Wohnung bieten? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

- einen Garten eine Waschmaschine Internet / WLAN

B Die E-Mail

1 Wo ist das? Sortieren und ergänzen Sie.

dem Dach im unter Keller im
 Erdgeschoss im ersten Stock

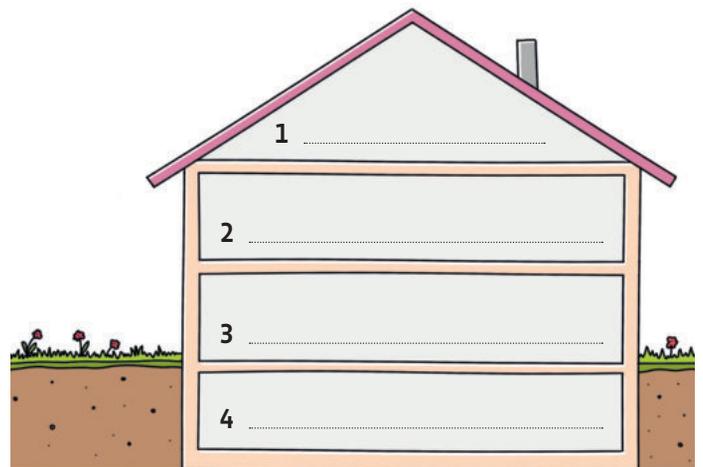
2 Wo ist Ihre Wohnung / Ihr Zimmer im Haus? Schreiben Sie.

Mein

.....

.....

.....



3 a Sortieren und ergänzen Sie.

~~Woh~~ age geschoss Nä Erd
 Gar An he zeigen ~~nung~~

Hamburg	Berlin Mitte
(1) <i>Wohnung</i> , ruhig, (2), mit Balkon, 70 m ² 1.200 € plus 70 € (3) 0151 562 810 23	Vermiete Appartement 32 m ² , (4) U8 0049 0170 277 55 30 Mehr (5) auf www.immobesser.de

b Verben und ihr Gegenteil (↔). Ergänzen Sie.

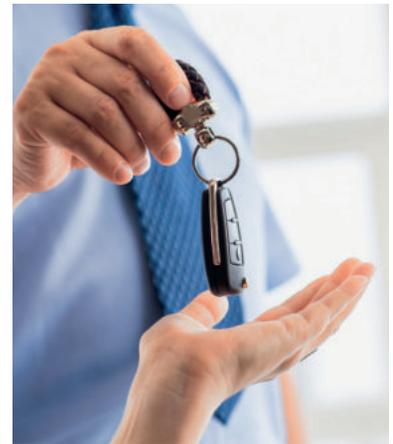
~~öffnen~~ suchen feiern vermieten sterben abfahren

- 1 schließen ↔ *öffnen* 3 finden ↔ 5 mieten ↔
 2 ankommen ↔ 4 leben ↔ 6 arbeiten ↔

c Ein Auto? Ergänzen Sie.

vermietet vermietet mieten mieten

- ◆ Brauchst du ein Auto?
- Ja, wo können wir denn hier ein Auto (1) ?
- ◆ Geh doch zu A-Rent. Das ist ganz in der Nähe, und die Firma (2) super Autos.
- Ist das denn teuer?
- ◆ Nein, du kannst ein Auto schon für 40 Euro pro Tag (3)
- Ich brauche es aber für eine Woche.
- ◆ Kein Problem, denke ich. A-Rent (4) bestimmt auch Autos für ein oder zwei Wochen.



4 Ordnen Sie zu.

- 1 Da wohnt niemand. Die Wohnung ist ...
- 2 Auch für Heizung und Garage muss man zahlen. Das sind ...
- 3 Ich zahle jeden Monat über 1.000 Euro ...
- 4 Wir suchen eine Wohnung, aber wir möchten nicht kaufen. Wir möchten ...
- 5 Mein Vater hat eine Wohnung gekauft. Er will aber nicht da wohnen, er möchte sie ...

- a Miete
- b vermieten
- c mieten
- d Kosten
- e frei

5 Abkürzungen. Schreiben Sie Wörter.

- 1 1 l = *ein Liter* 3 50 m = 5 30 % = 7 5 km =
 2 2 kg = 4 10 g = 6 90 cm = 8 20 m² =

6 Ergänzen Sie.

Auf Wiederhören Tut mir leid Und wie hoch ist die Miete Ab wann ist die Wohnung denn frei

- ◆ (1) ?
- Ab ersten August.
- ◆ Und dann habe ich noch eine Frage.
- Ja, bitte.
- ◆ Wie viel Quadratmeter hat die Wohnung?
- Die Wohnung hat sechzig Quadratmeter.
- ◆ (2) ?
- 980 € pro Monat.
- ◆ Also, das ist mir doch zu teuer.
- (3) Auf Wiederhören.
- ◆ (4)



15 **7** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie.

Marmelade | Anzeige | Internet | Erdgeschoss | Garage | Cafe
 Spülmaschine | Gemüsehändler | Bäckerei | Appartement
 Quadratmeter | Formular | Ferien | verrückt | kostenlos | sofort



15 **8** Hören Sie 7 noch einmal und wiederholen Sie.

9 In der E-Mail: *Liebe* oder *Lieber*? Ergänzen Sie.

- | | | |
|--------------------------|------------------|-------------|
| 1 <u>Liebe</u> .. Amanda | 4 .. David | 7 .. Lena |
| 2 .. Paul | 5 .. Emma | 8 .. Manuel |
| 3 .. Frau Becker | 6 .. Herr Müller | 9 .. Elias |

10 a Lesen Sie und unterstreichen Sie die Formen von *euer* und *unser*.

- 1 Wir haben eure Anzeige gelesen. Das ist aber schön. Möchtet ihr unsere Wohnung sehen?
- 2 Eure Wohnung gefällt uns sehr, und wir möchten gerne tauschen. Ja, sicher. Kein Problem!
- 3 Hat euer Bad auch ein Fenster? Ja, sicher. Unser Bad ist groß und schön hell.
- 4 Können wir auch euren Wagen benutzen?
 Tut mir leid, unser Wagen ist leider kaputt. Aber ihr könnt gerne unsere Fahrräder nehmen.

b Ergänzen Sie die Formen aus 10a.

wir → unser (Nominativ)		wir → unser (Akkusativ)	
<i>Das ist / sind ...</i>		<i>Ich mag ...</i>	
..... Wagen	..... Wagen	unseren Wagen	..... Wagen
..... Bad	..... Bad	unser Bad	..... Bad
unsere Wohnung	..... Wohnung	..... Wohnung	..... Wohnung
unsere Fahrräder	..... Fahrräder	..... Fahrräder	..... Fahrräder
ihr → euer (Nominativ)		ihr → euer (Akkusativ)	
<i>Das ist / sind ...</i>		<i>Ich mag ...</i>	
euer Wagen	..... Wagen	..... Wagen	..... Wagen
euer Bad	..... Bad	..... Bad	..... Bad
..... Wohnung	..... Wohnung	..... Anzeige	..... Anzeige
eure Fahrräder	..... Fahrräder	eure Fahrräder	..... Fahrräder



c Wo steht *eur-*? Suchen Sie in 10b und schreiben Sie.

Nominativ: eure Wohnung
 Akkusativ:

d Wo ist das e falsch? Streichen Sie durch.

euer Geld | ~~eure~~ Wohnung | euer Auto | eue Familie | eueren Balkon
 eue Bücher | euer Chef | eue Lehrerin | eueren Lehrer | eue Freunde

TIPP
 euer ~~eure~~
 eueren ~~eue~~

11 Ergänzen Sie *unser* und *euer* in der richtigen Form im Nominativ.



Das sind wir.

- 1 Unsere Familie ist sehr groß.
- 2 Haus ist schön und auf dem Land.
- 3 Garten hat 500 Quadratmeter.
- 4 Bad hat ein Fenster und ist groß und hell.
- 5 Autos stehen in der Garage.



Das seid ihr.

- 1 Eure Familie ist ziemlich klein.
- 2 Haus ist klein und in der Stadt.
- 3 Balkon hat nur 10 Quadratmeter.
- 4 Bad ist klein und dunkel.
- 5 Fahrräder stehen vor dem Haus.

12 Ja, was dürfen die Gäste denn alles? Schreiben Sie und verwenden Sie die richtige Form von *euer* im Akkusativ.

- 1 ~~Garten benutzen~~ 2 Bücher lesen 3 Küche benutzen 4 Milch trinken
 5 Fahrräder nehmen 6 Auto fahren 7 Bad benutzen 8 Balkon benutzen

1. Sie dürfen euren Garten benutzen.

.....

13 a Viele Fragen. Sortieren und schreiben Sie. Verwenden Sie die richtige Form von *euer* im Akkusativ.

- 1 Dürfen / Waschmaschine benutzen? / wir
- 2 wir / Können / Drucker benutzen?
- 3 Können / Wagen haben? / wir
- 4 Können / Kaffee nehmen? / wir
- 5 wir / Zeitungen lesen? / Dürfen
- 6 wir / Dürfen / Tee trinken?
- 7 Schlafsofa benutzen? / wir / Dürfen

Dürfen wir eure Waschmaschine benutzen?

.....

b Und die Antworten. Ergänzen Sie *unser* in der richtigen Form und ordnen Sie die Fragen in 13a zu.

- a Ja, Zeitungen dürft ihr lesen.
- b Ja, Tee dürft ihr trinken.
- c Ja, Wagen könnt ihr haben.
- d Ja, Waschmaschine dürft ihr benutzen.
- e Ja, Kaffee könnt ihr nehmen.
- f Ja, Schlafsofa dürft ihr benutzen.
- g Ja, Drucker könnt ihr benutzen.



C Küche kunterbunt

1 Was haben Sie in Ihrer Küche? Unterstreichen Sie und ergänzen Sie. Dann schreiben Sie.

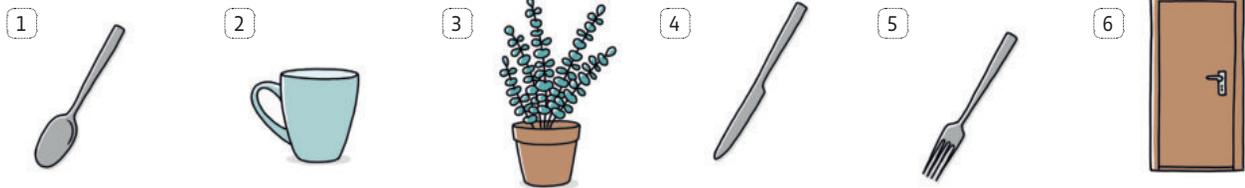
- Stuhl ● Kühlschrank ● Waschmaschine ● Mikrowelle ● Spülmaschine ● Tisch ● Herd ...

In meiner Küche habe ich einen Stuhl,

und

2 Sortieren Sie und ordnen Sie zu. Ergänzen Sie auch den Artikel.

- Löf Ga Mes Pfla Tas bel Tü fel nze se ser r

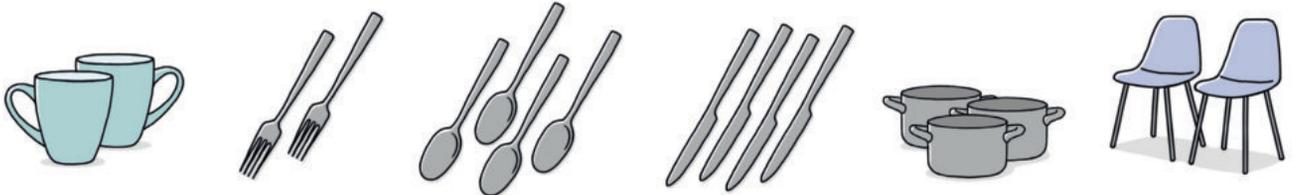


1. der Löffel.

3 Was sagt Peter? Ergänzen Sie den Plural.

Für meine Wohnung brauche ich noch zwei (Tisch), einen Küchentisch und einen Tisch fürs Wohnzimmer. Und ich brauche zwei (Stuhl) und viele (Pflanze).

4 In der Küche. Zählen und schreiben Sie.



-

-n

-e

vier Löffel

5 Bilden Sie Wörter. Es gibt manchmal mehr als eine Möglichkeit.

- Ferien- Haus- Doppel- Spül- Gemüse- Küchen- Wohnungs- Haupt-

- | | |
|---|----------------------|
| 1 (● -appartement) <u>das Ferienappartement</u> | 5 (● -bett) |
| 2 (● -maschine) | 6 (● -bahnhof) |
| 3 (● -schrank) | 7 (● -anzeige) |
| 4 (● -händler) | 8 (● -tausch) |

6 a Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

- hän hen lie ger gen ste



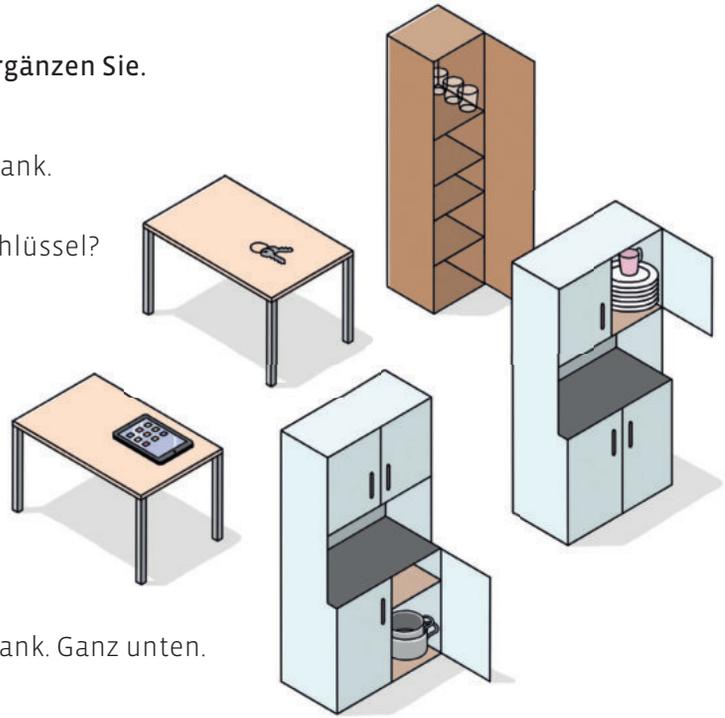
1 hängen

2

3

b Ich finde hier nichts! *stehen* oder *liegen*? Ergänzen Sie.

- 1 ♦ Wo denn die Gläser?
 ○ Ich glaube die Gläser im Schrank.
- 2 ♦ Und die Schlüssel? Wo die Schlüssel?
 ○ Da, auf dem Tisch.
- 3 ♦ Wo denn das Geschirr?
 ○ Im Küchenschrank.
- 4 ♦ Sag mal, wo ist das Tablet?
 ○ Das Tablet auf dem Tisch.
- 5 ♦ Und die Töpfe? Wo sind die Töpfe?
 ○ Die Töpfe auch im Küchenschrank. Ganz unten.



c Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 Der Mantel *steht / liegt / hängt* im Schrank.
- 2 Die Hose *steht / liegt / hängt* auf dem Bett.
- 3 Die Tasse *steht / liegt / hängt* im Küchenschrank.
- 4 Das Messer *steht / liegt / hängt* auf dem Tisch.
- 5 Die Pflanze *steht / liegt / hängt* vor dem Fenster.
- 6 Das Fahrrad *steht / liegt / hängt* im Schlafzimmer.



d Ergänzen Sie *hängen*, *stehen* und *liegen* in der richtigen Form.

- 1 ♦ Wo hängt denn das Bild? ○ Im Schlafzimmer.
- 2 ♦ das Auto vor dem Haus? ○ Nein, es ist in der Garage.
- 3 ♦ Wo die Töpfe? ○ In der Küche, auf dem Küchenschrank.
- 4 ♦ Wo denn die Katze? ○ Hier, vor der Heizung. Sie schläft.
- 5 ♦ Wo der Mantel? ○ Da, im Schrank.

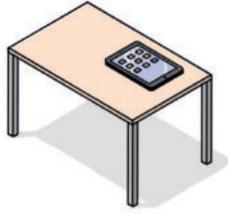
7 a Ordnen Sie zu.

- vor dem Tisch
- zwischen dem Tisch und dem Stuhl
- neben dem Tisch
- auf dem Tisch
- unter dem Tisch
- hinter dem Tisch
- über dem Tisch



b Wo ist das Tablet? Ordnen Sie zu.

zwischen den auf dem neben dem hinter dem im unter dem



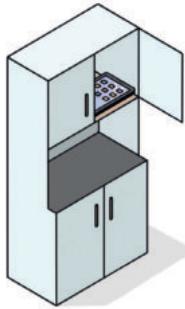
1 Tisch



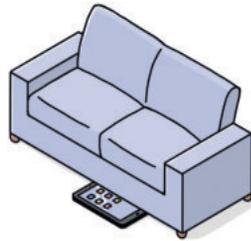
2 Büchern



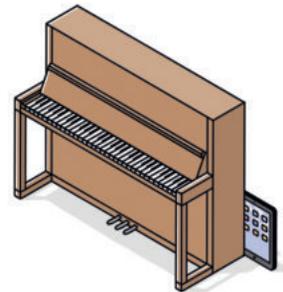
3 Fernseher



4 Küchenschrank



5 Sofa



6 Klavier

c Ergänzen Sie mit über.

- 1 Wo hängt die Lampe? ● Tisch Über dem Tisch.
- 2 Wo hängt das Bild? ● Bett
- 3 Wo hängt die Uhr? ● Couch

d Ergänzen Sie mit zwischen.

- 1 Wo steht der Stuhl? ● Tisch / ● Fenster Zwischen dem Tisch und dem Fenster.
- 2 Wo steht der Tisch? ● Bett / ● Schrank
- 3 Wo steht der Fernseher? ● Couch / ● Pflanze

e Ergänzen Sie die Artikel.

- 1 ● Stuhl
- 2 ● Bett
- 3 ● Couch
- Wo liegt die Katze?
- a **Unter / Neben** **Couch.**
- b **Unter / Neben** **Stuhl.**
- c **Unter / Neben** **Bett.**

8 a Das alles hängt bei mir über ... Was passt? Unterstreichen Sie.

- 1 Über dem / der Schlafsofa hängt ein Bild. 3 Über dem / der Schrank hängt ein Foto.
- 2 Über dem / der Tür hängt eine Uhr. 4 Über der / die Couch hängt mein Fahrrad.

b Ergänzen Sie unter und den Artikel in der richtigen Form.

- 1 ♦ Wo liegt denn mein Buch? ○ Ich glaube, es liegt Tisch.
- 2 ♦ Wo wohnt sie denn? ○ Ganz oben, Dach.
- 3 ♦ Schläft die Katze wirklich immer im Wohnzimmer? ○ Ja, sie schläft Couch.
- 4 ♦ Wo ist denn mein Handy? ○ Hier liegt es doch, Formular.

c In meiner Straße. Was passt? Unterstreichen Sie.

- | | |
|--|--|
| 1 Neben <i>dem / der</i> Schule ist eine Bäckerei. | 4 Neben <i>dem / der</i> U-Bahn-Station ist ein Friseur. |
| 2 Neben <i>dem / der</i> Taxistand steht ein Baum. | 5 Neben <i>dem / der</i> Café ist ein Gemüsehändler. |
| 3 Neben <i>dem / der</i> Spielplatz ist eine Bushaltestelle. | 6 Neben <i>dem / der</i> Restaurant ist eine Bank. |
| | 7 Neben <i>dem / der</i> Kirche ist ein Kindergarten. |

d Was ist wo in meiner Stadt? Schreiben Sie Sätze.

- | | |
|---|---|
| 1 Kirche ← <u>Schule</u> → Kindergarten | <u>Die Schule ist zwischen der Kirche und dem Kindergarten.</u> |
| 2 Café ← <u>Friseur</u> → Supermarkt | ..... |
| 3 Spielplatz ← <u>Taxistand</u> → Schule | ..... |
| 4 S-Bahn-Station ← <u>Kindergarten</u> → Kino | ..... |

e Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------|
| 1 Das Fahrrad hängt | <input type="radio"/> über die | <input type="radio"/> über der | Couch. |
| 2 Die Zeitungen liegen | <input type="radio"/> unter dem | <input type="radio"/> unter das | Schlafsofa. |
| 3 Das Geschäft ist | <input type="radio"/> neben die | <input type="radio"/> neben der | Bank. |
| 4 Die Katze liegt | <input type="radio"/> vor der | <input type="radio"/> vor die | Heizung. |
| 5 Der Hund schläft | <input type="radio"/> unter der | <input type="radio"/> unter dem | Tisch. |
| 6 Die Frau steht | <input type="radio"/> neben der | <input type="radio"/> neben dem | Mann. |
| 7 Der Ball liegt | <input type="radio"/> hinter dem | <input type="radio"/> hinter der | Baum. |
| 8 Das Buch steht | <input type="radio"/> in der | <input type="radio"/> im | Schrank. |
| 9 Die Kinder warten | <input type="radio"/> vor der | <input type="radio"/> vor dem | Kindergarten. |

f Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel in der richtigen Form.



vor hinter auf
 unter auf über
 zwischen neben

Hallo, ich heiße Lena, und das ist meine Küche. Seht mal, wie schön sie ist.
 (1) Vor dem Fenster steht ein Tisch. (2) Tisch stehen meine
 Kaffeemaschine und mein Laptop. Und (3) Kaffeemaschine
 und dem Laptop stehen Tassen. Meine Katze schläft immer (4)
 Stuhl. (5) Tür hängt eine Uhr und (6)
 Tür steht eine Pflanze. (7) Pflanze hängt ein Foto.
 Und (8) Schrank steht die Mikrowelle.

9 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Du suchst eine Straße? Dann brauchst du einen ... | a ● Geschirr |
| 2 Teller, Tassen und Gläser. | b ● Wohnungsschlüssel |
| 3 Mit dem ... kannst du die Tür öffnen und schließen. | c ● Stadtplan |

b In der E-Mail: *Dein* oder *Deine*? Ergänzen Sie.

- | | | | |
|-----------------------|---------------|----------------|---------------|
| 1 <u>Deine</u> Amanda | 3 David | 5 Lena | 7 Elias |
| 2 Paul | 4 Emma | 6 Manuel | 8 Nina |

c Was passt wo? Bilden Sie Wörter. Es gibt manchmal mehr als eine Möglichkeit.

Wohnungs-	Küchen-		
Auto-	Schreib-	Ess-	
Garagen-	Couch-	Keller-	

der Wohnungs-,

● -schlüssel

der Küchen-,

● -tisch

16 **10** Wo hören Sie das lange ä? Kreuzen Sie an.

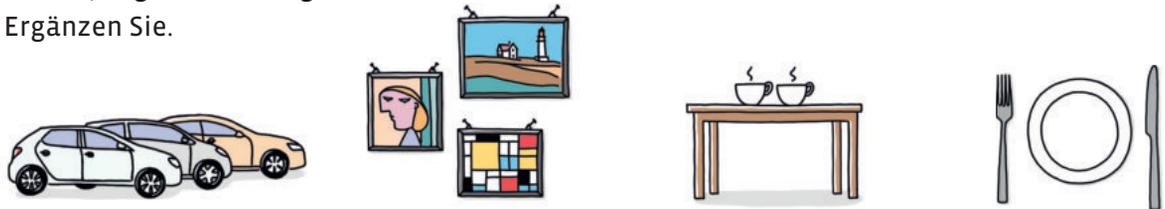
- | | | | | | |
|---|-----------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Mädchen | <input type="checkbox"/> Bäckerei | <input type="checkbox"/> Länder | <input type="checkbox"/> Nähe | <input type="checkbox"/> fährt | <input type="checkbox"/> März |
| <input type="checkbox"/> Gärten | <input type="checkbox"/> Gläser | <input type="checkbox"/> Käse | <input type="checkbox"/> Geschäfte | <input type="checkbox"/> hängen | <input type="checkbox"/> gefährlich |

AUSSPRACHE
ä kann kurz oder lang sein.

16 **11** Hören Sie 10 noch einmal und wiederholen Sie.

D Stellst du sie ...

1 stehen, liegen oder hängen?
Ergänzen Sie.



- | | | | |
|---------------|----------------|----------------|---------------------------|
| 1 Autos | 2 Bilder | 3 Tassen | 4 Messer und Gabeln |
|---------------|----------------|----------------|---------------------------|



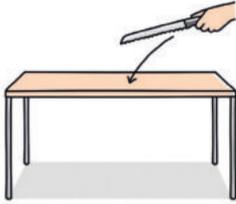
- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| 5 Bücher | 6 Bücher | 7 Jacken |
|----------------|----------------|----------------|

2 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Küche – Bad – Wohnzimmer – Tür | 4 Keller – Motorrad – Wagen – Fahrrad |
| 2 Löffel – Schrank – Gabel – Messer | 5 Tasse – Teller – Glas – Bild |
| 3 Couch – Tisch – Pflanze – Stuhl | 6 Küchenschrank – Spülmaschine – Bett – Herd |

3 a Unterstreichen Sie die Verben.

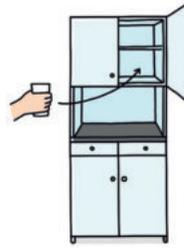
Wohin?



Er legt das Messer auf den Tisch.



Er hängt das Bild über das Klavier.

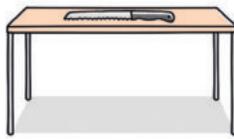


Er stellt das Glas in den Schrank.



Er legt den Schlüssel vor die Tür.

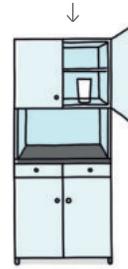
Wo?



Das Messer liegt auf dem Tisch.



Das Bild hängt über dem Klavier.



Das Glas steht im Schrank.



Der Schlüssel liegt vor der Tür.

b Lesen Sie 3a noch einmal und ergänzen Sie die Infinitive.

Wohin? legen stellen hängen
 Wo?

c Was Laura so alles tut. *stellen* oder *legen*? Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 Sie *stellt* / *legt* die Gabeln auf den Tisch.
- 2 Sie *stellt* / *legt* die Töpfe auf den Herd.
- 3 Sie *stellt* / *legt* die Zeitungen auf den Stuhl.
- 4 Sie *stellt* / *legt* das Auto in die Garage.

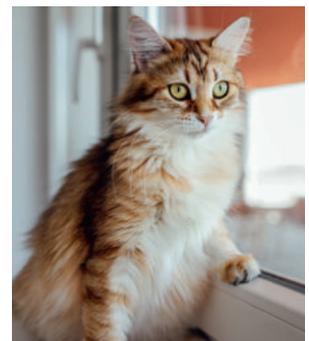
4 a Wohin hat Lena alles gestellt, gelegt, gehängt? Sehen Sie das Bild auf Seite 60 an und ergänzen Sie.

~~vor das~~ hinter die unter den auf den über die auf den zwischen die neben die

- 1 Der Tisch hat in der Mitte gestanden. Ich habe ihn vor das Fenster gestellt.
- 2 Die Uhr hat unter dem Tisch gelegen. Ich habe sie Tür gehängt.
- 3 Die Kaffeemaschine und den Laptop habe ich Tisch gestellt.
- 4 Und Kaffeemaschine und den Laptop habe ich Tassen gestellt.
- 5 Meine Katze habe ich Stuhl gelegt. Da liegt sie jetzt und schläft.
- 6 Tür habe ich eine Pflanze gestellt.
- 7 Und Pflanze habe ich ein Foto gehängt.
- 8 Die Mikrowelle habe ich Schrank gestellt.

b Ergänzen Sie *im* oder *ins*.

- 1 ♦ Wo ist die Katze? ○ Ich glaube, sie ist Haus.
- 2 ♦ Wohin gehst du? ○ Ich gehe mal kurz Haus.
- 3 ♦ Wo ist David? ○ Er ist noch Büro.
- 4 ♦ Musst du heute noch Büro? ○ Nein, heute ist doch Sonntag.



5 Wohin stellt, legt, hängt Olivia was? Schreiben Sie Sätze.

- 1 (Milch / Kühlschrank / in) Sie stellt die Milch in den Kühlschrank.
 2 (Schlüssel / Schrank / auf)
 3 (Bild / Tür / neben)
 4 (Sofa / Fenster / vor)
 5 (Gabeln / Tisch / auf)
 6 (Mantel / Schrank / in)
 7 (Tisch / Mitte / in)
 8 (Stuhl / Klavier / vor)

6 Ergänzen Sie *Wo?* oder *Wohin?*

- 1 Wo? Der Stadtplan liegt auf dem Tisch.
 2 Wohin? Sie legt den Schlüssel auf den Schrank.
 3 Die Jacke hängt doch da im Schrank!
 4 Das Auto steht hinter dem Haus.
 5 Er stellt das Auto vor das Haus.
 6 Ich hänge die Jacke in den Schrank.



7 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

Wo?

Das Handy liegt ...

- 1 auf den Schrank. auf dem Schrank.
 2 neben dem Bett. neben das Bett.
 3 auf dem Stuhl. auf den Stuhl.
 4 vor der Couch. vor die Couch.
 5 unter das Sofa. unter dem Sofa.
 6 hinter dem Computer. hinter den Computer.

Wohin?

Ich lege das Handy ...

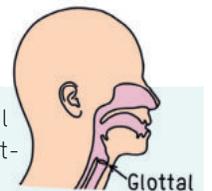
- 1 auf den Schrank. auf dem Schrank.
 2 neben dem Bett. neben das Bett.
 3 auf den Stuhl. auf dem Stuhl.
 4 vor die Couch. vor der Couch.
 5 unter das Sofa. unter dem Sofa.
 6 hinter dem Computer. hinter den Computer.

b Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie: *Wo?* oder *Wohin?*

- 1 Wohin? Ich stelle stehe den Regenschirm auf den Balkon.
 2 Die Töpfe stellen stehen unten im Schrank.
 3 Ich lege liege die Zeitungen auf den Tisch.
 4 Der Stadtplan legt liegt im Schrank.
 5 Ich stelle stehe die Schuhe ins Bad.

AUSSPRACHE

Vor einem Vokal (a, e ...) am Wortanfang macht man eine kleine Pause und spricht dann den Vokal mit einem „Knacklaut“ oder „glottal stop“: Guten Abend. Das kann auch im Wort sein, zum Beispiel bei Komposita: Mittagessen.



17 **c** Hören Sie und sprechen Sie nach.

Guten Abend. | Warum Ihre Stadt? | Wir sind alt.
 vier Uhr | im Osten | Wie gefällt Ihnen das? | Mittagessen
 Campingurlaub | zusammenarbeiten | Sportart

8 a Lesen Sie die Übung 4a noch einmal und ergänzen Sie das Verb im Perfekt.

- 1 stehen hat gestanden 4 legen
 2 liegen hat gelegen 5 stellen
 3 hängen

b Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

- 1 ♦ Wohin hast du die Jacke *gehängt* ? ○ Sie hängt doch im Schrank.
- 2 ♦ Wohin haben Sie den USB-Stick ?
○ Neben den Computer. Ich lege ihn immer neben den Computer.
- 3 ♦ Hat das Sofa nicht vor dem Fenster ? ○ Doch, und da steht es immer noch.
- 4 ♦ Wohin hast du Pflanze ?
○ Hier, neben die Tür. Oder möchtest du sie vor das Fenster stellen?
- 5 ♦ Hat die Katze nicht unter dem Tisch ? ○ Doch, aber jetzt liegt sie auf dem Stuhl.

c Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

- ♦ Wo ist denn meine Brille?
- Ich weiß nicht, legst du sie nicht immer (1) (auf) Tisch?
- ♦ Nein, (2) (auf) Tisch liegt sie nicht.
- Hast du sie vielleicht (3) (in) Bad gelegt?
- ♦ Nein, (4) (in) Bad liegt sie auch nicht.
- Dann liegt sie vielleicht wieder (5) (unter) Bett.
- ♦ (6) (unter) Bett? Nein, da liegt sie sicher nicht. Ich habe sie auch nicht (7) (unter) Bett gelegt.
- Aber vielleicht liegt sie (8) (neben) Computer. Hast du sie gestern Abend (9) (neben) Computer gelegt?
- ♦ Kann sein. Nein, und (10) (hinter) Computer liegt sie auch nicht.
- Sieh mal, da! Vielleicht liegt sie (11) (unter) Zeitung.
- ♦ Nein, nein! Bestimmt nicht!
- Du, dann muss sie doch (12) (in) Küche liegen. Ich denke, du hast sie (13) (in) Küche gelegt. Weißt du, (14) (vor) Mikrowelle. ... Nein, du, das glaube ich nicht! Da ist sie doch!
- ♦ Wo?
- Wo? Na, da! Du hast sie (15) Kopf. (auf)



d Ergänzen Sie.

	Die Pflanze steht ...	Ich stelle die Pflanze
1 ● Fenster / unter	<i>unter dem Fenster.</i>	<i>unter das Fenster.</i>
2 ● Stuhl / hinter
3 ● Wohnzimmer / in
4 ● Küchenschrank / auf
5 ● Tür / neben
6 ● Tisch / vor
7 ● Schrank / Fenster / zwischen

18 **9** Diktat. Hören und schreiben Sie ins Heft. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.

Lernwortschatz

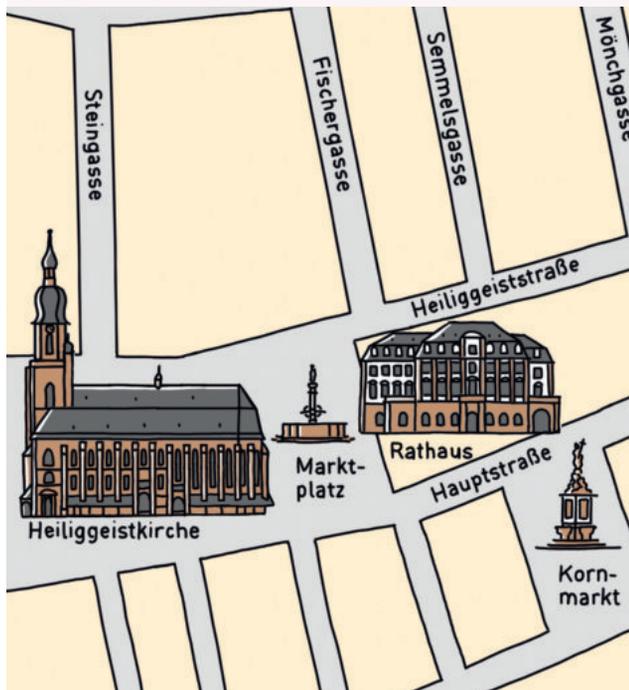
Haus und Wohnung tauschen

- der Haustausch
tauschen
- die Ferien (Pl.)
- das Formular, -e
aus-füllen
- bieten, bot, hat
geboten



Wo liegt ...?

- die Bäckerei, -en
- der Gemüsehändler, -
direkt
- die U-Bahn-Station,
-en
- die S-Bahn-Station,
-en
- liegen, lag, hat gelegen
im Süden
im Norden
im Osten
im Westen
in der Mitte
- der Stadtplan, -e



seine Meinung sagen

- verrückt
- doof
- Das ist doch gefährlich /
verrückt
- Ich finde die Idee gut /
toll
- Das würde ich gerne
machen
- Ich glaube,
- Also, ich denke,

Was gibt es in der Wohnung?

- das Schlafsofa, -s
- das Doppelbett, -en



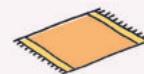
- die Matratze, -n



- die Heizung, -en
- die Wasch-
maschine, -n
● das Sofa, -s



- der Teppich, -e



- die Pflanze, -n



Teile vom Haus

- das Dach, -er
- der Stock
- das Erdgeschoss
- der Keller, -

eine Wohnung mieten

vermieten
 Wie hoch ist die Miete?
 hoch
 passen zu
 ● die Anzeige, -n
 ● die Kosten (Pl.)
 ● der Quadratmeter, -
 frei
 ● die Info, -s
 ● die Tür, -en
 ● der Wohnungsschlüssel, -
 ● der Schlüssel, - 
 ● der Aufzug, -e
 Nein, tut mir leid.
 Auf Wiederhören.

● die Natur
 ● der Wagen, -
 ● das iPad, -s

in der Küche

● der Löffel, - 
 ● die Gabel, -n 
 ● das Messer, - 
 ● die Tasse, -n 
 ● der Teller, - 
 ● das Geschirr 
 ● der Küchenschrank, -e
 ● die Spülmaschine, -n 
 ● die Dose, -n 

Wo oder wohin?

stellen 
 stehen, stand, hat gestanden
 hängen 
 hängen, hing, hat gehangen 
 verstecken
 hinter 
 vor 
 über 
 unter 
 neben 
 zwischen 

Starten wir!

1 Was passt? Zwei Verben sind richtig. Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|--------------------|---|---|-------------------------------------|
| 1 den Salat | <input checked="" type="checkbox"/> waschen | <input checked="" type="checkbox"/> essen | <input type="checkbox"/> lesen |
| 2 die Tasche | <input type="checkbox"/> auspacken | <input type="checkbox"/> kaufen | <input type="checkbox"/> trinken |
| 3 das Auto | <input type="checkbox"/> fahren | <input type="checkbox"/> mieten | <input type="checkbox"/> aussteigen |
| 4 die Lebensmittel | <input type="checkbox"/> auspacken | <input type="checkbox"/> anziehen | <input type="checkbox"/> kaufen |
| 5 die Tür | <input type="checkbox"/> aufmachen | <input type="checkbox"/> ausatmen | <input type="checkbox"/> zumachen |

2 a Schreiben Sie richtig mit Artikel.

- | | | | |
|------------|-------|------------|-------|
| 1 ● Toret | ..... | 6 ● irnBe | ..... |
| 2 ● Spuep | ..... | 7 ● hnBoen | ..... |
| 3 ● uchKen | ..... | 8 ● Slaz | ..... |
| 4 ● Ndulne | ..... | 9 ● hiCsp | ..... |
| 5 ● luBme | ..... |  |  |



b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 die Tüte – das Päckchen – der Kuchen – die Dose
- 2 der Orangensaft – das Mineralwasser – der Apfelsaft – die Chips
- 3 das Glas – die Birne – der Apfel – die Orange
- 4 die Suppe – das Mineralwasser – die Blume – der Saft
- 5 der Kuchen – die Bohne – die Torte – die Nachspeise

3 Schreiben Sie den Dialog richtig.

W4s musst du für S4mst4g noch 31nk4uf3n,
P3t3r?

Ich muss noch 31n3 Tüt3 Chips und Kuch3n k4ufen.
Und du, 4gn3s?

Ich muss M1n3r4lw4ss3r 31nk4uf3n.

◆

◆

◆

◆

4 Was müssen Nadja und Mark kaufen? Schreiben Sie.



Nadja muss ein Kilo

.....

.....



Mark muss

.....

.....

A Plastiktüten?

1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mit Artikel.

Päckchen Glas Dose Flasche Tüte Stück
Käse Salz Bohnen Honig Nudeln Mineralwasser



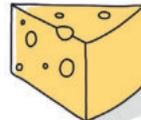
1



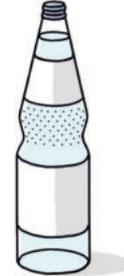
2



3



4



5



6

2 Ergänzen Sie den Artikel im Akkusativ.

Linda möchte (1) eine Tüte Nudeln, (2) Dose Bohnen, (3) Flasche Mineralwasser, (4) Stück Kuchen, (5) Kilo Tomaten und (6) Joghurt einkaufen.

3 Sortieren Sie und ordnen Sie zu. Schreiben Sie auch den Artikel.

Se st rin lb Mü käu ien bed ll Ver ung fe



1



2



3

4 Ergänzen Sie. Selbstbedienung Ende Tonne

- 1 ♦ Wohin kommt der Müll? ○ Da rechts in die
- 2 ♦ Ist das hier nur? ○ Nein, die Kellnerin kommt gleich.
- 3 ♦ Wollen wir diesen Film sehen?
○ Ja, gerne, ich habe ihn schon einmal gesehen. Der Anfang ist ein bisschen langweilig. Aber dann ist er spannend und das ist so schön!

5 Ordnen Sie zu. Flaschen Revolution gegen Verpackungen heute Müll

Wir produzieren (1) einfach zu viel (2)
(3) sind schlecht für die Umwelt!
Wir brauchen eine (4)!!
Wir sind (5) Saft in Tüten und Mineralwasser in Dosen!
Wir wollen nur Getränke in (6)!!!
Macht alle mit!!!



6 Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 54 noch einmal. Dann beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wo gibt es schon Supermärkte ohne Verpackungen?
- 2 Was brauchen die Kunden?
- 3 Wie viele Produkte hat der Supermarkt?
- 4 Woher kommen die Journalisten?

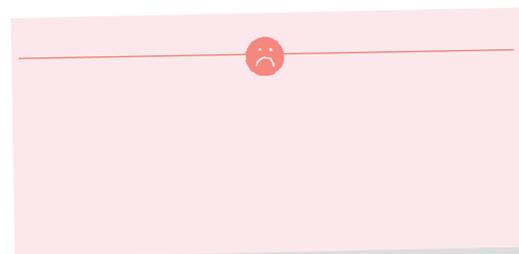
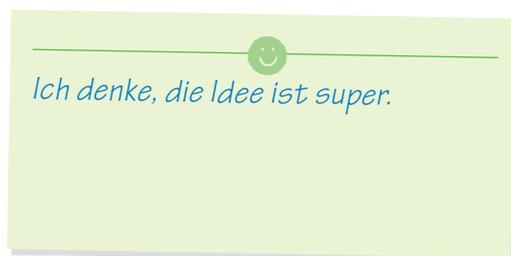
7 a Schreiben Sie richtig.

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1 nigeal | 4 fodo |
| 2 ekerfpt | 5 vkerücrct |
| 3 bdlö | 6 nUnnsi |



b Ordnen Sie zu.

- Ich denke, die Idee ist super. Ich denke, die Idee ist toll. Ich denke, die Idee ist blöd.
 Ich glaube, die Idee ist genial. Ich denke, die Idee ist verrückt. Ich glaube, die Idee ist perfekt.
 Die Idee gefällt mir, weil ... Ich glaube, die Idee ist nicht so gut. Das finde ich total gut, denn ...
 Also, nein, das ist doch Unsinn. Nein, das gefällt mir nicht, weil ...



TIPP

Ich finde die Idee gut, ...
denn dann gibt es weniger Müll.
weil es dann weniger Müll gibt.

c Schreiben Sie Sätze.

- 1 Ich finde *Ohne Verpackung* gut, denn (das / gut für Umwelt / sein)
Ich finde Ohne Verpackung gut, denn
- 2 Ich denke, die Idee ist genial, weil (nicht teuer / die Produkte / sein)

- 3 Ich glaube, die Idee ist gut, denn (wollen / viele Kunden / keine Verpackung)

- 4 Ich glaube, das ist Unsinn, weil (das / für viele Kunden / zu stressig / sein)

8 Ergänzen Sie den Artikel. Schreiben Sie auch den Plural.

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1 Löffel die | 5 Teller die |
| 2 Glas die | 6 Tasse die |
| 3 Tüte die | 7 Gabel die |
| 4 Topf die | 8 Messer die |



9 a Ergänzen Sie.

- 1 **der** Wo ist ein Topf? Hier ist doch ein.....
 2 **das** Wo ist ein Messer? Hier ist doch ein.....
 3 **die** Wo ist eine Gabel? Hier ist doch ein.....
 4 **die** Wo sind Teller? Hier sind doch welche.....

b Ergänzen Sie links die Artikel. Ergänzen Sie rechts *einer / eins / eine* oder *welche*.

- 1 **.....** Nudeln Schau mal, im Schrank sind noch
- 2 **.....** Päckchen Salz Auf dem Tisch ist
- 3 **.....** Flasche Mineralwasser Im Kühlschrank ist noch
- 4 **.....** Tüte In meiner Tasche ist
- 5 **.....** Aufzug Da rechts ist
- 6 **.....** Regenschirm Im Gästezimmer steht
- 7 **.....** Chips Im Schrank sind noch



c Ergänzen Sie *einer / eins / eine* oder *welche*.

- 1 **◆** Wo finde ich Gläser? **○** Hier sind doch
- 2 **◆** Wo finde ich ein Messer? **○** Hier ist doch
- 3 **◆** Hast du eine Tasse? **○** Ja, sieh mal, hier ist
- 4 **◆** Mmh, super, Kaffee. Aber wo ist ein Löffel? **○** Hier ist
- 5 **◆** Entschuldigung, ich suche eine Tonne für diese Flaschen. **○** Hier ist
- 6 **◆** Ich suche meine Wohnungsschlüssel. **○** Hier sind Sind das deine?
- 7 **◆** Wo ist hier eine U-Bahn-Station? **○** Da links ist
- 8 **◆** Wir suchen den Laden *Ohne Verpackung*. Hast du vielleicht einen Stadtplan?
○ Ja, hier ist

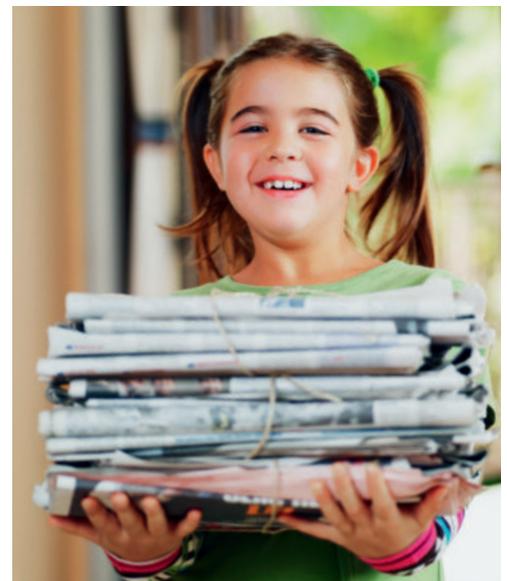
10 Was kann in den Müll? Markieren Sie.

TOCHTERZEITUNG ENGLÄSERZEITUNG TÜTENDOSEN KULTURNATUR
 SELBSTBEDIENUNG VERPACKUNGEN LEBENSMITTEL

11 Lena möchte helfen. Ergänzen Sie.

Biomüll **Plastik** **Papier**

- 1 **Lena:** Hier haben wir ganz viele Zeitungen. Wohin kommen sie?
Mutter: kommt in diese Tonne.
- 2 **Lena:** Im Kühlschrank sind noch Möhren.
Mutter: Ja, aber die Möhren sind schon sehr alt. Ich denke, sie müssen in den
- 3 **Lena:** Oh, so viele Verpackungen ... Das ist aber kein Papier. Wohin kommen die Verpackungen?
Mutter: Ja, das ist, das kommt in die Tonne links.



B Kindergeburtstag

1 a Schreiben Sie in Zahlen.

- 1 am dreizehnten Oktober am 13.10.
- 2 am dritten Mai
- 3 am einunddreißigsten März
- 4 am sechzehnten Juni

b Schreiben Sie in Worten.

- 1 am 01.01. am
- 2 am 25.07.
- 3 am 06.12.
- 4 am 30.08.

19 **2 a** Hören Sie. Wer sagt was? Schreiben Sie J für Jonas, H für Hannah und N für Noemi.

- 1 Wir haben Kuchen gegessen, und dann sind wir alle schwimmen gegangen.
- 2 Mein Kindergeburtstag war immer toll.
- 3 Meine Eltern hatten nie Zeit.
- 4 Alle meine Freundinnen sind gekommen.
- 5 Wir haben Spiele gemacht und im Garten Kuchen gegessen und Kakao getrunken.
- 6 Also, meine Geburtstage waren immer ein bisschen traurig und langweilig.



19 **b** Hören Sie noch einmal und kontrollieren Sie.

- 3** Ergänzen Sie. Perfekt mit *haben* oder *sein*? Kreuzen Sie an.
- | | | | | |
|----------|-------|---|-----------------------------|----------------------------|
| machen | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
| gebacken | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
| einladen | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
| gegangen | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
| gegessen | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
| trinken | | → | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein |
- 4** Pia berichtet. Schreiben Sie ins Heft.

Am Wochenende habe ich meine Familie besucht, weil mein Bruder Florian am Sonntag Geburtstag hatte. Am Samstag ...

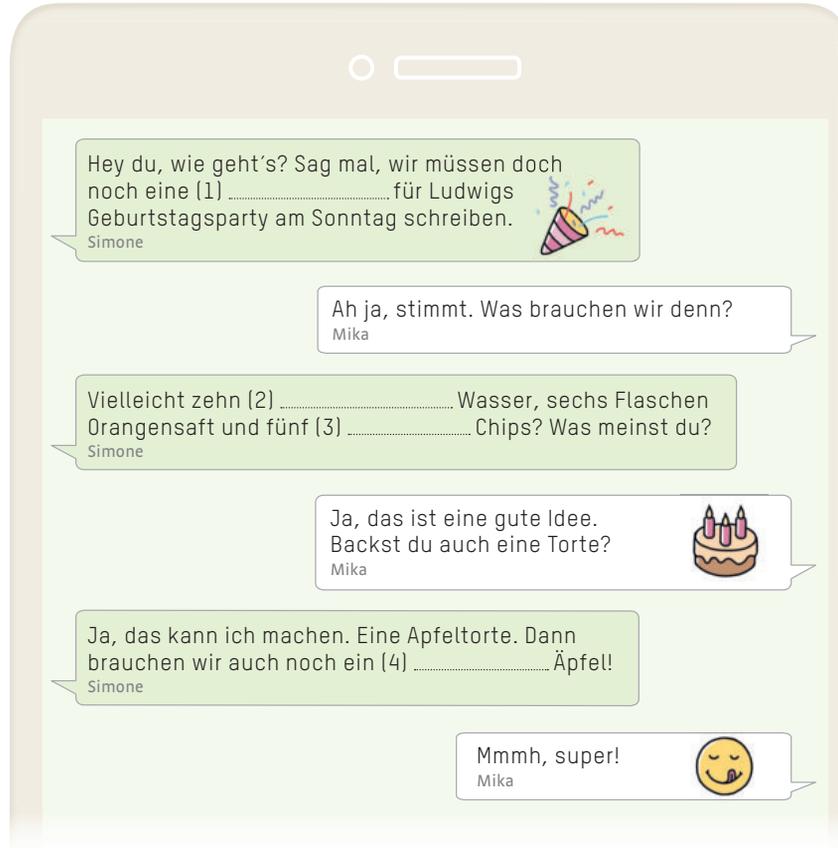
SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG
<ul style="list-style-type: none"> - Florians Freunde Sina und Max: kommen, übernachten im Hotel - Oma: zwei Kuchen backen - ich: ein Geschenk für Florian kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern: ins Kino gehen, zwei Filme sehen - ich: auch drei Freundinnen einladen - wir: alle zusammen im Garten grillen, Party machen 	<ul style="list-style-type: none"> - ich: wieder nach Berlin fahren

5 Und Ihr letztes Wochenende? Was haben Sie gemacht? Schreiben Sie. Nehmen Sie Ihren Text mit in den Kurs und vergleichen Sie. Wer hat die gleichen Dinge gemacht?

Am Wochenende ...

6 Ordnen Sie zu.

- Kilo
- Flaschen
- Tüten
- Einkaufsliste



7 a zu wenig, genug oder zu viel? Ergänzen Sie.

- 1 ♦ Tomaten kaufen wir nicht. Im Kühlschrank ist noch eine.
 - Aber eine Tomate ist
- 2 ♦ Haben wir noch Wasser?
 - Nein, kauf bitte noch drei Flaschen.
- 3 ♦ Frau Herrmann hat 50 Euro für diese Blumen gezahlt.
 - Ist das nicht ein bisschen?



b Ergänzen Sie.

15. April 16. April 17. April 18. April
 heute morgen

8 a Im Supermarkt. Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie wie im Beispiel.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Kaufen wir <u>einen</u> Kuchen? | a Nein, wir haben schon einen. |
| 2 Brauchen wir keine Chips? | b Nein, wir haben noch eins zu Hause. |
| 3 Brauchen wir eine Tüte Saft? | c Nein, ich backe <u>einen</u> . |
| 4 Brauchen wir noch einen Joghurt? | d Nein, wir haben noch welche. |
| 5 Brauchen wir ein Päckchen Salz? | e Nein, ich habe eine. |

b Ergänzen Sie links die Artikel. Ergänzen Sie rechts *einen / eins / eine* und *welche*.

- | | | | | | |
|-----|---------------|--------------------|-----|----------------------|--------------------|
| 1 ● | Kuchen | Wir brauchen | 5 ● | Glas Marmelade | Wir brauchen |
| 2 ● | Torte | Wir brauchen | 6 ● | Blumen | Wir brauchen |
| 3 ● | Bohnen | Wir brauchen | 7 ● | Auto | Wir brauchen |
| 4 ● | Pflanze | Wir brauchen | 8 ● | Teppich | Wir brauchen |

c Moritz und seine Mutter. Ergänzen Sie *einen / eins / eine* oder *welche*.

- ◆ Moritz, brauchst du Nudeln?
- Nein danke, Mama. Ich habe noch (1)
- ◆ Kaffee? Vielleicht ein Päckchen?
- Auch nicht, ich habe gerade heute (2) gekauft.
- ◆ Aber einen Salat? Du musst doch gesund essen.
- Nein, es gibt noch (3) im Kühlschrank.
- ◆ Willst du vielleicht Chips?
- Sieh mal da, ich habe noch (4)
- ◆ Aber eine Torte für deinen Geburtstag?
- Danke Mama, ich habe schon (5)
Du, Mama, ich brauche wirklich nichts!



20 **9** Diktat. Hören und ergänzen Sie die Konsonanten. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Mal schreiben Sie.

- ◆i.....ie.....e.....a.....e.....O.....a.....e.....a.....e.....u.....?
-a, i.....a.....e.....o.....ei.....e.
- ◆ U.....i.....?
- O.....,a.....au.....e.....i.....e.....e!

21 **10** a Markieren Sie die trennbaren Verben . Hören Sie dann und unterstreichen Sie den Akzent.

AUSSPRACHE

Trennbare Verben: Akzent auf Silbe 1.

auf/stehen | bekommen | kennenlernen | gefallen | anziehen | aussehen | besuchen
einkaufen | übernachten | einladen | ausspacken | verstecken | vermieten | ausfüllen

21 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

11 a Lauras Kühlschrank. Schreiben Sie Sätze mit *immer, oft, manchmal, nie*.

Salat: 70 % Saft: 70 % Eier: 0 %
Milch: 100 % Fleisch: 20 %

Laura hat oft Salat im Kühlschrank.
.....
.....
.....
.....
.....



b Und Sie? Was haben Sie im Kühlschrank? Schreiben Sie wie in 11a.

Ich habe immer

.....

.....

.....

12 a Steffi schreibt eine E-Mail an ihre Mutter. Sortieren Sie und schreiben Sie die E-Mail ins Heft.

am Donnerstag / Carla / hat / Geburtstag.
 machen / Wir / eine Party.
 du / Kannst / bitte / kaufen? / Chips und Cola
 ich / Orangensaft und Wasser / noch genug / im Kühlschrank. / habe

*Liebe Mama,
 am Donnerstag ...*

b Quiz. Schreiben Sie eine Einkaufsliste fürs Wochenende. Schreiben Sie drei richtige und drei falsche Dinge. Nehmen Sie die Liste mit in den Kurs und lesen Sie vor. Alle raten. Was ist richtig? Was ist falsch?

*3 Gläser Joghurt
 5 Flaschen Wasser
 ...*

C Ein Essen in Wien

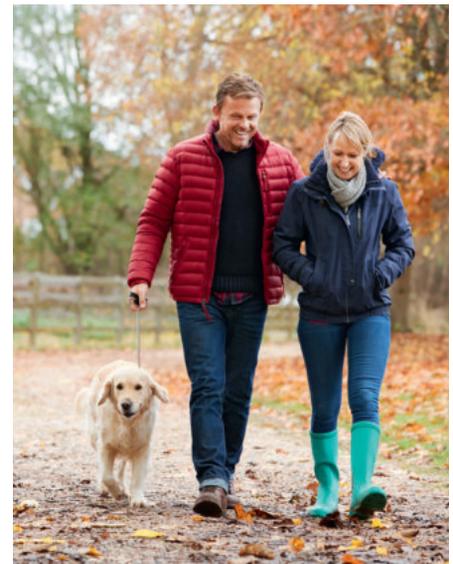
1 Ergänzen Sie Länder oder Sprachen.

- | | | | | | |
|---|---------|-------------|---|------------|------------|
| 1 | ..... | Polnisch | 4 | Frankreich | ..... |
| 2 | Vietnam | ..... | 5 | Spanien | ..... |
| 3 | ..... | Italienisch | 6 | ..... | Griechisch |

2 a Mia und Max. Ergänzen Sie.

reserviere einladen Italienisch natürlich

Mia: Darf ich dich zum Abendessen (1)?
Max: Ja, gerne.
Mia: Hättest du Lust auf (2)? Oder Österreichisch?
Max: Österreichisch (3)! Wir sind ja in Österreich!
Mia: Gut, dann (4) ich einen Tisch. Um acht?
Max: Ja, gerne.



b Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.

- | | | | |
|---|----------------|--|-------|
| 1 | Österreichisch | <i>Hättest du Lust auf Österreichisch?</i> | ..... |
| 2 | Fisch | ..... | ..... |
| 3 | Obst | ..... | ..... |
| 4 | Kaffee | ..... | ..... |
| 5 | Nudeln | ..... | ..... |
| 6 | Vietnamesisch | ..... | ..... |

22 **3** Hören und wiederholen Sie.

Könnten wir bitte bestellen? ↗ | Wir hätten gerne eine Rechnung, bitte! ↘
 Die Speisekarte, bitte! ↘ | Könnte ich zahlen, bitte? ↗

4 Wer sagt was? Was sagt der Gast? Ordnen Sie zu.

Was können Sie empfehlen? Das macht ... Könnte ich zahlen, bitte?
 Stimmt so. Ich hätte gerne eine Portion Eis. Haben Sie gewählt?

Kellnerin / Kellner	Gast



5 a Schreiben Sie richtig.

- Könnt3 Ich z4hl3n, b1tt3? ◆ _____
 Sofort. ... So b1tt3, schön. D4s w4r 31n S4l4t ○ _____
 und 31n St34k. D4nn noch 31n3 Portion 31s. _____
 D4s m4cht 4chtundzw4nz1g 3uro zw4nz1g. _____
 H13r, b1tt3. St1mmt so. Und könnt3 Ich b1tt3 ◆ _____
 31n3 R3chnung h4b3n? _____
 Kommt sofort. G4nz h3rzl1ch3n D4nk. ○ _____

b Wichtige Sätze für das Restaurant. Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Ich habe für 8 Uhr | a auf Indonesisch? |
| 2 Die Speisekarte, | b eine Rechnung haben? |
| 3 Könnte ich bitte | c zum Essen einladen? |
| 4 Darf ich dich | d so. |
| 5 Haben | e einen Tisch reserviert. |
| 6 Können | f Sie gewählt? |
| 7 Stimmt | g bitte. |
| 8 Hättest du Lust | h wir zahlen bitte? |



6 Ergänzen Sie den Konjunktiv II.

	können		haben
ich	könnte	ich	_____
du	_____	du	hättest
er / es / sie	könnte	er / es / sie	_____
wir	_____	wir	hätten
ihr	könntet	ihr	_____
sie / Sie	_____	sie / Sie	hätten

7 Immer höflich. Ergänzen Sie die richtige Endung.

- 1 Könnt^{en}..... wir bitte die Speisekarte sehen?
- 2 Könnt..... ich bitte den Fisch haben?
- 3 Du könnt..... auch Fleisch nehmen.
- 4 Wir hätt..... gerne Pommes frites.
- 5 Könnt..... Sie etwas empfehlen?
- 6 Ihr könnt..... auch Saft trinken.
- 7 Ich hätt..... gerne ein Steak.
- 8 Hätt..... Sie heute Zeit?



8 a Schreiben Sie richtig mit Artikel.

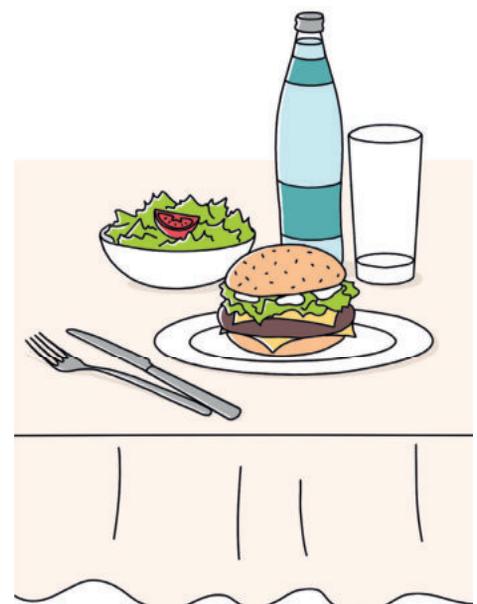
- | | | |
|---|-----------------------------|--------------------------|
| 1 ● Bgeeila
<u>die Beilage</u> | 4 ● uspepHatise
..... | 7 ● chNasesipe
..... |
| 2 ● Schelnitz
..... | 5 ● urgBer
..... | 8 ● oVrsespie
..... |
| 3 ● ommPes efrits
..... | 6 ● Koffartalatels
..... | 9 ● Zitneroines
..... |

b Ordnen Sie die Wörter aus 8a in die Tabelle. Ergänzen Sie noch mehr Gerichte.

	<i>die Beilage</i>	

c Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

- 1 Burger / Salat / ein Wasser
 - ◆ Ich hätte gerne den Burger.
 - Mit Salat?
 - ◆ Ja. Könnte ich auch ein Wasser haben?
 - Aber sicher!
- 2 Apfelkuchen / Zitroneneis / einen Kaffee
 - ◆
 -
 - ◆
 -
- 3 Schnitzel / Pommes frites / Bohnen
 - ◆
 -
 - ◆
 -



d Ergänzen Sie.

hätte könnten hätte könnten hätte könnte hätten

Herr Moser: Hm. Was (1) Sie empfehlen?

Frau Lind: Das Fleisch ist hier immer sehr gut.

Kellnerin: Haben Sie gewählt?

Frau Lind: Ja, ich (2) gerne ein Steak.

Kellnerin: Und welche Beilage? (3) Sie gerne Pommes frites oder lieber Salat?

Frau Lind: Pommes frites, bitte.

Herr Moser: Und ich (4) gerne das Wiener Schnitzel mit Salat.

Kellnerin: Gerne. Möchten Sie etwas trinken?

Herr Moser: Für mich nur Wasser, bitte.

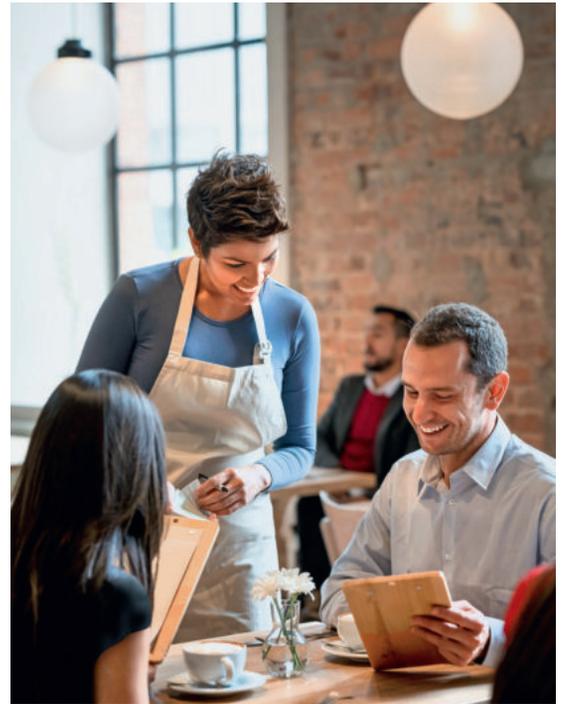
Frau Lind: Und ich (5) gerne einen Apfelsaft.

...

Frau Lind: (6) wir zahlen, bitte?

...

Frau Lind: Hier, bitte. Stimmt so. Und (7) ich bitte eine Rechnung haben?



9 a Markieren und schreiben Sie die sieben Adjektive.

NETTQTFREUNDLICH AHSJZLUSTIGNCHUSYMPATHISCHSFRTEG DTHÖFLICHWGLÜCKLICH
MHIGDZKREATIVBCHGDTSGT.....
.....

b Welche Sätze sind höflich? Kreuzen Sie an.

- 1 Was wollen Sie? Was hätten Sie gerne?
 2 Könnte ich die Rechnung haben? Die Rechnung!
 3 Ich hätte gerne Tee. Ich nehme Tee.

10 Höflich ist besser. Schreiben Sie ins Heft.

Zahlen! Eine Pizza! Die Speisekarte! Die Rechnung!
Espresso! Ein Glas Wasser!Könnte ich zahlen,
bitte? Ich hätte
gerne ...

11 a Ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

● Kaffee ● Miete ● Kellner ● Steak ● Trinkgeld
 ● Friseurin ● Taxifahrer ● Rechnung ● Gemüse

Geld

Berufe

Lebensmittel

b Bilden Sie Wörter und schreiben Sie sie mit Artikel ins Heft.



das Abendessen,
...

c Wählen Sie drei Wörter aus 11a oder 11b und schreiben Sie Sätze ins Heft.

Ich gebe immer Trinkgeld.

d Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Hat sie / er die gleichen Wörter gewählt?

12 Ergänzen Sie.

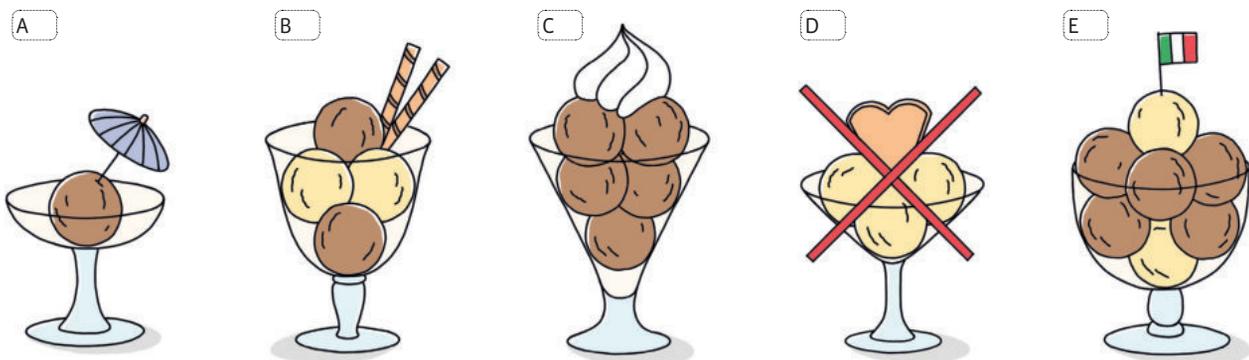
Trinkgeld beraten überall geben Service ca.

Das Restaurant **Mandarin** gefällt uns sehr gut. Die Kellner (1) sehr gut und der (2) ist perfekt. Natürlich (3) wir ihnen immer Trinkgeld. Wie viel? Na ja, (4) zehn Prozent. Das machen wir (5) so. Denn (6) ist wichtig für alle Kellner.



13 Gestern im Eiscafé. Ergänzen Sie die Vokale. Ordnen Sie dann den Bildern zu.

- 1 Warum hat Anna im Eiscafé n.....chts gegessen?
- 2 Tom hat w.....n.....g Eis gegessen.
- 3 Elisa hat v.....l Schokoladeneis gegessen.
- 4 Leo hattw.....s Bananeneis undn b.....ssch.....n Schokoladeneis gegessen.
- 5 Selina hat v.....l Schokoladeneis und w.....n.....g Bananeneis gegessen.



23 14 a Hören und markieren Sie *i* und *ie*: kurz (.) oder lang (_). Ergänzen Sie dann die Regel.

Selbstbedieienung | Trienkiegeld | Chieps | lieieber | hieer | Biriene | Schnitiezel | Mineralwieasser | Wieen | viele | stimmiet | reservieren | Papierer | Plastiek | nichiets | bisschien

AUSSPRACHE

ie spricht man immer

23 b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Lernwortschatz

Lebensmittel

● die Nudel, -n



● das Salz



● die Chips (Pl.)



● die Birne, -n



● die Bohne, -n



● das Mineralwasser



● der Knoblauch



● die Petersilie



einkaufen

● das Produkt, -e

● die Selbstbedienung

● die Liste, -n

● die Einkaufsliste, -n

welch-

ein-

beraten, er berät,

beriet, hat beraten

● die Blume, -n



● der Anfang, -e

● das Ende, -n

● die Revolution, -en

gegen

übermorgen

seine Meinung sagen

genial

perfekt

blöd

Ich denke, die Idee ist genial.

Ich denke, die Idee ist perfekt.

Ich denke, die Idee ist blöd.

Das ist doch Unsinn.

im Restaurant bestellen

reservieren

● die Speisekarte, -n

Die Speisekarte, bitte!

wählen

Haben Sie gewählt?

bestellen

Könnten wir bitte

bestellen?

Kommt sofort.

Aber sicher!

Müll

● der Müll

● der Biomüll

● die Tonne, -n

● das Papier

● das Plastik

● die Verpackung, -en

aus-packen

● das Päckchen, -

● die Tüte, -n

● das Glas, -er



im Restaurant essen

Vietnamesisch

Hättest du Lust auf ...?

● die Vorspeise, -n

● die Hauptspeise, -n

● die Nachspeise, -n

● die Suppe, -n

● der Burger, -

● das Steak, -s

● das Schnitzel, -

● die Portion, -en

● die Beilage, -n

● die Pommes Frites (Pl.)

● der Kartoffelsalat, -e

● das Eis



● das Zitroneneis

im Restaurant bezahlen

höflich

● das Trinkgeld, -er

ca.

geben, er gibt, gab,

hat gegeben

● der Service

überall

● die Rechnung, -en

Wir hätten gerne eine

Rechnung, bitte!

Könnte ich zahlen,

bitte?

Das macht ... (40 €).

Stimmt so.

So, bitte schön.

backen und kochen

backen, er backt/bäckt,

backte, hat gebacken

● die Torte, -n



● der Kuchen, -



genug

lecker

● das Rezept, -e

● der Esslöffel, -

braten, er brät, briet,

hat gebraten

● das Olivenöl



● die Pfanne, -n



würfeln

pressen

hinein-legen

heraus-nehmen, er

nimmt heraus, nahm

heraus, hat

herausgenommen

zuerst

dann

zum Schluss

Starten wir!

1 Wie heißt Kunst in Ihrer Sprache? Schreiben Sie.

.....

2 Wer macht Kunst? Ergänzen Sie den Beruf. Sie finden das Wort im Kursbuch auf Seite 30.

•

3 Ordnen Sie zu.

Ich finde das total cool. Ich mag lieber ...

Ich finde das total langweilig.

Das gefällt mir nicht. Mir gefällt das sehr.



A Streetart

1 Ordnen Sie zu.

1 Und wir haben

2 Hallo, Anna. Komm, bitte

3 Und wie fühlst

4 Danke. Sehr

5 Die Show im

6 Und du

7 Nein, wir

a du dich hier bei uns?

b machst auch Graffiti?

c Mai! Du erinnerst dich, oder?

d Anna in der Show.

e machen Kunst.

f setz dich doch!

g gut.



2 Schreiben Sie.

Ich setze mich. Ich beschwere mich. Ich ärgere mich.

Ich fühle mich gut. Ich erinnere mich.



1 Ich setze mich.

2

3

4

5

3 Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

-zuerst schmutzig traurig Land Anfang hässlich sich ärgern

- 1 zum Schluss ↔ zuerst 4 lustig ↔ 6 sich freuen ↔
 2 Ende ↔ 5 sauber ↔ 7 Stadt ↔
 3 schön ↔

4 a Ergänzen Sie die Sprechblasen.

Ja, ich erinnere mich. Ich freue mich so.



1



2

b Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

ich → mich du → er → es → sie →
 wir → ihr → sie → Sie →

c Was tun die Leute? Sortieren und schreiben Sie.

- 1 sich EBSCHWREEN Die Leute beschwerten sich. 4 sich GÄRERN
 2 sich EFUREN 5 sich STEZEN
 3 sich IERNENRN

d Unterstreichen Sie das Personalpronomen. Dann ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1 ♦ Ich glaube, du freust dich nicht. ○ Doch, ich freue sehr.
 2 ♦ Warum freuen Sie nicht? ○ Aber ich freue doch.
 3 ♦ Ich glaube, er ärgert wirklich sehr. ○ Ja, das stimmt.
 4 ♦ Bitte, setzen Sie ○ Danke.
 5 ♦ Ich glaube, Karin ist nicht glücklich, aber sie beschwert nicht. ○ Wirklich?
 6 ♦ Ich denke, ihr erinnert nicht. ○ Aber klar doch! Wir erinnern gut.
 7 ♦ Rosangela und Carlo sind nach Hause gegangen. ○ Ach, fühlen sie nicht gut?
 8 ♦ Warum ärgert ihr? ○ Wir? Wir ärgern doch nicht.

e du und ihr. Schreiben Sie im Imperativ.

- 1 sich beschweren (du) Beschwer dich doch! 4 sich beschweren (ihr) doch nicht!
 2 sich erinnern (ihr) Erinnert euch doch bitte! 5 sich setzen (du), bitte!
 3 sich freuen (du) doch! 6 sich ärgern (ihr) nicht!

f Sie. Schreiben Sie im Imperativ.

- 1 sich freuen Freuen Sie sich doch! 4 sich ärgern doch nicht!
 2 sich erinnern doch bitte! 5 sich setzen, bitte!
 3 sich beschweren doch einfach!

5 a Ergänzen Sie. ärgere mich ärgern uns freue mich freuen uns

- 1 ♦ Und wie geht's? ○ Gut. Ich _____, denn die Sonne scheint.
- 2 ♦ Seid ihr glücklich? ○ Nein, wir _____, denn es regnet schon wieder.
- 3 ♦ Geht es Ihnen gut? ○ Nein, nicht wirklich. Ich _____, denn ich habe keinen Job mehr.
- 4 ♦ Wie geht's euch denn? ○ Super! Wir _____, denn bald ist Wochenende.

b Lesen und ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

www.kolleginnen/blog.de

Meine Kollegin und ich

Ich fahre morgens früh immer so um acht Uhr ins Büro. Dann ist meine Kollegin, Lena, schon da, und ich frage immer zuerst, wie es ihr denn geht. So auch heute. Lena war krank, aber jetzt fühlt sie (1) _____ schon sehr viel besser.

Oft setzen wir (2) _____ dann an unseren Tisch und trinken Kaffee. Wir planen den Tag und unsere Arbeit. Manchmal ärgert (3) _____ Lena ein bisschen, denn wir bekommen immer zu viel Arbeit. Aber wir beschweren (4) _____ eigentlich nie.

Lena und ich sind ein super Team. Aber das war nicht immer so. „Erinnerst du (5) _____?“ fragte sie mich gestern. „Vor einem Jahr noch haben wir (6) _____ nur geärgert und nicht gut zusammengearbeitet.“ Ja, ich erinnere (7) _____ gut. Und ich freue (8) _____, denn heute sind wir beide glücklich und zufrieden.

c Ja- / Nein-Fragen. Sortieren und schreiben Sie. Ordnen Sie dann die Antworten zu.

- | | | | |
|---|---------------------------|----------------------------|--|
| 1 | ihr / Beschwerd / euch? | <u>Beschwert ihr euch?</u> | |
| 2 | du / Fühlst / gut? / dich | _____ | |
| 3 | sich? / Erinnern / Sie | _____ | |
| 4 | er / Ärgert / sich? | _____ | |
| 5 | Freut / sich? / sie | _____ | |
| 6 | wir / Setzen / uns? | _____ | |
-
- | | |
|---|--------------------------------------|
| a | Nein, ich erinnere mich nicht. |
| b | Ja klar, hier ist es doch schmutzig! |
| c | Ja, sehr. Er mag das nicht. |
| d | Nein, ich stehe lieber. |
| e | Ja, die Wohnung gefällt ihr. |
| f | Ja, danke. |

d Schreiben Sie Sätze.

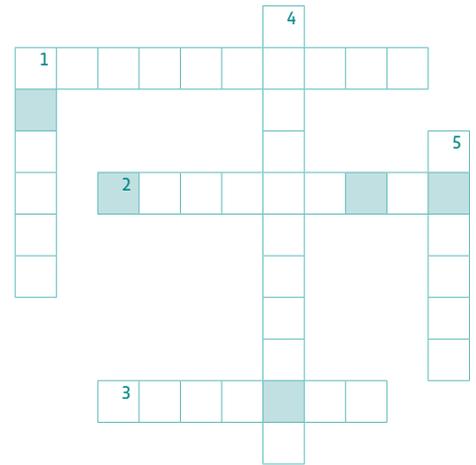
- | | | |
|---|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1 | Ich / jeden Tag. / ärgere mich | <u>Ich ärgere mich jeden Tag.</u> |
| 2 | immer. / Sie / beschweren sich | <u>Sie</u> |
| 3 | freuen uns / jeden Tag. / Wir | _____ |
| 4 | Sie / vielleicht. / freut sich | _____ |
| 5 | Ich / jetzt. / erinnere mich | _____ |
| 6 | oft. / Wir ärgern / uns | _____ |

e Schreiben Sie die Sätze aus 5d noch einmal und beginnen Sie mit den unterstrichenen Wörtern.

	2		
1. <u>Jeden Tag</u>	<u>ärgere</u>	<u>ich</u>	<u>mich.</u>
2.		<u>sie</u>	
3.			
4.			
5.			
6.			

6 a Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- **1** Eine Frau. Sie macht Kunst.
- 2** schrecklich = ...
- 3** Die Leute sagen: „Nein, das machen wir nicht. Das ist ein ...“
- ↓ **1** Das Auto fährt nicht. Es ist ...
- 4** nicht geöffnet = ...
- 5** Man kann über sie gehen. Es gibt viele in London, Paris und Venedig.



b ... macht unser Leben schöner. Sortieren Sie die farbigen Kästchen und schreiben Sie das Lösungswort.

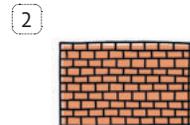
Lösungswort:

7 a Suchen Sie vier Nomen, zwei Verben, ein Adjektiv und schreiben Sie die Wörter unter die Bilder.

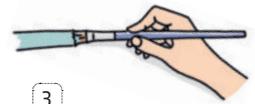
Z	K	H	A	U	P	T	S	T	A	D	T	B
E	E	L	M	K	L	R	P	C	H	M	P	V
B	V	M	A	U	E	R	O	H	E	R	O	G
E	Q	A	Y	T	K	C	B	N	C	X	L	R
W	E	L	T	H	Z	E	I	G	E	N	N	A
T	T	E	G	B	E	C	L	S	T	S	I	U
S	M	N	K	R	O	W	D	L	G	K	T	Q



• *die Hauptstadt*



•



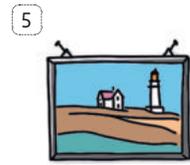
.....



.....



•



•



.....

b Ergänzen Sie.

~~aus~~ aus nach in in auf auf auf

Streetart

Berlin ist auch die Hauptstadt der Streetart. Künstler kommen (1) aus der ganzen Welt. Sie zeigen ihre Kunst und malen (2) Häuser, Mauern und Brücken. Lena, eine Künstlerin (3) Berlin: „(4) diesem Land ist alles grau und schmutzig. Und ganz besonders (5) dieser Stadt. Man muss doch was tun! Wir brauchen mehr Farbe (6) dieser Welt.“ Und was sagen die Leute (7) der Straße? „Die bleiben stehen, lachen und freuen sich“, sagt Lena. „Und viele Touristen kommen (8) Berlin und wollen unsere Bilder sehen.“

8 Ergänzen Sie.

In diesem | **In dieser** | **In diesem**

Auf dieser | **Auf diesem** | **Auf diesem**

- 1** • der Park Wo? → In diesem Park.
- 2** • Land Wo? → Land.
- 3** • Stadt Wo? → Stadt.

- 4** • der Baum Wo? → Baum.
- 5** • Haus Wo? → Haus.
- 6** • Welt Wo? → Welt.

9 Ja, wo denn? Schreiben Sie.

- | | | |
|----------------------------------|---------------------|----------------------|
| 1 ● Haus Auf <u>diesem Haus.</u> | 4 ● Mauer Auf | 7 ● Schrank In |
| 2 ● Brücke Auf | 5 ● Dach Auf | 8 ● Tisch Auf |
| 3 ● Wagen In | 6 ● Bank Auf | 9 ● Buch In |

10 Ergänzen Sie -em oder -er.

- 1 ♦ Und warum macht ihr das? ● Wir wünschen uns mehr Farbe in dies..... Stadt.
- 2 ♦ War sie denn auch auf dies..... Party? ● Nein, ich denke nicht.
- 3 ♦ Joggt er oft in dies..... Park? ● Ja, jeden Morgen.
- 4 ♦ Und wo trainierst du? ● Hier in dies..... Fitness-Studio.
- 5 ♦ Siehst du hier etwas? ● Nein, auf dies..... Bild sehe ich gar nichts.
- 6 ♦ Wo steht das Auto? ● Da, in dies..... Garage.
- 7 ♦ Und wie findest du Land und Leute?
 - Die Leute sind sehr nett, aber in dies..... Land ist alles teuer.

11 Was passt nicht? Streichen Sie.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 laufen – kaufen – gehen – joggen | 4 stehen – fühlen – sehen – hören |
| 2 wollen – möchten – sollen – wünschen | 5 denken – meinen – glauben – kochen |
| 3 sprechen – reden – singen – finden | 6 bleiben – fahren – stehen – liegen |

12 Und Sie, was wünschen Sie sich? Warum? Ergänzen Sie und schreiben Sie drei Sätze mit *weil* ins Heft.

- mehr Streetart weniger Müll mehr Haustausch
 weniger Verpackungen mehr Urlaub mehr Liebe auf dieser Welt

*Wir wünschen uns
 weil ...*

24 **13** Wo hören Sie das *r*? Unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 über <u>diesem</u> Sch <u>r</u> ank | 5 ein <u>R</u> ezept für <u>R</u> enate |
| 2 auf dies <u>e</u> r M <u>a</u> uer | 6 <u>R</u> osi und <u>R</u> udi wünschen sich Kinder. |
| 3 ein <u>T</u> rend in <u>E</u> uropa | 7 <u>Ü</u> ber <u>d</u> er <u>T</u> ür im Schlafzimm <u>e</u> r. |
| 4 <u>e</u> r fre <u>u</u> t sich | |

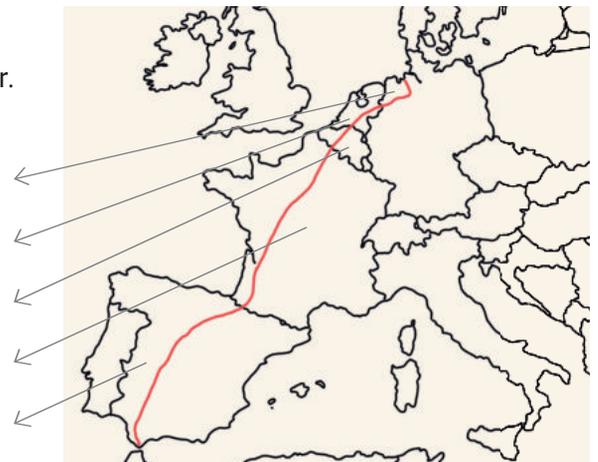
AUSSPRACHE

Man hört das *r* am Anfang des Wortes und im Wort. Am Ende des Wortes hört man das *r* nicht.

B Mit dem Rucksack

1 Von der Nordsee bis Gibraltar. Schreiben Sie die Länder. Die Liste auf Seite 152 im Kursbuch hilft Ihnen.

-



2 a Welche Länder möchten Sie gerne kennenlernen? Notieren Sie drei Länder.

.....

b Senden Sie (zum Beispiel mit WhatsApp) Ihre Länder aus 2a an Ihre Partnerin / Ihren Partner im Kurs und vergleichen Sie.

3 Sortieren Sie und schreiben Sie die Fragen.

- 1 sind / Wie alt / die Frauen und Männer? *Wie alt sind die Frauen und Männer?*
- 2 die Teams? / sehen / Wie viele Länder
- 3 Wie viel Zeit / die Teams? / haben
- 4 ist / auch wichtig? / Was
- 5 die Teams? / Wie / reisen
- 6 Wo / die Teams? / übernachten
- 7 die Teams? / machen / Welche Jobs

4 a Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 66 noch einmal und ordnen Sie die Antworten den Fragen in 3 zu.

- a Die Teams sehen fünf Länder.
- b Sie sind zwischen 19 und 24 Jahren alt.
- c Sie helfen bei Klimaprojekten.
- d Die Teams haben drei Wochen Zeit.
- e Auch die Umwelt ist wichtig.
- f Sie nehmen den Zug, den Bus oder sie fahren per Anhalter.
- g Sie machen Camping, wohnen bei Freunden oder machen Couchsurfing.



b Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
1 europäisch	a solar panel	1
2 Rucksack	b European	2
3 Emission	c rucksack / backpack	3
4 Bankkonto	d emission	4
5 Solarpanel	e bank account	5

c Ordnen Sie zu. Ziel Tempo per Anhalter



1 2 ● 3 ●

5 Unterstreichen Sie die Verben und schreiben Sie Sätze mit *weil*.

- 1 Sie sind so nett. *Ich reise gerne mit den Frauen, weil sie so nett sind.*
- 2 Sie gewinnen immer.
- 3 Sie planen besser.

6 Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1 ausgeben | a Von Land A nach Land B fahren. |
| 2 etwas reinigen | b Das macht man mit Geld. |
| 3 die Reise | c Vielleicht, man weiß es nicht. |
| 4 wahrscheinlich | d Etwas sauber machen. |



7 Ergänzen Sie die Nomen oder Verben.

Verben	Nomen
fahren	<i>der Fahrer</i>
.....	der Gewinner
helfen	.....
.....	der Spieler
joggen	.....

TIPP

Verb → Nomen
fahren + -er → der Fahrer

8 a Ergänzen Sie die Nomen.

- | | |
|---------------|-------------------------|
| 1 übernachten | <i>die Übernachtung</i> |
| 2 senden | ..... |
| 3 reinigen | ..... |
| 4 wohnen | ..... |
| 5 wandern | ..... |
| 6 verpacken | ..... |
| 7 einladen | ..... |

TIPP

Verb → Nomen
senden + -ung → die Sendung

b Ergänzen Sie die Nomen aus 8a.

- Was kostet Ihre? Die Miete ist hoch. Wir zahlen über 1.000 Euro.
- Die Hose ist schmutzig. Ja, sie muss in die
- Hat Eva dich eingeladen? Nein, ich habe keine bekommen.
- Was habt ihr auf Sylt gemacht? Eine am Strand.
- Wann kommt die im Radio? In einer Stunde.
- Kann ich das Geschenk sehen? Nein, ich möchte die nicht wieder öffnen.
- Was? 200 Euro für eine? Ja, die Hotels sind teuer hier.

9 a Ergänzen Sie.

halten den Termin verschieben zu spät pünktlich



- 1 2 3 4

b Schreiben Sie es höflicher und ersetzen Sie den Pfeil ↓ durch *leider*.

- Ich kann heute ↓ nicht. *Ich kann heute leider nicht.*
- Ich muss den Termin ↓ verschieben.
- Ich habe morgen ↓ keine Zeit.
- Ich habe meine Hausaufgaben ↓ nicht gemacht.

10 In der E-Mail: *geehrte* oder *geehrter*? Ergänzen Sie.

- 1 Sehr Frau Grün, ... 3 Sehr Herr Klein, ...
 2 Sehr Herr Abel, ... 4 Sehr Frau Groß, ...

11 a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

XYUZ **TREFFPUNKT** WRDEUHRZEITVBZPPROJEKTLEITERINLPQAGESPRÄCHQPKX

- 1 Da treffen wir uns, das ist unser *Treffpunkt*.
 2 Ich spreche mit dir. Wir haben ein
 3 Schau auf die Uhr, da siehst du die
 4 Sie ist die Managerin und plant das Projekt. Sie ist die

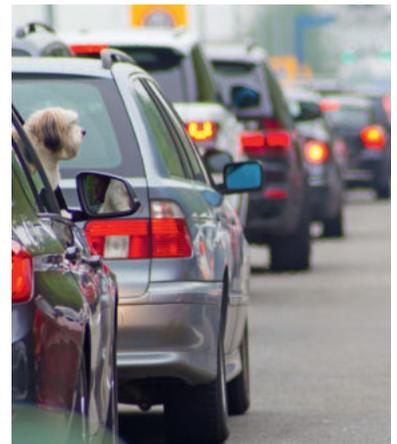
b Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 die Bluse und den Anzug | <input type="radio"/> reinigen | <input type="radio"/> verschieben | <input type="radio"/> buchen |
| 2 den Treffpunkt und die Uhrzeit | <input type="radio"/> spielen | <input type="radio"/> nennen | <input type="radio"/> fahren |
| 3 das Fußballspiel | <input type="radio"/> gewinnen | <input type="radio"/> besichtigen | <input type="radio"/> kommen |
| 4 krank sein und sich beim Lehrer | <input type="radio"/> setzen | <input type="radio"/> freuen | <input type="radio"/> entschuldigen |

c Ergänzen Sie.

freundlichen Termin leider geehrte vielleicht

Sehr (1) Frau Becker,
 ich habe gerade einen Kunden besucht und bin mit dem Auto
 in der Stadt. Leider gibt es viele Staus und der Verkehr ist sehr
 langsam. Ich komme (2) zu spät und muss
 unseren (3) ein bisschen verschieben. Das
 tut mir wirklich sehr leid. Können wir uns um 15:30 Uhr treffen?
 (4) vor der Bank in der Goethestraße?
 Mit (5) Grüßen



d Schreiben Sie eine E-Mail ins Heft.

Situation: Ihre Mutter ist krank und Sie müssen ihr helfen.
 Schreiben Sie Ihrer Augenärztin, Frau Dr. Meyer.
 – Sie können nicht kommen und müssen Ihren Termin verschieben.
 Entschuldigen Sie sich.
 – Schreiben Sie, warum Sie nicht kommen können.
 – Nennen Sie einen neuen Tag und eine neue Uhrzeit.

25 **e** Wo hören Sie z? Hören und markieren Sie. Dann hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Polizei | zwei | ergänzen | kurz | Uhrzeit | zuerst
 setzen | Mütze | jetzt | schmutzig | Schnitzel
 Portion | Information | Revolution | Station | international

AUSSPRACHE

z, tz und t vor -ion
 spricht man z.

C Open-Air-Kino

1 Sortieren und schreiben Sie.

The Fitness- no kurs -ater- Ki Reini Kon
Deutsch gung Studio zert

Theater

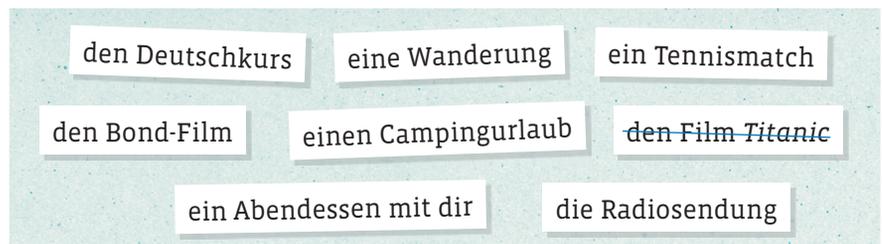


2 Was gibt es alles als Open-Air? Markieren Sie die Wörter in 1. Es gibt mehrere Lösungen.

3 a Schreiben Sie das Gegenteil (↔). ~~langweilig~~ mit Freunden einmal zuletzt

- 1 ♦ War der Film spannend? ○ Nein, er war eigentlich *langweilig*.....
- 2 ♦ Haben Sie den Bond-Film zuerst gezeigt? ○ Nein, der Bond-Film kam
- 3 ♦ Hast du den Film denn mehrmals gesehen? ○ Nein, nur
- 4 ♦ Kommt er allein? ○ Nein, er kommt

b Was finden Sie wie? Schreiben Sie Sätze.



Den Film Titanic finde ich romantisch.

4 a Ergänzen Sie und markieren Sie das Genitiv-s.

des der des der

während ● Films ● Konzerts ● Arbeit ● Sendungen

TIPP

Das Genitiv-s steht nur bei ● *der* und ● *das*.

b Ergänzen Sie -s, wo nötig.

- 1 während des ● Film.....
- 2 während der ● Sendung.....
- 3 während des ● Gespräch.....
- 4 während des ● Ausflug.....
- 5 während der ● Prüfung.....
- 6 während des ● Termin.....

c Und wann war das? Schreiben Sie.

- 1 ● Frühstück → *während des Frühstücks*
- 2 ● Arbeit →
- 3 ● Konzerte →
- 4 ● Urlaub →
- 5 ● Stadtrundgang →
- 6 ● Modemesse →
- 7 ● Besuch →
- 8 ● Interview →

5 a Eine gute Idee? Was denken Sie? Ergänzen Sie und kreuzen Sie an.

Gute Idee?

- | | |
|---|---|
| 1 Er hat <u>während der Ausbildung</u> (● Ausbildung) geheiratet. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |
| 2 Sie hat (● Essen) geraucht. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |
| 3 Er hat (● Training) nichts getrunken. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |
| 4 Sie hat (● Urlaub) gearbeitet. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |
| 5 Er hat (● Ferien) jeden Tag mit den Kindern gespielt. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |
| 6 Sie hat (● Prüfung) eine SMS geschrieben. | <input type="radio"/> Ja. <input type="radio"/> Nein. |

b Was machen Sie während ...? Schreiben Sie. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie.

Training Während des Trainings trinke ich viel.
 Arbeit
 Ferien



6 Ergänzen Sie.

~~Da bist du ja endlich.~~ Meinst schlägst du vor? glaube Ich weiß Gute Idee!

Luca: Hallo, Michaela. (1) Da bist du ja endlich.

Michaela: Hallo, Luca.

Luca: Ich habe Sushi bestellt. Es kommt so in fünf Minuten. Und dann gehen wir ins Kino.

Michaela: (2) Und was sehen wir? Was (3)

Luca: Also, am Potsdamer Platz gibt's *Jason Bourne*.

Michaela: Haben wir den Film nicht schon gesehen? Ich (4), ich bin während des Films eingeschlafen.

Luca: Stimmt! Oder *James Bond*. Ganz neu! Der Film läuft um 21:30 Uhr in Kreuzberg.

Michaela: Hm. (5) du?

Luca: Klar, der Film spielt in Berlin. Total spannend und richtig viel Action!

Michaela: Okay. Und das Sushi?

Luca: (6) nicht. Ich warte schon über eine Stunde. Ich rufe da jetzt mal an.

7 a Trennbare Verben. Wo ist die Schere? Markieren Sie.

aufstehen vorschlagen hineinlegen auswählen
 einschlafen herausnehmen ausfüllen einkaufen

b Viele Fragen. Ergänzen Sie.

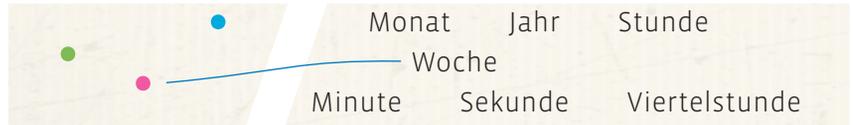
- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1 Wann steht sie <u>auf</u> ? | 4 Wen wählt sie |
| 2 Was schlägt er | 5 Wann schläft er |
| 3 Was füllt er | 6 Was kauft sie |

c Endlich! Sie haben lange genug gewartet. Schreiben Sie.

- 1 Wann kommst du? Wann kommst du endlich?
 2 Da bist du ja!
 3 Jetzt iss doch!



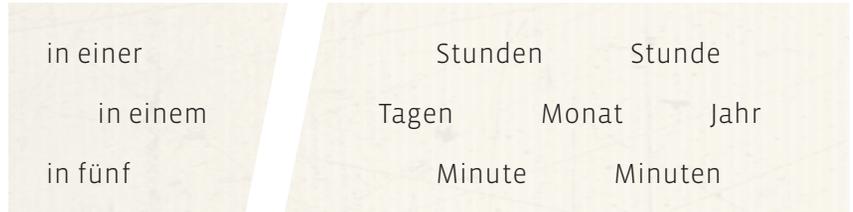
d Ordnen Sie zu.



e *einem* oder *einer*?
Ergänzen Sie.

- Monat Wann? → In Monat.
- Jahr Wann? → In Jahr.
- Stunde Wann? → In Stunde.
- Minuten Wann? → In fünf Minuten.

8 a Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.



in einer Stunde,

b Antworten Sie.

Wann kommt Max wieder nach Hause?

- 1 (3 Monate) *In drei Monaten.*
- 2 (1 Monat)
- 3 (3 Wochen)
- 4 (2 Jahre)
- 5 (1 Woche)
- 6 (1 Jahr)
- 7 (1 Stunde)
- 8 (1 Viertelstunde)
- 9 (5 Minuten)
- 10 (1 Minute)

c Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 ♦ Fahren wir bald in Urlaub? ● Ja, *in / seit* zwei Wochen.
- 2 ♦ Bist du schon lange in München? ● Ja, *in / seit* zwei Monaten.
- 3 ♦ Wann kommen deine Großeltern nach Deutschland? ● *In / Seit* drei Wochen.
- 4 ♦ Wann fängt der Deutschkurs an? ● *Am / Um* sechs Uhr, wie immer.
- 5 ♦ Hast du *nach / vor* dem Deutschkurs Zeit?
● Nein, da muss ich lernen. Und nach dem Deutschkurs gehe ich ins Fitness-Studio.
- 6 ♦ Was machst du *am / um* Freitag? ● Ich muss leider arbeiten.
- 7 ♦ Sehen wir uns vor deinem Termin? Was schlägst du vor?
● Nein, am besten *vor / nach* meinem Termin, so *in / um* einer Stunde.

9 Ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

- Speisekarte ● Komödie ● Thriller ● Kartoffelsalat ● Liebesfilm ● Schauspieler
- Graffiti ● Rezept ● Künstler ● Eis ● Kuchen ● Museum ● Geschirr ● Bild ● Farbe
- Hähnchen ● Kultur ● Suppe ● Foto ● Salz ● Konzert ● Teller

Kino, Theater, Kunst

Essen und Trinken

die Speisekarte

10 Suchen und markieren Sie noch acht Adjektive. Schreiben Sie.

swel **langweilig** | kjkomischbvadaufregendklmfnfantastischsdvqwitzigrt
zubgewspannendqdxxytraurigklmnrromantischslyxlustig

langweilig.

11 a Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

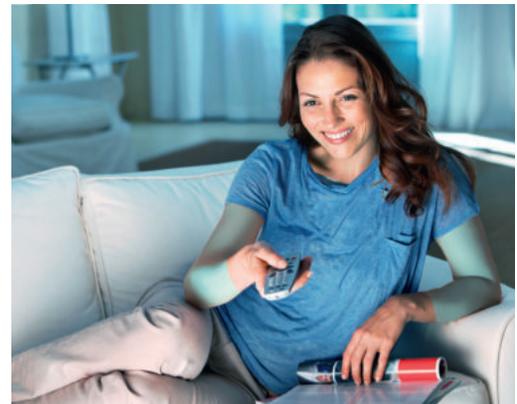
einen Film ins Kino Sushi Bücher
den Termin das Spiel eine Sendung

lesen gehen vorschlagen sehen
bestellen gewinnen verschieben

einen Film sehen.

b Schreiben Sie noch drei Sätze mit den Wörtern aus 11a.

Ich möchte heute Abend einen Film sehen.



12 Schreiben Sie den Dialog.

Woll3n w1r ins Kino geh3n?
Gut3 1d33, 4b3r Ich möcht3 m1ch 3rst 31nmal
Inform13r3n. W4s schlägst du d3nn vor?

◆
○

Also Ich 1nt3r3ss13r3 m1ch für d3n Film
von Michael Haneke.

◆
○

W1rkl1ch?

○

13 Hören und wiederholen Sie.

viele | Titel | dunkel | leider | Keller |
Brücke | Bruder | Viertel | Vokabel

AUSSPRACHE

Das **e** in der letzten Silbe
hört man oft fast nicht.

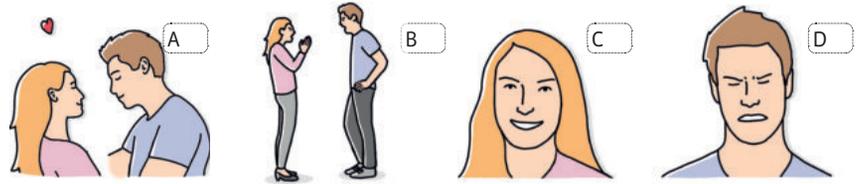
14 Schreiben Sie Sätze mit *weil*.

- 1 Buch: lustig *Dieses Buch interessiert mich, weil es so lustig ist.*
- 2 Film: spannend *Dieser Film gefällt mir, weil*
- 3 Bild: schön *Ich habe dieses Bild ausgewählt,*
- 4 Komödie: witzig *Ich präsentiere*
- 5 Thriller: aufregend

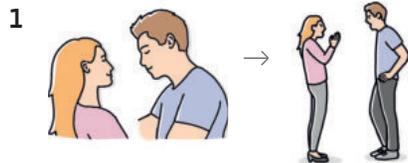
D Poetry Slam

1 a Ordnen Sie zu.

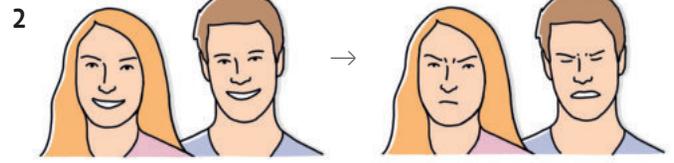
- 1 sich streiten 3 sich ärgern
2 sich lieben 4 sich freuen



b Was machen die beiden? Ergänzen Sie die Dialoge.



- ◆ Ich glaube, die beiden lieben sich.
○ Meinst du? Also, ich denke, sie



- ◆
○ Meinst du?

2 a *Liebespaar, Kollegen oder Nachbarn?* Ergänzen Sie.



1 Sie sind



2 Sie sind ein



3 Sie sind

b Lesen und ergänzen Sie.

- ~~vielen~~ beiden beiden
vielleicht verliebt

www.liebesblog.de

Steffie und Stefan sind seit (1) vielen Jahren Kollegen. Die (2) arbeiten bei einer Firma in Frankfurt. Und Steffie und Stefan sind (3) Ja, die (4) sind ein Liebespaar! Und, wer weiß, (5) heiraten sie ja bald.

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Kai:** Es ist bald eins. Wir müssen (1) Büro.
Sophie: Ja, aber müssen wir denn pünktlich sein? Daniela ist doch auch nie pünktlich.
Kai: Stimmt, aber alle beschweren (2) auch über sie. Sie kommt immer zu spät.
Sophie: Ja, ja, ich weiß.
Kai: Du, was (3) du denn?
Sophie: Ach, ich denke nur an diesen Mann!
Kai: An wen? Denkst du an den Chef? (4) das denn?
Sophie: Nein, ich denke an Manuel.
Kai: Aha. Und?
Sophie: Ja, weißt du, ich (5) mich nur noch über diesen Menschen.

- 1 ○ a in den 2 ○ a sich 3 ○ a hat 4 ○ a Wen 5 ○ a ärgere
○ b im ○ b mich ○ b hast ○ b Was ○ b kaufe
○ c ins ○ c uns ○ c habe ○ c Warum ○ c liebe

4 a Ergänzen Sie. ~~an~~ über über in

- 1 denken an 2 sich ärgern 3 sich verlieben 4 sich beschweren

b Ergänzen Sie. beschwert sich denkt ärgern uns verliebt sich

- 1 ♦ Wir über die Preise. ○ Ja, das kann ich verstehen.
 2 ♦ Ich glaube, Mario gerade in seine Kollegin. ○ Meinst du?
 3 ♦ Was hat denn Maria? ○ Ich glaube, sie an ihren Freund.
 4 ♦ Tom über die Kollegin. ○ Ja, ich weiß. Er ist gerade beim Chef.



c Wählen Sie das richtige Reflexivpronomen und ergänzen Sie über.

mich uns ~~sich~~ sich sich sich euch dich

- 1 Kim ärgert sich manchmal über ihren Mann.
 2 Ich ärgere immer meine Nachbarn.
 3 Ärgerst du denn auch deine Nachbarn?
 4 Carl ärgert oft seine Familie.
 5 Ärgern Sie nie Ihren Chef?
 6 Wir ärgern oft unsere Chefin.
 7 Ärgert ihr denn nicht die Preise?
 8 Lena und Harry ärgern manchmal auch ihre Freunde.



d Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

- ♦ Er beschwert (1) nie über die Kollegen oder den Chef.
 ○ Nein, nein, das ist schon richtig. Aber ich beschwere (2) ja auch nicht.
 ♦ Na ja, manchmal beschwerst du (3) aber auch.
 ○ Was?
 ♦ Ja, du beschwerst (4) manchmal über den Chef.
 ○ Ja, stimmt. Aber das macht Eva auch. Und sie beschwert (5) über das Büro und das Essen.
 ♦ Ja, klar. Aber wir beschweren (6) ja alle mal, oder?
 ○ Ja, zufrieden ist hier niemand.

5 a Schreiben Sie den Dialog.

- Ich gl4ub3, D4v1d h4t s1ch ♦ Ich glaube,
 1n d13 Koll3g1n v3rl13bt.
 1n w3n? 1n N1n4? ○
 J4! 3r d3nkt nur 4n s13. ♦

b Ergänzen Sie die richtige Präposition. über über an in

- 1 ♦ Habt ihr wieder Probleme mit der Chefin? ○ Alle beschweren sich doch sie.
 2 ♦ Denkst du noch ihn? ○ Ja, sehr oft. Aber er lebt ja jetzt in Berlin.
 3 ♦ Ich glaube, du hast dich sie verliebt. ○ Ja, das stimmt.
 4 ♦ Wart ihr wieder auf Sylt? ○ Ja, aber wir haben uns ein bisschen das Wetter geärgert.

c Sortieren und schreiben Sie.

- 1 ärgern uns / Wir / auf Sylt. / über das Wetter
- 2 an meinen Vater. / denke / oft / Ich
- 3 Jetzt / über ihn. / die Kunden / beschweren sich
- 4 verliebt er sich / Wahrscheinlich / in meine Freundin.

Wir ärgern uns über das Wetter auf Sylt.

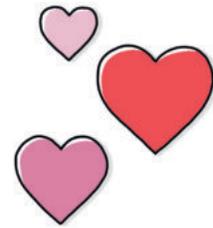
.....

d Ergänzen Sie im Akkusativ.

- 1 ♦ Ich glaube, ich habe mich in (● Deutschlehrer) verliebt. ○ Ach, wirklich?
- 2 ♦ Er hat sich über (du) beschwert. ○ Was? Über (ich)? Das glaube ich nicht.
- 3 ♦ Ich habe mich sehr über (er) geärgert. ○ Das glaube ich dir.
- 4 ♦ Denkst du manchmal an (● Schülerin) aus Brasilien? ○ Ja, sie war sehr nett.

e Schreiben Sie Fragen.

- 1 Ich habe mich in den Deutschlehrer verliebt. *In wen?*
- 2 Er hat sich über den Chef geärgert.
- 3 Sie hat sich über die Nachbarn beschwert.
- 4 Ich denke nur an ihn.



6 Oliver. Schreiben Sie Fragen.

- 1 *Wie* Oliver ist 22 Jahre alt und studiert.
- 2 *Wie ist* Seine Familie ist sehr reich.
- 3 *In wen* Er verliebt sich in Jenny und möchte sie heiraten.
- 4 *Wer* Olivers Vater ärgert sich über ihn.

7 Jenny. Schreiben Sie Fragen.

- 1 Jenny ist 20 Jahre alt und studiert.
- 2 Ihre Familie ist arm und kommt aus Italien.
- 3 Sie verliebt sich in Oliver und möchte ihn heiraten.

8 Filme. Vergleichen Sie Deutsch und Englisch. Welche Wörter sind ähnlich? Markieren Sie so: 😊. Ergänzen Sie auch Ihre Sprache.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache
Komödie	comedy 😊	.....
Liebespaar	lovers	.....
Film	film / movie	.....
Titel	title	.....
Geschichte	story	.....



9 a Woher kommen sie? Schreiben Sie mit aus, aus der oder aus den.

- 1 Deutschland *Aus Deutschland.*
- 2 Österreich
- 3 Schweiz
- 4 England
- 5 Italien
- 6 Spanien
- 7 USA

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Bankkonto	Projektleiterin	Kneipe	Chef
Restaurant	Club	Rechnung	Café
		Produkt	Disco

Feiern	Arbeit und Geld
.....
	<i>das Bankkonto</i>



10 Was ist das Gegenteil (↔)? Ergänzen Sie.

pünktlich lachen egal lieben stark

- 1 zu spät ↔ *pünktlich* 4 weinen ↔
- 2 hassen ↔ 5 schwach ↔
- 3 wichtig ↔

27 **11 a** Hören und markieren Sie die Vokale: kurz (.) oder lang (_).

geben | denken | Treppe | Ecke | Lebensmittel | endlich | Englisch | nehmen | beschweren
 Compututer | Rucksack | Kuchen | rund | Buch
 Möbel | öffnen | hören | möchten | Lösung | können | schön
 prüfen | Stück | Bücher | günstig | für | zurück | über | Glück

AUSSPRACHE
 Vokale können kurz oder lang sein. Hören und üben Sie die Vokale auch mit einem Online-Wörterbuch.

27 **b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

12 Was passt? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1 Die Prüfung ist nicht einfach. | <input type="radio"/> a Ach, dass ich nicht lache! |
| 2 Ich möchte mit Freunden etwas trinken. | <input type="radio"/> b Wir haben eine super Freundschaft. |
| 3 Er spielt Lotto und gewinnt oft. | <input type="radio"/> c Und die Geschichte: Die beiden lieben sich und sterben zusammen. |
| 4 Wir kennen uns sehr gut und machen alles zusammen. | <input type="radio"/> d Wir gehen in die Kneipe. |
| 5 Was denken die Leute? Das möchte sie wissen. | <input type="radio"/> e Man fühlt sich immer stark und ist cool. |
| 6 <i>Romeo und Julia</i> kann man im Theater sehen. | <input type="radio"/> f Sie macht eine Umfrage. |
| 7 Das ist doch typisch Mann! | <input type="radio"/> g Ich habe ein bisschen Angst, aber vielleicht habe ich ja Glück. |
| 8 Ich und Angst? | <input type="radio"/> h Er hat Glück. |

13 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

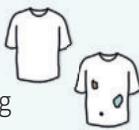
- | | |
|--|--|
| 1 Glück <input type="checkbox"/> liegen <input type="checkbox"/> sein <input type="checkbox"/> haben | 3 eine Umfrage <input type="checkbox"/> gehen <input type="checkbox"/> machen <input type="checkbox"/> sagen |
| 2 egal <input type="checkbox"/> sein <input type="checkbox"/> haben <input type="checkbox"/> wollen | 4 sich stark <input type="checkbox"/> lieben <input type="checkbox"/> freuen <input type="checkbox"/> fühlen |

14 Und Sie? *Ist mir wichtig* oder *Ist mir egal*? Schreiben Sie.

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 erfolgreich sein <i>Ist mir wichtig.</i> | 5 meine Familie |
| 2 Freunde haben | 6 ein super Auto haben |
| 3 viel Geld haben | 7 gut Deutsch können |
| 4 mein Job | 8 meine Nachbarin |

Lernwortschatz

Kunst in der Stadt

- die Kunst
- das Graffiti, Graffitis
- die Streetart malen 
- sich beschweren (über + *Akkusativ*) 
- sich wünschen 
- sauber
- schmutzig
- kaputt
- furchtbar
- der Protest, -e
- die Brücke, -n
- die Mauer, -n 
- der Trend, -s
- die Kneipe, -n
- die Umfrage, -n

- sich setzen 
- sich erinnern 
- geschlossen

reisen

- die Reise, -n
- die Tour, -en
- europäisch
- der Rucksack, -e
- das Ziel, -e 
- per Anhalter 
- die Sonne scheint 

Umwelt und Klima

- das Tempo 
- die Emission, -en
- das Klimakonto ausgeben, er gibt aus, gab aus, hat ausgegeben
- reinigen
- die Reinigung, -en
- das Solarpanel, -s
- das Klimaprojekt, -e
- der Bio-Garten, -en
- das Bankkonto, -konten
- gewinnen, gewann, hat gewonnen
- der Gewinner, -
- der Helfer, -

Termine

- pünktlich 
- zu spät 
- endlich
- Da bist du ja endlich.
- leider
- verschieben, verschob, hat verschoben
- einen / den Termin verschieben 
- das Gespräch, -e
- sich entschuldigen
- die Uhrzeit
- die Viertelstunde, -n
- vor-schlagen, er schlägt vor, schlug vor, hat vorgeschlagen
- Was schlägst du vor?
- statt-finden, fand statt, hat stattgefunden
- die Veranstaltung, -en

berufliche E-Mail

Sehr geehrte Frau ...
Sehr geehrter Herr ...
Mit freundlichen
Grüßen
● die Projektleiterin,
-nen

halten, er hält, hielt,
hat gehalten
nennen, nannte, hat
genannt
● das Sushi, -s
ein-schlafen, er schläft
ein, schlief ein,
ist eingeschlafen



über Filme sprechen

● der Liebesfilm, -e
● der Thriller, -
● die Komödie, -n
● die Geschichte, -n
● der Filmtitel, -
● das Open-Air-Kino, -s
zuletzt
mehrmals
während
● die Sendung, -en
romantisch
komisch
aufregend
fantastisch
witzig
sich interessieren
sich informieren
● die Situation, -en
sportlich
verschieden
● der Jugendliche, -n
● der Erwachsene, -n

Liebe und Gefühle

● das Liebespaar, -e
● die Liebe
● das Glück
die beiden
denken
(an + *Akkusativ*),
dachte, hat gedacht
sich verlieben
(in + *Akkusativ*)
verliebt sein
sich fühlen
● die Freundschaft,
-en
sich freuen
sich streiten, stritt sich,
hat sich gestritten

sich ärgern
(über +
Akkusativ)



hassen
weinen
● die Angst, -e
stark
schwach



erst einmal
präsentieren



reich
arm

seine Meinung sagen

egal
Das ist mir
egal.
Ach, das ich
nicht lache.
typisch Mann
wahrscheinlich



Starten wir!

1 Was ist richtig? Unterstreichen Sie. Dann ordnen Sie zu.

- 1 ein Studium: *abschließen / lernen / stattfinden*
- 2 ein Gehalt: *verschieben / bekommen / gewinnen*
- 3 ein Praktikum: *machen / bestellen / pressen*
- 4 eine Prüfung: *gewinnen / verdienen / machen*



2 Ordnen Sie zu.

- Studium
- Spaß
- Plan



Mein (1)? Ich möchte viel reisen und (2) haben. Natürlich möchte ich auch mein (3) gut abschließen!

3 Ordnen Sie zu.

- 1 Montag bis Freitag 8 Stunden pro Tag
- 2 jeden Monat Geld vom Chef bekommen
- 3 in sehr viele Länder fahren
- 4 Das macht man an der Universität.
- a um die Welt reisen
- b die 40-Stunden-Woche
- c das Studium
- d das Gehalt

4 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

campingfreak21

Eine 40-Stunden-Woche und ein großes Gehalt? Nein, das ist nichts für mich! Was mich glücklich macht? Am liebsten reise ich um die ganze Welt. Letztes Jahr haben mein Freund und ich nach unserem Studium eine Europa-Tour gemacht. Wir haben einen Bus gemietet und sind drei Monate durch Europa gefahren. Wir haben Sehenswürdigkeiten besichtigt, am Strand übernachtet, haben windgesurft und sind in den Bergen gewandert. Wie viele Kilometer wir gefahren sind? Puh, das waren viele, aber wir konnten auch immer relaxen und nichts tun. Dieses Jahr wollen wir eine Reise nach Neuseeland machen! Wieder mit dem Bus!

- | | <i>richtig</i> | <i>falsch</i> |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 campingfreak21 arbeitet gerne und verdient gerne viel Geld. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Letztes Jahr hat sie ihr Studium abgeschlossen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Sie und ihr Freund haben nur in Hotels übernachtet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Sie konnten auch mal entspannen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Für dieses Jahr haben sie noch keinen Plan. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

A Plan B

1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|-------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 um die Welt | <input type="checkbox"/> einschlafen | <input type="checkbox"/> reisen |
| 2 ein Studium | <input type="checkbox"/> abschließen | <input type="checkbox"/> bekommen |
| 3 Geld | <input type="checkbox"/> reisen | <input type="checkbox"/> verdienen |
| 4 das Gehalt | <input type="checkbox"/> bekommen | <input type="checkbox"/> stattfinden |
| 5 ein Praktikum | <input type="checkbox"/> machen | <input type="checkbox"/> präsentieren |
| 6 einen Traum | <input type="checkbox"/> nehmen | <input type="checkbox"/> haben |
| 7 eine Prüfung | <input type="checkbox"/> machen | <input type="checkbox"/> ausgeben |
| 8 eine Ausbildung | <input type="checkbox"/> machen | <input type="checkbox"/> bestellen |



2 a Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 76 noch einmal. Ordnen Sie zu.

Ländern Ideen 40-Stunden-Woche eigener angesehen Nomaden Weltreise weit weg

- Lena und ihr Freund haben eine gemacht.
- Sie haben überall auf der Welt digitale interviewt.
- Lena hat viele Interessen und
- Lena und ihr Freund waren zwölf Monate in sechs
- Sie waren ganz allein und ganz
- Früher hatte Lena eine
- Jetzt ist sie ihr Boss.
- Nachmittags hat sie oft Städte und Museen besucht.

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- Land – Chef – Boss
- digital – selbstständig – online
- in kurzer Zeit – bald – global
- Nomadin – Studium – Ausbildung



c Schreiben Sie den Dialog richtig.

Du machst das richtig? Wie läuft das denn? ♦

Das kann ich dir erklären, das ist ganz einfach. ○

3 Ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann Sätze mit den Ausdrücken und weil ins Heft.

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1 einen Flug | a kündigen |
| 2 einen Termin beim Arzt | b sein |
| 3 den Job | c organisieren |
| 4 mein eigener Boss | d buchen |
| 5 eine Party | e vereinbaren |

1. Ich will einen Flug buchen, weil ...

4 Ergänzen Sie.

- 1 ♦ Du musst alles allein machen! ○ Ja, aber ich eigener Boss.
- 2 ♦ Er hat nie im Sommer Urlaub! ○ Ja, aber er eigener Boss.
- 3 ♦ Sie bekommt nicht jeden Monat ein Gehalt! ○ Ja, aber sie eigener Boss.
- 4 ♦ Ich muss alle Termine allein vereinbaren. ○ Ja, aber du eigener Boss.

5 Ergänzen Sie.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1 ● <u>der</u> Traum → <u>träumen</u> | 5 ● → studieren |
| 2 ● → reisen | 6 ● Sprache → |
| 3 ● Plan → | 7 ● → besuchen |
| 4 ● Sendung → | 8 ● → reinigen |

6 Ergänzen Sie die Artikel, wo nötig.

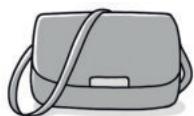
	Akkusativ	Dativ
	<i>Ich fahre nie ...</i>	<i>Ich fahre immer ...</i>
● Freund	ohne <u>einen</u> Freund.	mit <u>einem</u> Freund.
● Auto	ohne Auto.	mit Auto.
● Kollegin	ohne Kollegin.	mit Kollegin.
● Freunde	ohne Freunde.	mit Freunden.

7 a Ich reise nie ... Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 ohne mein..... ● Rad | 5 ohne mein..... ● Lieblingscreme |
| 2 ohne mein..... ● Freundinnen | 6 ohne mein..... ● Handy |
| 3 ohne mein..... ● Hund | 7 ohne mein..... ● Lieblingsschuhe |
| 4 ohne mein..... ● Familie | 8 ohne mein..... ● Rucksack |

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

- Koffer ● Handtasche ● Rucksack ● Geldbörse ● Tüte



- 1 2 3 4 5

8 a Ergänzen Sie im Dativ.

- 1 ♦ Mit dies..... ● Studium kann ich später viel Geld verdienen!
○ Ja, aber mit ein..... ● Ausbildung kannst du später auch Karriere machen.
- 2 ♦ Ich war gestern mit mein..... ● Familie am Strand.
○ Toll, und ich war bei mein..... ● Freunden auf dem Land.
- 3 ♦ Ich glaube, bei ein..... ● Praktikum kann man schon im Studium wichtige Kontakte machen!
○ Ja, aber ich verdiene dann nur wenig Geld. Und zusammen mit d..... ● Prüfungen habe ich dann keine Zeit mehr für meine Hobbys!
- 4 ♦ Hast du schon mit unser..... ● Chef gesprochen?
○ Ja, er ist sehr zufrieden mit dein..... ● Idee!

b Dativ Plural. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 mit den <i>Freunden / Freundin</i> | 5 mit ihren <i>Stiefeln / Stiefel</i> |
| 2 mit den <i>Lehrern / Lehrer</i> | 6 mit seinen <i>Kollege / Kollegen</i> |
| 3 mit den <i>Bücher / Büchern</i> | 7 mit den <i>Koffern / Koffer</i> |
| 4 mit meinen <i>Schuhen / Schuhe</i> | 8 mit unseren <i>Kind / Kindern</i> |

c *mit* oder *ohne*? Ergänzen Sie.

- Ich gehe oft meiner Oma spazieren.
- Lena tanzt ihrem Mann.
- Milena geht ihre Freunde ins Theater.
- Fabio geht den Kindern ins Kino.
- Luis joggt sein Handy.

9 Welche Träume haben die Personen? Schreiben Sie.



- Person 1: *Ich*
- Person 2:
- Person 3:
- Person 4:

B Schule

1 In der Schule. Schreiben Sie die Verben.

sen buch bieren prä ler spre tieren hö chen ren ben
 nen sta schrei sen le

.....

.....

2 a Schreiben Sie die Wörter richtig.

- 1 Rgiuelin
- 2 Cemhie
- 3 iolBieog
- 4 athMemtika
- 5 Phsiky

- 6 telain
- 7 ofiGgrae
- 8 Gchicheste
- 9 oziSalnkude

b Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

● Klasse ● Grundschule ● Gymnasium



die Klasse

3 Ergänzen und vergleichen Sie.

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 religious studies
2 chemistry
3 biology
4 mathematics
5 physics
6 latin
7 geography
8 history
9 social studies

4 a Schreiben Sie den Dialog richtig.

W4s w4r d31n L13bl1ngsf4ch? ◆

M31n L13bl1ngsf4ch w4r Soz14lkund3. ○

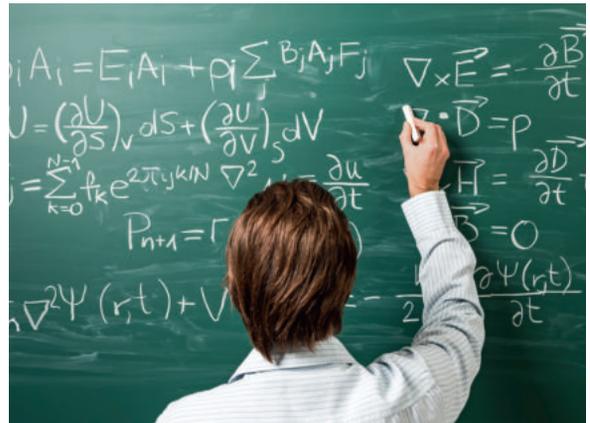
b Und was war Ihr Lieblingsfach? Schreiben Sie.

Mein

5 Schreiben Sie Antworten.

sehr gut sehr schlecht nicht schlecht ganz gut

- 1 ♦ Wie warst du in Mathematik?
 ○ Ich war ☹️
- 2 ♦ Wie warst du in Englisch?
 ○ Ich war 😊😊
- 3 ♦ Wie warst du in Physik?
 ○ 😊
- 4 ♦ Wie warst du in Sport?
 ○ 😊😊😊



6 Und Sie? Wie waren Sie in diesen Fächern? Schreiben Sie wie in 5.

In Mathematik war ich

.....

.....

7 Ordnen Sie die Wörter und die Definitionen zu.

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Da gehen Kinder von sechs bis zehn Jahren hin. | a Lieblingsfach |
| 2 Mathematik, Biologie ... | b zuhören |
| 3 nicht am Anfang | c die Fächer |
| 4 Meine Freunde erzählen mir gerne ihre Probleme. Ich kann sehr gut ... | d am Ende |
| 5 In der Schule hatte ich am liebsten Englisch. Das war mein ... | e die Grundschule |

8 a Meine Lieblingslehrerin. Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.

Meine Lieblingslehrerin (1) Frau Klein. Also, am Anfang wollte ich nicht in die Schule gehen. Ich (2) Angst und weinte. Aber Frau Klein (3) so lieb. Und sie lächelte immer. Sie (4) vielleicht dreißig, aber für mich (5) sie sehr alt. Wir durften singen und spielen und wir (6) viel Spaß.

b Ordnen Sie zu.

Unterricht am Ende Fehler machen vorbereitet
 Themen Lieblingsfach zuhören

Hallo, ich bin Lena. Ich bin immer sehr gerne zur Schule gegangen. Mein Lieblingslehrer war Herr Lohr. Er war unser Sozialkundelehrer. Das war auch mein (1) Der (2) war wirklich toll, und die (3) waren sehr interessant. Wir hatten viel Spaß, und wir konnten auch mal einen (4) Dann hat er sich nie geärgert. Herr Lohr konnte sehr gut (5), und er hat den Unterricht immer super (6) Es war immer so spannend! (7) wollte ich gar nicht mehr nach Hause gehen. 😊 Und jetzt? Jetzt bin ich auch Lehrerin!



9 a Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

	müssen	können	dürfen	wollen
ich	_____	_____	_____	wollte
du	_____	_____	_____	wolltest
er / es / sie	_____	konnte	_____	_____
wir	mussten	_____	durften	_____
ihr	_____	konntet	_____	_____
sie / Sie	mussten	_____	durften	_____

b Ergänzen Sie die richtige Form von *wollen*, *können*, *dürfen* oder *müssen* im Präteritum.

- ◆ (1) _____ (wollen) du nicht Französisch lernen?
- Doch, ich mache das gleich. Ich (2) _____ (müssen) erst noch aufräumen.
- ◆ Er (3) _____ (wollen) Medizin studieren.
- Ja und?
- ◆ Er (4) _____ (können) nicht. Sein Abitur war zu schlecht.
- ◆ Ihr (5) _____ (wollen) doch ins Fitness-Studio gehen.
- Ach, wir hatten heute keine Lust.
- ◆ Die Kinder (6) _____ (wollen) heute den ganzen Tag fernsehen.
- Und (7) _____ (dürfen) sie das auch?
- ◆ Natürlich nicht!

10 Sortieren und schreiben Sie die Sätze in die Tabelle. Benutzen Sie die Modalverben in der richtigen Präteritumsform.

- 1 gut Klavier / Herr Felge / spielen. / können
- 2 wollen / Laura / lernen. / die Vokabeln nicht
- 3 Ihr / nicht / studieren. / können
- 4 wollen / Er / Mathematik / studieren.
- 5 Gestern / müssen / nicht zur Arbeit / gehen. / ich
- 6 dürfen / Warum / er nicht / studieren?
- 7 den Text nicht / du / Müssen / schreiben?



	2		Ende
1. Herr Felge	konnte	gut Klavier	spielen.
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			

11 War das eine Traumschule 😊 oder nicht ☹️? Was denken Sie? Geben Sie Smileys.

- 1 Die Schüler mussten im Englischunterricht viel sprechen. 😊
- 2 Die Schüler durften keine Fehler machen. ☹️
- 3 Die Schüler mussten immer pünktlich sein. 😊
- 4 Die Lehrer waren immer nett und lustig. 😊
- 5 Die Schüler mussten immer gut zuhören. ☹️



12 Ergänzen Sie *müssen* oder *dürfen* im Präteritum.

In meiner Schule ...

- 1 wir immer viele Hausaufgaben machen.
- 2 wir in Englisch auch Fehler machen.
- 3 wir immer gut zuhören.
- 4 wir Jazz- und Rockmusik hören.
- 5 wir natürlich kein Bier trinken.
- 6 wir sehr oft die Vokabeln lernen.
- 7 wir singen und malen.
- 8 wir nie spielen.
- 9 wir viel lernen.

13 Sortieren Sie die Berufe und ordnen Sie zu.

Fit uferin Kin Verkä der nerin gärt ner ifah IT-In rer Säng
ness- Tax erin genieur Trai

- 1 Sie singt und gibt Konzerte. Sie ist
- 2 Er programmiert und arbeitet mit dem Computer. Er ist
- 3 Sie arbeitet im Fitness-Studio. Sie ist
- 4 Er arbeitet mit Kindern im Kindergarten. Er ist
- 5 Sie arbeitet im Supermarkt oder in einer Boutique. Sie ist
- 6 Er steht oft im Stau. Er ist

14 Ergänzen Sie das Beispiel und schreiben Sie dann Dialoge.

1 (Schauspieler / studieren)

- ◆ (wollen) du als Kind nicht Schauspieler werden?
- Doch, aber meine Eltern (wollen) nicht. Ich (sollen) studieren.

2 (Journalist / Medizin studieren)

- ◆
-

3 (Sängerin / eine Ausbildung als Kauffrau machen)

- ◆
-

15 a Und Sie? Ergänzen Sie.

Als Kind wollte ich

Jetzt bin ich

28 **b** u / ü oder o / ö? Hören Sie das Wort und kreuzen Sie an.

Hören Sie das Wort noch einmal und wiederholen Sie.

u ü	u ü	u ü	o ö	o ö	o ö
1 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	10 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	13 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	16 <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	8 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	11 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	14 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	17 <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	9 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	12 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	15 <input type="radio"/> <input type="radio"/>	18 <input type="radio"/> <input type="radio"/>

C Jobs

1 Jobwörter. Sortieren und ordnen Sie zu.

erfolg terin ständig Ge Pro bildung reich Aus selbst platz halt jektlei Arbeits

- Dort arbeite ich.
- Ich lerne einen Beruf.
- Sie kontrolliert Projekte.
- Ich bin mein eigener Boss.
- Das bekomme ich jeden Monat von meiner Firma.
- Ich bin sehr gut in meinem Job.

2 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Jedes Jahr in der Schule oder nach der Ausbildung bekommt man ... | a ein Zeugnis |
| 2 Ich habe einen Arbeitsplatz. = Ich habe ... | b ein Mitarbeiter |
| 3 Ich arbeite bei einer Firma, ich bin ... | c eine Bewerbung |
| 4 Ich suche einen Job, ich muss ... schreiben. | d eine Stelle |

3 a Wer tut was bei MEDIAPlus? Schreiben Sie Sätze ins Heft.

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| Die Mitarbeiter ... | ... verkaufen. |
| Die Kunden ... | ... kommen und kaufen. |
| | ... informieren über Produkte. |
| | ... zahlen. |
| | ... fragen. |
| | ... beraten. |
| | ... arbeiten im Team. |
| | ... arbeiten an der Kasse. |

Die Mitarbeiter
verkaufen.



b Ordnen Sie zu.

Technik Verkauf Kasse Bewerbung Kauffrau Verkäufer Zeugnissen

1 Sie verkaufen gerne?
Arbeiten Sie bei uns als
.....!

2 Sie arbeiten gerne mit Kunden und organisieren gerne? Sie
haben eine Ausbildung als Kaufmann? Schicken Sie uns Ihre
..... mit Lebenslauf und

3 Wir suchen Mitarbeiter
im
und an der
.....!
Rufen Sie uns an!

4 Firma sucht
.....
für Büromanagement!
30 Stunden pro Woche /
gutes Gehalt

5 Sie lieben
.....?
Kommen Sie zu uns!
Wir suchen Leute in der
Computer-Abteilung!

4 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Und warum | a wichtig für Sie? |
| 2 Wie viele Mitarbeiter | b hat MEDIAPLUS? |
| 3 Was haben Sie | c die Arbeitszeit? |
| 4 Und was ist | d gemacht? |
| 5 Wie ist | e Gehalt? |
| 6 Und das | f möchten Sie bei uns arbeiten? |



b Lesen Sie das Interview und ergänzen Sie die Fragen aus 4a.

MEDIAPLUS: Erzählen Sie mal ein bisschen von sich. Woher kommen Sie?
(1)

Nikolai: Also, ich komme aus Russland, aus Sankt Petersburg. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung als Kaufmann in einer Computerfirma gemacht und dann sechs Monate im Verkauf gearbeitet.

MEDIAPLUS: (2) Was interessiert Sie?

Nikolai: Ich berate gerne Kunden, arbeite gerne im Team und Ihre Produkte gefallen mir.

MEDIAPLUS: (3) Im Job, meine ich.

Nikolai: Also, die Arbeit soll Spaß machen!

MEDIAPLUS: Gut. Danke. Haben Sie noch Fragen?

Nikolai: Ja. (4)

MEDIAPLUS: Also, wir arbeiten 37 Stunden pro Woche. Und Sie haben 30 Tage Urlaub.

Nikolai: (5)

MEDIAPLUS: Wir zahlen 2.200 Euro pro Monat.

Nikolai: Ich habe noch eine Frage. (6)

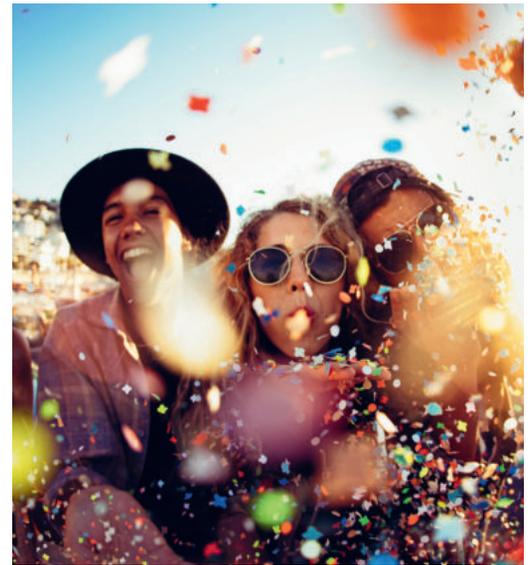
MEDIAPLUS: Wir haben über 20.000 Mitarbeiter in Deutschland.

5 a Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.

- 1 Er freut sich • Deutschkurs.
- 2 Der Verkäufer informiert • Produkt.
- 3 Ich bewerbe mich • Stelle.

b Ergänzen Sie *sich* in der richtigen Form.

- 1 Ich freue auf die Party.
- 2 Wir freuen auf die Ferien.
- 3 Er bewirbt um den Job.
- 4 Freut ihr auf den Urlaub?
- 5 Janina bewirbt um die Stelle als IT-Ingenieurin.
- 6 Die Kinder freuen schon auf den Apfelkuchen.
- 7 Freust du auch so auf den Spanischkurs in Madrid?
- 8 Haben Sie schon um die Stelle beworben, Frau Hartmann?



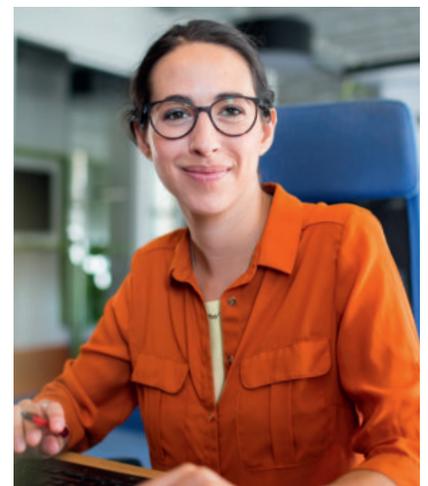
6 a Formell oder informell? Kreuzen Sie an. *formell* *informell*

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| 1 Mit freundlichen Grüßen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Liebe Grüße | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Hallo | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Sehr geehrte Frau ... / Sehr geehrter Herr ... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Viele Grüße | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

b Ordnen Sie die formellen Ausdrücke aus 6a und die folgenden Wörter zu.

arbeiten Ausbildung bewerben Team

(1) Frau Schnirch,
 mein Name ist Elena Rodriguez und ich möchte mich um die
 Stelle als Mitarbeiterin im Büro (2)
 Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Spanien. Seit ein paar Jahren
 bin ich in Deutschland, deshalb spreche ich auch sehr gut
 Deutsch. In Spanien habe ich eine (3)
 als Kauffrau für Büromanagement gemacht und dann habe ich
 in München in einer Computerfirma gearbeitet. Ich liebe den
 Kontakt mit Kunden und bin freundlich und offen.
 Ich telefoniere gerne und arbeite sehr gerne im
 (4), deshalb möchte ich wieder
 in einer großen Firma (5)



(6)
 Elena Rodriguez

7 Bilden Sie Wörter. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel ins Heft.

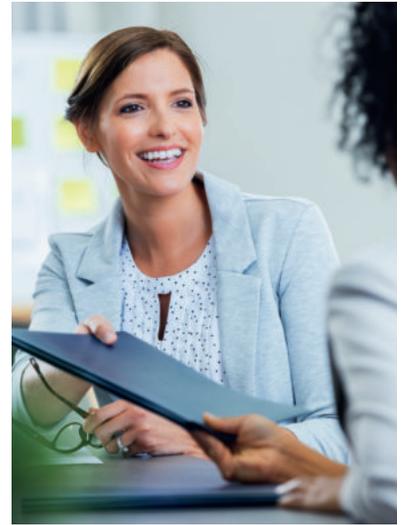
Arbeits- Nach Aus Stellen Kauf Groß
Kauf Lebens Unter Vor Personal

- 1 • platz 3 • schrift 5 • mann 7 • name 9 • lauf 11 • chef
2 • bildung 4 • markt 6 • name 8 • frau 10 • anzeige

1. der Arbeitsplatz

8 Ergänzen Sie.

- 1 Sie hat Interesse. → Sie bewirbt sich.
Sie hat Interesse, deshalb sie sich.
- 2 Ich habe den Job bekommen. → Ich mache eine Party.
Ich habe den Job bekommen, deshalb ich eine Party.
- 3 Sein Abitur ist gut genug. → Er studiert Medizin.
Sein Abitur ist gut genug, deshalb Medizin.
- 4 Oma hat uns Geld geschenkt. → Wir gehen ins Kino.
Oma hat uns Geld geschenkt, deshalb ins Kino.
- 5 Wir haben Zeit. → Wir kommen gerne.
Wir haben Zeit, deshalb
- 6 Ich habe mein Geld vergessen. → Ich kann nicht ins Restaurant gehen.
Ich habe mein Geld vergessen, deshalb



9 Schreiben Sie Sätze mit *deshalb* ins Heft.

Firma Brilller Mitarbeiter suchen → eine Anzeige im Internet haben
Kurt keinen Job haben → die Stellenanzeigen lesen
gern verkaufen und Interesse an dem Job haben → sich um den Job bewerben
dem Personalchef Kurts Bewerbung gefallen → Kurt eine Einladung bekommen
Kurt sympathisch sein und gerne im Team arbeiten → die Stelle bekommen

Firma Brilller sucht Mitarbeiter, deshalb ...

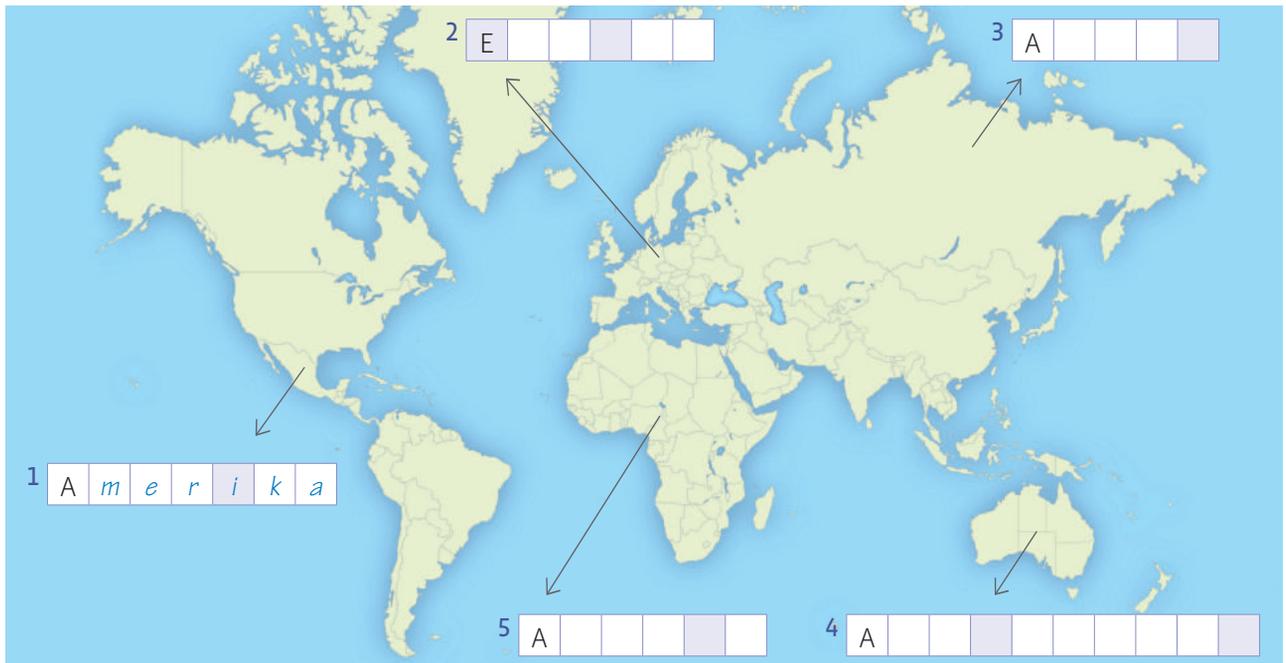
10 Lesen Sie die Anzeige der Firma Brilller und schreiben Sie eine Bewerbung ins Heft.
Achten Sie auch auf die Bewerbungs-Tipps im Kursbuch auf Seite 81.

Möbel Brilller

Wir sind ein Großmarkt für Möbel und suchen: Mitarbeiterin / Mitarbeiter Verkauf
Ihre Aufgabe: Sie beraten unsere Kunden und informieren über unsere Produkte.
Ihr Profil: Sie haben eine Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann und sprechen gut Englisch. Sie können sofort beginnen.
Kontakt: Herr Markus Lang, Personalchef, Am Juliusturm 10, 13599 Berlin
markus.lang@brilller.de

D Traumjob

1 a Ergänzen Sie.



b Ordnen Sie die farbigen Kästchen in 1a und ergänzen Sie.

◆ Welcher ist größer? Asien oder Amerika? ● Asien.

2 Ergänzen Sie die Berufe.

- | | | |
|-----------------|-----------|-----------|
| 1 fotografieren | der | die |
| 2 kochen | der | die |
| 3 singen | der | die |
| 4 Taxi fahren | der | die |
| 5 trainieren | der | die |
| 6 verkaufen | der | die |

3 Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie die *wenn*-Sätze.

- Schreib mir. Du bist fertig.
Schreib mir, wenn du fertig bist.
- Ich mache ein Praktikum. Ich habe mein Abitur.
Ich mache ein Praktikum, wenn ich
- Komm mit ins Kino. Du hast Lust.
.....
- Wir kaufen einen Laptop. Wir haben Geld.
.....
- Schreib eine Bewerbung. Du willst den Job haben.
.....

4 Schreiben Sie Sätze mit *wenn* ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Sie möchten die Welt sehen Sie wollen viel Geld verdienen du möchtest mehr Gehalt bekommen
 Sie haben Interesse an dem Job ich spreche Deutsch und Englisch du hast Interesse

- 1 Kommen Sie zu uns als World-Scout, ... 3 Schicken Sie Ihre Bewerbung, ... 5 Schreib mir doch, ...
 2 Suchen Sie einen Job bei der Bank, ... 4 Ich finde bestimmt einen Job, ... 6 Frag den Chef, ...

1. Kommen Sie zu uns als World-Scout, wenn Sie ...

5 Sortieren Sie und bilden Sie einen Satz.



Ineresets haben (er)



keine eiZt haben (ihr)



keine sLtu haben (wir)

6 Schreiben Sie den Dialog richtig.

Ich d3nk3, 3r sollt3 s1ch üb3r d4s
 Stud1um 1nform13r3n.
 D4s m4cht 3r 4uch, w3nn 3r Z31t und
 Lust h4t.

◆

29 **7** Hören und ergänzen Sie.



**JÜRGEN
 MÜLLER**
 Webdesigner,
 Musiker,
 Fotograf

Ich biete:	Ich suche:
Webdesign	Projekte
(1)	(4)
(2)	Ideen
(3)	Musiker

8 Jürgens Profil. Lesen Sie und kreuzen Sie an.

Hallo, ich bin Jürgen. Ich mache schon lange Musik. Ich spiele Gitarre und Klavier. Ich bin schon sehr viel gereist, ich war in Afrika, Australien und Amerika. Dort habe ich viele Länder und Städte gesehen, viele Menschen kennengelernt und auch Straßenmusik gemacht. Musik machen und Reisen liebe ich einfach!

Mit 18 habe ich eine Ausbildung als Fotograf gemacht. Dann habe ich noch in München Kunst und Fotografie studiert. Ich war auch Fotograf beim Film und habe viele Workshops geleitet: Fotografie und Natur, Fotografie und Städte. Ja, und heute habe ich ein Fotostudio in München und spiele manchmal Gitarre in einer Band.

Was für mich bei der Arbeit wichtig ist?

Ich finde es wichtig, dass meine Arbeit kreativ ist und dass ich viele Menschen kennenlerne. Ich arbeite total gerne im Team!

- 1 Jürgen macht noch nicht lange Musik.
- 2 Fremde Länder findet er toll.
- 3 Jürgen ist Sänger.
- 4 Er macht Workshops zum Thema Fotografie.
- 5 Jürgen lernt gerne Menschen kennen und ist kreativ.
- 6 Er mag Teamarbeit nicht.

richtig falsch

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

- 9** Santiago möchte Jürgen antworten. Helfen Sie Santiago bei seiner Nachricht. Schreiben Sie ins Heft.

Santiago: aus Spanien kommen → noch nicht lange in Deutschland sein → in München wohnen → als Fotograf arbeiten → ein Fotostudio suchen → vielleicht Fotoprojekte zusammen machen? → sehr kreativ sein → Musik machen, singen → vielleicht auch zusammen Musik machen?

Hallo Jürgen, mein Name ist ...



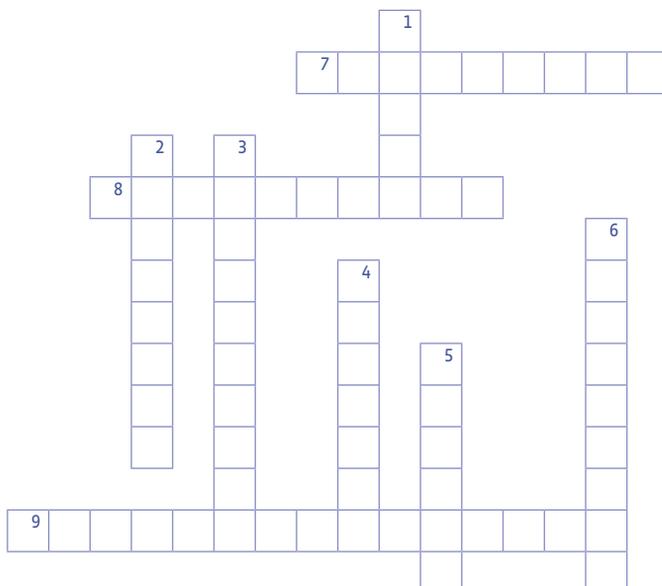
- 10** Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

↓

- 1 Das kenne ich nicht.
- 2 Er fotografiert. Das ist sein Beruf.
- 3 Afrika, Asien, Amerika sind ...
- 4 Sie arbeitet überall und online. Sie ist eine digitale ...
- 5 Das ist nicht richtig, das ist ein ...
- 6 Ich möchte einen Job. Ich schreibe eine ...

→

- 7 Meine Mutter hat sich über mich geärgert, ich habe ihren Geburtstag ...
- 8 Dort fotografiert man.
- 9 Ich suche einen Job, ich lese viele ...



11 Unterstreichen Sie die Verben im zweiten Satz und ergänzen Sie die *dass*-Sätze.

1 Ich finde es wichtig. Mein Sohn spielt Klavier.

Ich finde es wichtig, dass mein Sohn Klavier spielt.

2 Ich finde es wichtig. Du gehst zum Arzt.

Ich finde es wichtig, dass

3 Ich finde es wichtig. Ich verdiene viel Geld.

.....

4 Ich finde es wichtig. Meine Arbeit macht Spaß.

.....

5 Ich finde es wichtig. Ich kann in viele fremde Länder reisen.

.....

12 Was findet er super? Schreiben Sie Sätze ins Heft.

- 1 eine 20-Stunden-Woche haben
- 2 seine Kollegen sympathisch sein
- 3 die Arbeit interessant sein
- 4 die Büros modern sein
- 5 viel Urlaub haben
- 6 das Team lustig sein
- 7 sein Chef freundlich sein
- 8 sein Gehalt gut sein

1. Er findet es super, dass ...



30 **13** Hören und wiederholen Sie.

- 1 Ich finde bestimmt einen Job, → wenn ich gut Deutsch spreche. ↘
- 2 Schreiben Sie uns, → wenn Sie Interesse haben. ↘
- 3 Für mich ist wichtig, → dass die Kollegen nett sind. ↘
- 4 Ich finde es super, → dass deine Oma WhatsApp-Nachrichten schreibt. ↘

AUSSPRACHE

Vor einem Nebensatz bleibt die Melodie gleich →.

14 Und was ist für Sie bei der Arbeit wichtig? Schreiben Sie fünf Sätze in Ihr Heft. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Finden Sie die gleichen Dinge wichtig?

*Für mich ist wichtig,
dass ...*

Lernwortschatz

studieren

● der Plan, -e

● das Studium, Studien

ein Studium

abschließen



ab-schließen,

schloss ab, hat

abgeschlossen

● das Praktikum,

Praktika



ein Praktikum machen

● der Ausdruck, -e

● die Idee, -n

● die Sängerin,

-nen



Wie läuft das denn?

in kurzer Zeit

reisen

● die Weltreise, -n

um die Welt reisen

● die Nomadin, -nen

● das Land, -er

an-sehen, er sieht an,

sah an, hat

angesehen

weg

weit weg

organisieren

● der Flug, -e

buchen



den Flug buchen

ein Hotel buchen

● der Koffer, -

● das Gepäck



● die Karte, -n

sich freuen

(auf + *Akkusativ*)

fremd

● der Reiseblog, -s

Berufswelt

● das Gehalt, -er



das Gehalt

bekommen

● die 40-Stunden-

Woche

eigen-

● der Boss, -e

mein eigener Boss sein

schwer

kündigen

den Job kündigen

verkaufen

informieren

(über + *Akkusativ*)

● der Kaufmann, -er /

Kaufleute

● die Kauffrau, -en

vereinbaren

den Termin

vereinbaren

im Team arbeiten

Schulfächer

● das Fach, -er

● das Lieblingsfach, -er

Religion

Chemie

Biologie

Mathematik

Physik

Latein

Geografie



Geschichte

Sozialkunde

Wie warst du in ...?

Interesse haben

(an + *Dativ*)

Schule

- die Grundschule, -n
 - das Gymnasium, Gymnasien
 - die Klasse, -n
- zu·hören
- das Thema, Themen
 - der Unterricht
 - der Fehler, -
- einen Fehler machen 
- vor·bereiten
- das Zeugnis, -se
- als Kind

sich bewerben

- die Bewerbung, -en
- sich bewerben
(um + *Akkusativ*),
er bewirbt sich,
bewarb sich,
hat sich beworben
- die Stelle, -n
 - die Stellenanzeige, -n
 - die Technik
 - der Verkauf, =e
- die Kasse, -n 
- der Großmarkt, =e
- formell
informell
am Ende
beginnen, begann,
hat begonnen
vergessen, er vergisst,
vergaß,
hat vergessen 
- die Unterschrift, -en
 - der Personalchef, -s
 - der Mitarbeiter, -
 - die Mitarbeiterin, -nen

Fotografie

- der Fotograf, -en
 - die Fotografin, -nen
 - das Fotostudio, -s
 - die Fotografie, -n
 - der Workshop, -s
 - das Modell, -e
- digital



- deshalb
- wenn
- dass
- die Whats-App-Nachricht, -en
- wahnsinnig

Kontinente

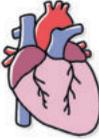
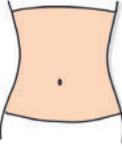
- der Kontinent, -e
- Afrika
- Amerika
- Asien
- Australien



Starten wir!

1 a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

L K O P F J A R M X W B A U C H M G E S U N D H E I T V P K Ö R P E R L M A G E N X L B L U T O K M U N D G Z A H N Q L H E R Z B V

1 	2 	3 	4 	5 
•	•	•	•	•
6 	7 	8 	9 	10 
•	•	•	•	•

b Schreiben Sie die Zahlen.

1.000 tausend 10.000 50.000

100.000 200.000

c Ergänzen Sie die Verben und ordnen Sie die Antworten zu.

hat ist passen haben schlägt

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 Wie oft unser Herz täglich? | a 1,5 bis 2 Liter. |
| 2 Wie schwer unser Kopf? | b 100.000-mal. |
| 3 Wie viel Liter Wasser in unseren Magen? | c 5 bis 6 Liter. |
| 4 Wie viel Liter Blut ein Mensch? | d 32 Zähne. |
| 5 Wie viele Zähne Erwachsene? | e 5 bis 6 kg. |

d Unser Herz. Ergänzen Sie den Wiki.

schwer täglich ungefähr oft

HERZ

Wissen Sie, wie (1) unser Herz schlägt?
 Das Herz von einem Baby schlägt (2) 120-mal pro Minute. Bei Erwachsenen schlägt das Herz ca. 70-mal pro Minute oder 100.000-mal (3)
 Und wissen Sie auch, wie (4) unser Herz ist?
 Bei Erwachsenen sind es ungefähr 300 Gramm.



e Antworten Sie mit *Ich bin sicher / glaube / denke / meine, ...*

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Wie oft schlägt unser Herz täglich? | <u>Ich bin sicher, unser</u> |
| 2 Wie schwer ist ungefähr unser Kopf? | ..... |
| 3 Wie viel Liter Blut hat ein Mensch? | ..... |
| 4 Wie viele Zähne haben Erwachsene? | ..... |

f Von welchen Körperteilen haben wir zwei? Machen Sie eine Liste.

zwei Augen

A Fragen Sie Ihren Arzt ...

1 a Was passt? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1 den Patienten | <input type="radio"/> überweisen | <input type="radio"/> schlagen | <input type="radio"/> hängen |
| 2 Grippe | <input type="radio"/> laufen | <input type="radio"/> stehen | <input type="radio"/> haben |
| 3 die Patientin | <input type="radio"/> vereinbaren | <input type="radio"/> kosten | <input type="radio"/> untersuchen |
| 4 sich verletzt | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein | <input type="radio"/> wollen |
| 5 weh... | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> sein | <input type="radio"/> tun |
| 6 krank | <input type="radio"/> sein | <input type="radio"/> haben | <input type="radio"/> lesen |

b Schreiben Sie Sätze mit den Ausdrücken aus 1a.

1. Dr. Brinkmann überweist den Patienten. 2. Frau Kraus

2 Sortieren und ordnen Sie zu.



- Husten, Schnupfen, Fieber: Das ist bestimmt Grippe.
- Er kommt zum Arzt:
- Das schreibt der Arzt:
- Da arbeitet der Arzt: in seiner
- Sie können jetzt zum Arzt gehen: Er hat
- Sie ist Ärztin von Beruf und arbeitet auf dem Land: Sie ist
- Das Auto ist kaputt, und Eva ist im Krankenhaus: Eva hatte einen
- Bernd hatte einen Unfall mit dem Fahrrad, sein Arm tut weh: Er hat sich

3 Arzt und Patienten. Ergänzen Sie.

Ist das in Ordnung? denn passiert? ist der Schmerz? fehlt Ihnen denn?

- ◆ Guten Tag, Frau Kraus. Was ● Ich habe Schnupfen und Kopfschmerzen.
- ◆ Guten Morgen, Herr Helm. Was ist ● Ich hatte einen Unfall.
- ◆ Zeigen Sie mal. Wo ● Hier! Oh, das tut weh!
- ◆ Ich muss jetzt noch Blut abnehmen. ● Ja, sicher.

4 a Ordnen Sie zu.

~~bis Freitag~~ bis sieben Uhr seit einem Monat seit einer Woche bis morgen seit Montag

—————> (Ende)

—————> (jetzt)

bis Freitag

b Schreiben Sie Antworten.

- 1 Wann ist heute Sprechstunde? 14 – 18 Uhr Heute ist von 14 bis 18 Uhr Sprechstunde.
 2 Wann ist morgen Yoga? 10 – 12 Uhr
 3 Wann war gestern Deutschkurs? 18 – 21 Uhr
 4 Wann ist am Freitag Prüfung? 15 – 16 Uhr

5 *in, seit oder bis?* Unterstreichen Sie.

- 1 ♦ Wie lange muss ich noch warten?
 ○ Nicht mehr lange. Der Doktor kommt *in / seit / bis* fünf Minuten.
 2 ♦ Dann *in / seit / bis* morgen! ○ Danke und auf Wiedersehen, Herr Doktor!
 3 ♦ *In / Seit / Bis* Mittwoch ist es sicher besser. ○ Ja, das glaube ich auch.
 4 ♦ Haben Sie schon lange diese Probleme? ○ Ja, *in / seit / bis* einem Jahr.
 5 ♦ Dann komme ich morgen wieder. ○ Ja, wir sind *in / seit / bis* 19 Uhr in der Praxis.
 6 ♦ Warten Sie schon lange? ○ Ja, *in / seit / bis* einer Stunde.
 7 ♦ Wann fängt die Sprechstunde an? ○ Ich glaube um drei, also *in / seit / bis* einer Stunde.

6 Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie Sätze.



Ihr Kopf tut weh.

7 a Ergänzen Sie *ist, tut oder hat*.

Ihm geht's nicht gut.

- 1 Er hat Husten. 4 Sein Bein weh. 7 Er sich verletzt.
 2 Er krank. 5 Er müde. 8 Sein Problem das Herz.
 3 Er Schnupfen. 6 Er Magenschmerzen. 9 Sein Rücken weh.

b Schreiben Sie es anders.

- 1 Ich habe Zahnschmerzen. Mein Zahn tut weh.
 2 Mein Rücken tut weh.
 3 Ich habe Kopfschmerzen.
 4 Mein Bauch tut weh.

8 a Formell oder informell? Ergänzen Sie *f* oder *i*.

- i** 1 Was hast du? 4 Was fehlt dir denn? 7 Wie geht's Ihnen heute?
 2 Was haben Sie? 5 Kann ich dir helfen? 8 Wie geht's dir heute?
 3 Was fehlt Ihnen denn? 6 Kann ich Ihnen helfen?

b Ordnen Sie zu.

was ist denn los? | lange nicht gesehen!

Kollegin: Hallo, Tim, (1)
Wie geht's?**Kollege:** Hallo, Lena. Na ja, ganz gut.**Kollegin:** Sag mal, (2)**Kollege:** Ach, ich weiß nicht, ich bin immer so müde und habe Kopfschmerzen.

ich weiß nicht. | hast du denn?

Petra: Hallo, Stefan. Geht's dir gut?**Stefan:** Hallo, Petra. Es geht.**Petra:** Was (3)**Stefan:** Also, (4)

Diese Kopfschmerzen!

Was soll ich tun?



was fehlt dir | du solltest sofort

Freundin: Ah, tut das weh!**Freund:** Sag mal, (5)
denn?**Freundin:** Ich habe Zahnschmerzen.**Freund:** Also, (6)
zum Arzt gehen.**9 Was passt zusammen? Es gibt mehr als eine Möglichkeit. Schreiben Sie.**

im Bett

falsch

richtig

von Beruf

zu Hause

sein

raten

bleiben

*im Bett bleiben.***10 a Markieren Sie und ordnen Sie zu.**

QXNKWSGLEICHBWARATENLUZTAGKDFMAXIMALWERAPOTHEKERINQWE

1 Sie arbeitet in der Apotheke: die**2** Zwei Tabletten, aber nicht mehr:
zwei Tabletten**3** Das macht man, wenn man etwas nicht genau weiß:**4** *jetzt* oder *sofort*:**5** Das sagt man auch für *täglich*:
pro**b Tabletten richtig nehmen. Ordnen Sie zu.**

- | | |
|---------------------------|---|
| 1 Einmal täglich. | a Morgens, mittags und abends eine Tablette. |
| 2 Nach dem Essen. | b Zuerst die Tablette nehmen, dann essen. |
| 3 Dreimal täglich. | c Eine Tablette (am besten morgens), dann nach 12 Stunden noch eine Tablette. |
| 4 Zweimal täglich. | d Zuerst essen, dann die Tablette nehmen. |
| 5 Vor dem Essen. | e Eine Tablette (morgens, mittags oder abends), dann nach 24 Stunden noch eine Tablette. |

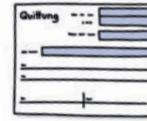
11 a Sortieren und ordnen Sie zu. ung kament Quitt Zahn Medi Rez arzt gebühr ept



1 ● die



2 ●



3 ●



4 ●

31

b Wo ist der Akzent? Hören und markieren Sie. Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

die Gesundheit | der Unfall | die Sprechstunde | das Rezept
die Arztpraxis | die Apotheke | das Medikament

Was fehlt dir? | Was hast du? | Was ist los? | Was ist denn passiert?
Ist das in Ordnung? | Ich habe Grippe. | Mein Rücken tut weh.

c Sortieren und ergänzen Sie.

Haben Sie vielleicht etwas Kann ich gegen Kopfschmerzen? Ihnen helfen?

Apothekerin: Guten Morgen. (1)

Kundin: Guten Morgen. (2)

Apothekerin: Ja, sicher. Ich habe hier Dolorflex plus C.

ich einen Zahnarzt? Was kann etwas empfehlen? Können Sie Wo finde ich für Sie tun?

Apothekerin: Guten Abend. (3)

Kunde: Ich habe Zahnschmerzen. (4)

Apothekerin: Ja, sicher, aber Sie sollten sofort zum Zahnarzt gehen.

Kunde: Ja, klar. (5) Ich bin nicht von hier.

in Ordnung? Das macht Hier bitte, Wäre das ich habe ein Rezept. dann 5 Euro

Apothekerin: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Guten Tag. (6)

Apothekerin: Tut mir leid. Das haben wir nicht da. Das muss ich bestellen.
(7)

Kunde: Ja, sicher.

Apothekerin: (8) für die Rezeptgebühr.

AUSSPRACHE

Satzzeichen helfen beim Lesen. Wir machen eine kleine Pause nach dem Punkt und nach dem Komma

12 a Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Satzzeichen. Es gibt mehr als eine Möglichkeit. Korrigieren Sie auch die Satzanfänge, wo nötig.

ich bin 48 Jahre alt und zufrieden mit meiner Gesundheit ich mache viel Sport ich esse gesund und schlafe genug ich finde es wichtig dass man täglich Sport macht also jogge ich abends wenn ich Zeit habe aber manchmal habe ich Rückenschmerzen ich gehe zu Dr. Brinkmann in die Sprechstunde wenn die Schmerzen groß sind gestern war ich wieder da Dr. Brinkmann hat mich untersucht und ein Rezept geschrieben ich bin dann gleich in die Apotheke gegangen und habe das Medikament geholt

32

b Hören Sie den Text. Dann lesen Sie den Text noch einmal, erst leise , dann laut .

B Glücklich und zufrieden

1 Schreiben Sie Wörter mit *-stück*.

Theater-

Kleidungs-

Musik-

-stück

das

2 Was ist das Gegenteil (↔)? Markieren Sie die Adjektive und ergänzen Sie.

klm **ledig** lcv pessimistisch qwahässlich kztentspannt prt positiv
 mnbfröhlich jdw glücklich huztallein qayweiß

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------|-------------------|
| 1 verheiratet ↔ <i>ledig</i> | 4 unglücklich ↔ | 7 schwarz ↔ |
| 2 optimistisch ↔ | 5 traurig ↔ | 8 im Team ↔ |
| 3 negativ ↔ | 6 gestresst ↔ | 9 schön ↔ |

3 a Sortieren Sie und schreiben Sie Fragen.

- 1 machen / Was / Menschen gerne?
- 2 die OECD-Studie / Wo / gefragt? / hat
- 3 am glücklichsten? / Wo / die Menschen / sind
- 4 am glücklichsten? / Warum / die Menschen in Australien / sind

b Lesen Sie den Text im Kursbuch auf Seite 90 noch einmal und ordnen Sie die Fragen in 3a den Antworten zu.

- a Die Menschen in Australien haben mehr Spaß am Leben und lachen mehr.
- b Sie vergleichen sich gerne.
- c Überall auf der Welt.
- d Am glücklichsten sind sie in Australien.



4 a Sortieren Sie die Adjektive und ordnen Sie zu.

~~i~~ßig re weilig ich nend ar inte lang lligent m fle- ~~u~~ mm du span ~~fa~~

😊 *fleißig*

☹ *faul*

b Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie *werden*.

- | | |
|--|--|
| 1 Erinnerst du dich an Hannah?
Mein Sohn möchte sie heiraten. | a Ja, du wirst langsam alt. |
| 2 Tolles Handy! Und so leicht! | b Ja, klar! Na, hoffentlich werden die beiden glücklich. |
| 3 Sieh mal, meine Haare! Sie werden schon ganz grau. | c Ja, die Technik wird immer besser. |

5 a Ergänzen Sie die Formen.

+	++	+++
glücklich schön	<i>glücklicher</i> optimistischer reicher	am glücklichsten am wenigsten
jung	<i>jünger</i> ärmer größer .....	..... am wärmsten am längsten
viel	<i>mehr</i> lieber	..... am besten

b Ergänzen und vergleichen Sie.

warm – wärmer – am wärmsten reich – reicher – am reichsten gut – besser – am besten

Deutsch	Englisch
<i>warm – wärmer – am wärmsten</i>	warm – warmer – warmest good – better – best rich – richer – richest

c Ergänzen Sie.

- schön: München finde ich *schöner als* Berlin. Aber Wien ist *am schönsten*.
- gut: Krimis gefallen mir Liebesfilme. Aber gefallen mir Komödien.
- warm: In Spanien ist es in Deutschland. Aber ist es in Australien.
- jung: Luisa ist ich. Aber Nina ist
- reich: Jan ist ich. Aber ist doch Tim.
- viel: Meine Mutter arbeitet ich. Aber arbeitet mein Vater.

6 Vergleichen Sie und ergänzen Sie die richtige Form.

Australier	glücklich +++ Freizeit +++ optimistisch +++	Schweizer	glücklich ++ Freizeit ++ optimistisch ++	Iren	glücklich + Freizeit + optimistisch +
-------------------	---	------------------	--	-------------	---

- Die Schweizer sind (glücklich) als die Iren. Und die Australier sind (glücklich).
- Die Australier haben (viel) Freizeit als die Schweizer. Sie haben (viel) Freizeit. Die Iren haben (wenig) Freizeit als die Schweizer. Sie haben (wenig) Freizeit.
- Die Schweizer sind (optimistisch) als die Iren. Die Australier sind (optimistisch).

7 Länder und Nationalitäten. Ergänzen Sie in der Tabelle auch Ihr Land.

Australien	die Australier	Polen	
	die Deutschen		die Österreicher
Frankreich		Spanien	
	die Italiener		

8 a genauso ... wie ... Schreiben Sie.

- 1 Meine Kollegin ist sehr müde. Ich auch. → Ich bin genauso müde wie meine Kollegin.
- 2 Mein Vater ist sehr glücklich. Meine Mutter auch. → Mein Vater ist _____ meine Mutter.
- 3 In Spanien ist es oft warm. In Italien auch. → In Spanien ist es _____ in Italien.
- 4 Ich bin hier fremd. Du auch. → Ich bin hier _____ du.

b Vergleichen Sie und schreiben Sie.

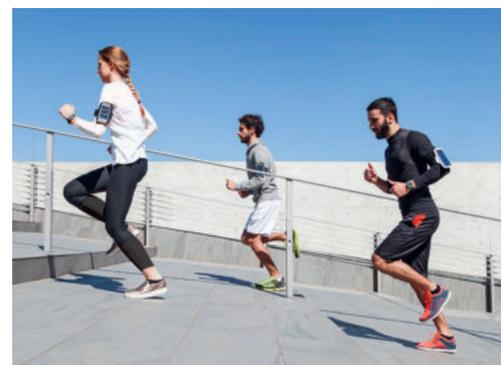
- 1 glücklich: die Spanier 😊😊 – die Deutschen 😊 | die Polen 😊😊 – die Iren 😊😊
Die Spanier sind glücklicher als die Deutschen, aber die Polen sind so glücklich wie die Iren.
- 2 groß: New York: 8,4 Millionen Menschen – Berlin: 3,5 Millionen Menschen
Dortmund: 0,6 Millionen Menschen – Düsseldorf: 0,6 Millionen Menschen

- 3 viel Nina: arbeitet 8 Stunden am Tag – Luisa: arbeitet 6 Stunden am Tag
Kim: arbeitet 7 Stunden am Tag – Emma: arbeitet 7 Stunden am Tag

- 4 lang der Amazonas = 6.992 km – die Donau = 2.860 km
der Rhein = 1.239 km – der Rio Juruena = 1.239 km

9 Ergänzen Sie *als* oder *wie*.

Meine Nachbarn heißen Karel und Eva. Sie sind ungefähr so alt (1) _____ ich. Sonntags joggen wir oft zusammen. Eva läuft schneller (2) _____ ich. Aber Karel läuft genauso langsam (3) _____ ich. Karel kommt aus Tschechien. Er wohnt seit fünf Jahren in Berlin, genau so lange (4) _____ ich. Aber er spricht schon viel besser Deutsch (5) _____ ich.



10 Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

- 1 Spaß am Leben stellen haben sein
- 2 glücklich sein haben müssen
- 3 ledig haben sein können
- 4 verheiratet sein gehen haben

11 Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

am liebsten deine Kleidung? wenn du mal gestresst bist? oder ärgerst du dich? du jetzt am liebsten?

- 1 Bleibst du entspannt
- 2 Wo kaufst du
- 3 Wo wärst
- 4 Was machst du,

12 Ordnen Sie die Fragen in 11 den Antworten zu.

- a Ich treffe Freunde und gehe tanzen.
- b In Boutiquen, manchmal auch auf dem Flohmarkt oder in Secondhand-Läden.
- c In Kanada. Ja, ich wäre am liebsten in Kanada.
- d Ich bleibe total entspannt.

13 Ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

- | | |
|--|---|
| 1 Ich <u>wäre</u> am liebsten in Berlin. | 4 Wir gerne wieder in Europa. |
| 2 Du lieber in Rom. | 5 Ihr gerne öfter zu Hause. |
| 3 Er gerne in Madrid. | 6 Eva und Tim am liebsten in Spanien. |

14 Wo? Sortieren Sie die Karten und schreiben Sie Dialoge.

1	<u>rt ih</u> <u>wo wä</u> <u>iebsten?</u> <u>r am l</u>	<u>iebsten i</u> <u>r wären am l</u> <u>n Paris.</u> <u>wi</u>
2	<u>ärst du</u> <u>ebsten?</u> <u>wo w</u> <u>jetzt am li</u>	<u>bsten zu Hause</u> <u>tzt am lie</u> <u>äre je</u> <u>ich w</u>
3	<u>und w</u> <u>ren Sie je</u> <u>o wä</u> <u>tzt gerne?</u>	<u>re ger</u> <u>ner Familie.</u> <u>ich wä</u> <u>ne bei mei</u>

1	◆ <u>Wo wärt</u>	○ <u>Wir wären</u>
2	◆	○
3	◆	○

15 a Wünsche. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> 1 Sie wohnen seit zehn Jahren in den USA. | a Wir am liebsten wieder zu Hause. |
| <input type="radio"/> 2 Wir sind nicht so glücklich hier. | b Dann wir auch nicht so gestresst. |
| <input type="radio"/> 3 Er reist oft für seine Firma. | c Aber sie <u>wären</u> lieber wieder in Europa. |
| <input type="radio"/> 4 Lena ist noch im Büro. | d Ihr aber lieber öfter bei eurem Kind. |
| <input type="radio"/> 5 Wir sollten weniger arbeiten. | e Er aber lieber öfter bei seiner Familie. |
| <input type="radio"/> 6 Ich mag Frankfurt eigentlich ganz gerne. | f Doch sie jetzt lieber im Fitness-Studio. |
| <input type="radio"/> 7 Ihr arbeitet viel. | g Aber ich doch lieber in Wien. |

b Markieren Sie drei Wörter und ordnen Sie zu.

AQWPRINZOPLREIHENFOLGEKLXDÄNEMARK

- 1 Land im Norden von Europa:
- 2 Er heißt Charles, kommt aus England und ist ein
- 3 Zuerst kommt 1, dann kommt 2, dann kommt 3. Das ist die

c Ergänzen Sie die richtige Form von *sein* im Konjunktiv II.

Lieber Tom, ich (1) jetzt so gerne bei dir in Wien. Wir könnten am Wochenende in die Clubs gehen und feiern und wir (2) sehr, sehr glücklich. Ich habe gestern mit Lisa Tennis gespielt. Sie (3) am Wochenende auch gerne bei ihrem Freund. Aber sie muss arbeiten und für eine Prüfung lernen. Es (4) schön, wenn wir später mal telefonieren könnten. Aber nur, wenn du Lust hast. Deine Lena

33 

d Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

- 1 Ich wäre jetzt gerne in Kanada. Ich würde da gerne meine Freunde besuchen.
- 2 Er wäre gerne Arzt. Dann könnte er Menschen mit Problemen helfen.
- 3 Den Job hätte ich gerne. Dann würde ich viel Geld verdienen.

C Ein glücklicher Mensch

1 Wo sind Sie am glücklichsten? Schreiben und ergänzen Sie.

zu Hause Am glücklichsten bin ich zu Hause.
 im Büro



2 Was ist richtig? Lesen Sie den Text auf Seite 92 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Grete Reiter ist jung. 2 Sie ist gesund. 3 Sie ist glücklich.

3 a Was ist falsch? Lesen Sie den Text auf Seite 92 im Kursbuch noch einmal und korrigieren Sie.

- 1 Grete Reiter will noch lange nicht anfangen. aufhören.....
- 2 Grete Reiter ist Ärztin.
- 3 Lukas gehört ein kleiner Laden.
- 4 Wenn die Kunden bestellen, dann schickt Lukas die Bücher nach Hause.
- 5 Grete Reiter war nie krank und hat nie einen Tag geschlafen.
- 6 Grete Reiter mag keine Filme.

b Im Deutschkurs. Ordnen Sie zu. kennst du ja und was bedeutet was heißt das

- ◆ Entschuldige, Daniel, (1) hier?
- „Buchhändlerin“? Das ist ein Beruf. Eine Buchhändlerin verkauft Bücher.
- ◆ Ah, danke, (2) „aufhören“?
- Also, „anfangen“ (3) schon: „Der Deutschkurs fängt um sechs an“.
Und „aufhören“, das ist das Ende, ganz einfach: „Der Deutschkurs hört um neun auf.“

4 Was passt? Zwei Nomen sind richtig. Kreuzen Sie an.

- 1 Was kann man übersetzen? Texte Miete Bücher
- 2 Was kann man erklären? den Weg das Wort die Buchhandlung
- 3 Was kann man liefern? Prinzen Sushi Bücher
- 4 Was kann man fahren? Autos Tische LKWs

5 Lesen Sie und unterstreichen Sie die Adjektive.

- 1 ♦ Wie ist er denn? ○ Wer? Der Lehrer? Ich glaube, er ist glücklich.
- 2 ♦ Wie ist sie denn? ○ Wer? Die Lehrerin? Ich finde, sie ist sehr nett.
- 3 ♦ Wie ist es denn? ○ Wer? Das Mädchen im Deutschkurs? Ich weiß nicht, es ist noch sehr jung.
- 4 ♦ Wie sind sie denn? ○ Wer? Die Schüler in meiner Klasse? Sie sind sehr fleißig.

6 Markieren Sie die Adjektivendungen.

- 1 ● Lehrer Das ist ein glücklicher Lehrer.
- 2 ● Lehrerin Das ist eine nette Lehrerin.
- 3 ● Mädchen Das ist ein sehr junges Mädchen.
- 4 ● Schüler Das sind sehr fleißige Schüler.

7 Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 Er ist ein wirklich sympathisch..... ● Mensch.
- 2 Sag mal, ist das nicht ein groß..... ● Glück?
- 3 Ich finde, sie ist eine nett..... ● Kollegin.
- 4 Mein Vater ist ein groß..... ● Mann.
- 5 Das sind alles ganz neu..... ● Kunden.
- 6 Anna ist eine interessant..... ● Frau.
- 7 Das ist aber ein hübsch..... ● Baby!
- 8 Waren denn da viel..... ● Leute?

8 a Was für ...! Schreiben Sie.

- 1 ● Wohnung / wunderschön *Was für eine wunderschöne Wohnung!*
- 2 ● Menschen / langweilig
- 3 ● Mädchen / hübsch
- 4 ● Mann / erfolgreich
- 5 ● Frauen / schön
- 6 ● Film / spannend
- 7 ● Chefin / toll
- 8 ● Junge / nett
- 9 ● Ärztin / sympathisch
- 10 ● Buch / toll

b Schreiben Sie Wörter mit -ärztin.

Land- Haus- Kinder- Frauen- Zahn- -ärztin

die

9 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 Das ist aber eine *glückliche* / glücklicher Frau!
- 2 Das sind aber *sympathischer* / sympathische Kunden!
- 3 Das sind aber *schöne* / schöner Schuhe!
- 4 Das ist aber eine *erfolgreiche* / erfolgreiches Managerin!
- 5 Das ist aber ein *großer* / großes Glück!
- 6 Das ist aber ein *altes* / alter Laden!
- 7 Das ist aber ein *kleiner* / kleines LKW!

b Wie ist das Wetter? Schreiben Sie Sätze. warm kalt heiß



1 Es ist



2



3

10 a Ordnen Sie zu.

- Spaziergang
- Bad
- Geheimnis



A

.....



B

.....



C

.....

b Jonas und Anna im Interview. Ergänzen Sie.

- 1 **Interviewer:** Jonas, was meinst du, was ist wichtig im Leben?
Jonas: Nett..... ● Freunde, aber auch ein groß..... ● Auto, eine toll..... ● Freundin und ein interessant..... ● Job sind wichtig.
- 2 **Interviewer:** Und du, Anna, was meinst du? Was ist wichtig im Leben?
Anna: Eine schön..... ● Wohnung, meine Familie und genug Freizeit.
- 3 **Interviewer:** Jonas, und im Job? Was ist wichtig für dich?
Jonas: Ein gut..... ● Gehalt und eine interessant..... ● Arbeit finde ich wichtig.
- 4 **Interviewer:** Und Anna, was meinst du?
Anna: Ein freundlich..... ● Chef, nett..... ● Kollegen und ein nett..... ● Team, das ist wichtiger als Geld.
- 5 **Interviewer:** Jonas, was hilft dir denn bei Stress?
Jonas: Mir helfen eine groß..... ● Tüte Chips, ein toll..... ● Krimi oder ein spannend..... ● Fußballspiel im Fernsehen.
- 6 **Interviewer:** Und Anna, was hilft dir bei Stress?
Anna: Also, mir helfen ein lang..... ● Spaziergang und ein heiß..... ● Bad.

11 a Tipps von Dr. Kern. Schreiben Sie.

- 1 nach der Arbeit ein Bad nehmen Nehmen Sie nach der Arbeit ein Bad!
- 2 am Sonntag einen Spaziergang machen
- 3 viel schlafen
- 4 Freunde treffen
- 5 viel lachen
- 6 Spaß am Leben haben
- 7 eine Reise machen

34 **b** Diktat. Hören und schreiben Sie in Ihr Heft. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.

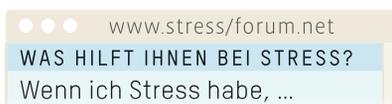
35 **12 a** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

- 1 ♦ Möchten Sie eine Cola? ● Ja, ich möchte eine große Cola.
- 2 ♦ Seid ihr wirklich ein Team? ● Ja, wir sind ein tolles Team!
- 3 ♦ War der Krimi nicht langweilig? ● Nein, es war ein spannender Krimi.

AUSSPRACHE

Der Satzakkzent kann auf dem Adjektiv liegen, wenn die Information neu ist.

b Schreiben Sie einen Text für das Forum in Ihr Heft.



Lernwortschatz

- der Besserwisser, -
- das Quiz, -
- raten, er rät, riet, hat geraten

Körper

- das Herz, -en  schlagen, er schlägt, schlug, hat geschlagen

- der Magen, -en 

- der Zahn, -e 

- der Rücken, -schwer 

- heiß  

- der Spaziergang, -e

- das Bad, -er 

in der Arztpraxis

- die Praxis, Praxen
- die Arztpraxis, -praxen

- der Landarzt, -e

- der Zahnarzt, -e 

- die Hausärztin, -nen

- der Orthopäde, -n

- die Sprechstunde, -n überweisen, überwies, hat überwiesen

- die Grippe, -n untersuchen

- das Blut  Blut ab-nehmen

über die Gesundheit sprechen

- die Gesundheit
- Was fehlt dir / Ihnen denn?

Was ist denn passiert?

Wo ist der Schmerz?

Ist das in Ordnung?

Was hast du?

Was ist los?

- der Unfall, -e verletzt

müde 

Ich bin müde.

Ich bin krank.

Ich habe Grippe.

- der Schmerz, -en

Mein Kopf tut weh. 

- die Kopfschmerzen (Pl.)

Mein Rücken tut weh. 

- die Zahnschmerzen (Pl.)

Ich habe Zahnschmerzen. 

- die Halsschmerzen (Pl.) 

- die Magenschmerzen (Pl.)

in der Apotheke

- die Apotheke, -n
- der Apotheker, -
- die Apothekerin, -nen

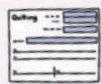
Was kann ich für Sie tun?

- das Rezept, -e
- die Rezeptgebühr, -en



bezahlen

- die Quittung, -en



- das Medikament, -e
- pro Tag
täglich

über Gefühle sprechen

- positiv
- negativ
- optimistisch
- pessimistisch
- gestresst
- Spaß am Leben haben
- offen sein

etwas vergleichen

- ungefähr
- gleich
- maximal
- genauso
- als

- bis morgen
- das Musikstück, -e
- werden, er wird, wurde, ist geworden
- die Reihenfolge, -n

Nationalitäten

- der Australier, -
- der Spanier, -
- der Pole, -n
- der Italiener, -
- der Ire, -n
- der Franzose, -n
- der Prinz, -en
- auf·hören
- der LKW, -s

Arbeit mit Büchern

- die Buchhändlerin, -nen
- der Krimi, -s
- das Geheimnis, -se
- übersetzen
- liefern
- erklären

im Ausland leben

- Dänemark
- die Akzeptanz
- die Integration
- der Kulturschock
- die Phase, -n
- die Chance, -n

Starten wir!

1 Was passt zu „Fernsehen“? Markieren Sie.

Fernsehen ist ...

spannend lecker höflich lustig toll schön freundlich langweilig müde interessant
cool gratis kreativ verrückt pünktlich genial blöd unsympathisch nett positiv heiß

2 a Fernsehen. Finden Sie die Wörter und markieren Sie.

KRIMIGHJNACHRICHTENDFSERIEÖKIUH FERNSEHENBRDTALKSHOWMBHGCASTINGSHOWEI

b Ergänzen Sie die Endungen im Plural.

- 1 ● Krimi → ● Krimi..... 3 ● Film → ● Film.....
2 ● Show → ● Show..... 4 ● Serie → ● Serie.....

A Fernsehen heute

36 1 a Wo liegt der Akzent? Hören und unterstreichen Sie.
Hören Sie dann noch einmal und wiederholen Sie.

ZDF, ARD, SMS, BMW, RTL, USA, VW, WG

AUSSPRACHE

ZDF, SMS, ...:
Der Akzent liegt auf dem
letzten Buchstaben.

b Ergänzen Sie die Vokale. Ordnen Sie dann zu und schreiben Sie mit Artikel.

L...b...sf...lm K...m...d... Thr...ll...r C...m...dysh...w ...ct...nf...lm



A

●



B

●



C

●



D

●



E

●

2 a Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

- 1 ♦ Du, was läuft denn im Fernsehen?
 ○ Also, um Viertel nach acht kommen die Nachrichten.
- 2 ♦
 ○
- 3 ♦
 ○
- 4 ♦
 ○

20.15	Tagesschau Nachrichten
20.30	Mord in den Bergen Krimi
22.00	Comedy total Comedyshow
23.00	Love in the City Liebesfilm



b Schreiben Sie Sätze mit *dann* wie im Beispiel.

- 1 ich: ins Kino gehen → in einem Restaurant essen
Ich gehe ins Kino und dann esse ich in einem Restaurant.
- 2 Maria: eine Castingshow sehen → einen Krimi lesen

- 3 Erich: den Tatort sehen → seine Mutter anrufen

- 4 Johanna und Max: einen Bus kaufen → nach England fahren

c Beschreiben Sie den Ausflug. Die Ausdrücke helfen Ihnen.

Ausflug in die Berge machen → lange wandern → in einem Bergrestaurant essen →
 im See schwimmen → noch ein Eis essen und glücklich und müde nach Hause fahren

- Wir haben*

Zuerst

Dann

Und dann

Zum Schluss



3 Fernsehen und Marko. Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1 Marko, siehst du gerne Nachrichten? | a Daniel Craig. |
| 2 Und siehst du auch gerne Thriller? | b Comedyshows. |
| 3 Siehst du allein oder mit Freunden fern? | c Eigentlich viele, aber sie müssen lustig sein. |
| 4 Und wer ist dein Lieblingsschauspieler? | d Nein, nicht so gerne. Das ist zu aufregend für mich. |
| 5 Welche Serien magst du? | e Jeden Samstag. Dann ziehe ich immer mein Trikot an! |
| 6 Und wann siehst du Sport? | f Nur allein, das finde ich besser. |
| 7 Und was magst du am liebsten im Fernsehen? | g Ja, jeden Tag. Ich informiere mich gerne. |

4 Fernsehen und Sie: Schreiben Sie ins Heft. Die Ausdrücke können Ihnen helfen.

- ich sehe (auch) gerne mein Lieblingsschauspieler am liebsten
 ich sehe auch oft jeden Tag mag ich nicht so gerne immer mit Freunden
 gefällt / gefallen mir (nicht so) gut lieber allein manchmal

Ich sehe gerne ...

5 a Schreiben Sie die Wörter richtig.

- 1 nsonpto 4 versspaien
- 2 inveididull 5 kMedthiae
- 3 bmoil 6 rpe eaStrming

b Ergänzen sie folgende Wörter und die Wörter aus 5a.

auswählen unterwegs Serien

Ich sehe am liebsten (1) im Internet. Das geht ganz einfach – (2) So kann ich 24 Stunden am Tag (3) meine Lieblingsserien sehen – ganz ohne Pause! Ich möchte mein Programm selbst (4) Also muss Fernsehen (5) sein!



Ich reise viel. Deshalb ist es für mich wichtig, dass ich meine Serien auch (6) sehen kann. Wie gut, dass Fernsehen heute so (7) ist. Ich möchte auch nie die Nachrichten (8) Wenn ich sie aber mal nicht gesehen habe, gibt es sie in der (9)



6 Ergänzen Sie die Vokale und ordnen Sie zu.

- 1 G_r_t
2 h_r_nt_rl_d_n
3 sp_ch_rn
4 f_rns_h_n
5 TV-St_d_
6 F_lm

A



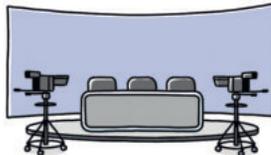
B



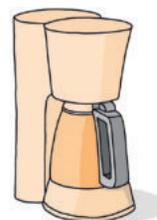
C



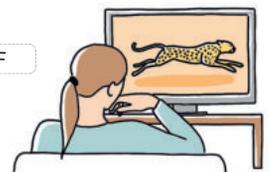
D



E



F



7 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Ich arbeite viel und komme | a sehr großen Monitor. |
| 2 <i>Tatort</i> im Ersten | b meinen Mann Fernsehabend. |
| 3 Samstagabend ist für mich und | c kommen auch Freunde und Nachbarn. |
| 4 Wir haben SKY und einen | d erst spät nach Hause. |
| 5 Wenn Fußball läuft, | e ist unser Lieblingskrimi. |

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Tablet – Monitor – Computer – Serie
2 Talkshow – Gerät – Comedyshow – Nachrichten
3 nonstop – kalt – individuell – mobil
4 ausdrucken – herunterladen – speichern – liefern
5 Mediathek – Fernsehen – Internet – Besuch
6 Redakteur – Programm – Monitor – Skript



8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Adjektivendungen.

~~einen neuen~~ langweilige eine total lustige eine wichtige ein kleines
einen wunderschönen gesunde ein spannendes

- Wir kaufen einen neuen Monitor.
- Heute Abend sehe ich Film.
- Ihr habt Radio.
- Ich lese gern Buch.
- Auf Sat1 kommt heute Komödie.
- Um 18.00 Uhr läuft Talkshow.
- Ulli feiert oft Partys.
- Ich trinke nur noch Säfte.

9 Elsa und Luis: Das machen sie gerne, das haben sie. Bilden Sie Sätze und schreiben Sie ins Heft.

- 1 sehen gerne / ● Krimi / spannend
- 2 sehen gerne / ● Shows / lustig
- 3 lesen gerne / ● Buch / schön
- 4 essen gerne / ● Pizza / groß
- 5 trinken gerne / ● Kaffee / lecker
- 6 haben / ● Wohnung / groß
- 7 haben / ● Freunde / nett
- 8 haben / ● Auto / schnell

1. Sie sehen gerne einen spannenden Krimi.



10 Lesen und ergänzen Sie im Akkusativ.

- 1 **Anna:** Wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme, esse ich. Dann sehe ich fern. Ich sehe gerne einen schönen Film. (● Film / schön) oder (● Show / lustig). Aber gestern habe ich (● Krimi / toll) gesehen.
- 2 **Julian:** Ich arbeite viel und komme erst spät nach Hause. Dann sehe ich die Nachrichten. Am Wochenende sehe ich gern mal (● Actionfilm / spannend) oder eine Komödie. Und ich lese viel. Hier zum Beispiel (● Buch / interessant) über Italien.
- 3 **Bernd:** Ich sehe nur Sport. Fußball, Formel 1 und Boxen. Wir haben (● Monitor / sehr groß). Wenn Fußball läuft, kommen auch Freunde und Nachbarn und bringen Getränke mit.
- 4 **Myriam:** *Tatort* ist unser Lieblingskrimi. Diese Krimiserie sieht bei uns die ganze Familie. Gestern haben wir auch noch (● Comedyshow / nett) gesehen.



11 a Unterstreichen Sie die Adjektivendungen. Was ist das Gegenteil (\leftrightarrow)? Schreiben Sie in Ihr Heft.

- 1 Wir haben gestern eine lustige Show gesehen.
- 2 Ich bin in ein großes Theater gegangen.
- 3 Sie hat ein langweiliges Buch gelesen.
- 4 Wir haben einen großen Monitor gekauft.
- 5 Nina hat eine alte Wohnung angesehen.

1. Wir haben gestern eine langweilige Show gesehen.

b Und Sie? Was haben Sie gestern / letzte Woche ... gesehen / gemacht / gekauft ...? Schreiben Sie fünf Sätze ins Heft und markieren Sie die Adjektivendung. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Ich habe einen langen Spaziergang gemacht.

12 Ordnen Sie zu. schwer kurz lang warm leicht kalt



13 Schreiben Sie Dialoge mit *gar nicht*.

1 (Tablet / klein)

◆ *Ich habe ein kleines Tablet für dich gekauft.*

○ *Ein Tablet brauche ich doch gar nicht!*

3 (Monitor / leicht)

◆

○

2 (Tasche / groß)

◆

○

4 (Smartphone / klein)

◆

○

B Lieblings-App

1 Was ist Ihre Lieblings-App? Schreiben Sie.

Meine

2 Ordnen Sie zu.

Lieblingslied
echt gut
witzigen
Chat-Partner

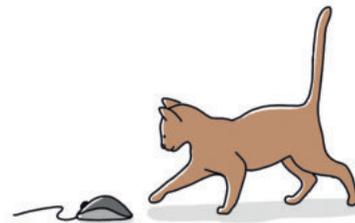
Ich wohne in einem intelligenten Haus! Ich bin Single, aber ich habe einen (1) Partner zu Hause. 😊
 Wie das geht? Er heißt Alex – und ist mein (2)! Was Alex alles kann? Ich möchte wissen, wie das Wetter ist – Alex sagt es sofort! Ich möchte mein (3) auf Musicspot hören – Alex spielt es ... Auch Tickets kann ich mit Alex kaufen oder auch nur das Licht ausmachen ... Mit Alex ist mein Leben viel einfacher! Ich finde die neue Technik (4)



3 a Ordnen Sie zu und unterstreichen Sie die Adjektivendungen.

Wie wär's mit ...

- | | |
|------------------------|--|
| 1 einem spannenden | a ● Maus? |
| 2 einem extra leichten | b ● Buch? |
| 3 einer neuen | c ● Laptop? |
| 4 neuen | d ● Möbeln? |



b Ergänzen Sie den Dativ mit den Nomen aus 3a. Dann ergänzen Sie den Nominativ und Akkusativ.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
Das ist / sind ...	Ich habe ...	Wie wär's mit ...
● ein kleiner Laptop.	● einen kleinen Laptop.	● einem kleinen Laptop?
●
●
●

4 Wie wär's mit ...? Schreiben Sie.

● Laptop / neu
● Maus / klein
● Tablet / schwarz
● Krimi / spannend
● Serien / lustig

Wie wär's mit einem neuen Laptop?

5 Ergänzen Sie die richtige Form im Dativ.

- ◆ Die Fotos sind toll!
- Ja, die habe ich mit (1) *einem* (● Handy / neu) gemacht.
- ◆ Wo hast du die Serie gefunden?
- Online, in (2) (● Mediathek / groß).
- ◆ Dein Computer ist viel zu groß und zu schwer. Wie wär's mit (3) (● Tablet / ultraflach)?
- Ja, und was kostet das?
- ◆ Sollen wir die E-Books herunterladen?
- Ja, aber nur von (4) (● Webseite / sicher).
- ◆ Der Laptop ist echt leicht. Aber was soll ich mit so (5) (● Monitor / klein)?
- Dann kauf doch diesen Laptop hier!
- ◆ Wie hast du das denn fotografiert?
- Mit (6) (● Kamera / ultraklein).

6 a Ordnen Sie zu. Akkusativ Dativ

- 1 **Wo?** in +
- 2 **Wohin?** in +

b Wohin geht Nicoletta?
Wo ist Nicoletta?



Wohin?



Wo?

- 1 (Café / schön) *in ein schönes Café* *in einem schönen Café*
- 2 (Boutique / modern)
- 3 (Park / groß)
- 4 (Yogastudio / klein)

7 Was hat Kerstin gestern gemacht? Ordnen Sie zu und schreiben Sie dann Sätze im Perfekt ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- 1 ein Hotelzimmer
 - 2 ein E-Book
 - 3 die Aussprache
 - 4 eine E-Mail
 - 5 Kinokarten
 - 6 im Regen
 - 7 ein Handy
- a finden
 - b herunterladen
 - c kaufen
 - d stehen
 - e trainieren
 - f schreiben
 - g reservieren

1. ein Hotelzimmer reservieren → Sie hat ein Hotelzimmer reserviert.

37  **8** Diktat. Hören Sie und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

9 a Welche Anzeige passt zu wem?
Ordnen Sie zu. Für eine Person gibt es keine Anzeige.

- 1 Rudolf sieht immer die Abendnachrichten im Fernsehen. Aber manchmal muss er abends arbeiten.
- 2 Tim möchte Spanisch lernen. Er möchte aber nicht alleine zu Hause lernen.
- 3 Mona hat ihr Smartphone verloren.
- 4 Helga würde am Wochenende gerne einen Ausflug machen. Sie kann aber nur fahren, wenn es nicht regnet.
- 5 Clarissa möchte gerne ein neues Tablet kaufen. Sie braucht auch einen großen Monitor.



38  **b** Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie.

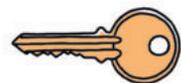
Dialog 1: Was, du dein Smartphone? Kein Stress, mit dieser App findest du es bestimmt!

Dialog 2: Du gehst ins Internet. Da kannst du immer Nachrichten lesen.

Dialog 3: Das geht! Und sie kostet nichts.

10 Ordnen Sie zu. klug das Gegenteil verliere die Definition von heute verpasse

- 1  Immer ich meinen Wohnungsschlüssel!
 Oh, wie blöd! Das ist doch bestimmt teuer.
- 2  Was ist von *interessant*?  *Uninteressant*.
- 3  Was ist von *aktuell*?  Hm, vielleicht *ganz neu*?
- 4  Ich oft die Nachrichten!
 Du kannst sie in der Mediathek finden.
- 5  Kennst du noch ein Wort für *intelligent*?  Ja,
- 6  Die Brötchen sind alt. Sie sind nicht
 Okay, dann müssen wir welche kaufen.



11 Finden Sie noch sechs Adjektive und markieren Sie sie.

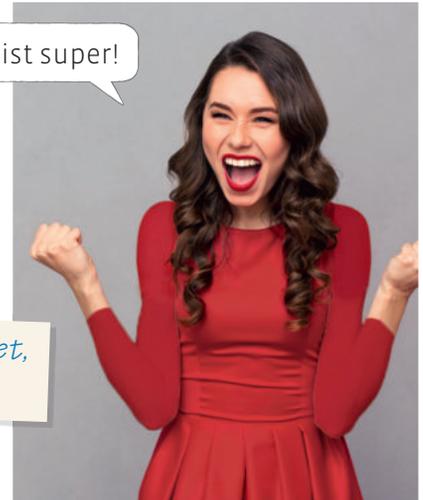
SUPERADKLASSEVGTOLLUVERRÜCKTHHSPRIMACD
FECOOLNHZLAINTERESSANTYSGH

12 a Schreiben Sie Antworten in Ihr Heft.
Schreiben Sie ganze Sätze und begründen Sie.

- 1 Wo buchen Sie immer Hotelzimmer?
- 2 Wann gehen Sie gerne ins Kino?
- 3 Wo treffen Sie oft Ihre Freunde?
- 4 Machen Sie Spiele im Internet?
- 5 Was ist Ihre Lieblings-App?
- 6 Welche Handys mögen Sie am liebsten?

1. Ich buche sie im Internet,
weil sie da billiger sind.

Das ist super!



b Schreiben Sie drei Fragen. Nehmen Sie die Fragen mit in den Kurs und fragen Sie.

Thema: Technik und Internet
Hast du einen großen Monitor?

13 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Endungen im Dativ oder Akkusativ.

Fotoapparat Tablet Comedyshow Krimi Gemüsesaft Kamera

- 1 ♦ Wie wäre es mit einem frisch.....?
- Oh ja, prima! Das ist auch gesund.
- 2 ♦ Wie wäre es mit einer modern.....?
- Nein, ich liebe meinen alt.....
Er fotografiert problemlos.
- 3 ♦ Wie wäre es mit einem leicht.....?
- Ja, das ist besser als ein Laptop.
- 4 ♦ Wie wäre es mit einer lustig.....?
- Nein, ich möchte lieber einen spannend.....
..... sehen.



14 Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|-------------------------------|
| <input type="radio"/> 1 Was darf ich dir | a wäre nicht schlecht. |
| <input type="radio"/> 2 Kann ich dir noch | b Moment nicht. |
| <input type="radio"/> 3 Ein Glas Wasser | c ich gerne. |
| <input type="radio"/> 4 Einen Espresso hätte | d denn noch anbieten? |
| <input type="radio"/> 5 Nein, danke, im | e etwas anbieten? |

15 Wer sagt was? Schreiben Sie die Sätze aus 14 in die Tabelle.

Gast	Gastgeber

C Lieblingstag

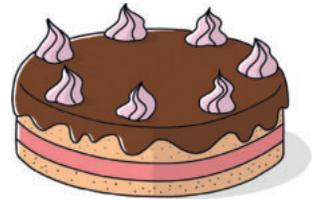
1 Schreiben Sie Antworten. Finden Sie passende Adjektive.

~~Film~~ Bar Lasagne Hose

- 1 ♦ Was möchtest du heute Abend sehen? ○ Einen spannenden Film.
- 2 ♦ Was essen wir morgen? ○
- 3 ♦ Was möchtest du kaufen? ○
- 4 ♦ Wohin gehen wir später? ○

2 a Ein Wort passt nicht. Streichen Sie durch.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 Was kann ich feiern? | Fest – Party – Gast |
| 2 Wen kann ich einladen? | Gäste – Torte – Freunde |
| 3 Was kann ich anbieten? | Drucker – Kuchen – Getränke |
| 4 Was mache ich vor dem Fest? | planen – besuchen – einkaufen |



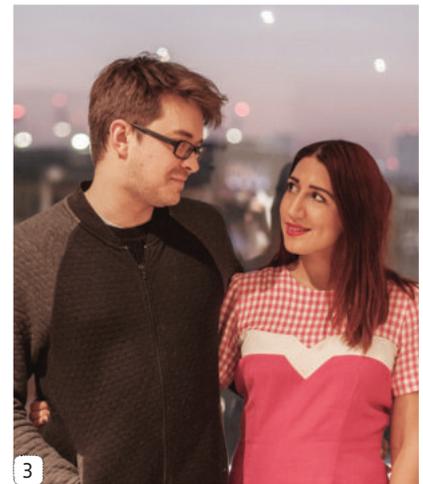
b Ergänzen Sie die Feste.



Unser Lieblingsfest ist Wir dürfen Eier im Garten suchen. Das macht so viel Spaß!



Ich liebe! Wir singen viel, meine Enkel kommen und die ganze Familie ist zusammen!



Unser Lieblingstag? Das ist Da haben wir uns vor zwei Jahren kennengelernt!

39 3 a Hören und ergänzen Sie die Vokale.

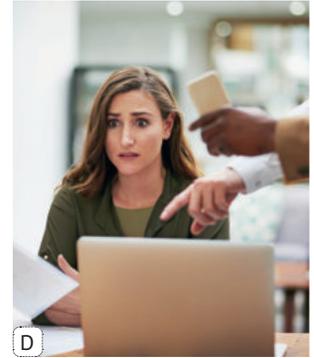
- 1 Fr...h...s F...st!
- 2 Fr...h...st...rn!
- 3n fr...h...s n.....s J...hr!
- 4 Sch...n... F.....rt...g...!
- 5 Fr...h... W.....hn...cht...n!

39 b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.



4 a Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den Artikel.

- Heiligabend ● Arbeitstag ● Feiertag ● Feuerwerk



b Lieblingsfeste. Lesen Sie die Blogs und setzen Sie die Verben ins Präteritum.

1 Als Kind (lieben) ich Weihnachten. Der Heiligabend (sein) immer besonders schön. Am Nachmittag (kommen) meine Großeltern. Wir (kochen) und am Abend (gehen) wir in die Kirche. Dann (geben) es Geschenke. *Nina*

2 Mein Lieblingsfest (sein) Ostern. Wir (fahren) zu meinen Großeltern nach Stuttgart. Es (geben) Omas leckeren Apfelkuchen. Und wir (dürfen) Schokoladeneier im Garten suchen. *Julian*

3 Als Kind (sein) mein Lieblingsfest Silvester. Wir (feiern) eine große Party und wir Kinder (müssen) nicht ins Bett gehen. Alle (tanzen) die ganze Nacht. *Daniel*

c Opas schönstes Weihnachtsfest. Sortieren und schreiben Sie die Sätze im Präteritum.

- 1 kommen / Am Heiligabend / mein Onkel aus 
- 2 Es / viele  und  / geben
- 3 bekommen / ein ganz tolles, großes  / Ich 
- 4 gehen / wir alle / Nach dem Abendessen / in die 
- 5 alle Kinder / Auch am nächsten Tag / viele, viele  / essen
- 6 keine  / essen / Nur ich / , /
den ganzen Tag / denn / fahren / mit meinem neuen  / ich

Also, unser Weihnachten war immer schön. Aber 1952, das war ein ganz besonderes Weihnachtsfest für mich. Am Heiligabend kam

5 Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- suchen Feuerwerk Geschenke Süßigkeiten verstecken Eier
- Heiligabend Feiertag Schokolade singen Garten

Weihnachten	Silvester	Ostern

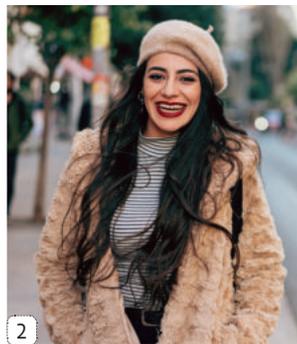
6 a Ergänzen Sie.

- Karneval Thanksgiving Ramadan-Fest Nationalfeiertag



1

Also, mein Lieblingsfest ist immer noch der 2. Juni. Das ist unser in Italien, ein großer und wichtiger Feiertag.



2

Ich komme aus der Türkei und mein Lieblingsfest ist das
 Das feiern wir wie Weihnachten, Silvester und Ostern zusammen. Wir kochen viel, essen und trinken und die ganze Familie ist zusammen.



3

Wir lieben in Köln! Alle Leute feiern, trinken und tragen lustige Kleidung.



4

Ich komme aus den USA. Bei uns ist ein wichtiges Fest. Die ganze Familie ist zusammen und wir essen einen großen Truthahn.

b Was finden Sie für ein schönes Fest wichtig? Schreiben Sie ins Heft.

Für ein schönes Fest finde ich wichtig, dass ...
 Ich finde auch wichtig, dass ...

Dann finde ich wichtig, dass ...
 Aber am wichtigsten finde ich, dass ...

7 Was ist Ihr Lieblingsfest? Warum? Schreiben Sie.

Mein Lieblingsfest ist

.....

.....

.....

8 Ergänzen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu.



Blumen Uhrzeit Tablet Geschenk

- 1 Ich kaufe meiner Tochter ein
- 2 Ich gebe meiner Oma
- 3 Ich schenke meiner Mutter ein
- 4 Ich erkläre meinem Sohn die

9 Ergänzen Sie die Dativendungen.

- 1 Ich gebe ● mein..... Vater ein Buch.
- 2 Ich schenke ● mein..... Freundin ein Parfüm.
- 3 Ich kaufe ● mein..... Kind einen Ball.
- 4 Ich empfehle ● mein..... Eltern einen Film.



10 Omas Geburtstag. Markieren Sie den Dativ und den Akkusativ mit verschiedenen Farben.

- 1 Anna kauft **ihrer Oma** ein interessantes Buch.
- 2 Sie kauft ihr auch frische Blumen.
- 3 Annas Bruder schenkt seiner Großmutter ein leichtes Tablet. Und der Opa?
- 4 Er schenkt seiner Frau Schmuck und ihre Lieblingsschokolade.

11 a Sortieren Sie und schreiben Sie in die Tabelle.

- 1 geben / Wir / Schokoladeneier. / unseren Kindern
- 2 seinem Freund / schenkt / Konzertkarten. / Er
- 3 Ich / meinem Sohn / empfehle / einen neuen Laptop.
- 4 zeigt / Sie / ihren Eltern / eine App.
- 5 seiner Frau / Er / ein Geschenk. / kauft
- 6 meinem Opa / kaufe / eine Uhr. / Ich
- 7 erklärt / eurer Tante / den Film. / Ihr

Wer?	Wem?	Was?
1. Wir	geben	unseren Kindern
2.		Schokoladeneier.
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

b Ersetzen Sie den Dativ in den Sätzen in 11a durch *ihm, ihr* oder *ihnen*.

1. Wir geben **ihnen** Schokoladeneier.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

c Unterstreichen Sie das Dativobjekt und ersetzen Sie es durch ein Pronomen. Dann schreiben Sie den ganzen Satz wie im Beispiel.

Wem?

1 Sie schenkt ihrer Mutter ein Handy.

ihr Sie schenkt ihr ein Handy.

2 Karla empfiehlt ihrem Vater ein Tablet.

3 Oma kauft der Nachbarin Blumen.

4 Ich gebe meinen Großeltern die Karten.

5 Die Verkäuferin empfiehlt dem Kunden ein Buch.

12 Schreiben Sie Sätze mit Dativ- und Akkusativobjekt wie im Beispiel ins Heft.

Ich schenke / kaufe / gebe / erkläre / empfehle / zeige ...

1 ● Großeltern / ● Stadt

5 ● Mutter / ● Theaterstück

2 ● Freundin / ● Fotos

6 ● Kinder / ● Geschenke

3 ● Nachbarn / ● Garten

7 ● Chef / ● Projekt

4 ● Vater / ● Kamera

8 ● Hund / ● Hundepullover

1. Ich zeige meinen Großeltern die Stadt. → Ich zeige ihnen die Stadt.



13 Tag der Liebe. Ordnen Sie zu.

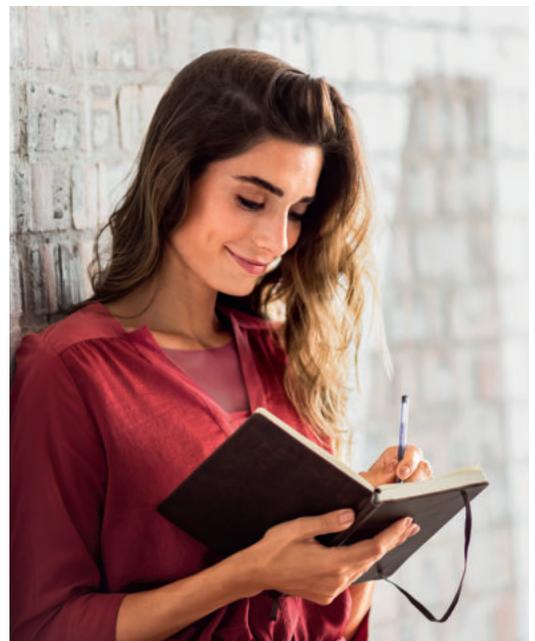
Fest Valentinstag Uhr E-Reader

Heute ist der 14. Februar!! Ich freue mich total, weil heute (1) ist.

Ich möchte meinem Freund heute Abend ein tolles Geschenk geben: Er liest sehr gerne und sehr viel, deshalb habe ich ihm einen (2) gekauft. Ich freue mich auch sehr auf unser gemeinsames Abendessen beim Italiener ... Dort haben wir uns vor drei Jahren kennengelernt!

Was ich von Benno bekomme? Vielleicht eine schöne (3)? Ich komme immer zu spät! Das ärgert Benno total.

Aber heute feiern wir das (4) der Liebe! Da streiten wir sicher nicht! 😊



Lernwortschatz

Fernsehen

- das Fernsehen
- die Nachrichten (Pl.) 
- die Serie, -n
- die Talkshow, -s 
- die Castingshow, -s 
- die Comedyshow, -s
- der Actionfilm, -e
- die Rolle, -n
- laufen, er läuft, lief, ist gelaufen
- Was läuft im Fernsehen?
- Ein Film kommt.
- Wie wär's mit ...?
- die Mediathek, -en
- per Streaming
- nonstop
- individuell
- echt gut
- verpassen
- verlieren, verlor, hat verloren
- das Nomen, -
- das Adjektiv, -e
- leicht
- klug
- die Definition, -en
- das Gegenteil, -e
- gar nicht
- im Moment
- prima
- frisch
- der Arbeitstag, -e

Medien und Geräte

- das Medium, Medien
- das Gerät, -e 
- das Tablet, -s 
- der Monitor, -e 
- die Kamera, -s
- das E-Book, -s
- der E-Reader, -
- herunter-laden, er lädt herunter, lud herunter, hat heruntergeladen 
- speichern 
- (ultra)flach
- der Zeitungsartikel, -
- der Strom
- online sein
- mobil
- der Chat-Partner, -
- problemlos
- aktuell
- von heute
- zu Gast**
- der Gastgeber, -
- an-bieten, bot an, hat angeboten
- Was darf ich dir denn noch anbieten?
- Kann ich dir noch etwas anbieten?
- ... hätte ich gerne.
- ... wäre nicht schlecht.

Feste und Feiertage

● das Fest, -e

● das Ramadan-Fest, -e



● der Feiertag, -e

● der National-
feiertag, -e



Weihnachten

● der Heiligabend

Silvester



● das Feuerwerk, -e



Karneval

● der Valentinstag, -e

Ostern

● das Geschenk,  -e

● die Süßigkeit,

● die Schokolade,  -n

Thanksgiving

Glückwünsche

Frohes Fest!

Frohe Ostern!

Ein frohes neues Jahr!

Schöne Feiertage!

Frohe Weihnachten!

● die Uhr, -en

● die Organisation, -en
draußen

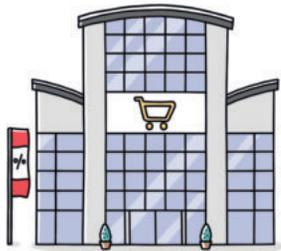
● der Wissenschaftler, -

● die Dritte Welt

Starten wir!

1 a Sortieren und schreiben Sie.

EC- Einkaufs Toil gang Tief Ein -Automat zentrum
garage Aus Reise ette gang büro

			
1 ● <u>der EC-Automat</u>	2 ● _____	3 ● _____	
			
4 ● _____	5 ● _____	6 ● _____	7 ● _____

b Schreiben Sie Wörter mit -mode.

Winter- Damen- Herren- Kinder- Herbst- -mode

die Wintermode,

2 a Das passt zu -schuhe. Schreiben Sie.

die	Herren	_____
	Sport	_____
	Jogging	_____
	Ski	_____

die Herrenschuhe

b Im Einkaufszentrum. Die Personen suchen etwas. Wo finden sie es? Kreuzen Sie an.

	-1	0	1	2
P	Untergeschoss	Erdgeschoss	1. Stock	2. Stock
L	Schmuck • Bücher •	Eingang • Ausgang •	Geschenke • Handys •	Reisebüro • Möbel •
A	Lebensmittel •	Information • Kosmetik •	Computer • Fernseher •	Kindermode •
N	Toiletten • Tiefgarage	Herrenmode •	Sport • Damenmode	Café <i>Wochenende</i> •
		Taschen und Koffer		EC-Automat

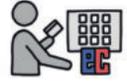
- Peters Frau hat Geburtstag. Deshalb möchte er ihr eine schöne Kette oder einen Ring kaufen.
 a Untergeschoss b Erdgeschoss c 1. Stock d 2. Stock
- Herr Decker trifft seinen neuen Chef. Deshalb braucht er eine neue Krawatte und ein Hemd.
 a Untergeschoss b Erdgeschoss c 1. Stock d 2. Stock
- Lisa möchte die neue Creme von Karl Neufeld kaufen.
 a Untergeschoss b Erdgeschoss c 1. Stock d 2. Stock
- Sebastians kleine Tochter spielt Fußball und möchte gerne ein Trikot von Bayern München.
 a Untergeschoss b Erdgeschoss c 1. Stock d 2. Stock
- Carla und David brauchen einen runden Tisch für die Küche.
 a Untergeschoss b Erdgeschoss c 1. Stock d 2. Stock

c Schreiben Sie zwei Dialoge.

- EC-Automat ◆ *Entschuldigung, ich suche den EC-Automaten.*
→ 1. Stock ○ *Gehen Sie bitte in den ersten Stock!*

- Toiletten ◆
→ Untergeschoss ○

- Reisebüro ◆
→ 2. Stock ○



A Sympathisch und höflich

1 a Ergänzen Sie. Ding Farbe Ding Material

- 1 ◆ Was macht man mit dem *Ding* hier?
○ Du brauchst es, wenn du eine Flasche öffnen möchtest.
- 2 ◆ Entschuldigen Sie. Was ist das für ein?
○ Ich glaube, das ist Plastik.
- 3 ◆ Bitte gib mir mal das!
○ Was? Die Bürste?
- 4 ◆ Können Sie die Tasche bitte beschreiben?
Wie ist denn die?
○ Sie ist schwarz.

b Was passt? Schreiben Sie. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.

das Ding	das Wort	beschreiben	erklären
den Weg	die Lösung	ankreuzen	kennen

den Weg beschreiben.
.....
.....



c Ergänzen Sie. oft viel nichts mehr nichts mehr nichts mehr immer

- 1 ◆ Kaufst du *oft* bei Meyers?
○ Nein, da kaufe ich Sie sind so unfreundlich.
- 2 ◆ Warum isst du denn nichts?
○ Nach sieben Uhr abends esse ich, denn ich mache Diät.
- 3 ◆ Und wie ist der Laden?
○ Sehr gut, ich kaufe hier etwas.
- 4 ◆ Arbeitet dein Vater immer noch so viel im Garten?
○ Nein, im Garten macht er eigentlich, er ist zu alt.
- 5 ◆ Wir brauchen Brot. ○ Nein, im Schrank ist noch ganz

2 a Markieren Sie die Adjektive.

vfdlangbuzeckigklmrundwqakurzpul

b Ordnen Sie die Adjektive aus 2a zu.



1



2



3



4

3 Suchen und markieren Sie vier Materialien.

S	Z	P	A	P	I	E	R	K
H	E	T	L	N	G	A	R	I
O	H	G	Y	A	P	V	N	W
L	N	L	R	X	S	E	C	E
Z	F	A	N	F	J	T	P	H
S	G	S	A	S	K	A	I	C
C	S	U	V	S	S	L	S	K



4 Was ist das? Ergänzen Sie und ordnen Sie zu.

~~aus Holz~~ aus Holz aus Glas aus Papier aus Plastik

- 1 Er ist rund, aus Holz und steht im Wohnzimmer.
- 2 Für Wasser, Cola ...: Sie ist rund, oder
und man findet sie im Supermarkt.
- 3 Es ist und eckig. Man kann es lesen.
- 4 Er ist groß, grün und Man findet ihn im Wald.

- a der Baum
- b die Flasche
- c das Buch
- d der Tisch

5 a Höflich oder unhöflich? Ordnen Sie zu.

Einen Tee mit Zitrone! Einen Tee mit Zitrone, bitte. Tee mit Zitrone!
Ich hätte gerne einen Tee mit Zitrone, bitte.

höflich	unhöflich
---------	-----------

b Welches Verb passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 ein Schild: schreiben – lesen – feiern – malen
- 2 einen Kaffee: laufen – bestellen – trinken – bezahlen
- 3 eine Bestellung: machen – spielen – schicken – ausdrucken

6 Schreiben Sie Schilder. Einen Tee! Einen Orangensaft! Ein Schnitzel mit Pommes frites!

Wer höflich ist, zahlt weniger!

„Einen Tee!“	5,00 Euro
„Einen Tee, bitte!“	3,50 Euro
„Guten Tag. Ich hätte gerne einen Tee, bitte.“	2,90 Euro

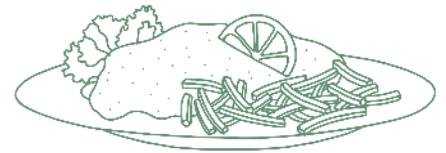
1



Wer höflich ist, zahlt weniger!

	19,90 Euro
	17,40 Euro
	14,90 Euro

2



Wer höflich ist, zahlt weniger!

	Euro
	Euro
	Euro

3

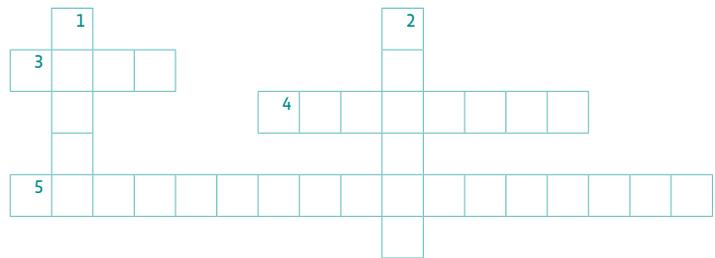


7 Wie sollten Verkäuferinnen und Verkäufer immer sein? Schreiben Sie drei Adjektive.

.....

8 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- ↓ **1** Einen Pullover aus ... Das braucht man für den Winter.
- 2** Hosen kann man ... Man kann sie kürzer oder länger machen.
- **3** Stühle sind oft aus ...
- 4** Du willst duschen? Dann brauchst du ein ...
- 5** Sie trainiert Verkäuferinnen und Verkäufer.



9 Ergänzen Sie.

Darf ich Sie bitten?

Ja, sehr gerne. Dürfen wir sie für Sie bestellen?

- 1** ♦ Haben Sie den Anzug vielleicht eine Nummer kleiner?
 - Aber ja. Hier vorne.
- 2** ♦ Haben Sie Handtücher von Ralph Moritz?
 - Im Moment leider nicht.
- 3** ♦ Können Sie diese Hose bitte ändern?
 - Bis nächsten Dienstag? Ist das in Ordnung?



10 Sagen Sie höflich *ja* oder *nein*. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.

- 1 ♦ Entschuldigung, haben Sie das Hemd auch in Blau? ○ ☹️
- 2 ♦ Könnten Sie den Anzug bis morgen ändern? ○ 😊
- 3 ♦ Hätten Sie die Schuhe auch eine Nummer kleiner? ○ 😊

11 Qualität. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 ● Schmuck → die Qualität *der / des* Schmucks 3 ● Creme → die Qualität *der / des* Creme
- 2 ● Sofa → die Qualität *der / des* Sofas 4 ● Möbel → die Qualität *der / des* Möbel

12 a Ergänzen Sie.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 Größe / ● Anzug | Ist die <u>Größe des Anzugs</u> in Ordnung? |
| 2 Qualität / ● Wolle | Die ist wirklich sehr gut. |
| 3 Farbe / ● Schuhe | Die gefällt mir nicht. |
| 4 Qualität / ● Material | Wie ist denn die? |
| 5 Mitarbeiter / ● Monat | Und wer ist der? |
| 6 Bestellung / ● Kundin | Haben Sie die ausgedruckt? |
| 7 Tiefgarage / ● Einkaufszentrum | Wo ist denn die? |
| 8 Farbe / ● Stiefel | Die finde ich super. |
| 9 Praxis / ● Ärztin | Die ist sehr modern. |
| 10 Verpackung / ● Produkte | Die ist nicht gut für die Umwelt. |

b Bilden Sie den Genitiv mit *-es* und ergänzen Sie.

- | | |
|------------------------------|---|
| 1 ● Größe / ● Haus | Über <u>die Größe des Hauses</u> kann ich im Moment nichts sagen. |
| 2 ● Qualität / ● Deutschkurs | Sie hat sich über informiert. |
| 3 ● Größe / ● Bad | ist wichtig für uns. |
| 4 ● Farbe / ● Geld | „.....“ ist ein alter Film mit Paul Newman. |
| 5 ● Name / ● Arzt | Ich habe vergessen. |
| 6 ● Farben / ● Herbst | Kennst du auch den Film „Die“? |
| 7 ● Mitarbeiterin / ● Jahr | Stephanie ist |

c Ergänzen Sie im Genitiv.

Produkte Café Bluse Monat Einkaufszentrum

Wir haben jetzt ein neues Einkaufszentrum in der Stadt. Es ist nicht weit vom Bahnhof. Da gehen wir sehr gerne einkaufen. Im Untergeschoss (1) kann man Lebensmittel kaufen. Die Qualität (2) ist sehr gut. Im ersten Stock gibt es auch Damenmode. Da habe ich letzte Woche eine Bluse gekauft. Der Preis war super, aber mit der Farbe (3) bin ich doch nicht so zufrieden. Nach dem Einkaufen gehen wir gerne noch ins Café im zweiten Stock. Der Chef (4) ist super nett. Wir trinken immer Kaffee und essen Kuchen. Mein Freund, Fred, arbeitet jetzt als Verkäufer in dem Einkaufszentrum. Die Arbeit gefällt ihm sehr und sein Chef hat ihn zum Mitarbeiter (5) gemacht.

40 ◀ **13** Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Darf ich Sie bitten? | Dürfen wir es für Sie bestellen? | Ja, sehr gerne.
Aber ja. | Ist das in Ordnung? | Im Moment leider nicht.

B Komplimente machen

1 Wo ist Qualität wichtig für Sie? Schreiben Sie drei Dinge.

die Qualität des Deutschkurses,

2 Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

inSgle

Kmopliemnt

eNhä

Filrt-Krus

- 1 Das macht man, wenn man etwas gut findet.
- 2 Da lernt man Flirten.
- 3 Er ist nicht verheiratet und lebt allein.
- 4 Sie hat viele Freunde. Die ... zu Menschen ist wichtig für sie.

-
-
-
-

3 Unterstreichen Sie die Formen von *mein* und ergänzen Sie.

Komplimente sind sehr wichtig für mich. Ich bekomme gerne Komplimente über meinen Charakter, aber auch über mein Aussehen. Mein Freund, Tom, macht oft Komplimente: über meine Kleidung oder mein Parfüm. Das gefällt mir sehr.

- über ● Charakter
 ● Aussehen
 ● Kleidung



4 Ergänzen Sie.

Ich bekomme gerne Komplimente ...

- 1 ● Arbeit *über meine Arbeit.*
- 2 ● Parfüm
- 3 ● Wohnung
- 4 ● Kinder
- 5 ● Garten
- 6 ● Schmuck
- 7 ● Haus

Er schreibt ein Buch ...

- 8 ● Leben *über sein Leben.*
- 9 ● Karriere
- 10 ● Stadt
- 11 ● Hobbys
- 12 ● Alltag
- 13 ● Lieblingssport
- 14 ● Land

5 Ergänzen Sie.

mag deinen Humor siehst toll aus steht dir richtig gut gemacht

- ◆ Du (1)! ● Danke.
- ◆ Das Kleid ist ja cool! Es (2)! ● Wirklich? Das freut mich.
- ◆ Du, das hast du (3) ● Wirklich? Danke.
- ◆ Ich (4) ● Das ist lieb. Danke.

6 Komplimente kann man auch formell machen. Schreiben Sie.

informell

formell

- 1 Du siehst heute wirklich gut aus. *Sie sehen heute wirklich gut aus.*
- 2 Die Krawatte steht dir.
- 3 Das hast du wirklich gut gemacht.
- 4 Ich mag dich wirklich sehr.
- 5 Ich mag dein Parfüm.

7 a Ergänzen Sie und antworten Sie auf die Komplimente. Dank schön

- 1 ♦ Der Anzug ist ja super! Er steht dir. ○ Danke
- 2 ♦ Ich mag Ihr Parfüm wirklich sehr. ○ Vielen

b Ordnen Sie zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

das Kompliment der Flirt der Single emotional der Humor
 die Qualität das Material rund das Ding

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
flirt
single
compliment
material
thing
round
quality
emotional
humour

41 **c Wo ist der Akzent? Hören und unterstreichen Sie. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.**

das Kompliment | emotional | der Humor
 die Qualität | das Material | das Parfüm | das Projekt



8 Schreiben Sie.

- 1 Das Haus ist aus Glas. → das Glashaus
- 2 Die Tüte ist aus Papier. →
- 3 Die Jacke ist aus Leder. →
- 4 Die Flasche ist aus Glas. →
- 5 Der Stuhl ist aus Plastik. →

9 Lesen Sie und unterstreichen Sie die Adjektive.

- 1 ♦ Welche Farbe hat sein Anzug? ○ Sein Anzug? Ich meine, er ist blau.
- 2 ♦ Und wie ist sein Hemd? ○ Sein Hemd? Es ist sehr eng, aber es gefällt ihm.
- 3 ♦ Und welche Farbe hat seine Jacke? ○ Seine Lederjacke? Ich glaube, sie ist schwarz.
- 4 ♦ Und seine Schuhe? ○ Seine Schuhe sind leider schmutzig.

10 Markieren Sie die Adjektivendungen.

- 1 ● Anzug Der blaue Anzug steht ihm. 3 ● Jacke Die schwarze Jacke gehört ihm.
- 2 ● Hemd Das enge Hemd gefällt ihm. 4 ● Schuhe Die schmutzigen Schuhe gefallen ihm nicht.

11 Was gefällt Ihnen? Ergänzen Sie -e oder -en.

Der grau.....Anzug, die kurz..... Hose, die kurz..... Haare, das nett..... Mädchen,
 die neu.....Brille, die italienisch..... Schuhe und der lang.....Mantel gefallen mir.

12 Ergänzen Sie.

- | | | | |
|----|------------------------|--|----------------------------|
| 1 | ● Lederjacke / schwarz | ◆ <i>Die schwarze Lederjacke</i> ist nicht billig. | ○ Aber sie gefällt mir. |
| 2 | ● Hemd / weiß | ◆ | ○ gefällt mir gut. |
| 3 | ● Rock / rot | ◆ Steht mir | ○ Aber ja. |
| 4 | ● Mantel / kurz | ◆ | ○ ist nicht so teuer. |
| 5 | ● Krawatte / blau | ◆ | ○ ist oben im Schrank. |
| 6 | ● Stuhl / alt | ◆ Wo steht jetzt | ○ Im Wohnzimmer. |
| 7 | ● Couch / klein | ◆ | ○ gefällt mir immer noch. |
| 8 | ● Schuhe / gelb | ◆ | ○ waren sehr teuer. |
| 9 | ● Schrank / groß | ◆ | ○ steht neben dem Fenster. |
| 10 | ● Bücher / alt | ◆ | ○ stehen jetzt im Keller. |

C Partnersuche

1 Was machen Sie alles selbst zu Hause? Schreiben Sie drei Sätze.

Ich repariere das Fahrrad.

.....

.....

2 Welches Verb passt? Unterstreichen Sie.

- | | |
|--------------------|--|
| 1 die Geldbörse: | schreiben – lesen – feiern – verlieren |
| 2 den Deutschkurs: | leiten – bestellen – trinken – essen |
| 3 die Wohnung: | hören – spielen – putzen – ausdrucken |
| 4 das Getränk: | reparieren – anbieten – helfen – schreiben |

3 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Ich lasse die Fenster | a machen. |
| 2 Ich lasse die Betten | b schreiben. |
| 3 In der Reinigung lassen wir alles waschen | c immer fahren. |
| 4 Du lässt E-Mails | d und trocknen. |
| 5 Du lässt die Reisen | e putzen. |
| 6 Und du gehst nie zu Fuß und lässt dich | f buchen. |



4 a oder ä? Ergänzen Sie.

- | | | | |
|-----------------|------------------|------------------|----------------------------|
| 1 ich l.....sse | 3 Emma l.....sst | 5 wir l.....ssen | 7 Emma und Paul l.....ssen |
| 2 du l.....sst | 4 Paul l.....sst | 6 ihr l.....sst | |

5 Ergänzen Sie.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Ich putze die Fenster selbst. | Peter <u>lässt die Fenster putzen.</u> |
| 2 Ich mache die Betten selbst. | Emma |
| 3 Ich putze die Schuhe selbst. | Donald und Vladimir |
| 4 Ich wasche die Hemden selbst. | Ihr |
| 5 Ich schreibe alle E-Mails selbst. | Meine Chefs |
| 6 Ich repariere mein Auto selbst. | Du |

6 a Sortieren Sie, wählen Sie die richtige Form von *lassen* und schreiben Sie die Antworten.

- 1 ♦ Macht Ihr Computer wieder Probleme? ⦿ lassen / Ja, ich / ihn jetzt reparieren.
- 2 ♦ Deine Kleidung ist aber schmutzig. ⦿ Ja, ich / sie heute noch waschen. / lassen
- 3 ♦ Reparieren Emma und Paul das Motorrad selbst? ⦿ es reparieren. / Nein, sie / lassen
- 4 ♦ Seine Waschmaschine startet nicht mehr richtig. ⦿ sie reparieren. / lassen / Ja, aber er
- 5 ♦ Ist euer Fernseher kaputt? ⦿ Ja, wir / ihn jetzt reparieren. / lassen
- 6 ♦ Schreib dein Chef die E-Mail selbst? ⦿ lassen / Nein, er / sie schreiben.
- 7 ♦ Dein Auto ist aber schmutzig! ⦿ Stimmt, ich / es aber waschen. / lassen
- 8 ♦ Kaufen wir den Tisch? ⦿ Nein, wir / lassen / ihn machen.

1. *Ja, ich lasse ihn jetzt reparieren.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....



b Und was lassen Sie alles machen? Schreiben Sie drei Sätze.

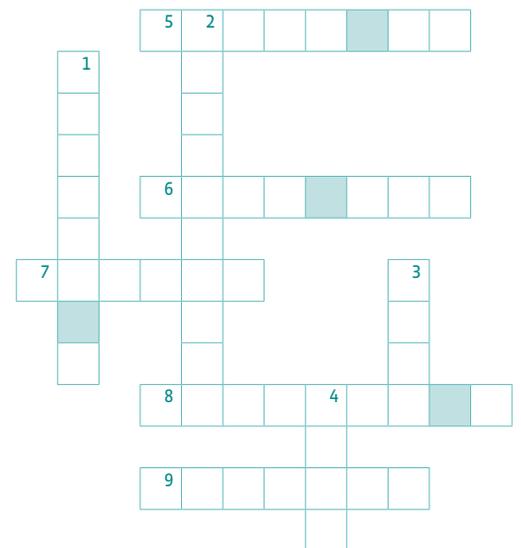
.....

.....

.....

7 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- ↓ 1 Da findet man Rezepte für ein leckeres Essen.
 2 Mein Fahrrad ist kaputt. Ich lasse es ...
 3 Mode für Frauen heißt ...mode.
 4 Das Gegenteil von *rein*.
- 5 Meine Großmutter kann sehr schöne Geschichten ...
 6 Hemden muss man waschen und dann ...
 7 Die Wohnung ist schmutzig. Du musst sie ...
 8 Ich bin nie zu Hause, ich bin immer ...
 9 Sie sagt, was sie denkt. Sie hat eine eigene ...



8 Das suchen alle Menschen. Sortieren Sie die farbigen Kästchen in 7 und ergänzen Sie das Lösungswort.

Lösungswort: ü

9 Lesen Sie die Texte im Kursbuch Seite 113 noch einmal und ordnen Sie zu.

- | | |
|---|---|
| 1 Aber ich interessiere mich eigentlich | a das große Glück? |
| 2 Ich suche | b richtigen Mann fürs Leben. |
| 3 Und den kleinen Jungen | c die große Liebe. |
| 4 Ich will den | d hatte ich lange genug. |
| 5 Suchst du | e nur für die neuen Filme aus Frankreich. |



10 a Markieren Sie die Adjektivendungen. Was ist das Gegenteil (↔)? Schreiben Sie.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Sie hat den richtigen Mann. | 4 Er hat die falsche Frau. |
| 2 Er sucht das große Glück. | 5 Wir interessieren uns für die neuen Filme aus Italien. |
| 3 Ich nehme den schwarzen Mantel. | 6 Wo hast du die alte Uhr gekauft? |
| | 7 Sie nimmt lieber das kleine Auto. |

1. *Sie hat den falschen Mann.*

.....

.....

.....

b Lesen Sie 10a noch einmal und ergänzen Sie.

- | | |
|--|--|
| 1 Sie hat ● Mann | 3 Ich kaufe ● Uhr. |
| 2 Er sucht ● Glück. | 4 Ich mag ● Filme aus Italien. |

11 a Schreiben Sie.

- 1 ● Frau / richtig
- 2 ● Film über Italien / neu
- 3 ● Kochbuch von Jamie / neu
- 4 ● Schuhe von Boyd / braun
- 5 ● Liebe / groß
- 6 ● Frau aus dem Yogakurs / sympathisch
- 7 ● Restaurant in Kreuzberg / neu
- 8 ● Partner fürs Leben / ideal

Ich suche ...

die richtige Frau.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b Schreiben Sie.

- 1 ● Kaffee / gut
- 2 ● Essen / lecker
- 3 ● Abend / nett
- 4 ● Geschenk / schön
- 5 ● Interesse / groß
- 6 ● Tipp / interessant
- 7 ● Antwort / schnell

Danke für ...

den guten Kaffee.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

12 a Lesen Sie die Webseite und ergänzen Sie.

www.meinsuperdate.de

Haben Sie das ganz große Glück und den perfekt..... Partner fürs Leben noch nicht gefunden? Suchen Sie die ideal..... Frau, suchen Sie den ideal..... Mann?

Dann werden Sie Mitglied bei uns!

Lesen Sie die spannend..... Profile! Lernen Sie uns kennen und werden Sie glücklich!



b Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze ins Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ein Kompliment	eine Meinung	eine Geschichte	machen	geben	sein	haben
das Bett	einen Punkt	einen Satz	unterwegs	bekommen	erzählen	schreiben

ein Kompliment bekommen → Ich bekomme gerne ein Kompliment.

c Über welches Thema schreibt die Person? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|---------------------|
| 1 „Ich bin sehr spontan.“ | a Freizeitaktivität |
| 2 „Ich habe blaue Augen und bin sehr groß.“ | b Charakter |
| 3 „Ich spiele gerne und oft Tennis.“ | c Aussehen |

42 **13** Hören Sie und achten Sie auf das **-ng** am Ende der Wörter. Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

AUSSPRACHE
Wir schreiben **-ng**, aber man hört das **g** fast nicht.

Ausgang | Ding | Meinung | Bestellung | Ring | Wanderung | Prüfung | Ausbildung

D Schenken

1 Im Kaufhaus. Wo finden Sie Geschenke? Suchen Sie im Kursbuch auf Seite 107 und unterstreichen Sie.

- a im Untergeschoss b im Erdgeschoss c im ersten Stock d im zweiten Stock

2 Vier Freunde, vier Geschenke. Wem schenken Sie was? Schreiben Sie in die Tabelle.

<p>Stefanie</p>  <p>→ den Vampir </p>	<p>Nina</p>  <p>→ das Parfüm </p>	<p>Paul</p>  <p>→ die Pflanze </p>	<p>Alexis</p>  <p>→ die Handtücher </p>
---	---	---	---

	Verb	Dativ (Wem?)	Akkusativ (Was?)
Ich	schenke	Stefanie	

3 a Ergänzen Sie das Objekt im Akkusativ.

- 1 Ich schenke dir den Vampir (● Vampir).
- 2 Wir kaufen unseren Eltern (● Handtücher).
- 3 Meine Freundin empfiehlt mir (● Kamera).
- 4 Sie gibt ihm (● Päckchen).
- 5 Sie empfiehlt den Kunden (● Tee) aus England.

b Personalpronomen im Akkusativ. Ergänzen Sie *ihn, es* oder *sie*.

- 1 ♦ Kaufst du denn das Parfüm?
○ Ja, klar. Hier, und ich schenke dir.
- 2 ♦ Hast du die Kamera?
○ Moment. Ich gebe dir.
- 3 ♦ Hast du den Vampir in der Tasche?
○ Ja, Moment, ich zeige dir.
- 4 ♦ Gibst du deinen Eltern die Blumen?
○ Ja, ich schenke ihnen.



c Ergänzen Sie das Objekt im Dativ.

~~deinem Vater~~ deiner Schwester deinem Bruder deinen Eltern

- 1 ♦ Und du kaufst deinem Vater das Tablet? ○ Ja. Vielleicht gefällt es ihm.
- 2 ♦ Und gibst du die Lederjacke? ○ Ja, ich hoffe, sie passt ihm.
- 3 ♦ Und du schenkst das Parfüm hier? ○ Ja, ich denke, es gefällt ihr.
- 4 ♦ Und schenkst du die Bücher? ○ Ja, sie gefallen ihnen sicher.

d Personalpronomen im Dativ. Ergänzen Sie *ihm, ihr* oder *ihnen*.

- 1 ♦ Und deiner Schwester? Was schenkst du? ○ Ich weiß noch nicht.
- 2 ♦ Was empfiehlst du meinen Eltern? Empfiehlst du den Wein aus Italien? ○ Ja, sicher.
- 3 ♦ Und was schenke ich meinem Vater? ○ Schenk doch eine Kamera!
- 4 ♦ Was kann ich denn dem Kind meiner Nachbarin geben? ○ Schenk doch ein Comicheft.

4 a Lesen Sie und markieren Sie das **Pronomen** und das **Nomen**.

- 1 ♦ Und der Vampir hier?
○ Marion hat bald Geburtstag. Ich schenke **ihr** **den Vampir**.
- 2 ♦ Und das Buch hier?
○ Ja, Tim hat nächste Woche Geburtstag. Ich gebe ihm das Buch.
- 3 ♦ Und die Pflanze hier?
○ Ja, Paula hat morgen Geburtstag. Ich schenke **ihr** die Pflanze.
- 4 ♦ Und die Handtücher?
○ Weißt du, meine Mutter hat bald Geburtstag. Ich gebe **ihr** die Handtücher.



b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 4a.

Wer?		Wem?	Was?
1. Ich	<i>schenke</i>	<i>ihr</i>	<i>den Vampir.</i>
2. Ich	<i>gebe</i>		
3.			
4.			

5 a Lesen Sie und markieren Sie die Pronomen.

- 1 ♦ Der Vampir ist ein cooles Geschenk für Marion. ⦿ Ja, ich glaube, ich schenke **ihn ihr**.
- 2 ♦ Ein schönes Geschenk für Tim, das Buch! ⦿ Ja, ich glaube, ich gebe es ihm.
- 3 ♦ Die Pflanze ist doch ein super Geschenk für Paula. ⦿ Ja, ich glaube, ich schenke sie ihr.
- 4 ♦ Die Handtücher sind eine tolle Idee für deine Mutter. ⦿ Ja, ich glaube, ich gebe sie ihr.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 5a.

Wer?		Was?	Wem?
1. Ich	<i>schenke</i>	<i>ihn</i>	<i>ihr.</i>
2. Ich	<i>gebe</i>		
3.			
4.			

6 a Ergänzen Sie Dativ (D) oder Akkusativ (A).

- 1 Wir empfehlen den Kindern den Film.
- 2 Wir empfehlen ihnen den Film.
- 3 Wir empfehlen ihn den Kindern.
- 4 Wir empfehlen ihn ihnen.



b Schreiben Sie Sätze wie in 6a.

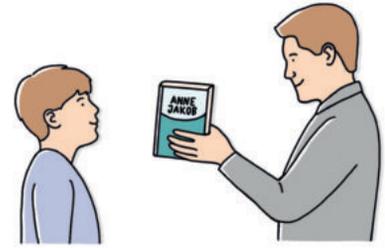
- 1 Ich schenke meiner Großmutter die Handtücher.
- 2 Ich schenke *ihr*
- 3
- 4

7 a Schreiben Sie die Sätze mit Pronomen.

- 1 Lena empfiehlt dem Großvater den Film. dem Großvater = ihm den Film = ihn
→ Lena empfiehlt ihn ihm.
- 2 Die Nachbarin gibt Karl die Pflanze. Karl = die Pflanze =
→
- 3 Wir empfehlen Clara das Theaterstück. Clara = das Theaterstück =
→
- 4 Tom gibt den Kundinnen die Handtücher. den Kundinnen = die Handtücher =
→

b Sortieren Sie, schreiben Sie und markieren Sie den Dativ und den Akkusativ.

- 1 seinem Kind / Er schenkt / das neue Buch von Anne Jakob.
- 2 meiner Mutter / das Kochbuch von Jamie. / Ich kaufe
- 3 Wir schenken / eine Karte fürs Theater. / unserem Vater
- 4 Ich kaufe / ein Parfüm. / meiner Freundin
- 5 einen neuen Wagen. / seiner Tochter / Herr Becker kauft
- 6 ihren Eltern / Melissa schenkt / Konzertkarten.



1. Er schenkt seinem Kind das neue Buch von Anne Jakob.

2.

3.

4.

5.

6.

c Schreiben Sie die Sätze aus 7a mit Pronomen und markieren Sie den Dativ und den Akkusativ.

1. Er schenkt es ihm.

4.

2.

5.

3.

6.

8 a Hat das Verb nur ein Akkusativobjekt (A)? Oder kann das Verb ein Akkusativ- und ein Dativobjekt (A+D) haben? Ergänzen Sie.

- 1 essen A Ich esse ein Schnitzel.
- 2 erzählen A+D Mama hat mir die Geschichte erzählt.
- 3 trinken Er trinkt eine Cola.
- 4 geben Sie gibt ihn ihm.
- 5 lesen Bitte lest den Text!
- 6 zeigen Wir zeigen euch die Stadt.
- 7 finden Findest du den Weg?
- 8 empfehlen Ich kann euch den Kuchen nur empfehlen.
- 9 besuchen Wann besuchst du deine Familie?
- 10 erklären Erklären Sie mir doch bitte mal die Aufgabe.
- 11 schicken Ich schicke dir ein Päckchen.
- 12 schenken Wir schenken es ihr.



b Ergänzen Sie die Pronomen.

- 1 ♦ Könnten Sie mir die E-Mail bitte noch einmal schicken? Ja, ich schicke sie Ihnen sofort.
- 2 ♦ Bitte gib Frau Meier den Schlüssel! Ja, klar, ich gebe nach der Arbeit.
- 3 ♦ Hast du Emil den Weg erklärt? Ja, und ich habe auch gezeigt.
- 4 ♦ Können Sie den Kunden das Café wirklich empfehlen? Ja, ich empfehle immer.
- 5 ♦ Hat der Chef dir die Geschichte auch erzählt? Nein, erzähl du doch!
- 6 ♦ Hast du deinem Freund das Päckchen geschickt? Nein, aber ich schicke noch.
- 7 ♦ Zeigen Sie bitte der Dame den Weg? Ja, klar, ich zeige gerne.
- 8 ♦ Du, die Übung verstehe ich nicht. Komm, ich erkläre
- 9 ♦ Ihre E-Mail finde ich nicht. Kein Problem. Ich schicke noch einmal.

9 Ergänzen Sie.

feminin	♀	maskulin	♂
die Partnerin		<i>der Partner</i>	
_____		der Experte	
die Kundin		_____	
_____		der Verkaufstrainer	
die Verkäuferin		_____	
_____		der Gastgeber	



10 a Unterstreichen Sie die Adjektive.

- 1 Der Verkaufstrainer ist nett.
- 2 Das Auto ist alt.
- 3 Die Kundin ist sympathisch.
- 4 Die Schuhe sind schmutzig.

b Markieren Sie die Adjektivendungen.

- 1 ● Verkaufstrainer Ich spreche mit dem netten Verkaufstrainer.
- 2 ● Auto Sie fährt immer noch mit dem alten Auto.
- 3 ● Kundin Sie spricht noch einmal mit der sympathischen Kundin.
- 4 ● Schuhe Er kommt mit den schmutzigen Schuhen zum Date.

c Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 Ich bin schon 5.000 Kilometer mit dem neuen | a ● Tablet kann ich besser arbeiten. |
| 2 Sind Sie zufrieden mit der intelligenten | b ● Fahrrädern gefahren. |
| 3 Sie sind gestern mit den alten | c ● Wagen gefahren. |
| 4 Mit dem kleinen | d ● Küche? |

d Ergänzen Sie den Dativ mit den Beispielen aus 10c. Dann ergänzen Sie den Nominativ und Akkusativ.

Nominativ <i>Das ist / sind ...</i>	Akkusativ <i>Ich möchte ...</i>	Dativ <i>Ich bin zufrieden mit ...</i>
● <u>der neue Wagen.</u>	<u>den neuen Wagen.</u>	<u>dem neuen Wagen.</u>
● _____	_____	_____
● _____	_____	_____
● _____	_____	_____

11 a Ergänzen Sie.

Wie findest du ...

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 das Auto mit dem schwarz..... Dach? | 4 die Jacke mit dem rot..... T-Shirt? |
| 2 die Dame mit dem klein..... Hund? | 5 die Wohnung mit der groß..... Küche? |
| 3 die Bluse mit dem kurz..... Rock? | 6 die Hose mit den braun..... Stiefeln? |

b Dativ. Ergänzen Sie.

- 1 Frau / blond Er spricht gerne mit *der blonden Frau*.
- 2 Lehrer / nett Wir lernen gerne mit
- 3 Mann / alt Sie redet oft mit
- 4 Lederjacke / schwarz Er kommt immer mit in den Kurs.
- 5 Nachbarin / freundlich Gehst du mit ins Theater?
- 6 Küche / neu Sind Sie denn mit wirklich zufrieden?
- 7 Mädchen / klein Bitte geh mit und zeig ihm den Weg!
- 8 Schuhe / schwarz Kannst du denn mit bequem laufen?
- 9 Hose / schmutzig Mit kannst du nicht zum Termin gehen.
- 10 Touristen / japanisch Bitte gehen Sie mit in die Stadt!

c Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.

- 1 ♦ Mit dem neu.....Auto kann ich viel besser fahren. ◉ Super! Das freut mich.
- 2 ♦ Ich möchte lieber das klein..... Tablet. ◉ Ja, es ist auch praktischer.
- 3 ♦ Bist du zufrieden mit dem grau.....Mantel? ◉ Na ja, er ist schön, aber nicht warm genug.
- 4 ♦ Hat sie denn die richtig.....Schuhe gefunden? ◉ Ja, ich glaube schon.
- 5 ♦ Die klein.....Wohnung gefällt mir sehr. ◉ Ja, mir auch. Sie ist so schön hell.
- 6 ♦ Und? Welche Wohnung sollen wir mieten? ◉ Die Wohnung mit dem groß.....Bad gefällt mir.
- 7 ♦ Mit den alt.....Stiefeln kann ich leider nicht gut laufen.
◉ Dann zieh doch die neu.....Joggingschuhe an.
- 8 ♦ Wie findest du die blau.....Bluse mit dem lang.....Rock? ◉ Super! Das steht dir gut.
- 9 ♦ Brauchst du denn den alt.....Drucker noch? ◉ Ja, ich schenke ihn den Kindern.
- 10 ♦ Wie sind denn die neu.....Partner aus den USA?
◉ Toll! Sie sind genau richtig für unsere Firma.
- 11 ♦ Der klein.....Wagen da gehört meiner Freundin. ◉ Ach, wirklich?

12 Ordnen Sie die Antworten zu.

Nein, leider nicht. Ja, sehr. Nein, überhaupt nicht. Ja, ich bin sehr zufrieden.

Bist du mit dem neuen Haus zufrieden?

☺ |
 ☹ |

43 **13 Diktat. Hören und schreiben Sie. Sie hören den Text zweimal. Beim zweiten Hören schreiben Sie mit.**

.....



Lernwortschatz

im Einkaufszentrum

- das Einkaufszentrum, -zentren _____
- das Untergeschoss, -e _____
- der Eingang, -e  _____
- der Ausgang, -e  _____
- das Schild, -er  _____
- die Toilette, -n  _____
- die Tiefgarage, -n  _____
- die Herrenmode _____
- die Damenmode _____
- die Kindermode _____
- das Reisebüro, -s  _____
- der EC-Automat, -en  _____
- die Joggingschuhe (Pl.)  _____
- das Handtuch, -er _____
- die Lederjacke, -n _____
- die Verkaufstrainerin, -nen _____

Dinge beschreiben

- das Ding, -e _____
- beschreiben, _____
- beschrieb, hat _____
- beschrieben _____
- eckig _____
- rund _____
- elegant _____
- das Material, -ien _____
- aus _____
- das Glas _____
- das Holz  _____
- die Wolle  _____
- die Qualität _____

mit Kunden sprechen

- vorne _____
- nichts mehr _____
- Dürfen wir es für Sie bestellen? _____
- die Bestellung, -en _____
- ändern _____
- im Moment _____
- Im Moment leider nicht. _____
- bitten, bat, hat _____
- gebeten _____
- Darf ich Sie bitten? _____
- Ja, sehr gerne. _____
- Aber ja. _____
- Danke schön. _____
- Vielen Dank. _____

Partnersuche

- die Partnersuche, -n
- das Kompliment, -e
Komplimente machen
(über + *Akkusativ*)
Komplimente bekommen
(über + *Akkusativ*)
- der Flirt-Kurs, -e
- der Single, -s
- emotional
- die Nähe
- der Humor
- das Date, -s
- die Dating-Webseite, -n
- das Profil, -e
- die Dame, -n
- der Experte, -n
- die Freizeitaktivität, -en
- die Rose, -n



über die Hausarbeit sprechen

- lassen, er lässt, ließ, hat gelassen
- ich lasse ... (+ Infinitiv)
- das Bett machen
- selbst
- putzen
- trocknen
- reparieren
- das Kochbuch, =er



seine Meinung sagen

- die Meinung, -en
- eine Meinung haben
- überhaupt nicht
- die offene Frage
- eine Frage stellen

Smalltalk

- der Smalltalk
- beenden
- vor-stellen
- erzählen
- privat
- leiten
- raus
- rein
- unterwegs
- der Punkt, -e
- der Satz, =e
- die Uni, -s



Starten wir!

- 1 Sie haben 1.000.000 Euro gewonnen! Was möchten Sie machen? Schreiben Sie ganze Sätze.

.....



- 2 Geld! Geld! Ergänzen Sie.

wechsell ausgeben leihen gewonnen sparen
 ausgeben verloren überweisen verdient

- 1 Wir sollten weniger Dann können wir 100 Euro im Monat
- 2 Er hat seinen Job verloren und kann nicht mehr viel für Hobbys
- 3 Die Firma hat Probleme und muss Geld bei der Bank
- 4 Sie arbeitet bei einer IT-Firma und gut.
- 5 Wann müssen wir die Miete?
- 6 Können Sie 50 Euro in Dollar?
- 7 Oh nein, ich habe meine Geldbörse!
- 8 Schau mal! Hier steht, dass ein Spanier 50.000.000 Euro hat!

- 3 a Bilden Sie die Präteritumsformen der Verben und schreiben Sie.

-spar lor ge sel aus wies wech ver te te gab wa nn über

- 1 sparen → er sparte
- 2 verlieren →
- 3 überweisen →
- 4 wechseln →
- 5 ausgeben →
- 6 gewinnen →

- b Bilden Sie die Partizipien der Verben und schreiben Sie das Perfekt.

-spart -ge üb er en ge nen selt aus geb
 en wech or en won wies ge verl ge

- 1 sparen → er hat gespart
- 2 verlieren →
- 3 gewinnen →
- 4 ausgeben →
- 5 wechseln →
- 6 überweisen →



A Wichtiger als Geld?

1 Ordnen Sie zu. erinnere Clips Partnerschaft es geht um Fernsehsendung finde

- ◆ Hallo Annette, sag mal, kennst du „bitte jetzt“?
- Nein, was ist das?
- ◆ Also, das ist eine (1) im Internet.
Da kannst du (2) von fünf Minuten sehen.
(3) Liebe, (4), Geld und
noch mehr. Ich (5) die Sendung ganz cool!
- Ach ja, ich (6) mich! Ja, die ist wirklich
ganz gut!



2 Was kann man mit Geld nicht kaufen? Schreiben Sie drei Dinge.

3 Ordnen Sie zu. Geld geht weiter kommt von Herzen Geschenke tot glücklich



Mein Mann und ich waren viele Jahre (1)
verheiratet. Jetzt ist er schon lange (2),
und meine Freunde sagen mir: „Es (3)
Du musst wieder leben.“ Und sie haben recht! Meine Freunde
sind mir jetzt sehr wichtig!



Ich habe nicht so viel (4) und kann
Weihnachten nur wenige (5) für meine
Verwandten kaufen, und oft nur ein ganz kleines.
Aber es (6) und das ist viel wichtiger!

4 Schreiben Sie die du-Form.

- 1 Können Sie uns sagen, ...? Kannst, ...?
- 2 Wissen Sie, ...?, ...?
- 3 Können Sie uns erklären, ...?, ...?
- 4 Können Sie mir zeigen, ...?, ...?

5 Unterstreichen Sie das Verb wie im Beispiel und ergänzen Sie die indirekten Fragesätze.

- 1 Was macht „bitte jetzt“ so beliebt?
Kannst du mir sagen, was „bitte jetzt“ so beliebt?
- 2 Was ist für viele Menschen wichtiger als Geld?
Weißt du, was für viele Menschen wichtiger?
- 3 Was findest du im Fernsehen interessant?
Kannst du mir sagen, was?

- 4 Was haben ihre Freunde gesagt?
Weißt du,?
- 5 Was bedeutet das?
Können Sie uns erklären,?
- 6 Was lädt Jochen gerade herunter?
Weißt du,?

6 Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel. Benutzen Sie die Ausdrücke aus 4.

~~Was kostet das?~~ Was kann ich mit dieser App machen? Was hat er gestern verkauft?

- 1 *Was kostet das?*
 Wie bitte?
 Kannst du mir sagen, was das kostet?
- 2

- 3



7 Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.

- 1 Gehört Florian dieser Ball?
 Ja, er hat seinen Ball vergessen.
- 2 Und das Auto da? Ist das von Anna?
 Ja, das ist Auto.
- 3 Hast du diese Blumen für Mutter gekauft?
 Nein, ich habe sie für Oma gekauft.
- 4 Gerd, ist Bank auch im Zentrum?
 Nein, Bank ist gleich hier um die Ecke.
- 5 So ein Computer ist aber teuer! Seit wann habt ihr ihn denn?
 Das ist gar nicht Computer. Wir haben Computer verkauft.
- 6 Stefan, ist das Bankkonto?
 Also, eigentlich ist es nicht Bankkonto, es ist von meiner Frau, es ist Bankkonto.
- 7 Sag mal, läuft das Programm auf Computer? Bei mir habe ich immer Probleme.
 Nein, ich habe das Programm gar nicht, Computer ist viel zu alt.
- 8 Ingrid wohnt jetzt in einer neuen Wohnung. Wohnung kostet 1.000 Euro im Monat!
 Und die Wohnung von Tim? Kostet Wohnung auch so viel?
 Nein, viel weniger!
- 9 Max, Leon! Habt ihr mit Mutter über die Klassenreise gesprochen?
 Ja, Herr Krause, wir haben gestern mit Mutter gesprochen.
- 10 Ist das das Auto von Herrn und Frau Berger?
 Nein, das ist nicht Auto.

TIPP

ich → mein	wir → unser
du → dein	ihr → euer
er → sein	sie → ihr
sie → ihr	
es → sein	

8 a Ergänzen Sie die Formen von *Ihr*.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
<i>Ist / Sind das ...</i>	<i>Kaufen Sie das für ...</i>	<i>Reisen Sie mit ...</i>
• Bruder?	..... Bruder?	..... Bruder?
• Baby?	..... Baby?	..... Baby?
• Mutter?	..... Mutter?	..... Mutter?
• Verwandten?	..... Verwandten?	..... Verwandten?

b Ordnen Sie zu.

Ihr Ihre Ihre Ihren Ihrer Ihre Ihr Ihr Ihre

- ◆ Und wissen Sie, was mir wichtiger als Geld ist?
- (1) Gesundheit vielleicht?
- ◆ Ja, genau. Und was ist Ihnen wichtiger?
- Hm, meine Frau und meine Kinder.
- ◆ (2) Familie, das verstehe ich natürlich.
- (3) Job war Ihnen also nie wichtig?
- Doch, schon, aber nicht so wichtig wie meine Freizeit.
- ◆ Wohnen (4) Kinder noch hier?
- Nein, sie wohnen seit Oktober in München. Und? Wie war Ostern? Haben Sie (5) Verwandten besucht?
- ◆ Ja, und Sie? Haben Sie mit (6) ganzen Familie gefeiert?
- Nein, meine Frau und ich haben dieses Jahr nur mit Freunden gefeiert.
- ◆ Haben Sie (7) Auto eigentlich schon verkauft?
- Nein, ich habe es immer noch. Aber es ist zu klein. Unser Hund ist sehr groß geworden.
- ◆ Stimmt, da ist jetzt zu wenig Platz für (8) Hund.
- Ja, (9) Wagen ist da viel besser! Schön groß und bequem!!


c Ergänzen Sie *Ihr* in der richtigen Form.

www.elitepartnerschaft.de

(1) Leben ist langweilig? Hier ist
 (2) Experte für Liebe!
 Machen Sie heute noch (3) neues
 Profil! Finden Sie (4) Traumprinzen
 oder (5) Herzensdame!

Das hier ist keine langweilige Dating-Website!
 Es ist (6) Chance! Schreiben Sie
 uns: Beschreiben Sie (7) Charakter,
 (8) Aussehen. Erzählen Sie über
 (9) Hobbys.

Mit (10) Geld sind Sie bei uns in
 guten Händen. Flirten Sie noch heute!



9 Ordnen Sie zu.

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|
| 1 Was hast du | <input type="radio"/> | a Monat für deine Wohnung? |
| 2 War das | <input type="radio"/> | b Euro wechseln? |
| 3 Was kostet denn die | <input type="radio"/> | c du auf der Bank? |
| 4 Wie viel Geld hast | <input type="radio"/> | d Steak teuer? |
| 5 Was bezahlst du im | <input type="radio"/> | e Sie im Jahr? |
| 6 Können Sie fünfzig | <input type="radio"/> | f Rose? |
| 7 Wie viel verdienen | <input type="radio"/> | g denn für den Tisch bezahlt? |

10 a Ordnen Sie zu.

Geld verdient folgenden tabu Reportage

Das Thema meiner (1) war „Welche Fragen darf man in Deutschland nicht stellen?“ Ich weiß jetzt, dass bei uns die (2) Fragen (3) sind:

- Wie viel (4) hast du auf der Bank?
- Was (5) du im Monat?
- Warum hast du keine Kinder?
- Gehört dir dieses Haus?

b Ergänzen Sie die richtige Endung.

- 1 Das folgend..... Thema ist sehr interessant.
- 2 Die folgend..... Dinge brauchen wir.
- 3 Die folgend..... Sendung möchte ich gerne sehen.
- 4 Den folgend..... Clip darfst du nicht verpassen.
- 5 Mit der folgend..... Information können wir das Thema besser planen.
- 6 Ohne die folgend..... Person können wir die Sendung nicht machen.



B Die etwas andere Bank

1 Was passt zu „Geld“? Unterstreichen Sie.

Verpackung

Kosten

arm

kaufen

Bewerbung

reich

Umfrage

Kasse

verkaufen

Gehalt

verschieben

Spruch

Quittung

bezahlen

verlieren

Charakter

überweisen

wechseln

gewinnen

Zeugnis

2 Ist Geld (un)wichtig? Warum? Ergänzen Sie die Sätze.

Im Leben ist Geld, weil

In der Liebe ist Geld

Wenn man jung ist,

3 a Ordnen Sie zu. Wen Warum Was Wie viel Wem Wer

- 1 ist das?
- 2 gehört das?
- 3 interessiert dich das?
- 4 bedeutet das?
- 5 interessiert das?
- 6 Geld hast du?



b Schreiben Sie die Fragen.

- 1 gehören / Rucksack
Wem gehört der Rucksack? Mir.
- 2 gefallen / Tablet
..... Meiner Schwester.
- 3 schenken / du / Krimi
..... Meinem Vater.
- 4 kaufen / du / die Blumen
..... Meinen Eltern.

c Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.

- 1 Ich schenke dir (du) ein Buch.
- 2 Du kaufst (er) einen Computer.
- 3 Wir empfehlen (die Kunden) ein Restaurant.
- 4 Er schenkt (Marie) Blumen.
- 5 Mein Mann kauft (ich) Parfüm.
- 6 Die Mutter gibt (es) einen Ball.
- 7 Ihr empfiehlt (wir) einen Film.
- 8 Was kann ich (Sie) anbieten?

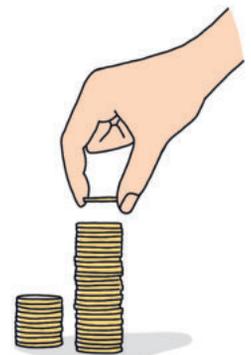
d Ordnen Sie zu.

- 1 das Ding = ...
 - 2 Kannst du die Mülltonnen ...?
 - 3 Zuerst du, dann ich, dann wieder du. = ...
 - 4 Wir müssen die Karten zuerst ..., dann können wir spielen!
 - 5 „Zeit ist Geld.“ = ...
- a abwechselnd
 - b leeren
 - c mischen
 - d ein Spruch
 - e der Gegenstand

4 Ordnen Sie zu. Dann ergänzen und vergleichen Sie.

reich die Geldbörse sparen die Kontonummer die Bank

Englisch	Deutsch	Meine Sprache
1 bank
2 rich
3 purse / wallet
4 to save
5 account number

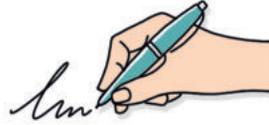


5 a Schreiben Sie richtig.

- 1 Krdite 4 auenfbua
 2 eVrtgra 5 eibunrstechren
 3 uhK 6 zkourbemüekmen

b Ordnen Sie die Erklärungen den Wörtern in 5a zu.

- a** Ein Formular muss man ausfüllen und ...
b Ich leihe mir Geld von der Bank.
c Das Schnitzel kostet acht Euro, ich gebe zehn. Der Kellner gibt mir zwei Euro.
d Dieses Tier gibt leckere Milch.
e Ich bin jung und selbstständig. Mein Geschäft muss ich erst ...
f Wenn man ein Haus kauft, muss man einen ... machen.



6 Was glauben Sie? Wer ist das? Was macht er? Antworten Sie auf die W-Fragen in ganzen Sätzen.

- Wer?
 Alter?
 Beruf?
 Wo?
 Was?
 Seit wann?
 Warum?



44 **7 Hören und wiederholen Sie.**

97 % | 32 % | 1983 | 2017 | www.deutscheinfach.de | info@buch.de | martin@sprachschule.de

8 Lesen Sie den Text auf Seite 122 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | <i>richtig</i> | <i>falsch</i> |
|--|-----------------------|-----------------------|
| 1 Die Grameen Bank gehört allein dem Land Bangladesch. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Die Bank gibt reichen Menschen Kredite. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Die Menschen können Geschäfte aufbauen und Geld verdienen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Mohammed Yunus ist Professor für Wirtschaft. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Für den Kredit muss man einen Vertrag unterschreiben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Die Bank bekommt ihr Geld wieder zurück. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 Die Bank ist sehr erfolgreich. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8 Die meisten Kunden der Bank sind Männer. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

9 Ergänzen Sie *mit* oder *ohne*.

- 1 dem Geld können die Menschen Geschäfte aufbauen und Geld verdienen.
 2 eine Arbeit bleibt man arm.
 3 Die Grameen Bank gibt Kredite einen Vertrag und eine Unterschrift.
 4 einem Kredit der Grameen Bank können Frauen arbeiten und etwas für ihre Zukunft tun.
 5 dieser Idee hat Mohammed Yunus vielen Familien in Bangladesch geholfen.

10 Die Grameen Bank. Unterstreichen Sie das Verb wie im Beispiel und ergänzen Sie.

- 1 Wie arbeitet die Grameen Bank?
Können Sie mir sagen, wie die Grameen Bank?
- 2 Wo ist die Grameen Bank?
Ich möchte gerne wissen, wo
- 3 Wie viele Kunden hat die Grameen Bank?
Weißt du,
- 4 Wem gehört die Grameen Bank?
.....
- 5 Was tut die Grameen Bank?
.....
- 6 Wer hatte die Idee?
.....

11 Sie möchten vieles über Elsa wissen. Ergänzen Sie die indirekten Fragen.

In einem Elektronikgeschäft kauft Elsa zwei Handys für ihre Eltern, weil sie keine Handys haben.

- 1 Ich möchte dich fragen,
wo Elsa zwei Handys kauft.
- 2 Weißt du, wie viele
.....
- 3 Ich möchte gerne wissen,
wer
- 4 Kannst du mir sagen,
warum
- 5 Weißt du,
was



12 Ein Formular. Was möchte der Bankberater wissen? Schreiben Sie.

Vorname / Name	1 <u>Er möchte wissen, wie Sie heißen.</u>
Postleitzahl / Ort	2
Geburtsdatum	3
Geburtsort	4

13 a Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------|--|
| 1 ● Kontonummer | a ... kauft in einem Geschäft oder hat ein Konto bei der Bank. |
| 2 ● Formular | b ... muss man ausfüllen. |
| 3 ● Kundin | c ... hat jedes Konto bei der Bank. |
| 4 ● Kredit | d ... ist Geld von der Bank. |

b Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Wörter 1 – 4 aus 13a.

Kundin: Guten Tag.

Bankberater: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?

Kundin: Ich möchte ein neues Auto kaufen und brauche einen (1)

Bankberater: Ja, gerne. Sie sind (2) bei uns?

Kundin: Ja, meine (3) ist 8123634599.

Bankberater: Danke. Gut. Und wie viel Geld brauchen Sie?

Kundin: Also, ich bekomme für das alte Auto noch fünftausend Euro. Und brauche einen Kredit über zehntausend.

Bankberater: Gut. Bitte füllen Sie das (4) hier aus ...



C Mein Konto, dein Konto ...

1 Geld, Geld, Geld. Ergänzen Sie die Vokale.

.....sg...b...n Kr...d...t B...nk z...hl...n V...rtr...g
b...rw...s...n w...chs...ln ...C-...t...m...t sp...r...n

2 Ordnen Sie zu.

ausgeben Wunsch klar Regeln teilen

- ◆ Was denkst du? Sollen Paare ihr Geld (1)
- Hm, ich weiß nicht. Es sollte (2) sein, wem das Geld gehört. Wenn ich einen (3) habe, möchte ich nicht meine Partnerin fragen, ob ich das kaufen darf.
- ◆ Und wenn man (4) macht? Dann weiß jeder, wie viel Geld er (5) kann.
- Nein, ich möchte das selbst entscheiden.



3 Lesen Sie den Text auf Seite 124 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 Geld ist in der Liebe egal. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Alle in der Familie haben ihre eigenen Wünsche. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Nur wenige Paare in Deutschland teilen ein Konto. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Viele Familien haben zu wenig Geld. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Beide Partner sollten ein eigenes Budget haben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Regeln in der Familie sind zu stressig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



4 Unterstreichen Sie die Verben wie im Beispiel und ergänzen Sie.

- 1 Ist Online-Banking sicher? Weißt du, ob Online-Banking sicher?
- 2 Brauchen Kinder ein eigenes Konto?
Ich wollte fragen, ob Kinder
- 3 Gibst du viel Geld aus?
Nina möchte wissen, ob
- 4 Haben Susi und Kurt ein eigenes Haus gekauft?
Weißt du,
- 5 Muss Doris den Vertrag sofort unterschreiben?
Ich möchte wissen,

5 Ja-Nein-Frage oder W-Frage? Kreuzen Sie an.

- | | Ja-Nein-Frage | W-Frage |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 Hast du ein eigenes Konto? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 Wann kommt Bernd nach München? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Sind Geldgeschäfte per Internet sicher? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Hat Josef sein eigenes Budget? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Warum hat Katja kein Konto? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Möchtest du dieses Jahr Geld für den Urlaub sparen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 Wie viel Geld gibst du für deine Wohnung aus? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



TIPP

Ja-Nein-Frage → ob
W-Frage → wer, was, warum ...

6 Schreiben Sie indirekte Fragesätze mit den Sätzen aus 5.

1. *Ich möchte gerne wissen, ob du ein eigenes Konto hast.*
2. *Kannst du mir sagen,*
-
-
-
-

7 Ordnen Sie die Wörter zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Geldgeschäft Miete Paar Geldautomat Freundschaft
 Liebe Partnerin Konto Partner Budget Strom
 Online-Banking Schalter Bankgeschäft Zimmer

Geld	Familie und Freunde	Wohnen
<i>das Geldgeschäft</i>		

8 a Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Konto abfragen – führen – putzen – prüfen
- 2 Budget haben – ausgeben – prüfen – helfen
- 3 Miete reinigen – zahlen – sparen – überweisen
- 4 Geld sparen – kaufen – überweisen – haben

b Ordnen Sie zu.

Konto überweisen spart normal günstiger
 abfragen Mausclick Bankgeschäfte Schalter

Ich mache meine (1) nur noch per App! Auf meinem Smartphone habe ich eine tolle App für Online-Banking. Das ist ideal! Ich kann mein Konto (2), Geld (3) und es ist (4) als am (5) in der Bank! Meine Oma führt ihr (6) auch per App und ist total zufrieden. Wer sagt, dass das nur für junge Leute ist? Sie sagt, so (7) man Geld! Geldgeschäfte per (8) oder App sind ganz (9) heute!



- 9 a Online-Banking – Ja oder Nein? Schreiben Sie einen kleinen Text.
Die Ausdrücke können Ihnen helfen.

genial

Trend

nur für junge Leute

sicher 

bequem



modern

kein Mitarbeiter kann beraten

gefährlich 

einfach

viel schneller als am Schalter



kein Kontakt zur Bank

nützlich

verrückt

vorsichtig

Geldgeschäfte

nicht sicher

günstig



Ich denke, Online-Banking ist

Online-Banking kann aber auch

- b Schicken Sie Ihren Text an Ihre Partnerin / Ihren Partner.
Diskutieren Sie dann im Kurs über Online-Banking.

- 45  10 Hören und markieren Sie die Vokale: kurz (•) oder lang (_).
Dann hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

h•lfen | l•sen | Budget | Mensch | Trend | wenig
leeren | Regel | wechseln | Gegenstand | Geld | schwer

AUSSPRACHE

Vokal + mehrere Konsonanten → kurz
Vokal + ein Konsonant → lang

- 11 Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

dGchtei Zeneil landWe älichnh mi Crho eslen

- Zwei Dinge oder Menschen sind fast gleich.
.....
- Alle lesen zusammen.
.....
- Ein kurzer, schöner Text.
.....
- Dieses Gedicht ist sehr kurz, es hat nur fünf ...
.....
- Die Welt ändert sich. = Die Welt im ...
.....



D Sie haben Post

1 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Post – Nachricht – Miete | 4 mischen – sparen – überweisen |
| 2 Gedicht – Zeile – Schalter | 5 Mausklick – Online-Banking – Paar |
| 3 Bankgeschäft – Regel – Kredit | |

2 Schreiben Sie in Worten.

- 1 1.000
.....
- 2 10.000
.....
- 3 1.000.000
.....
- 4 1.000.000.000
.....



3 Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

- WhatsApp-Nachrichten werden oft auf Handys (schreiben).
- Viele Nachrichten werden täglich per Twitter (senden).
- Die Post wird am Vormittag (verteilen).
- Nach 20 Uhr werden keine E-Mails mehr (lesen).
- Zuerst wird die Adresse (prüfen).
- Der Text wird auf dem Laptop (speichern).
- Weltweit werden nicht mehr viele private Karten und Briefe (schicken).

4 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus 3.

	2		Ende
1. <i>WhatsApp-Nachrichten</i>	<i>werden</i>	<i>oft auf Handys</i>	<i>geschrieben.</i>
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			

5 a Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

- E-Mila-Pfaostch ● Mlseeraivr ● eWg weilwtt

(A) 	(B) 	(C) 	(D) 
.....

b Bernd in der Morgenshow. Lesen Sie und markieren Sie das Passiv.

Also, die E-Mail wird geschrieben. Sagen wir, Sarah schreibt sie auf ihrem Laptop und schickt sie an Paul. Die E-Mail wird zuerst an den Mailserver von Sarah geschickt, sagen wir, den Mailserver A.

Dann wird sie per Internet an den Mailserver von Paul geschickt, den Mailserver B. Sie wird in Pauls E-Mail-Postfach gespeichert. Und jetzt kann Pauls Smartphone die E-Mail finden, und Paul kann sie öffnen und lesen.

6 a wird oder werden? Unterstreichen Sie.

- 1 Das Postfach wird / werden erst morgen geleert.
- 2 Wann wird / werden der Brief abgeholt?
- 3 Wann wird / werden der Artikel über Twitter geschrieben?
- 4 Die Post wird / werden heute noch gelesen.
- 5 Die E-Mails wird / werden gespeichert.
- 6 Wie viele SMS wird / werden täglich in deinem Deutschkurs geschrieben?



b Sortieren und schreiben Sie.

- 1 Die E-Mails / auf dem Server / werden / gespeichert.
- 2 werden / heute kaum noch / Briefe / geschrieben.
- 3 werden / noch / Die Bilder / gespeichert.
- 4 geleert. / Die Mülleimer / werden / heute noch
- 5 werden heute / Die meisten Nachrichten / verschickt. / per E-Mail
- 6 wird / später / Die Post / verteilt.

1. Die E-Mails werden auf dem Server gespeichert.

2.

3.

4.

5.

6.

7 Ordnen Sie zu und schreiben Sie mit Artikel.

- Empfänger ● Absender ● Briefumschlag ● Briefmarke

1 2

3

4

Stempel
123456789
123456789

Maria Musterfrau
Musterweg 4
54321 Musterstadt

8 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die richtige Endung.

folgend klar günstig korrekt

- 1 Ich gehe in dieses Handygeschäft. Da gibt es sehr Smartphones.
- 2 Themen werden heute in unserer Sendung gezeigt.
- 3 Schreiben Sie immer die Adresse auf den Briefumschlag.
- 4 In einer Familie muss es Regeln geben.

9 Ordnen Sie zu.

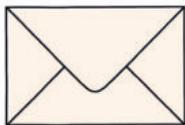
beschriften malen zeichnen



.....

10 a Bilden Sie Wörter mit *Brief-* oder *-brief* und schreiben Sie mit Artikel.

A



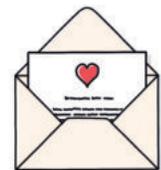
B



C



D



.....

b Die Post wird ... Markieren Sie noch sechs Partizipien.

GAÖSJSORTIERTERAUSGETRAGENCKÄSUTRANSPORTIERTMHUDIGVERTEILTJHK
GHJGESPEICHERTNALLLGESCHRIEBENWGELESENSJK

c Schreiben Sie den Infinitiv der Verben aus 10b.

sortieren

.....

11 Eine Umfrage. Ergänzen Sie *zu, zum* oder *an*.

Reporter: Wie ist das? Schreiben Sie noch Briefe?

Frau: Nur (1) Geburtstag!
Und (2) meine Tante in Amerika.

Mädchen: Ja, (3) meine Oma.

Mann: Eigentlich nicht, nur (4) Weihnachten.



46 **12** Hören und sprechen Sie nach.

- 1 E-Mails werden geschrieben. → E-Mails werden oft auf Laptops geschrieben.
- 2 Alle E-Mails werden gespeichert. → Alle E-Mails werden im Postfach gespeichert.
- 3 Der Briefkasten wird geleert. → Der Briefkasten wird heute geleert.
- 4 Die Briefe werden verteilt. → Die Briefe werden täglich verteilt.

13 Aktiv (A) oder Passiv (P)? Kreuzen Sie an.

- 1 Katja schickt eine WhatsApp-Nachricht. A P
- 2 Anne liest ein Buch. A P
- 3 Die SMS wird geschrieben. A P
- 4 Die Briefe werden transportiert. A P
- 5 Das Handy wird gekauft. A P
- 6 Ich zahle die Rechnung. A P
- 7 Die Rechnung wird bezahlt. A P
- 8 Handys werden immer besser. A P

AUSSPRACHE

Die Betonung wandert. Sie liegt auf der wichtigen Information.

14 a Von Aktiv zu Passiv. Streichen Sie zuerst das Subjekt im Aktivsatz durch und markieren Sie das Akkusativobjekt wie im Beispiel. Schreiben Sie dann den Passivsatz.

- 1 Ich lese den Text. → Der Text wird gelesen.
- 2 Maria schickt einen Brief. →
- 3 Wir kaufen das Tablet. →
- 4 Jan liest den Liebesbrief. →
- 5 Die Mitarbeiter sortieren die Post. →
- 6 Ihr schreibt ein Gedicht. →

b Was vor einer Urlaubsreise alles passiert. Schreiben Sie Passivsätze.
Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Flug Ausflüge Hotel neue Kleidung
Informationen Reiseführer Urlaubspläne

buchen machen suchen planen
auswählen kaufen einpacken

Der Flug wird gebucht.
.....
.....
.....

Lernwortschatz

Geldgeschäfte

● das Geldgeschäft, -e

● das Bankgeschäft, -e

sparen



überweisen,

überwies,

hat überwiesen



wechseln



● der Kredit,

-e



● der Vertrag, =e



unterschreiben,

unterschrieb,

hat unterschrieben



zurück-bekommen,

bekam zurück, hat

zurückbekommen

● das Konto, Konten

ein Konto führen

ab-fragen

ein Konto ab-fragen

● der Mausclick, -s

● das Online-Banking

● das Budget, -s

ein eigenes Budget

haben

prüfen

günstig



● der

Schalter, -

● die Milliarde, -n

eintausend

● der Wandel

tot

es geht weiter

tabu

● die Kuh, =e

auf-bauen

Medien

● der Clip, -s

gehen (um + *Akkusativ*)

● die Reportage, -n

folgend

ein Spiel spielen

leeren

mischen

abwechselnd

● der Gegenstand, =e

klar

● die Regel, -n

Partnerschaft

● die Partnerschaft,

-en

● das Paar,

-e



teilen

● der Wunsch, =e

● der Liebes-

brief, -e



von Herzen kommen

ob

normal

einfach

ähnlich

● die Seilbahn,

-en

zeichnen



lesen

- das Gedicht, -e
 - die Zeile, -n
 - der Spruch, =e
- im Chor lesen

Briefe und E-Mails schicken

- die Post
- Post haben
weltweit

- die Briefmarke, -n



- der Briefumschlag, =e



korrekt
beschriften

- der Postbote, -n
- der Briefkasten, =

sortieren
verteilen
aus-tragen, er trägt aus,
trug aus, hat
ausgetragen

erreichen
transportieren

- der Absender, -



- der Empfänger, -



- der Weg, -e
- der Mailserver, -
- das E-Mail-Postfach, =er

Starten wir!

- 1** Bilden Sie Wörter und schreiben Sie mit Artikel. Wie viele Wörter finden Sie?
Nehmen Sie Ihre Liste mit in den Kurs und vergleichen Sie. Wer hat die meisten Wörter gefunden?

Regen-	Ski-	Ruck-	● schuhe	● schirm	● brille	● urlaub
Sonnen-	Hand-	Bade-	● creme	● hose	● tuch	● führer
Winter-	Reise-	Führer-	● jacke	● sack	● schein	● mantel

die Regenjacke.

.....

.....

.....

- 2 a** Sortieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu. Schreiben Sie mit Artikel.

ikiBni elZt Giaterr Psas

- Das braucht man zum Schwimmen:
●
- Das braucht man für einen Campingurlaub:
●
- Ein Musikinstrument:
●
- Da sieht man mein Foto und meinen Namen:
●



- b** Schreiben Sie das Gegenteil (↔). Ordnen Sie dann die Verben den Fotos zu.

- einsteigen ↔ 2 aussteigen
- einatmen ↔ 4
- ↔ 6 auspacken



A Kurz mal weg!

1 Schreiben Sie wenn-Sätze.

- 1 Ich fahre ans Meer. Ich packe meine neue Sonnenbrille ein.
Wenn ich ans Meer fahre,
- 2 Wir fahren nach Griechenland. Die Kinder brauchen eine gute Sonnencreme.
.....
- 3 Wir machen dieses Jahr einen Skiurlaub. Wir brauchen Skijacken für die ganze Familie.
.....
- 4 Wir gehen morgen an den Strand. Du kannst deinen neuen Bikini anziehen.
.....

2 a Sortieren und schreiben Sie richtig.

- 1 ädtStereise
- 2 rlaKuubrzu
- 3 beürs enWenochde

b Ordnen Sie die Ausdrücke aus 2a zu.

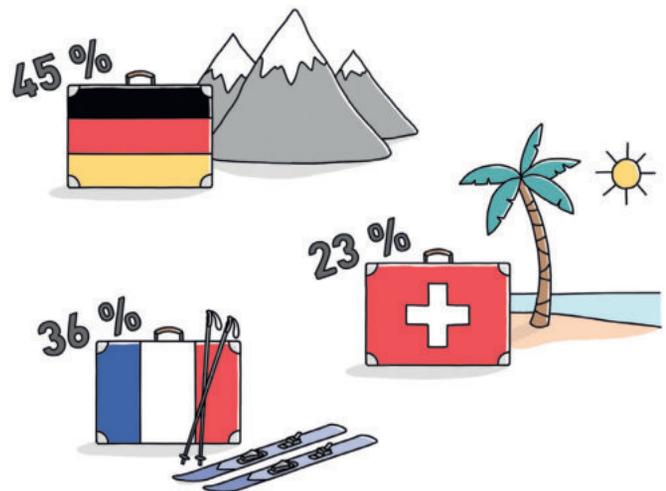
Wir fahren nur zwei Tage weg,
..... Wir machen
einen

Hamburg ist bestimmt toll. Wir haben
schon lange keine
mehr gemacht! Nur für die Kinder ist
das manchmal langweilig ...



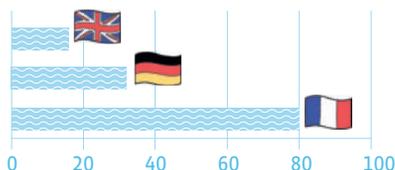
3 Schreiben Sie.

- 1 *Ich glaube, dass 45 % der Deutschen in die Berge fahren.*
- 2 *Ich*
- 3



4 a Was passt? Unterstreichen Sie.

Urlaub am Meer



- 1 Nur wenige / Viele Franzosen fahren im Sommer ans Meer.
- 2 Viele / Einige Deutsche fahren ans Meer.
- 3 Viele / Wenige Engländer fahren ans Meer.

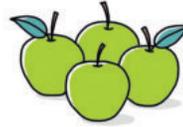
b Ein Paar oder ein paar? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

- 1 Stiefel
- 2 Äpfel
- 3 Ohrringe
- 4 Handschuhe
- 5 Briefe

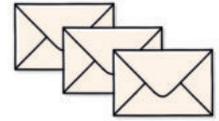
A



B



D



C



E



5 Wohin in den Urlaub? Schreiben Sie.

- | | | |
|----------------------|------------------|-------------------|
| 1 ● Schwarzwald / in | 4 ● See / an | 7 ● Berge / in |
| 2 ● Mittelmeer / an | 5 ● Schweiz / in | 8 ● Süden / in |
| 3 ● Insel Sylt / auf | 6 ● Land / auf | 9 ● Atlantik / an |

1. In den Schwarzwald.

6 a Wo seid ihr denn? Benutzen Sie die Angaben aus 5.

1. Im Schwarzwald.

b Wo ist das? Ergänzen Sie.

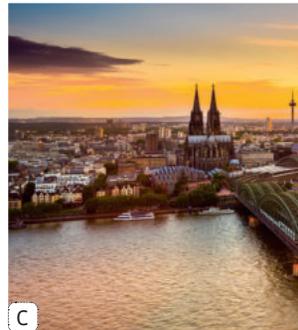
Atlantik Rhein Zugspitze Ostsee



A



B



C



D

am Atlantik

7 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 Viele Deutsche fahren
- 2 Wir sind
- 3 Wir sind bei Lars
- 4 Laura und Swen gehen gerne
- 5 Seid ihr noch
- 6 Unsere Familie fährt jedes Jahr

Wohin?

- ans Meer.
- in die Berge.
- aufs Land.
- an den Strand.
- in die Stadt?
- in die USA.

Wo?

- am Meer.
- in den Bergen.
- auf dem Land.
- am Strand.
- in der Stadt?
- in den USA.

b Schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

1 (Sommer – Atlantik)

- ◆ Wollen wir im Sommer an den Atlantik fahren?
- Nein, am Atlantik waren wir doch letztes Jahr.

2 (Winter – die Berge)

- ◆
-

3 (Frühling – Land)

- ◆
-



8 a Sortieren Sie die Fragen und ergänzen Sie die Antworten.

- 1 ◆ wo / Florian? / ist
- 2 ◆ Wo / Sie / waren / im Urlaub?
- 3 ◆ kann / schön / man / spazieren gehen? / Wo
- 4 ◆ machen? / Wo / deine Eltern / wollen / Urlaub
- 5 ◆ kaufst / Wo / ein? / du / denn
- 6 ◆ seid / Wo / ihr?
- 7 ◆ Wohin / gefahren? / deine Kollegin / ist

- Zugspitze / auf
- Berge / in
- Rhein / an
- Türkei / in
- Stadt / in
- See / an
- Ostsee / an

- 1 ◆ *Wo ist Florian?*
- 2 ◆
- 3 ◆
- 4 ◆
- 5 ◆
- 6 ◆
- 7 ◆

- *Auf der Zugspitze.*
-
-
-
-
-
-

b Und wohin fahren die Leute in Ihrem Land? Schreiben Sie einen kleinen Text. Vergleichen Sie ihn im Kurs mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Bei uns

.....

.....

.....

9 Urlaub. Ergänzen Sie im Perfekt.

nehmen fahren bleiben buchen fliegen bleiben

- 1 Wir unsere Reise schon im Mai
- 2 Ich mit dem Motorrad nach Italien
- 3 Wir zu Hause
- 4 Ich noch nie übers Meer
- 5 ihr in Berlin?
- 6 Sie in diesem Jahr schon Urlaub?



10 Urlaub. Ergänzen Sie im Perfekt.

besichtigen schwimmen entspannen wandern essen unternehmen

- 1 Wir oft im Meer
- 2 Elke und Heinz in den Bergen
- 3 Nadine sich am Strand
- 4 Die Kinder jeden Tag etwas mit ihren Freunden
- 5 Ich abends immer im Restaurant
- 6 Klaus und Marina viele Sehenswürdigkeiten

11 a Ordnen Sie zu.

in den Süden
Notizen machen
Urlaubspläne
gemeinsam

Hey Emmy, hast du eigentlich schon (1)?

Nein, noch nicht.

Wollen wir diesen Sommer (2) Urlaub machen? Hast du Lust?

Lela, das ist ja eine tolle Idee!! Wohin möchtest du fahren?

Na ja, ich weiß nicht. Vielleicht (3)?

Hmm, da ist es mir zu heiß. Wie wäre es, wenn wir in ein weniger warmes Land fahren? Vielleicht nach England?

Da ist es im Sommer doch auch warm, nicht?

Ach, weißt du was? Lass uns doch erst mal ein paar (4)! Jede schreibt, wohin sie gerne fahren würde!

Das ist eine gute Idee.

b Was passt zu Hotelzimmer 1 und was zu Hotelzimmer 2? Ordnen Sie zu. Es passen nicht alle Adjektive.



- eckig teuer alt korrekt hell dunkel
 frisch neu rund modern klug billig

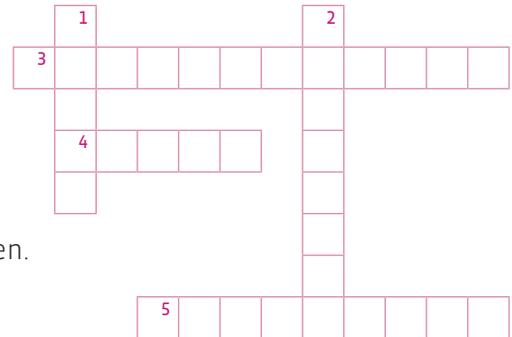
B Wo ist das Hotel Cocoon?

1 Ergänzen Sie. eingepackt gesammelt Navi Kompass

- 1 Anne-Marie sucht ein Café in Berlin. Sie benutzt ihr
- 2 Jans Opa hat viele interessante Dinge im Keller
Am besten gefällt Jan der alte
- 3 Simon hat alles, nur den Stadtplan hat er vergessen.

2 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie.

- ↓ 1 das Restaurant = ...
- 2 Hier fahren die Autos sehr schnell! ...!
- 3 Wenn ihr in den Stadtpark fahrt,
könnt ihr bei uns ... und uns abholen.
- 4 Wenn die ... rot ist, dürfen wir nicht über die Straße gehen.
- 5 Gerade wird ein neues Haus in unserer Straße gebaut.
Es ist noch eine ...



3 a Schreiben Sie die Verkehrsmittel richtig mit Artikel.

- | | | |
|------------------|-----------------|---------------------|
| 1 Fgzeulug | 4 xTai | 7 aßeStrahnnb |
| 2 tAuo | 5 usB | 8 torMador |
| 3 uZg | 6 Fradahr | |

b Ordnen Sie zu. bis am aus bis

- 1 zum Bahnhof 2 Schwimmbad vorbei 3 zur Ampel 4 dem Lokal

4 a Bis wohin geht er? Ergänzen Sie die Artikel links. Dann ergänzen Sie rechts *bis zum* oder *bis zur*.

- | | | | | | |
|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|
| | <i>Er geht ...</i> | | <i>Er geht ...</i> | | |
| 1 ● | Treffpunkt | Treffpunkt. | 3 ● | Baustelle | Baustelle. |
| 2 ● | Kreuzung | Kreuzung. | 4 ● | Lokal | Lokal. |

b Ergänzen Sie *bis zum* oder *bis zur* und das Nomen.

→		→		→	
1	<i>bis zur</i> <i>Bushaltestelle</i>	2	.....	3	.....

c Ergänzen Sie die Artikel links und schreiben Sie rechts. Verwenden Sie *aus dem* oder *aus der*.

- | | | | | |
|-----|------------------|----------------|-------------------------------|-------|
| 1 ● | <i>die</i> | S-Bahn-Station | <i>aus der S-Bahn-Station</i> | ..... |
| 2 ● | ..... | Bahnhof | ..... | ..... |
| 3 ● | ..... | Meer | ..... | ..... |
| 4 ● | ..... | Flughafen | ..... | ..... |
| 5 ● | ..... | U-Bahn-Station | ..... | ..... |
| 6 ● | ..... | Geschäft | ..... | ..... |

d Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel. Kirche Lokal Küche Zelt



Sie kommt gerade aus dem Lokal.

5 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mit *am* oder *an der*.

Kasse Kiosk Ostsee Rezeption Nordbahnhof Kreuzung

- 1 ♦ Wo kann ich das bezahlen? ○ An der Kasse im Erdgeschoss.
- 2 ♦ Wo steht das Auto? ○ _____ Burgstraße und Opernweg.
- 3 ♦ Wo kann ich Süßigkeiten kaufen? ○ _____.
- 4 ♦ Wo kann ich mein Hotelzimmer bezahlen? ○ _____.
- 5 ♦ Wo kommt der Zug aus Berlin an? ○ _____.
- 6 ♦ Wo wart ihr im Urlaub? ○ _____, in Kiel.

6 Ordnen Sie zu.

an der bis zur am am an den am aus dem am am bis zur bis zum aus dem

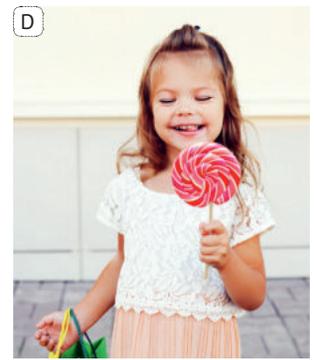
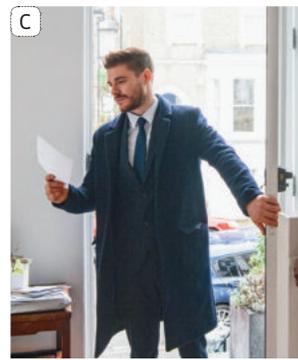
- ♦ Der Stadtrundgang beginnt um zehn Uhr.
- Ja, gut. Wir sind dann um Viertel vor zehn (1) _____ Treffpunkt.
- ♦ Fahren wir mit dem Taxi?
- Ja, der Taxistand ist (2) _____ Rathaus.
- ♦ Sieh mal, da kommen viele Leute (3) _____ Lokal. Da finden wir vielleicht einen Tisch.
- Ja, gehen wir rein!
- ♦ Entschuldigen Sie. Wo finde ich ein Taxi?
- Gehen Sie immer geradeaus (4) _____ Kiosk vorbei (5) _____ Potsdamer Platz.
- ♦ Entschuldigung, wo ist hier ein Supermarkt?
- Hier links und (6) _____ Bushaltestelle dann rechts.
- ♦ Wo gibt es die Minis von DriveToday?
- Minis von DriveToday gibt es auch (7) _____ Flughafen, (8) _____ Bahnhof und (9) _____ U-Bahn-Stationen. Aber geh doch einfach (10) _____ nächsten Kreuzung, da findest du sicher auch welche.
- ♦ Wo ist er denn?
- Er ist schon (11) _____ Bushaltestelle gelaufen.
- ♦ Sind Maria und Leopold noch da?
- Nein, sie sind gerade (12) _____ Haus gegangen.

7 In der Stadt. Schreiben Sie die Wörter richtig mit Artikel.

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1 Raathus | 7 kBäcer |
| 2 Marplakttz | 8 Bsaullete |
| 3 ushBaltelestel | 9 Aempl |
| 4 Ttaaxisnd | 10 ioKsk |
| 5 Kihrcce | 11 ptbahnHauhof |
| 6 hScule | 12 kauEinfszemntru |

8 Ordnen Sie zu.

Angela kommt vom Kiosk. Silke kommt aus der Schule. Sven kommt von der Arbeit.
Nadja kommt aus dem Café.



.....
.....

9 Immer diese Ausreden! Ergänzen Sie *vom* oder *von der*.

- Ihr seid zu spät! Woher kommt ihr denn gerade?*
- | | | | |
|--------------------|--------------------|----------|--------------|
| 1 <u>Vom</u> | ● Arzt. | 7 | ● Friseurin. |
| 2 | ● Spanischkurs. | 8 | ● Strand. |
| 3 | ● Reinigung. | 9 | ● Museum. |
| 4 | ● Fußballtraining. | 10 | ● Ärztin. |
| 5 | ● Yoga. | 11 | ● Bäcker. |
| 6 | ● Modemesse. | | |



10 Ergänzen Sie *aus* und den Artikel in der richtigen Form.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1 Tina kommt | ● Supermarkt. |
| 2 Katalina kommt | ● Deutschraum. |
| 3 Er geht gerade | ● Hotel. |
| 4 Antonio geht | ● Schwimmbad. |
| 5 Silja geht | ● Restaurant. |
| 6 Ihr geht | ● Park und dann rechts. |
| 7 Der Arzt geht | ● Praxis. |
| 8 Kurt kommt | ● Kneipe. |



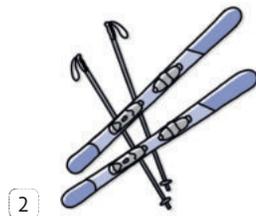
11 aus oder von? Ergänzen Sie mit Artikel.

- 1 ♦ Wo warst du denn so lange? Ich warte schon seit einer Stunde hier im Café auf dich.
 - Ich komme Zahnarzt und das war gar nicht lustig.
- 2 ♦ Sieh mal, da hinten! Da kommt Klaus!
 - Wo denn?
 - ♦ Na, er kommt gerade Tür.
- 3 ♦ Gehen wir noch etwas essen?
 - Ja, aber erst müssen wir Geschäft raus. Es ist so voll hier.
- 4 ♦ Oh, da bist du ja! Schon so früh?
 - Ja, ich komme gerade Arbeit.

12 Schreiben Sie Wörter mit *Schule*. Dann ordnen Sie die Bilder zu.

Schwimm- Ski- Sprach- Tanz- -schule

- die Schwimmschule*
-



C Reisepartnerin gesucht

1 Schreiben Sie drei Wörter mit *-urlaub*.

- 1urlaub
- 2urlaub
- 3urlaub

2 Lesen Sie noch einmal die Anzeige von Nina im Kursbuch auf Seite 136 und ordnen Sie zu.

Flugzeug Wüste
Nationalparks Reisepartnerin



- 3** Katrin sucht eine Reisepartnerin und will eine Anzeige schreiben. Sie hat Notizen gemacht. Lesen Sie noch einmal die Anzeige von Nina im Kursbuch auf Seite 136. Helfen Sie dann Katrin mit der Anzeige.

Reisepartnerin / Reisen mit dem Rucksack quer durch Europa / Städtereise / Abenteuer / gemeinsam / Zelt / Gitarre / Spaß am Leben haben / offen sein

Hallo, ich

.....

.....

.....

.....

.....

- 4** Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Fünf Quizaufgaben

- 1 Frankreich: Nenne einen französischen Feiertag.
- 2 Europa: Nenne fünf Länder.
- 3 Asien: Nenne zwei Sprachen.
- 4 England: Nenne einen Schauspieler.
- 5 Deutschland: Nenne einen Wissenschaftler.



- 5 a** Ordnen Sie zu.

www.zusammenreisen.de

Landschaften
Interessen
hoffentlich
aktiv
außerdem

Ich bin sehr (1) Ich interessiere mich für (2), Natur und Tiere. (3) fotografiere ich sehr gern. (4) finde ich hier jemanden mit den gleichen (5) naturfreund

Reisezeit
ansehen
Winter
liebsten
Flugtickets

Ich liebe Städtereisen. Ich möchte mir noch so viele Städte gemeinsam mit dir (6)! Ich reise oft im (7), da sind die (8) viel günstiger! Magst du diese (9) auch am (10)? Dann schreib mir ... travel4fun

Reisepartnerin
China
Abenteuer

Lust auf ein (11) in Asien? Suche (12) für eine gemeinsame Rucksack-Tour durch (13)! asiamylove





b Lesen Sie den Text auf Seite 136 im Kursbuch noch einmal und kreuzen Sie an.

richtig falsch

- | | | | |
|---|--|-----------------------|-----------------------|
| 1 | Nina und Steffi interessieren sich besonders für Städtereisen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 | Stress im Urlaub finden sie okay. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 | Sie ärgern sich über Überbuchungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 | Ihre Tickets sind oft teuer. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 | Die meisten Männer sehen sie komisch an. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

6 a Ergänzen Sie.

- 1 wo + r + auf = worauf
 2 wo + r + über =
 3 wo + für =

TIPP

Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt, steht ein *r* zwischen *wo* und Präposition.

b Ordnen Sie zu.

Wofür Worauf Worüber

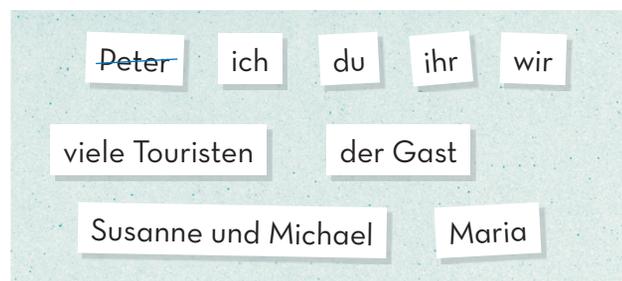
- 1 ♦ freut ihr euch? ● Auf den ersten gemeinsamen Urlaub.
 2 ♦ interessiert sich Maria? ● Für Abenteuer in anderen Ländern.
 3 ♦ ärgern Sie sich oft, Herr Loth? ● Über teure Flugtickets.

c Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

sich mich sich sich uns euch dich

- 1 Interessierst du auch für den Stadtrundgang in Heidelberg?
 2 Interessieren Sie auch für die Städtereise im Herbst?
 3 Wir interessieren sehr für die Ferienwohnung.
 4 Tom interessiert sehr für die Kultur in Italien.
 5 Laura interessiert nicht für die Museen hier.
 6 Ich interessiere nicht für dieses Land.
 7 Interessiert ihr für die Schweiz?

7 a Was glauben Sie? Wer ärgert sich worüber? Schreiben Sie.



Peter ärgert sich über das Essen.

.....

.....

.....

.....

b Worauf freuen Sie sich? Schreiben Sie drei Sätze.

Ich freue mich auf

.....

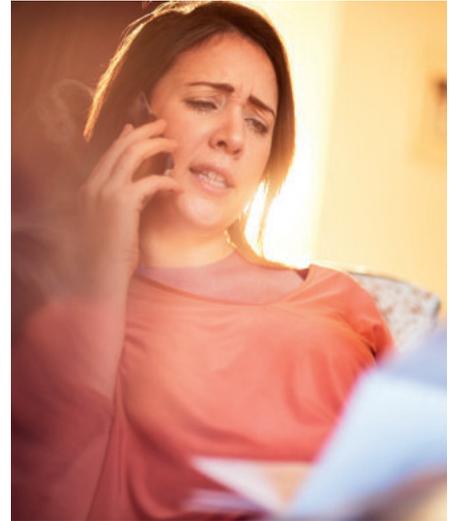
.....

.....

c Ordnen Sie die Präpositionen zu.

über an über für auf um über um

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1 sich beschwerten | 5 es geht |
| 2 sich ärgern | 6 sich informieren |
| 3 sich interessieren | 7 sich bewerben |
| 4 denken | 8 sich freuen |



d Schreiben Sie 8 Sätze mit den Verben aus 7c ins Heft.
Folgende Wörter können Ihnen helfen.

die Stelle / die Natur / die Fluggesellschaften /
eine Frau / meine Gesundheit / der Urlaub / mein Opa /
das Thema Urlaub / die Reise / der Strand / das Meer

e Finden Sie die fünf Verben, markieren Sie sie und ordnen Sie zu.

fsflachenjhggiweinenvfgssingenmjstreitenwtklträumenhjbö

 1	 2	 5
 3	 4	

f Ergänzen Sie die Verben aus 7e im Perfekt.

- 1 Tom und Lena gestern lange Sie haben viele Probleme und nicht immer die gleiche Meinung.
- 2 Kennst du dieses Lied? Ich es als Kind immer
- 3 Ich gestern Nacht so schön! Vom Urlaub am Strand.
- 4 Diese Comedy-Show ist super! Ich total
- 5 Dieser Film ist sehr traurig. Ich habe ihn zusammen mit meiner Freundin gesehen und wir beide

8 Ergänzen Sie die Fragepronomen.

- 1 Wofür ... interessierst du dich?
- 2 bewirbst du dich?
- 3 beschwerst du dich die ganze Zeit?
- 4 freut ihr euch diesen Sommer?
- 5 denkst du gerade?
- 6 geht es?
- 7 informieren Sie sich?
- 8 ärgert er sich?

Wofür interessierst du dich?



9 Schreiben Sie Singular und Plural.

- Wochenende
- Monat
- Stunde
- Jahr
- Woche
- Tag
- Nacht

das Wochenende, die Wochenenden

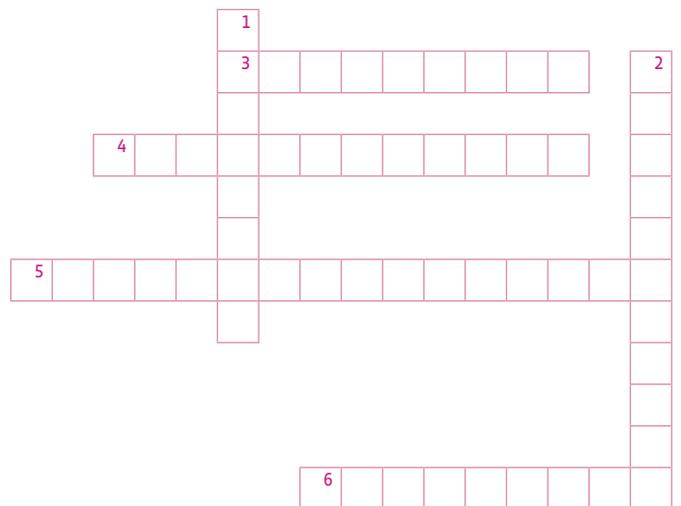
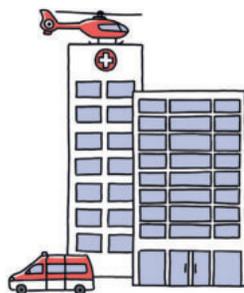
10 Für wie lange ...? Schreiben Sie.

- 1 Wochenende
- 1 Nacht
- 3 Tage
- 1 Tag
- 1 Stunde
- 1 Woche
- 1 Monat
- 1 Jahr
- 2 Nächte
- 4 Wochen
- 2 Monate

Für ein Wochenende.

11 Ergänzen Sie.

- ↓ **1** Da sieht man Tage, Wochen und Monate.
- 2** Über ein Thema sprechen.
- **3** Ich fahre oft in die Wüste.
 Das ist jedes Mal ein ...!
- 4** Ich lerne Deutsch in einem ..., ich habe
 täglich sechs Stunden Unterricht.
- 5** Lufthansa, Emirates = ...
- 6** Er ist im Krankenhaus, er hatte eine
 ... am Bein.



D Selfies

1 Suchen und markieren Sie sieben Länder.

S	Z	S	C	H	W	E	I	Z	K	B	E
P	E	P	L	N	G	A	R	I	H	J	N
O	H	A	Y	A	P	M	N	W	L	N	G
L	N	N	R	X	J	E	P	E	W	Y	L
E	F	I	N	F	Z	T	C	T	B	T	A
N	G	E	T	S	X	A	N	H	O	Z	N
C	W	N	V	A	A	E	S	K	I	U	D
D	I	F	D	A	L	T	J	Ö	V	N	R
U	O	C	H	Y	F	I	Q	Ä	Y	U	A
M	Ö	S	T	E	R	R	E	I	C	H	E
N	Ü	G	Z	H	J	K	I	N	M	Ö	M



2 Unterstreichen Sie die Präpositionen wie im Beispiel und ordnen Sie zu.

darauf dafür daran darüber

- 1 ♦ Ich interessiere mich für Autos. ● Also nein, interessiere ich mich wirklich nicht.
- 2 ♦ Ich freue mich auf den Urlaub. ● Ja, ich freue mich auch sehr
- 3 ♦ Ich ärgere mich so über die teuren Preise. ● Ach, ärger dich doch nicht
- 4 ♦ Denkst du an den Müll? ● Ja, ich denke

3 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- 1 ♦ Interessiert ihr euch für Städtereisen?
 - Ja, dafür / daran / darüber interessieren wir uns sehr.
- 2 ♦ Denkst du auch manchmal an den Urlaub mit Nina und Julian?
 - Ja, ich denke oft davon / daran / dafür.
- 3 ♦ Erinnerst du dich an unsere Amerika-Tour?
 - Ja, klar, daran / dafür / davon erinnere ich mich natürlich.
- 4 ♦ Freust du dich auf den Strand?
 - Ja, davon / darauf / dafür und auf das Surfen.
- 5 ♦ Das war viel zu teuer!
 - Und? Hat er sich daran / darauf / darüber beschwert?
- 6 ♦ Das Hotelzimmer in New York war sehr teuer.
 - Stimmt. Darüber / Darauf / Daran haben wir uns auch geärgert.



b Ergänzen Sie.

- 1 ♦ *Wofür* .. interessiertst du dich?
 - Kunst und Theater, *dafür* .. interessiere ich mich sehr.
- 2 ♦ freust du dich?
 - Am meisten auf die Reise nach Griechenland.
..... freue ich mich schon seit Monaten.
- 3 ♦ ärgerst du dich?
 - Na, dein schmutziges Zimmer! ärgere ich mich so oft.
- 4 ♦ denkst du gerade?
 - An Pizza. Ich habe großen Hunger!



4 Ergänzen Sie.

- 1 ♦ Und *worauf* .. freust du dich?
 - Auf den Urlaub!
 - ♦ (wir) *Ja, darauf freuen wir uns auch.*
- 2 ♦ beschwerst du dich?
 - Über die Preise.
 - ♦ (wir)
- 3 ♦ Und ärgerst du dich?
 - Über die Hausaufgaben.
 - ♦ (ich)
- 4 ♦ Und interessiertst du dich?
 - Für die Ferienwohnung.
 - ♦ (ich)
- 5 ♦ erinnert ihr euch gern?
 - An die Reise nach New York.
 - ♦ (ich)
- 6 ♦ Und denkst du?
 - An das Wochenende.
 - ♦ (ich)

5 a Sortieren Sie und ordnen Sie zu.

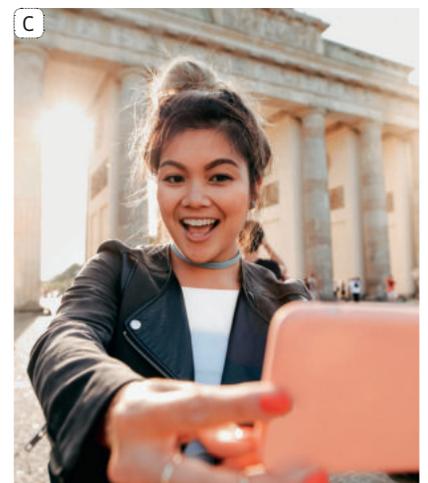
Sfieleo | ItiffeEurm | andscimohKilar



Der
ist 324 Meter hoch!



Der
liegt in Tansania.



Musst du immer
..... machen?

b Männer und Frauen! Schreiben Sie richtig.

Mario: Worüber ich mich ärgere?
(gEal, ow) Tanja ist, sie muss immer Selfies machen! Und ich muss immer warten!

Nadja: Ach, ich ärgere mich genau über das Gegenteil!
..... (oW hacu imerm) wir sind, Olliver will nie Fotos machen! So können wir uns später gar nicht mehr erinnern ...



6 a Ergänzen Sie die richtige Form von grüßen.

- 1 Hi, ich aus London!
- 2 Hallo, wir aus Puerto Rico!
- 3 du deine Familie von mir?
- 4 Hi, Ludwig. Max dich, er ist gerade in der Stadt!
- 5 Warum ihr denn nie? Das ist unhöflich!
- 6 Ich Sie, Frau Behrens. Wie geht es Ihnen?

b Ordnen Sie zu.

erinnerst Nachricht grüßen Eiffelturm

Hi Lydia, wir (1) aus Paris und denken an dich!
(2) du dich an unser Gespräch vor einem Monat?
Jetzt sind Udo und ich wirklich nach Frankreich gefahren und wir finden es super hier! Warst du schon einmal auf dem (3)?
Wir freuen uns auf deine (4)
Liebe Grüße
Udo und Heidi

c Was passt zu „Urlaub“? Unterstreichen Sie.

Badehose aktiv Baustelle lernen

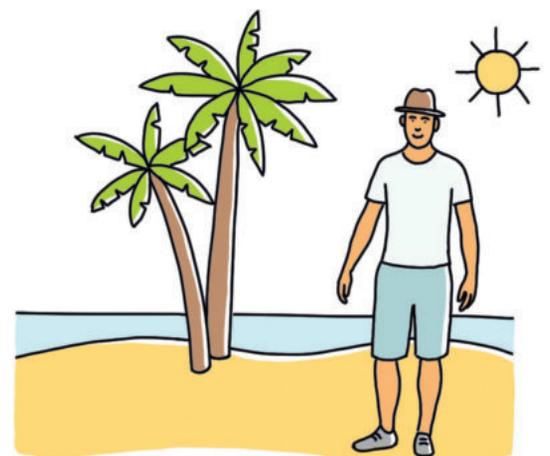
Zelt Verpackung einpacken aufräumen

Hotelzimmer Selfie überbuchen

Rezeption Prozentzahl Landschaft

Operation Skiurlaub Sonnencreme

diskutieren abfahren Familienstand



7 a Wer bin ich? Schreiben Sie richtig.

- 1** Ich spreche gerne viel mit Menschen, ich habe immer eine Meinung und möchte die Welt besser machen! Ich bin der perfekte(niomkaKtormu).
- 2** Ich muss immer und überall Fotos und Notizen machen, ich möchte nichts vergessen. Ich will mich später an alles erinnern! Ich bin der beste(Apbiogutorah).
- 3** Ich liebe mich selbst am meisten! Die ganze Zeit poste ich Selfies und kontrolliere, wer mir online Komplimente macht. Ich bin der typische(bstvSelerlteieb)!



b Und welcher Typ sind Sie? Kreuzen Sie in 7a an.

8 a Ergänzen Sie die richtige Präposition.

an auf an von auf

- 1** Ich träume einem leckeren Cocktail. **4** Ich freue mich dich.
- 2** Ich warte ein Taxi. **5** Ich erinnere mich den letzten Urlaub.
- 3** Ich denke meinen Freund.

b Wovon kann man träumen? Schreiben Sie.

- 1** ● Städtereise nach Paris **3** ● Urlaub in Frankreich **5** ● Haus am Meer
- 2** ● Wohnung in New York **4** ● Ferien in den Bergen **6** ● Tag mit dir

1. Von einer Städtereise nach Paris.

.....

.....

.....

c Und Sie? Wovon träumen Sie? Schreiben Sie drei Sätze. Nehmen Sie die Sätze mit in den Kurs und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

.....

.....

.....

9 a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | Dativ | Akkusativ |
|------------------------------|--|---|
| 1 Ich träume von | <input type="radio"/> einer Insel im Meer. | <input type="radio"/> eine Insel im Meer. |
| 2 Sie träumt von | <input type="radio"/> einem heißen Tee. | <input type="radio"/> einen heißen Tee. |
| 3 Er erinnert sich an | <input type="radio"/> einem Freund. | <input type="radio"/> einen Freund. |
| 4 Ich freue mich auf | <input type="radio"/> dir. | <input type="radio"/> dich. |
| 5 Wartest du auf | <input type="radio"/> ihm? | <input type="radio"/> ihn? |
| 6 Denkt ihr an | <input type="radio"/> ihr? | <input type="radio"/> sie? |

b Was machen Sie *nie, manchmal, oft, immer*? Ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Ich träume *manchmal von einer eigenen Pizzeria in Hamburg.*
- 2 Ich ärgere mich
- 3 Ich warte
- 4 Ich denke
- 5 Ich erinnere mich



10 a Auf wen warten Sie? Schreiben Sie mit dem Personalpronomen.

- 1 Emma 2 Paul 3 ihr 4 Julian und Nina 5 du 6 Arzt 7 Kellnerin 8 Frau Tietze 9 Hund

- 1 *Auf sie.*
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

b Von wem haben Sie heute Nacht geträumt? Schreiben Sie mit dem Personalpronomen.

- 1 Luisa 2 Jens 3 du 4 Karla und Max 5 ihr 6 Schauspieler
7 Schauspielerin 8 Herr Ziegler 9 ich

- 1 *Von ihr.*
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

c Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die WhatsApp-Nachrichten.

1 Ich denke oft an *den Urlaub* (● Urlaub) mit dir. Wir haben so viel gestritten ☹️. Ärgerst du dich immer noch über (ich)?

2 Interessierst du dich für (● Reise)? Ich freue mich auf (● deine Antwort).

3 Ich habe von (du) geträumt. Ich freue mich sehr auf (du). Bis später!

4 Hallo. Wir sind auf dem Potsdamer Platz und denken an (ihr). Erinnerst ihr euch noch an (● kleine Pizzeria)?

11 Schreiben Sie einen Text über sich. Wann, wo, warum machen Sie Selfies? Wem schicken Sie sie und wo posten Sie sie?

.....

.....

.....

.....

.....

Lernwortschatz

Was packt man für den Urlaub ein?

ein-packen

- die Skijacke, -n



- der Handschuh, -e



- die Badehose, -n



- der Bikini, -s



- die Sonnencreme, -s



- die Sonnenbrille, -n



- die Gitarre, -n



- der Pass, -e



- der Führerschein, -e

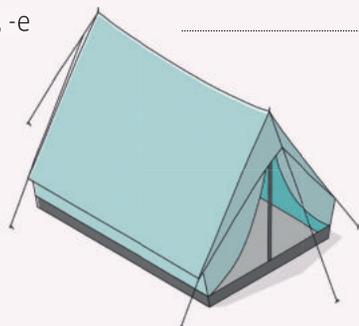


sammeln

- der Reiseführer, -



- das Zelt, -e



Urlaub planen

- der Urlaubsplan, -e
- der Kurzurlaub übers Wochenende



- der Skiurlaub
 - die Städtereise, -n
 - der Kalender, -
 - das Abenteuer, -
 - die Reisepartnerin, -nen
 - die Reisezeit, -en
- asiatisch
aktiv
gemeinsam

ein paar
einige

- die Prozentzahl, -en
- bei uns
Notizen machen
an-sehen, er sieht an,
sah an, hat
angesehen
komisch an-sehen

Reiseziele

- der Atlantik
 - die Ostsee
 - die Zugspitze
 - der Rhein
 - der Nationalpark, -s
 - die Wüste, -n
 - die Landschaft, -en
- China
- der Eiffelturm
 - der Kilimandscharo
- in den Süden fahren
träumen (von + Dativ)
wo auch immer
egal wo

durch die Stadt laufen

- die Kreuzung, -en
- das Navi, -s



- der Kompass, -e



- die Baustelle, -n
- vorbei-kommen, kam
vorbei, ist
vorbeigekommen

- vorbei-gehen, ging
vorbei, ist
vorbeigegangen

- die Ampel, -n
- die Vorsicht

von
aus

- der Bäcker, -
- das Lokal, -e
- der Kiosk, -e
- die Sprachschule, -n
- die Pizzeria, Pizzerien
- die Innenstadt, -e
- der Hauptbahnhof, -e

etwas buchen

- die Fluggesellschaft, -en
- überbuchen
- das Flugticket, -s
 - das Hotelzimmer, -
 - das Übernachten
 - die Rezeption, -en

- hoffentlich
außerdem
singen, sang,
hat gesungen



diskutieren

- die Operation, -en
 - der Intensivkurs, -e
- grüßen
- der Cocktail, -s

Selfies machen

- das Selfie, -s
 - der Kommunikator, -en
 - der Autobiograf, -en
 - der Selbstverliebte, -n
- sich erinnern (an +
Akkusativ)

- möglich
- zurück-bringen,
brachte zurück,
hat zurückgebracht

öffentliche Verkehrsmittel

öffentlich
öffentliche
Verkehrsmittel

warten (auf +
Akkusativ)

gültig

- die Fahrt, -en
 - die Fahrtzeit, -en
- einfach
- hin und zurück
- das Ticket, -s
 - die S-Bahn-Linie, -n
 - der Terminal, -s
- komfortabel

Quellenverzeichnis

Cover: © Bonnistudio/Westend61/F1online **S. 5:** © iStock/filadendron **S. 6:** © Getty Images/iStock/AntonioGuillem
S. 7: © iStock/Cecilie_Arcurs **S. 8:** oben rechts © istock/Yuri_Arcurs; Mitte © Thinkstock/Istock/Jacob Wackerhausen
S. 9: © Thinkstock/Istock/DMEPhotography **S. 10:** © Fotolia/iko **S. 11:** rechts Mitte © Fotolia/ACP; rechts unten © istock/
ajr_images **S. 13:** © Thinkstock/VladislavStarozhilov **S. 15:** © iStock/Tempura **S. 16:** © Fotolia/Franz Pfluegl
S. 18: © iStock/Eva-Katalin **S. 20:** von oben © iStock/andresr; © Thinkstock/g-stockstudio **S. 22:** © Thinkstock/Sloniki
S. 23: von oben © iStock/bkindler; © Fotolia/Pixelshop **S. 24:** © Thinkstock/iStock/Nastia11 **S. 25:** © iStock/Rike_
S. 26: 1 © Thinkstock/vasakna; 2 © iStock/Portra; 3 © Thinkstock/janetleerhodes; 4 © iStock/BrandyTaylor **S. 27:** 1 © Think-
stock/gzorgz; 2 © Thinkstock/Wavebreakmedia; 3 © Thinkstock/nd3000; 4 © Thinkstock/Ridofranz; rechts unten © istock/
101cats **S. 29:** © iStock/PeopleImages **S. 31:** © iStock/sturti **S. 32:** © Thinkstock/iStock/gpointstudio **S. 33:** © iStock/
MachineHeadz **S. 36:** © iStock/Geber86 **S. 38:** © iStock/Daniela Jovanovska-Hristovska **S. 39:** © iStock/Stigur Már
Karlsson /Heimsmyndir **S. 40:** rechts Mitte © iStock/Juergen Sack; rechts unten © Thinkstock/monkeybusinessimages
S. 42: © iStock/georgeclerk **S. 43:** © iStock/filadendron **S. 44:** rechts oben © Thinkstock/igor_kell; rechts unten © istock/
kali9 **S. 46:** © iStock/alvarez **S. 47:** © Thinkstock/dolgachov **S. 50:** 1 © iStock/Imgorthand; 2 © iStock/Imgorthand;
3 © Thinkstock/Freeartist **S. 51:** © iStock/shapecharge **S. 52:** © Thinkstock/huettenhoelscher **S. 53:** © iStock/golibo
S. 54: rechts oben © iStock/AzmanL; rechts unten © iStock/skynesher **S. 55:** © Thinkstock/vadimguzhva **S. 56:** oben A
© iStock/andresr; B © iStock/martin-dm; rechts unten © Thinkstock/seb_ra **S. 58:** Collage: Teppich © Thinkstock/patton-
mania; Teller © Thinkstock/THEERADECH SANIN; rote Stühle © Thinkstock/Iryna_L; weißer Stuhl © Thinkstock/Freezingtime;
Tisch © iStock/Firmafotografen **S. 62:** © iStock/eclipse_images **S. 63:** © iStock/PeopleImages **S. 64:** © Alix Vischer
S. 67: oben rechts © Thinkstock/salamanteri; unten links Frau © iStock/m-imagephotography; unten rechts Mann © iStock/
Portra **S. 68:** 1 © iStock/BartCo; 2 © Thinkstock/Ikonoklast_Fotografie; 3 © iStock/ShotShare **S. 69:** von links © iStock/
PeopleImages; © iStock/PeopleImages; rechts unten © Thinkstock/AntonioGuillem **S. 70:** © Thinkstock/diego_cervo **S. 71:**
© iStock/kirin_photo **S. 72:** © Thinkstock/Avdeyukphoto **S. 73:** rechts oben © Thinkstock/Highwaystarz-Photography;
rechts unten © iStock/andresr **S. 74:** © Thinkstock/monkeybusinessimages **S. 75:** rechts oben © Thinkstock/Szepy; rechts
unten © iStock/georgeclerk **S. 76:** © iStock/prapassong; **S. 77:** © iStock/andresr **S. 78:** © Thinkstock/thesomegirl **S. 81:**
rechts oben © iStock/portishead1; rechts unten © Susanne Maier / www.blackdotswhitespot.com **S. 82:** 1 © iStock/OJO
Images; 2 © iStock/Squaredpixels **S. 86:** © Thinkstock/a_Taiga **S. 87:** © iStock/shapecharge **S. 88:** © Thinkstock/disqis
S. 89: © iStock/milan2099 **S. 90:** © iStock/pinstock **S. 91:** © iStock/lechatnoir **S. 92:** © iStock/OJO Images **S. 93:** von
links 1 © Thinkstock/JackF; 2 © Fotolia/7s4svisuals; 3 © Thinkstock/Andrey Shevchuk **S. 94:** © iStock/PeopleImages **S. 95:**
© iStock/vm **S. 96:** © iStock/skynesher **S. 99:** oben A © Thinkstock/Kritchanut; B © Thinkstock/gzorgz; C © iStock/alvarez;
D © iStock/kali9; Ü2 Mitte © iStock/SanneBerg **S. 100:** rechts oben © Thinkstock/MoreISO; rechts Mitte © iStock/People
Images **S. 102:** von links © iStock/filadendron; © iStock/laflor; © iStock/Poike; © Thinkstock/Poike **S. 103:** A © iStock/
wakila; B © iStock/ferrantraite; C © iStock/mediaphotos **S. 104:** rechts oben © iStock/domin_domin; rechts Mitte © Think-
stock/Wavebreakmedia **S. 105:** © iStock/PeopleImages **S. 106:** © iStock/milanvirijevic **S. 107:** © iStock/TomML **S. 108:**
© Thinkstock/AntonioGuillem **S. 109:** rechts oben © iStock/wundervisuals; rechts unten © iStock/alvarez **S. 110:** © iStock/
Steve Debenport **S. 111:** © Thinkstock/iArt101 **S. 112:** A © iStock/golero; B © Thinkstock/LDProd; C © iStock/RapidEye; Ü7
© iStock/fotostorm **S. 113:** © iStock/South_agency **S. 114:** © Thinkstock/Wavebreakmedia **S. 116:** © Thinkstock/iArt101
S. 117: © iStock/CasarsaGuru **S. 118:** © iStock/Nomad **S. 120:** rechts oben © Thinkstock/Ibrakovic; rechts unten © Think-
stock/megaflopp **S. 121:** © iStock/alvarez **S. 122:** © iStock/swissmediavision **S. 124:** © Thinkstock/lorenzoantonucci
S. 126: © iStock/pixdeluxe **S. 128:** A © iStock/FatCamera; B © iStock/lechatnoir; C © Thinkstock/KatarzynaBialasiewicz
S. 131: A © Thinkstock/Eugene_Onischenko; B © Thinkstock/daboost; C © iStock/halbergman; D © iStock/Emir Memedovski;
E © iStock/RichVintage **S. 132:** © Thinkstock/SanneBerg **S. 133:** Mann © iStock/Portra; Frau © iStock/Pekic **S. 134:**
© Thinkstock/Bobex-73 **S. 135:** A © Thinkstock/kieferpix; B © iStock/stevecoleimages; C © Thinkstock/PhotoTodos;
D © iStock/sandsun; E © iStock/annebaek; F © Thinkstock/Istock/nyul **S. 136:** © Thinkstock/iStock/StockRocket **S. 139:**
rechts oben Frau © Thinkstock/DeanDrobot; rechts Mitte Smoothie © Thinkstock/Kaycco **S. 140:** Reihe Mitte 1 © Think-
stock/omgimages; 2 © iStock/franckreporter; 3 © iStock/dardespot; rechts unten Geschenk © Thinkstock/looking2thesky
S. 141: A © iStock/Petar Chernaev; B © Thinkstock/fermate; C © Thinkstock/oatawa; D © iStock/PeopleImages **S. 142:**
1 © iStock/Geber86; 2 © iStock/hsyncoban; 3 © iStock/teoden; 4 © iStock/PeopleImages **S. 143:** A © iStock/IGphotography;
B © iStock/mediaphotos; C © iStock/lovro77; D © Thinkstock/Marta_Kent **S. 144:** Freisteller Hund © iStock/NickyBlade;
rechts unten Frau © iStock/Portra **S. 148:** © iStock/shapecharge **S. 149:** von links 1 © iStock/PeopleImages; 2 © Think-
stock/SanneBerg; 3 © iStock/ferrantraite; 4 © iStock/Paul Bradbury **S. 150:** © Thinkstock/grki **S. 152:** © Thinkstock/Poike
S. 153: © Thinkstock/gemenacom **S. 154:** © iStock/bluecinema **S. 155:** © Thinkstock/Milkos **S. 156:** © Thinkstock/Tero
Vesalainen **S. 157:** von links Stephanie © istock/SanneBerg; Nina © iStock/xavierarnau; Paul © iStock/xavierarnau; Alexis
© iStock/PeopleImages **S. 159:** © Thinkstock/gpointstudio **S. 160:** © iStock/shironosov **S. 161:** © Thinkstock/nd3000

S. 162: © iStock/Chris Ryan **S. 165:** © iStock/PeopleImages **S. 166:** rechts oben Ü1 © iStock/Squaredpixels; Ü3 1 © iStock/shapecharge; 2 © iStock/PeopleImages **S. 167:** © iStock/Georgijevic **S. 168:** rechts Mitte zwei Männer © iStock/FredFroese; rechts unten Paar © iStock/golero **S. 169:** © Thinkstock/g-stockstudio **S. 170:** © iStock/eclipse_images **S. 171:** © Thinkstock/monkeybusinessimages **S. 172:** © iStock/Vectorig **S. 173:** rechts oben © Thinkstock/Szepy; links unten © Thinkstock/Sneksy **S. 174:** © iStock/Peopleimages **S. 175:** © iStock/Eva-Katalin **S. 176:** © iStock/pixelfit **S. 177:** © iStock/AngiePhotos **S. 178:** © Thinkstock/kzenon **S. 179:** A © Thinkstock/golubovy; B © iStock/Alexandra Iakovleva; C © iStock/portishead1 **S. 180:** © Thinkstock/wdstock **S. 183:** A © Thinkstock/undefined undefined; B © iStock/PeopleImages; C © iStock/swissmediavision; D © iStock/stockvisual; E © Thinkstock/LarsZahnerPhotography; F © Thinkstock/LuminelImages **S. 184:** © iStock/Geber86 **S. 185:** A © iStock/Tree4Two; B © iStock/Rike_; C © Thinkstock/Xurzon; D © Thinkstock/Westend 61 **S. 186:** © Thinkstock/kzenon **S. 187:** links unten dreieckiges Hotelzimmer © Thinkstock/ISO3000; rechts unten sauberes Hotelzimmer © Thinkstock/zhudifeng **S. 189:** A © iStock/fotostorm; B © iStock/swissmediavision; C © Thinkstock/LightField Studios; D © iStock/gchutka **S. 190:** Ü8 A © iStock/fotografixx; B © iStock/andresr; C © iStock/JohnnyGreig; D © Thinkstock/Rohappy; Ü9 © iStock/Nomad; Ü10 © Thinkstock/petrenkod **S. 192:** rechts unten von oben © Thinkstock/Xurzon; © iStock/4FR; © iStock/FredFroese **S. 194:** © iStock/MartinPrescott **S. 195:** © Thinkstock/Istock/Bobex-73 **S. 196:** © Thinkstock/Fly_dragonfly **S. 197:** rechts oben © iStock/Izabela Habur; Ü5 A © Thinkstock/iStock/scaliger; B © iStock/WLDavies; C © iStock/kate_sept2004 **S. 198:** © Thinkstock/bokan76 **S. 199:** © iStock/filadendron **S. 200:** © Thinkstock/shironosov